



Nr. 1 / Jahrgang 1993

Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg



GOLF SPORT

Golf- und
Golfplatzausrüstungen

Thomas Blösel

Kunigundenstraße 14 · 8560 Lauf
Tel. 091 23/4556 · Fax 091 23/81495

TAILOR

GOLF

Eintrittskarte = Fahrkarte



Ist dies auch Allen bekannt?

Noch viel zu wenigen Stadion-Besuchern ist bekannt, daß sie zugleich mit der Eintrittskarte eine Fahrkarte erwerben, die ab 4 Stunden vor Spielbeginn bis um 3 Uhr am Morgen des nächsten Tages Gültigkeit hat. Und das im gesamten Gebiet des VGN, und der ist nicht klein. Dem 1.FCN kommt das ganz schön teuer zu stehen, denn er zahlt für jede verkaufte Eintrittskarte DM 1.--, egal mit welchem Verkehrsmittel der Besucher kommt.

Anders herum betrachtet:

je weiter weg ein Club-Fan wohnt, desto mehr spart er, wenn er sich für die Anreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel entschließt.

Nur sinnvoll im Vorverkauf!

Richtig Sinn macht das Ganze erst, wenn er seine Karte schon im Vorverkauf erwirbt, er zahlt dann zwar 2 Mark Gebühr (für den Stehplatz nur 1 Mark); die eingesparten Fahrkosten überwiegen diese Beträge bei Weitem.

Bequemster Weg: Versand

Auch wenn er den bequemsten Weg wählt, und sich die Karten vom **FANSHOP** für 4 Mark Gebühr zusenden läßt, (per Einschreiben DM 7,50), fährt er im wahrsten Sinn des Wortes noch günstig, denn sein sonstiger Aufwand ist sehr gering.

Wie funktioniert der Versand?

Kartenversand vom FANSHOP

Im **FANSHOP** und an den Stadionkassen erhalten Sie Bestellscheine, aus denen alle Preise und Versandbestimmungen ersichtlich sind.

Kunden, die schon auf dem Versandweg Karten bezogen haben, werden bei Angabe einer Rechnungs- bzw. Kundennummer besonders schnell bedient. Der **FANSHOP** wird künftig auch Mitgliedern (soweit möglich), bei starker Nachfrage gewisse Vorrechte einräumen.

Liebe Cluberer,

die Feiertage sind zwar vorüber, ich möchte aber trotzdem noch meine besten Wünsche für Sie nachholen:

" Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und ich wünsche uns allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1993 "

Was erwarten, was erhoffen wir uns vom neuen Jahr:

Sportlichen Erfolg unserer Lizenzspielermannschaft, um dadurch die Gesundung unseres Vereins weiter vorantreiben zu können.

Sportlichen Erfolg unserer Amateurbedteilungen, um den Namen unseres Vereins wieder im helleren Licht erstrahlen zu lassen.

Letztendlich den Abschluß der staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen gegen ehemalige Repräsentanten unseres Vereins, um endgültig das wohl dunkelste Kapitel unsrer Vereinsgeschichte abschließen zu können.

Ich möchte aber auch nicht verschweigen, daß dieses Jahr von uns und unseren Abteilungen ein empfindliches Zurückschrauben der finanziellen Erwartungen verlangen wird und, daß Vereinstreue und Idealismus wieder in den Vordergrund zu treten haben.

Wer diese Grundideen des Amateursports nicht versteht oder nicht verstehen will, stellt sich selbst ins Abseits.

Auch an unsere Fans stellt das neue Jahr wieder besondere Anforderungen. Sie sind gefordert mitzuhelfen, daß einheimische und auswärtige Fangruppen, gemeinsam ohne Haß gegeneinander, Ihren Mannschaften jubeln können. Denn es ist frustrierend mitanzusehen, wie sogenannte Fans, sprich Hooligans, umzingelt von Polizei, wie eine Herde vom Bahnhof zum Stadion geführt und wieder abgeholt werden muß.

Wie das Verhältnis Schalke - Club zeigt, geht es auch anders. Das zu erreichen, bitten wir Sie mitzuhelfen.

Wie versprochen erscheint unsere Vereinszeitung vierteljährlich. Leider noch nicht in einem so attraktiven Gewand, wie wir es uns wünschen. Gut Ding will Weile haben, wir werden uns weiter bemühen.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist am 5. März.

Georg Haas, Vizepräsident

Die neuen Rufnummern des 1. FC Nürnberg

Geschäftsstelle:

Zentrale 0911/94079-0

FAX 0911/94079-77

Neuigkeiten

Franz Schäfer, unser langjähriger Stadionsprecher, hat sich beim Länderspiel Deutschland gegen Österreich einen Muskel- und Sehnenabriß im Oberschenkel zugezogen. Er wurde operiert. Wir wünschen baldige Genesung.

Gustav Schober, langjähriger Spieler unserer ersten Fußballmannschaft -über 300 Einsätze- damals Trainer unserer Fußballamateure, mußte seinen 65. Geburtstag im Krankenhaus feiern.

Wir und die ganze Clubgemeinde wünschen ihm rasche Genesung und alles Gute nachträglich zum Geburtstag.

Ehrungsabend 29. November 1992

Reichlich spät im Jahre lud der Verien wieder zum traditionellen Ehrungsabend ein, um verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft, für Verdienste um den Verein oder für sportliche Erfolge besonders auszuzeichnen.

Der Besuch war nicht berauschend, obwohl zahlreiche, wohlbekannte Sportler zu ehren waren.

Stellvertretend nennen wir Barbara Fischer, Hans Pöschl, Gustav Flachenecker, Helmut Hilpert und Horst Leupold.

Die Veranstaltung fand im Scandic-Saal statt, man sollte sich jedoch für die Zukunft einen neuen Modus überlegen, um die Bedeutung dieses Abends wieder besser hervorzuheben.

Unser Glückwunsch gebührt allen Geehrten.

Die Ausgestaltung der Feier haben die Firmen Tucher Brau AG, Herr Kammerer, Südgetränke GmbH, Herr Van Dyck und die Bäckerei Kittel kostenlos übernommen. Herzlichen Dank!
G.H.

1992 wurden geehrt:

Goldenes

Verdienstehrezeichen

Karl Kirschte
Walter Preuß
Rudi Rieger
Klaus Schramm
Alfred Tiefel

Ehrenmitgliedschaft

Hans Grasser
Hans Pöschl
Helmut Rist
Hans Wittmann
Juliane Zeller

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Walter Adler
Lydia Bauer
Karl-Heinz Birmann
Helmut Blackholm
Herbert Dolansky
Ursula Eberlein

Silbernes

Verdienstehrezeichen

Herrmann Bauer
Peter Bussinger
Günter Graf
Hans Hoffmann
Dr. Karl-Adolf Katelhön
Dr. Walter Kiesel
Jarosch Lenicz
Kurt Mäder
Rose Marie Radl
Günther Ströber
Dr. Manfred Wortner

für 70 Jahre Mitgliedschaft

August Grüb
Käte Waltinger

für 60 Jahre Mitgliedschaft

Hans Grasser
Helmut Rist
Hans Wittmann
Juliane Zeller

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Braun

Sigrid Engel
Gustav Flachenecker
Manfred Gebhardt
Werner Geissler
Dr. Ludwig Glasser
Helmut Hilpert
Hans Hübner
Karl Heinz Jens
Hanne Kiderlin
Dieter Klinkowski
Werner Kühnel
Richard Langguth
Adolf Lenoir

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Horst Leupold
Werner Ludwig
Peter Lutz
Élfriede Mederer
Richard Meier
Barbara Pfaffenritter
Rudi Pfeifenberger
Peter Reich
Peter Robens
Hans Röthlingshöfer
Klaus Schmidt
Rosemarie Schmitz
Gerhard Schug
Gerd Schwarz
Werner Schönleben
Dr. Eugen Stocke
Manfred Stumptner
Günter Vierzigmann
Jupp Wutz

Gustav Baumgärtl
Frank Blümlein
Judith Blümlein
Helmut Bonnländer
Edwin Breiter
Hans Breu
Herbert Christ
Claus Deffner
Reinhold Drissner
Helmut Drissner
Erich Grund
Florian Hauf
Werner Hentschel
Norbert Jahn
Eduard Jahn
Kurt Jahn
Georg Kohler
Wilfried Kuhnle
Adolf Kunstmann
Karl Kupfer
Heinz Langguth
Karl-Heinz Langguth
Herbert Liedel
Klaus Mägerlein
Henry Majngarten

Karl Meier
Karl Meisel
Adolf Müller
Josef Pammersberger
Hans Platzöder
Erwin Ponader
Klaus Popp
Josef Scheichengraber
Andreas Schneider
Willy Schuhmann
Hans Sperl
Wilhelm Staiger
Ingrid Stoecker
Stefan Stritzki
Rainer Swoboda
Wolfgang Waidmann
Manfred Weigl
Paul Weinländer
Erich Werner
Johann Wild
Bernd Wirth
Ottmar Wunderlich
Willi Zwack

BOXABTEILUNG

Kleine goldene Plakette

Hans Fanderl
(Deutscher Studenten-Meister '91/92)

Kleine silberne Plakette

Henry Schunke
(Deutscher Studenten-Meister '91/92)
Johannes Richter
(Deutscher Stud.-Vize-Meister '91/92)

Große bronzene Plakette

Peter Gailer
(Bayerischer Meister '91)
Robert Herzing
(Bayerischer Meister '91)

Kleine bronzene Plakette

Werner Krutsch
(3. der Deutsch. Stud.-Meisterschaft)

FUSSBALLABTEILUNG

Kleine goldene Plakette

Roger Diebel
Sascha Licht
Andre Reuß
Fredri Skurka
(DFB-Auswahlspieler)

Kleine bronzene Plakette

Roland Beck
Frank Baumann
Holger Blomeier
Omuer Ciraci
Thomas Dusel
Sven Ebenhöf
Matthias Farkas
Rüdiger Folz
Franz Handerer
Tobias Maus
Theo Parastatides
Andre Reuß
Michael Scherbel
Markus Blach
Sebastian Fischer
Frank Nöchel
(Bayer. Meister B Jugendl)

Markus Dvorak
Walter Bach
Armin Wallner
Boris Grötsch
Matteo Ferro
Alexander Konetzny
Emanuel Christianas
Michael Zielinski
Markus Marschall
Christian Tröger
Frank Rösch
Aydin Oguz
Koc Zafer
Heinz Marco
Florian Schmidt
Matthew Fundenberger
Daniel Jacobsson
(Bayer. Meister C-Jugend)

HANDBALLABTEILUNG

Kleine bronzene Plakette

Christoph Höcht
Walter Nikolaus
Ingo Blödel
Ragnar Tanase
Martin Meisl *
Jan Kreutzer
Jochen Sichermann
Timo Riedrich *
Dieter Bierlein
Mutlu Köseli
(Bayer. B-Jgd.-Meisterschaft '91/92)
(* BHV-Auswahlspiele)

Claudia Dilling
Claudia Leinert
Serpil Erdem
Eva Kostowski
Nadja Vogt
Eva Meisl
Daniela Vogt
Viktorija Trkulja
Sevim Bozoglu
Linda Osuska
Petra Mandak
(Bayer. C-Jgd.-Meisterschaft '91/92)

ROLL- und EISSPORTABTEILUNG

Große goldene Plakette

Barbara Fischer
(Weltmeisterin Damenstaffel 5000m)

Kleine goldene Plakette

Nicolai Kutz
(Deutscher Vizemeister,
Deutscher Junioren-A-Meister,
Bayerischer Meister '91)
Diemo Gorschboth
(Deutscher Seniorenmeister '91)
Manfred Zenker
(Deutscher Seniorenmeister '91)

Große bronzene Plakette

Elmar Obermeier
(Bayer. Meister '91, im Rollkunstlauf
Herren)

Kleine bronzene Plakette

Claudia Schorn
(Bayer. Junioren-Meisterin '91 im
Rollkunstlauf - Damen)

Kleine goldene Plakette

Nicola Stark
(Bayer. A-Jugend-Meister '90/91
und DHB-Auswahlspiele)

Kleine silberne Plakette

Mara Thellmann
Bayer. A-Jugend Meister '90/91
und SHV-Auswahlspiele)

Kleine bronzene Plakette

Nadja Auer
Christiane Eydel
Ann-Katrin Hederer
Monika Jenkner
Petra Kirchner
Tanja Muhr
Michaela Oerterer
Birgit Rosemann
(Bayer. A-Jugend-Meister '90/91)
Maya Brodkorb
Petra Stark
Bayer. A-Jugend-Meister '90/91
und BHV-Auswahlspiele)

SCHWIMMABTEILUNG

Kleine silberne Plakette

Fritzi Feuerlein
(Deutsche Seniorenvizemeisterin '91,
Bayerische Seniorenmeisterin '91)

Kleine bronzene Plakette

Claus Swatosch
Kerstin Hauger
Rose Marie Radl
Ursula Swatosch
(alle Bayer. Seniorenmeisterinnen
und Seniorenmeister '91)

Jörg Dick
Jens Tiede
Holger Nestler
Christoph Fandrich
Martin Nuissel
Markus Letterer
Markus Bischoff
Bernd Pickelmann
Matthias Lenicz
(Bayer. Wasserballmeister '91, Jgd. A)

Kleine bronzene Plakette

Elke Gemmrig
Eva Meisl
Martin Meisl
Timo Riedrich
(BHV-Auswahlspiele '90/91)

LEICHTATHLETIK- ABTEILUNG

Kleine goldene Plakette

Ilse Spiers
(BLV-Seniorenmeisterin '92)

Große bronzene Plakette

Monika Fehling
(BLV Frauenmannschaft '91/'92)

SKIABTEILUNG

Kleine goldene Plakette

Pavel Sticha, jun.
(Deutscher Hochschulmeister '92)

Große bronzene Plakette

Gabi Rechinger
(Frankenjura-Meisterin '92)
Frank Wagner
(Frankenjura-Meister '92)

Kleine bronzene Plakette

Christoph Werzinger
(Nordbayerischer Jugendmeister '92)
Thomas Köhler

TENNISABTEILUNG

Große goldene Plakette

Thomas Gollwitzer/
Christoph Parringer
(Deutsche und Bayerische Meister '92
im Herren-Doppel)

Kleine goldene Plakette

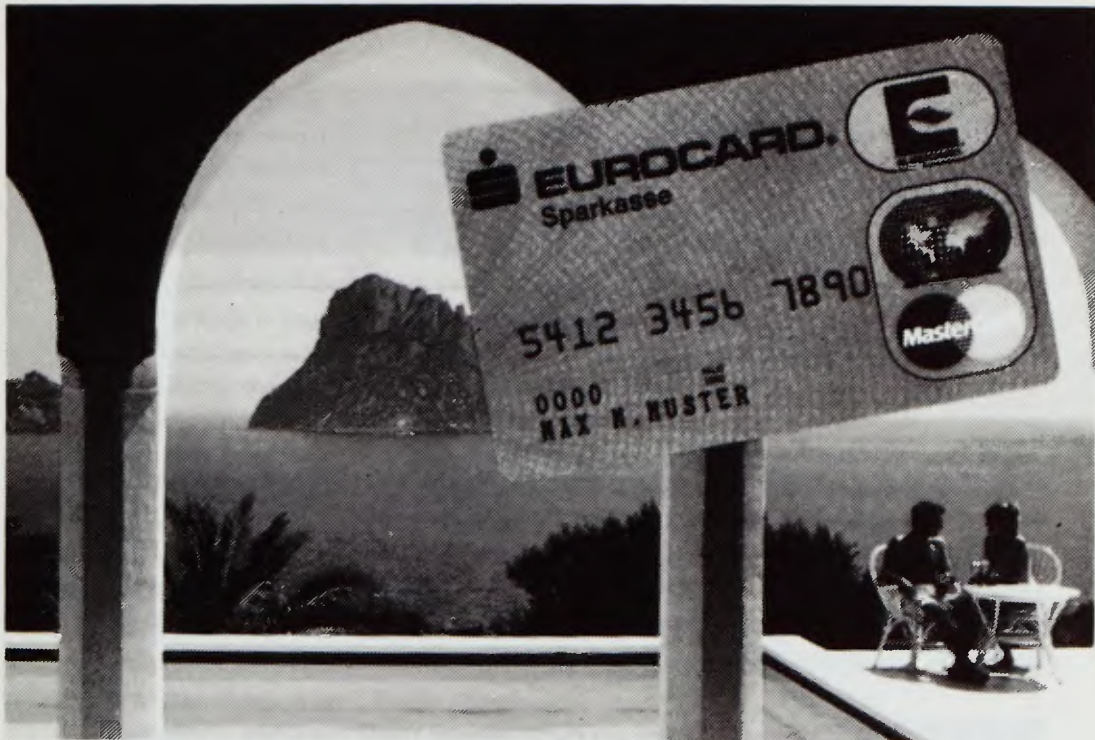
Adriana Barna
(Berufung in die deutsche Junioren-
auswahl für die WM '92 in Japan)

Kleine silberne Plakette

Nina Wenger
(Deutsche Meisterin im Junioren-
Doppel '91)

Große silberne Plakette

Richard Bauer



EUROCARD GOLD

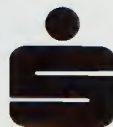
Die Kreditkarte mit den besonderen Leistungen

**Jetzt mit
komplettem Autoschutzbrief**

- Autoschutzbrief für In- und Ausland
- Auslandskrankenversicherung
- Sie bezahlen einfach und bequem
- Sicherheit bei Verlust
- Zusatzkarte für Ihren Partner
- Günstiger Kartenpreis

Bei Ihrer

Sparkasse



Ein Unternehmen der Sparkassenfinanzgruppe Bayern

BOXEN

Hubert Klimont
Grüntenweg 5
8500 Nürnberg 50
Tel.: 0911/869386 pr
0911/2482913 g

1. FC Nürnberg in Österreich erfolgreich

ASKÖ BC Wels - 1. FC Nürnberg 10 : 12

Wels, Österreich, Z.: 300 EB. Nach siebenjähriger Pause wurde die alte Sportfreundschaft zwischen der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg und dem Box-Club Wels wieder aufgefrischt. Die Club-Staffel startete wie in alten Zeiten zur Jahresabschluß-Veranstaltung des BC Wels in der Sporthalle Lichtenegg in Wels vor rund 300 begeisterten Zuschauern. Dabei konnten die Gäste aus Nürnberg, die mit Tschechoslowaken und österreichischen Staatsmeistern durchsetzte Welser Staffel mit 12 : 10 besiegen.

Die Kämpfe im einzelnen:

Ba.	Tsaga Bisrat, 1.FCN	S.RSC.3.R.ü.	Gerald Mancik, Wels	2:1
Fe.	Cemal Yalcin, 1.FCN	S.WO.ü.	Heinz König, Wels	4:1
HW.	Gerald Pinsker, Wels	S.Aufg.2.R.ü.	Ali Arslan, 1.FCN	5:3
HM.	Werner Krutsch, 1.FCN	S.n.P.ü.	Ronald Hinterseer, Wels	7:4
Mi.	Oliver Methfessel, 1.FCN		S.Stojedanovic, Wels	8:5
HS.	Helmut Dominik, Wels	S.n.P.ü.	Mike Petschel, 1.FCN	9:7
Mi.	Ludwig Plachetka, Wels	S.n.P.ü.	Murat Öztürk, 1.FCN	10:9
HS.	Lutz Deistler, 1.FCN	S.n.P.ü.	Ferenz Bordas, Wels	12:10

Boxturnier beim 1. FC Nürnberg

am Samstag den 6. Februar 1993
um 18.00 Uhr in der Sporthalle des Clubs

Alle Gewichts- und Altersklassen mit vielen Vereinen
aus Nordbayern, Thüringen und Sachsen

Box-Ring-Atlas Leipzig - 1. FC Nürnberg 10 : 14

Zum letzten Mannschaftskampf fuhr die Boxstaffel des 1. FC Nürnberg nach Leipzig. Geboxt wurde in der Kulturfabrik in Leipzig-Connewitz, einer alten Maschinenfabrik, die noch naturbelassen außer von den Boxern auch noch von Musikgruppen, Theater, Tanz und weiteren Gruppen genutzt wird. Eine feine Sache, denn hier zählt Eigeninitiative mit wenig Kosten und Aufwand. Die Boxhalle war übervoll, selbst Stehplätze fand man kaum noch. Der Eintritt wurde über eine Tombola mit schönen und wertvollen gespendeten Gewinnen finanziert. Insgesamt wurden 14 Boxkämpfe ausgetragen, zwei Einlagekämpfe und 12 Wertungskämpfe. Eine sehr gelungene Veranstaltung die sich von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr hinzog.

Auch diesen Mannschaftskampf konnten die Clubboxer gewinnen (14:10) damit blieb die Boxstaffel des 1.FCN bei allen Mannschaftskämpfen 1992 ungeschlagen.

Bestens eingestellt agierte Tsaga Bisrat 1.FCN gegen den aus der Csfr angereisten Michael Skosztin im Federgewicht. Mit blitzschnellen Kontern traf der Clubboxer ein ums andere Mal sehr hart, sodaß der Ringrichter bereits in der 1. Runde abbrach.

Im Leichtgewicht mußte sich Henry Schunke 1.FCN mit dem an Kämpfen erfahreneren Leipziger Alexander Schlick messen. Überraschend war, daß der Leipziger dem Druck von Schunke nicht standhalten konnte. Nach vielen harten Treffern an Körper und Kopf gab in der 3.Runde der Leipziger zermürbt auf.

Im Halbweltgewicht hatte auch wiederum Ali Arslan 1.FCN ein Erfolgserlebnis. Er boxte sehr diszipliniert. Ab der 2. Runde hatte er seinen Gegner Jens Kluge/Leipzig voll im Griff. Nach harten Treffern brach der Ringrichter in der 2.Runde den ungleichgewordenen Kampf ab.

Thomas Riedel 1.FCN im Weltgewicht bot diesmal seine beste Leistung gegen den schlagstarken Leipziger Mike Dörre, der sich nicht entfalten konnte und immer wieder Treffer einstecken mußte. Im Schlußgang ließen die Kräfte etwas nach und Riedel mußte auch einiges einstecken. Am Ende freuten sich beide über das Unentschieden.

Werner Krusch 1.FCN im Halbmittelgewicht zeigte sich in einer sehr guten konditionellen Verfassung.

Aus der Ringmitte boxte er taktisch sehr klug gegen Steffen Lyschik aus Leipzig. Am Ende hatte er einen haushohen Punktsieg auf seinem Konto. Im Duell der Landesmeister mußte Hermann Liebing 1.FCN wiederum gegen Thomas Surek antreten. Der Leipziger Lokalmatador zeigte sich von seiner besten Seite. Liebing konnte Surek in Bayern schon bezwingen, doch im Ausscheidungskampf Sachsen-Bayern für die Deutsche Meisterschaft war Surek der Glücklichere. Diesmal agierte Liebing zu verkrampft und verbissen, beide wollten es wissen. Doch Surek trugen seine Fans zum Sieg.

Murat Öztürk 1. FCN im Mittelgewicht kostete seine Unbeherrschtheit diesmal den Sieg gegen Renee Konstabel. In der 1. und 2. Runde boxte Murat nur mit halber Kraft. Beide waren nur auf einen Niederschlag aus. In Rage ließ sich Murat zum Sprechen im Ring verleiten. Eine Verwarnung war die Folge. In der 3. Runde sehr diszipliniert boxend konnte er den Punktverlust der Verwarnung nicht mehr ausgleichen und mußte sich knapp geschlagen geben.

Im Halbschwergewicht mußte sich Michael Dürmeier 1.FCN gegen den farbigen Edi Muchanga nach einem hart geführten Kampf mit einem unentschieden begnügen.

Im zweiten Halbschwergewichtskampf zwischen Oliver Methfessel 1.FCN und dem Hallenser Ives Rosching sah es in der 1.Runde nicht gut für den Nürnberger aus. Doch nach einem gelungenen Treffer von Methfessel in der 2.Runde kippte der Kampf. Oliver steigerte weiter das Tempo, kam immerwieder durch, sodaß die Leipziger Ecke den Kampf in der 3.Runde aufgab.

Im Schwergewicht mußte Dariusz Mospan 1.FCN gegen den farbigen Samuel Dörre aus Leipzig antreten. Für Mospan eine schwierige Aufgabe, denn der Leipziger schlug sehr hart. Dörre legte seine ganze Kraft in die Schläge. Nach einigen Treffern des Nürnbergers und zwei Verwarnungen wegen Kopfstoß wurde der Leipziger aus dem Kampf genommen.

Ehrungen

Für ihre Verdienste in der Boxabteilung wurden Dr. Karl Katelhön mit der silbernen Ehrennadel des 1.FCN, Ringbaumeister Karl Krischke und Gerätewart Alfred Tiefel mit der goldenen Ehrennadel des Hauptvereins, überreicht durch den Club-Präsidenten Gerhard Voack, ausgezeichnet.

Hubert Klimiont 60 Jahre

Zu einem gemütlichen Abend anlässlich des 60. Geburtstages des 1.Vorstandes Hubert Klimiont trafen sich die Sportfreunde der Boxabteilung. Club-Präsident Voack und Vizepräsident Haas überbrachten Glückwünsche des Vereins. Der Präsident des Bayerischen-Amateur-Box-Verbandes Jo Henning würdigte Hubert Klimiont für seine Verdienste um den Boxsport in Deutschland mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen-Amateur-Box-Verbandes.

Die Boxabteilung des 1. FCN bedankt sich für die Unterstützung bei ihren Werbefirmen:

LANCIA AUTO KEßLER in Schwabach
Firma SCHÜTTLER, Bauartikel, in Nürnberg
Firma U.N.O.-SPORTS in Nürnberg



Jost & Partner

EDV-Lösungen für Steuerkanzleien,
Handel, Bauhaupt- und Baunebengewerbe

Fordern Sie unser Technik und Beratungs-Know-how
und unseren leistungsfähigen Service.

Jost & Partner. Dynamik, Leistung
und die Sicherheit von Profis.

Systempartner
für DATEV-
Anwendungen



Nürnberger Straße 18 · 8560 Lauf · Telefon (0 91 23) 179-0

So ein Zirkus

1.FCN - AK 04

Faschingsball

in den schönsten Ballräumen Nürnbergs

3 Kapellen & 1 Disco

u.a. Gäste: Noris Rams

22.2.1993 20.00 Uhr

HOTEL DEUTSCHER HOF

U-Bahn Opernhaus

Eintritt DM 15,-

Vorverkauf:

Geschäftsstelle AK 04, Tel. 381502

Portier Hotel Deutscher Hof, Tel. 24940

Blumen Oppelt, Ludwigstr. 45 + 47, Tel. 224510

1.FCN-Fan-Shop, Tel. 404074

**Fotomax, Klaus Schorn, Pilsenreuther Straße 13, Tel.
444895**

Fa. Alles, Wiesentalstraße 40, Tel. 331493

FUSSBALLAMATEURE

Klaus Schramm
Am Schallerseck 34
8510 Fürth/Sack
Tel.: 0911/304556

A1-Jugend Vorrunde 1992/93

Auch dieses Jahr gab es wieder ein Trainingslager mit freundlicher Unterstützung von Herrn Kleebauer in Nördlingen. Die beiden Testspiele gegen Nördlingen und Dillingen wurden beide gewonnen.

Das herausragende Freundschaftsspiel gab es gegen die Vereinigten Arabischen Emirate (Nationalelf), die sich beim 1. FCN ebenfalls im Trainingslager befanden. Die A-Jugend zog sich bei diesem Spiel sehr gut aus der Affäre und verlor nur knapp mit 1:2.

Die neue Punkterunde wurde mit einem 8:0 Sieg gegen FV Würzburg eingeläutet. Bis zum 10. Spieltag wurde kein Punkt abgegeben. Wir wurden somit Tabellenführer mit 20:0 Punkten und 73:5 Toren bei noch vier ausstehenden Spielen in der Vorrunde.

A1 Jugend auf Erfolgskurs

Nach dem Sieg in Schweinfurt bei den 05ern konnte man eine Woche später dem heimlichen Mitfavoriten SpVgg Ansbach noch einen draufsetzen. Die Jungs von Charly Knetsch konnten die hochgelobten Erwartungen, die vor allem von Ansbacher Seite ausgingen, nicht erfüllen. Die Clublerer spielten von Anfang an konzentriert und gingen bereits nach 5 Minuten in Führung. Unsere gesamte Truppe spielte souverän und spielte zur Pause 3:0. In der 2. Halbzeit wurden den Gästen nochmal 3 Tore präsentiert, sodaß sie sich mit 6:0 geschlagen geben mußten.

Spiel beim VFB Coburg

Nach dem sehr guten Spiel gegen Ansbach gab es diesmal eine nicht überzeugende Leistung unserer Mannschaft. Überheblichkeit und mangelnde Konzentration ließen die A-Jugend nicht wiedererkennen. Nach 20 Minuten ansehnlichem Spiel kam das große Chaos. Der Tabellenletzte bekam Oberwasser und machte unweigerlich das Tor. Die Zweite Halbzeit verlief genauso schlecht wie die erste. Wir konnten zwar einen 5:1 Sieg erringen, dennoch sollte man dieses Spiel schnell vergessen.

A1 - Jugend Ergebnisse

1.FCN - Bayern Hof	9:2
1.FCN - FC Bayern Alzenau	12:0
Würzburg - 1.FCN	0:7
1.FCN - Aschaffenburg	11:0
FC Bamberg - 1.FCN	5:0
1.FCN - Vestenbergsgreuth	6:1

B 1 Jugendbericht

Die Saison 92/93 begann für unsere B1 Jugend mit einem neuen Team, Trainer Herbert Harrer und Betreuer Dieter Friedrich.

An dieser Stelle sei dem langjährigen Betreuer unserer B1 Jugend, Rudi Rieger, für seine Arbeit noch einmal gedankt.

Im ersten Punktspiel gegen die SpVgg Fürth gab es eine 3:2 Niederlage, die mächtig wurmte. Aber unsere Truppe steigerte sich langsam und hat bis auf ein Unentschieden gegen VFB Coburg kein Spiel mehr verloren. Den höchsten Sieg der gesamten Liga erzielten wir mit 21:0 gegen den Post SV Nürnberg.

B1 - Jugend Ergebnisse

SpVgg Fürth - 1. FCN	3:2
1. FCN - ATS Kulmbach	5:0
1. FCN - VFB Coburg	0:0
Vikt. Aschaffenburg - 1. FCN	0:4
1. FCN - SV Miltenberg	2:1
1. FCN - Post SV Nbg.	21:0
Kickers Würzburg - 1. FCN	2:3
1. FC Amberg - 1. FCN	0:4
1. FCN - FC Bayern Hof	4:0

Hallenturniere der B1 - Jugend

30./31.1. "Leonberger-Cup"

7.2. Hallenturnier in Winkelhaid

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Fußballamateurbteilung
am Dienstag, den 2.3.1993 um 19.30 Uhr
im Scandic Hotel, Valznerweiherstraße 200
8500 Nürnberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Berichte
4. Aussprache
5. Anträge
6. Sonstiges

Einlaß: 18.30 Uhr

Wir bitten, sowohl den Mitglieds- als auch den
Personalausweis mitzubringen.

LIZENZFUßBALL

Gerhard Voack
Albrecht-Dürer-Str.16
8560 Lauf
Tel.: 09123/3704 pr
09123/81321 g

SPIELBERICHTE BUNDESLIGA

5.9.1992 1.FCN - VFL Bochum 2:1

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Brunner, 3.Dittwar, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Olivares, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Friedmann (73.min für 10.), 13.Weissenberger, 14.Wück, 15.Kramny (39.min für 8.), 16.Kowarz

12.9.1992 FC St.Pauli - 1.FCN 2:3

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Dittwar, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Olivares, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Brunner, 13.Kramny, 14.Wück (46.min für 9.), 15.Bustos (115.min für 11), 16.Kowarz

19.9.1992 FC Schalke 04 - 1.FCN 0:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Kurz, 3.Olivares, 4.Friedmann, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Kramny, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Bäuerle (59.min für 3.), 13.Weissenberger, 14.Wück (46.min für 11.), 15. Bustos, 16.Kowarz

26.9.1992 1.FCN- Bayer 05 Uerdingen 2:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Brunner, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Wolf, 8.Bustos, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Kramny (70.min für 8.), 13.Bäuerle, 14.Wück (59.min für 9.), 15.Weissenberger, 16.Kowarz

3.10.1992 FC Kaiserslautern - 1.FCN 2:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Brunner, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Wolf, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Bustos (64.min für 6.), 13.Kramny, 14.Wück (53.min für 11.), 15.Weissenberger, 16.Kowarz

9.10.1992 1.FCN - FC Remscheid 2:2

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Brunner, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Wolf, 8.Kramny, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Wück, 12.Eckstein (19.min für 2.), 13.Bustos (55.min. für 13.), 14.Weissenberger, 15.Bäuerle, 16.Kowarz

17.10.1992 1.FCN - Eintracht Frankfurt 1:2

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Wolf, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Weissenberger, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Kramny, 13.Bäuerle, 14.Bustos (78.min. für 9.), 15.Friedmann (38.min für 6.), 16.Kowarz

23.10.1992 Dynamo Dresden - 1.FCN 1:2

mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Wolf, 7.Weissenberger, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Kramny, 11.Eckstein, 12.Bäuerle (56.min für 7.), 13.Bustos, 14.Schmidt, 15.Seitz, 16.Kowarz

31.10.1992 1.FCN - 1. FC Köln 2:1

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Wolf, 7.Weissenberger, 8.Fengler, 9.Rösler, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Kramny (46.min für 8.), 13.Bäuerle, 14.Wück (58.min. für 7.) 15.Bustos, 16.Kowarz

6.11.1992 FC Homburg - 1.FCN 0:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Weissenberger, 8.Wolf, 9.Wück, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Kramny (54.min für 7.), 13.Bäuerle (110.min. für 3.), 14.Bustos, 15.Brand, 16.Kowarz

14.11.1992 FC Bayern - 1.FCN 1:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Wolf, 8.Fengler, 9.Weissenberger, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Brunner (78.min für 11.), 13.Kramny, 14.Wück (62.min. für 9), 15.Bustos, 16.Kowarz

20.11.1992 1.FCN - SG Wattenscheid 2:1

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Friedmann, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Wolf, 6.Oechler, 7.Kramny, 8.Fengler, 9.Wück, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Weissenberger (36.min für 5.), 13.Bäuerle, 14.Bustos, 15.Brunner (38.min. für 4.), 16.Kowarz

11.12.1992 FC Saarbrücken - 1.FC Nürnberg 0:1

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1.Köpke, 2.Brunner, 3.Olivares, 4.Kurz, 5.Zietsch, 6.Oechler, 7.Bäuerle, 8.Kramny, 9.Wück, 10.Dorfner, 11.Eckstein, 12.Rösler (65.min für 9.), 13.Friedmann (52.min. für 3.), 14.Bustos, 15.Seitz, 16.Kowarz

HANDBALL

Walter Keim
Rothenburgerstr. 177
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/2707414 g
0911/613701 pr

Handball im Überblick

1. Frauen:

Sind furios in die neue Saison 92/93 gestartet, haben aber nach 3 Niederlagen in Folge etwas an Boden verloren. Mit 11:9 Punkten bedeutet das zur Zeit Platz 5. Mit unserem kleinen Kader trotzdem ein schöner Erfolg. Unseren Verletzten wünschen wir baldige Genesung.

2. Frauen:

Süddeutscher Jugendmeister 91/92, in einem Zug durch die Bezirksliga Frauen 91/92 und Aufsteiger zur Bayerischen Oberliga, wo die Damen auf einem hervorragenden 5. Platz stehen. Die Neuzugänge haben sich glänzend in die Mannschaft eingefügt.

1. Männer:

91/92 aus der Oberliga abgestiegen, sind die Herren schon wieder Tabellenführer in der Verbandsliga Nord mit 13:3 Punkten, gleich mit TSV Selb. Eine tolle Truppe; weiter so!

2. Männer

Eine junge Mannschaft, die immer besser zu ihrem Spiel findet und mit 10:6 Punkten in der starken A-Kreisliga den 4. Platz einnimmt.

3. Männer:

Aufsteiger aus der C-Liga, hat manchmal mit dem Tempo in der B-Liga Probleme aber mit 6:6 Punkten einen guten Mittelplatz.

Jugend-Mannschaften

männl. A-Jugend:

Gut Fuß gefaßt hat unsere A-Jugend nach dem Aufstieg in die Bayerische Oberliga. Souveräne Siege zum Auftakt gegen SG Stein Schweinau mit 23:18, auswärts bei FC Bamberg 24:11, dann eine Heimmiederlage gegen den TSV Lohr mit 15:18. Es folgte ein Sieg über den TV Coburg-Neuses mit 22:18 und im Spitzenspiel gegen Veitshöchheim gewannen unsere Jungs mit 21:16. Gegen CSG Erlangen verlor man dann das nächste Spiel mit 17:13. Das erfreuliche ist, daß unser Team im Führungsquartett mit dabei ist.

männl. B-Jugend:

Schwabach - 1.FCN	9:10	1.FCN - Weissenburg	14:9
Forchheim - 1.FCN	17:10	1.FCN - HG Erlangen	9:10
Rothenburg - 1.FCN	24:17	1.FCN - Eibach	14:20

männl. C-Jugend:

1.FCN - CSG Erlangen	14:15	TV Altdorf - 1.FCN	10:18
1.FCN - Heroldsberg	17:11	TV Eibach - 1.FCN	24:15
1.FCN - Bad Windsheim	13:9		

männl. D-Jugend:

1.FCN - Schwabach	10:9	1.FCN - Flügelrad	18:3
1.FCN - Roßtal	12:9	HG Fürth - 1.FCN	4:28
Tuspo/46 - 1.FCN	18:8		

weibl. A-Jugend:

Nachdem wegen zwei Abgängen der Leistungsträger dieses Jahr kein Spitzenplatz zu erwarten war, ist das Ziel ein Mittelfeldplatz. Man hat nach der Vorrunde jetzt 9:7 Punkte und kann hoffen, daß es in der Rückrunde ein paar mehr werden.

Roth - 1.FCN	6:9	1.FCN - Schweinau	13:26
1.FCN - CSG Erlangen	11:13	Rodach - 1.FCN	13:17
1.FCN Garitz	18:14	Eltersdorf - 1.FCN	14:8
Bamberg - 1.FCN	11:11	1.FCN - Berching	19:14

Die Handballabteilung trauert um Herbert Bub

Er hat uns im Alter von 54 Jahren am 6.11.92 für immer verlassen. Er ist der Abteilung am 1.11.55 beigetreten, war bayerischer Jugendmeister, Bayerischer Meister mit den Männern am Großfeld und spielte bis vor einem Jahr bei den Senioren. Herbert war also über 40 Jahre für unseren Club aktiv.

Als echter Cluberer gehörte er 4 Jahre der Abteilungsleitung an und war bis zuletzt 15 Jahre lang Kassenprüfer, sowie im Wahlausschuß tätig.

Viele Freunde aus all seinen Mannschaften, in denen er gespielt hatte, gaben ihm das letzte Geleit.

Herbert, wir danken Dir. Du warst ein feiner guter Freund und Kamerad, ein toller fairer Spieler und stets ein Vorbild für die Jugend.
Die Abteilung wird Deiner stets gedenken.

weibliche B-Jugend:

1.FCN - Heroldsbach	18:11	1.FCN - HG Erlangen	11:10
Stein/Schweinau - 1.FCN	6:10	Eltersdorf - 1.FCN	11:14
ASV Fürth - 1.FCN	13:14	1.FCN - Seligenporten	18:4
Heroldsbach - 1.FCN	7:10		

weibliche C-Jugend:

1.FCN - Altenfurt	14:7	Heroldsberg - 1.FCN	3:11
1.FCN - Zirndorf	8:8	Flügelrad - 1.FCN	7:18

weibliche C-II-Jugend:

1.FCN - Eintracht Süd	11:5	Johannis - 1.FCN	8:10
Langwasser - 1.FCN	8:8	1.FCN - Post SV	20:3

weibliche D-Jugend:

1.FCN - HG Fürth	7:9	Tuspo/46 - 1.FCN	8:5
1.FCN - ASV Zirndorf	7:6	TSV Stein - 1.FCN	6:10

weibliche D2-Jugend:

1.FCN - Eintracht/Süd	4:28	Altenberg - 1.FCN	9:5
1.FCN - Büchenbach	1:4		

Minis:

Die Minis trainieren eifrig unter ihrer Trainerin Tanja Skof und freuen sich schon auf ihre ersten Spiele.



Tiffany Atlas Watch

TIFFANY & Co.

wallner

LEICHTATHLETIK

Klaus Jost
Nürnberger Straße 18
8560 Lauf
Tel.: 09123/17912 g

Der Blick in die Bestenliste 1992

Außergewöhnlich schnell ist heuer die Mittelfränkische Bestenliste erschienen, sodaß man schon zu Jahresende eine gute Vergleichsmöglichkeit der Leistungsstärke unserer Aktiven hat.

Überragend gut hat Anne Friedrich abgeschlossen. Im 800m und 300m Hürdenlauf hat sie die Spitzenposition in Mittelfranken inne. Vorne dabei auch im 100m Hürdenlauf, im Hoch- und Weitsprung, im Siebenkampf und im Blockmehrkampf.

Nun aber der Reihe d.h. den Altersklassen nach:

Sprinterin Monika Fehling, die den Verein in Richtung Fürth verlassen hat, belegt vorderste Plätze im Frauensprint: Platz 4 (100m), 3 (200m), 2 (400m). Sie ist selbst für den neuen Bayerischen Großverein (Quelle Fürth - 60 München) eine wertvolle Verstärkung.

Steffi Wagner ist im Kugelstoßen, Speer- und Diskuswerfen, ihre Trainerin Ilse Spiers im Speer und Diskuswerfen, vertreten. Apropos Ilse Spiers: Sie schaffte heuer etwas, worauf unsere Abteilung über 30 Jahre gewartet hat: Sie wurde Deutsche Meisterin im Speerwerfen (AK 50). Da kann man nur nochmals herzlich gratulieren und ihren Erfolg zur Nachahmung wärmstens empfehlen!

Neben Anne Friedrich haben auch Franziska Schwengler (300m Hürden, Stabhoch, Sieben- und Blockmehrkampf, Speer, Diskus) und Petra Lutz (Mehrkampf, Speer, Diskus) durch ihre guten Leistungen Eingang in die Bestenliste gefunden.

Bei den Schülerinnen W 13 ist Marit Planitzer im 80m Hürdenlauf, im Speer- und Diskuswerfen und im Blockmehrkampf vertreten. Ansonsten sind noch zu finden: Antonella Morrone (W 13, 50m); im Mittelfeld die B-Jugendssprinter Simon Meyer und Alexander Lay im 100, 200, und 300m Lauf. Die 4x100m Staffel landete auf Platz 3. Inzwischen versuchen auch diese Jugendlichen ab sofort ihre sportlichen Lorbeeren beim LAC zu erringen.

Rupert Schwengler schaffte im Stabhochsprung in der A- und in der B-Jugend den Einzug in die Bestenliste.

Eine recht gute Gesamtleistung erreichte Christian Müller in der Schülerklasse M 14. Im 75 und 80m Hürdenlauf, Hochsprung und Blockmehrkampf liegt er stets unter den ersten Zehn. Noch etwas weiter vorne ist Stefan Lutz im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen gelandet.

3. Reichswaldlauf

Eine Teilnahme kann sich lohnen, da neben dem Siegp reis -Flug und Aufenthalt beim NEW YORK CITY Marathon 1993- unter allen Teilnehmern ein Wochenende in New York verlost wird. Auch freiwillige Helfer aus anderen Abteilungen sind herzlich willkommen und können sich bei Roland Hummer (Tel.: 0911/443225) melden.

Trainingszeiten Triathlon-Langstrecke Winter 92/93

TERMIN	DISZIPLIN	ORT	BETREUER
Montag			
17.30 Uhr	Lauftraining	Valznerweiher	Willi Träg
Dienstag			
17. ⁰⁰ Uhr	Schüler/Jugend	Valznerweiher	R.Hofmann
Mittwoch			
17.30 Uhr			
bis 19.30 Uhr	Schwimmen	Unibad Regensburgerstr.	
Donnerstag			
17.00 Uhr	Schüler Lauftraining	Valznerweiher	Hofmann
17.30 Uhr	Bahn	Valznerweiher	Träg
Freitag			
18.30 Uhr	Schnelligkeitstraining Bahn	Valznerweiher	Träg
20.30 Uhr	Schwimmen	Langwasser	Zeller
bis 21.45 Uhr			
Sonntag			
9.00 Uhr	Waldlauf 25-30km	Valznerweiher	Träg
11.30 Uhr	Schüler Waldlauf	Treffpunkt bei Richard Hofmann	

ROLL- + EISSPORT

Richard Rippel
Grüntenweg 2
8500 Nürnberg
Tel. 0911/868734

Rollhockey-BRV-Pokal in Nürnberg

Am 24. und 25.10.92 fand auf der Anlage des 1.FCN der Wettstreit um den Pokal des BRV statt. Zudiesem offenen Turnier traten neben dem Vizemeister der 2.Bundesliga, der ESV Ansbach, die Zweitligisten BTS Bayreuth, ERSC Bamberg und die Regionalligisten RSC Gera, HSG Erfurt und der 1.FCN an.

Nach dem Abstieg aus der 2.Bundesliga in der Saison 91/92 und der diesjährigen Pause bot dieses Turnier eine erste Möglichkeit zur Standortbestimmung für das FCN-Team.

Kalt erwischte es den 1.FCN jedoch im Eröffnungsspiel gegen die BTS Bayreuth, das mit 0:4 endete. Weit besser lief es gegen den RSC Gera. Nach Führung und ausgeglichenem Halbzeitstand ging das Spiel doch noch an die agilere Mannschaft aus Gera mit 3:8 verloren.

Zum ersten Erfolg kam es am Samstagnachmittag über den ERSC Bamberg in einem hart umkämpften Spiel, das mit 2:1 gewonnen wurde.

Am Sonntag früh präsentierte sich dem 1.FCN eine druckvolle HSG Erfurt. Der Club geriet über Strecken in Bedrängnis in konnte erst in der Endphase mit einem 4:3 Sieg abschließen.

In dem Prestigeduell gegen den Vizemeister ESV Ansbach konzentrierte sich die Clubmannschaft auf das Spiel in den eigenen Reihen.

Eingangs nicht erwähnt gelang dem 1. FCN gegen die SG Zeitz ein erarbeitetes 2:1.

Der 1. FCN belegte in der Endabrechnung hinter Ansbach, Bayreuth, Bamberg und dem punktgleichen RSC Gera den 5. Platz.

Die Debüts von Andy Falconi im Tor und Klaus Ludwig setzten Zeichen, nicht nur im personell gewandelten Team des 1. FCN.

Der junge Keeper zeigte im Verlauf des Turniers eine deutliche Leistungssteigerung, die unterstützt durch eine solide Abwehr, in der maßvollen Anzahl von Gegentreffern Niederschlag fand.

Klaus Ludwig konnte seine Erfahrung aus dem Eishockey mit einbringen, was sich durch belebtes Spiel im Sturm bemerkbar machte. In Zukunft wird vor dem gegnerischen Tor mit ihm zu rechnen sein. Alles in allem gab diese Vorstellung Mut für den Start in die Regionalliga-Saison 93/94.

Im Moment deutet sich, nach zwei Zugängen in diesem Jahr, weiterer Nachwuchs an. Erfreulich und vielleicht ein Ansporn für Interessierte (auch Neueinsteiger und In-Line-Skater) sich einmal bei unserem Training zu versuchen.

Die Vorstandschaft der Roll- und Eissportabteilung wünscht allen Mitgliedern, aktiven Sportlern, Übungsleitern und Mitarbeitern sowie allen Freunden und Gönnern unseres Sports ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1993!

Ins Sportprogramm 1993, Sparte Rollschnellauf, wurde wieder ein Kurzmarathon auf der AVUS in Berlin aufgenommen. Im Rahmen eines ADAC Motorradrennens werden die Damen über 10.000 m starten, während die Herren eine Strecke von 20.000 m vor sich haben.

Monika Hochberger aus unserer Kunstlaufsparte ist Teilnehmerin eines Klassenlaufens in München, bei dem Sie die Basisklasse 4 und Kürklasse 4 im Eissport ablegen wird.

Mit Barbara Fischer und Hans Fischer waren bei der BRV Rollschnellauf Kommissionssitzung in Schweinfurt zwei Clubmitglieder anwesend. Der Ablauf des Sportjahres 92, Finanzplanung und die Aufstellung des Sportprogramms für 1993 waren die wichtigsten Punkte der harmonisch verlaufenden Sitzung. Festgelegt wurde auch, daß die BM im Rollschnellauf nach Marktoberdorf im Allgäu vergeben wird. Nürnberg ist im August Austragungsort der Deutschen Meisterschaft der Aktiven und Senioren.

Auch für 1993 bitten wir unsere Aktiven die Trainingszeiten für die Halle und das Linde-Stadion wahrzunehmen. Die Übungsleiter stehen zu den bekannten Zeiten Montags für Halle und Stadion zur Verfügung.

SCHWIMMEN

Werner Swatosch
Kleestraße 46
8500 Nürnberg 40
Tel.: 0911/444881

Vorstandschaft legte Rechenschaft ab

Am Freitag, den 13. November legte die Abteilungsleitung den 40 anwesenden Mitgliedern im Clubraum des Freibades ihren Jahresbericht 1992 vor. Das Freibad, erstmals in eigenregie geführt, bildete sowohl im Bericht des Vorsitzenden, Werner Swatosch, wie auch in den Ausführungen des Schatzmeisters Rudi Meinecke das zentrale Thema. Bereits in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung berichteten wir über die Besucherzahlen. Deshalb war besonders das wirtschaftliche Ergebnis für die Versammlung von Interesse. Für ihr Engagement zur Erhaltung und Weiterführung erhielten beide besonderen Beifall.

Sportlich befinden sich die Schwimmer in einer Aufbauphase. An Nachwuchs mangelt es in keiner Weise. Die Schwimmkurse von Ingrid Böttger und Barbara Swatosch sind ständig ausgebucht. Aus diesen Anfängerkursen heraus resultieren inzwischen drei Zwergerlschwimmgruppen mit insgesamt 45 Kindern. Allerdings ist die Leistungsbereitschaft in den Hintergrund getreten und damit eine Verstärkung der aktiven Wettkampfschwimmer nur schwer zu erreichen. Die Übungsleiter, insbesondere das Trainergespann Hölldobler/Blass, machen sehr engagiert ihre Arbeit. Die erste Garnitur der Schwimmerinnen und Schwimmer zeigen eine gute Entwicklung, wenngleich auch bei der DMS noch einige "Oldies" aushelfen mußten.

Die Wasserballer beendeten ihre Verbandsrunden mit dem 3. Platz der bayer. Oberliga (1.Mannschaft), dem 1.Platz in der Verbandsliga Nord (2.Mannschaft) und Platz 2 in der Bayernliga (a-Jugend). Hier wird es zu Personalproblemen kommen, da sich im Nachwuchsbereich keine positive Entwicklung zeigt.

Aufgrund der Entwicklung im Hauptverein haben sehr viele, insbesondere passive Mitglieder ihren Austritt erklärt. Die konnte jedoch weitgehendst durch den Zustrom von Nachwuchsschwimmern aus den Schwimmkursen ausgeglichen werden.

Auch in diesem Jahr mußte Werner Swatosch der Versammlung eine Liste verstorbener, langjähriger Mitglieder verlesen.

Beim Ehrungsabend des Clubs war die Schwimmabteilung wie gewohnt vertreten. Mehr darüber an anderer Stelle dieser Ausgabe.

In seinem Schlußwort bezeichnete Werner Swatosch 1993 als das Jahr der Feiern:

die Schwimmabteilung wird 80 Jahre,
der Vorstand wird 60 Jahre,
und das Clubbad wird 25 Jahre.

Deshalb muß es unser Ziel sein, alle Vorbereitungen im Freibad so rechtzeitig abzuschließen, daß am 1.Mai die Jubiläumssaison mit der Eröffnung des Badebetriebs gestartet werden kann. Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung im vergangenen Jahr, wünscht allen Aktiven und Passiven in den sicherlich nicht leichter werdenden Zeiten Glück und Gesundheit und weiterhin die Unterstützung Aller zur Erhaltung der Schwimmabteilung und des Freibades.

NACHRUF

JÖRG DICK

Um ihn trauern mit den Eltern Helga und Dieter Dick die Schwimmer und Wasserballer. Ein hoffnungsvoller junger Sportler, mit dem ererbten Talent seines Vaters, gehörte mit seinen 16 Jahren bereits zum Kader der A-Jugendmannschaft der Wasserball-Nationalmannschaft.

Er war nicht nur Vorbild und Motor für seine Mannschaftskameraden, sondern auch eine große Stütze bei den Schwimmern.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seinen Eltern.
Wir verloren einen sympathischen Sportkameraden.

DMS Landesliga

Der Redaktionsschluß ermöglicht uns nur über die Vorrunde in Katzwang zu berichten. In den drei Durchgängen wurden 12 Damen und 10 Herren eingesetzt, darunter viele Schwimmer aus dem Seniorenbereich. Sie wollen sich jedoch aus der DMS-Mannschaft zurückziehen, wenn der Nachwuchs im nächsten Jahr soweit ist. Klassenerhalt war deshalb in diesem Jahr das erklärte Ziel - und das dürfte gelungen sein.

In Katzwang belegten unsere Damen Platz 2 mit 16.511 Punkten, die Herren Platz 1 mit 18.749 Punkten. Das war zunächst Platz 6 bei den Damen und Platz 11 bei den Herren in der gesamt-bayerischen Zwischenbilanz nach dem ersten Durchgang. Das Klassenziel, zumal da bei den Herren im Rückkampf in Regensburg Verstärkung zur Verfügung stand, dürfte erreicht sein.

Vereinsbestenliste

Anlässlich der Weihnachtsfeier wurden 26 Aktive mit Urkunden und Pokalen geehrt. Für die Besten bei den Damen und Herren waren jeweils Vereinsrekorde notwendig, um die oberste Stufe der Erfolgsleiter zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch an alle.

HERREN

- | | | |
|-------------------|-------------------|---------------------|
| 1. Ga-Lam Chang | 2. Thomas Schmidt | 3. Michael Letterer |
| 4. Claus Swatosch | 5. Michael Schorr | 6. Markus Letterer |
| 7. Tino Waschke | 7. Andreas Klupp | 9. Sven Matthes |
| 10. Thomas Graf | | |

DAMEN

- | | | |
|---------------------|-----------------|--------------------|
| 1. Patrizia Durjak | 2. Britta Frank | 3. Wiebke Müller |
| 4. Barbara Swatosch | 5. Vera Lenke | 6. Tanja Solfrank |
| 7. Michaela Frank | 8. Susi Löhner | 9. Sandra Solfrank |
| 10. Katja Tiede | | |

Nachwuchspokal 1991/92

BUBEN

1. Patrik Wunder
2. Jan Zeller
3. Peer Sanders

MÄDCHEN

1. Sandy Jorke
2. Stefanie Grund
3. Silke Kimpel

Termine

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 23./24.1. | Bayerische Meisterschaften "Lange Strecken"
Jahrgänge 76-81 und Senioren | Würzburg |
| 30./31.1. | Internationales Schwimmfest | Bad Reichenhall |
| 6./7.2. | Bayerische Staffelmehrschaften - offene Wertung | |
| 6./7.2. | Jugend-Länderkampf Oberösterreich/Schwaben/Mittelfranken Jg.80 u.j. | Augsburg |
| 27./28.2. | Bayerische Seniorenmeisterschaften "Mittl. + lange Strecke" | |
| 27./28.2. | Bezirksjahrgangsmehrschaften Jg. + offen | |
| 6.3. | Internationales Seniorenschwimmen | Mainz |

- 6./7.3. Süddeutsche Meisterschaften "Lange Strecken" Jg. + offen
 13./14.3. Int. Jugendschwimmfest
 21.3. Bezirkssprintmeisterschaften Ausrichter: 1. FCN Südbad, Nürnberg
 26.-28.3. Bayerische Meisterschaften Burghausen
 23.-25.4. Deutsche Seniorenmeisterschaften "Lange Strecken"
 2.5. Frühlingschwimmen Veranstalter: 1. FCN Südbad, Nürnberg

Wasserball

1. Mannschaft - Bayerische Oberliga:

- | | | |
|-------|---------------------------------|--------------|
| 16.1. | 17.30 Uhr TV Memmingen | Südbad |
| 17.1. | 15.30 Uhr SV Augsburg II | Südbad |
| 25.1. | 20.° Uhr Post SV | Südbad |
| 6.2. | 17.30 Uhr SV Weiden | Südbad |
| 7.2. | 14.30 Uhr WGE Grafing | Südbad |
| 13.2. | 17.30 Uhr SV Coburg | Südbad |
| 6.3. | 17.30 Uhr Wara Fürstenfeldbruck | Südbad |
| 22.3. | 20.° Uhr Post SV | Südbad |
| 28.3. | 15.30 Uhr TV Memmingen | in Memmingen |

2. Mannschaft - Verbandsliga Nord

- | | | |
|-------|-------------------------|--------|
| 16.1. | 19.° Uhr Bad Neustadt | Südbad |
| 24.1. | 15.30 Uhr SSV Forchheim | Südbad |

A-Jugend - Bayernliga

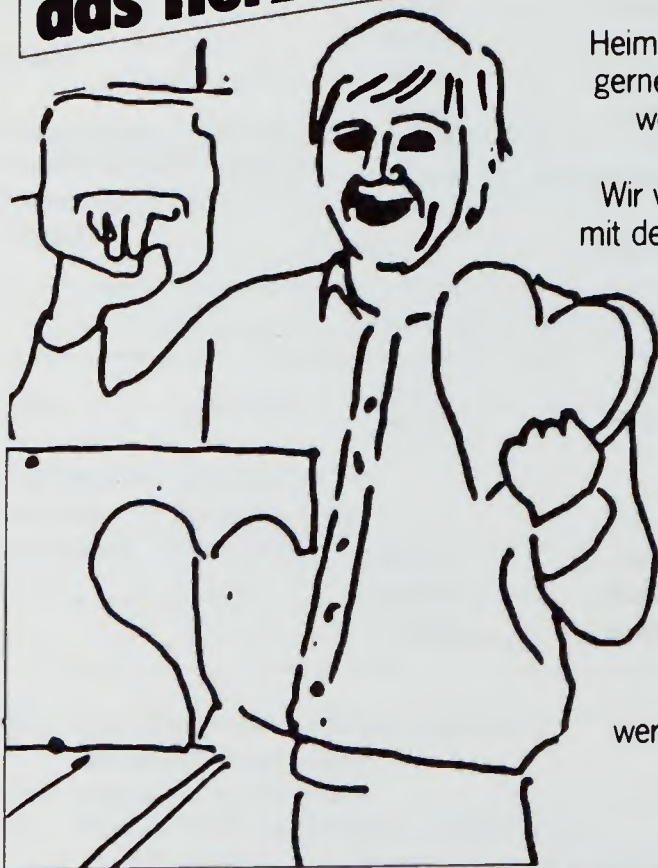
- | | | |
|-------|-------------------------|----------|
| 13.2. | 14.° Uhr SV Würzburg | Würzburg |
| 15.3. | 19.30 Uhr SSV Forchheim | Südbad |
| 19.4. | 19.30 Uhr SSV Forchheim | Südbad |

OBI®

Bau + Heimwerkermärkte

Da lacht

das Herz des Heimwerkers!



Heimwerker verwirklichen gerne eigene Wohnideen, weil sie mit Fertigware nicht zufrieden sind.

Wir von OBI helfen Ihnen mit dem richtigen Material und passendem Werkzeug.

In unseren 12 gut sortierten Fachabteilungen finden Sie jede Menge Markenqualität zum günstigen Preis. Dazu die perfekte OBI-Fachberatung. Kurz. Mit OBI werden Ihre Wohnideen ein echter Erfolg!

OBI®

Bau + Heimwerkermärkte

SENIOREN

Max Leikard
Schöpfstraße 29
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/403211

Liebe Clubfreunde!

Heute stellt sich Ihnen der "Seniorentisch des 1.FCN" (früher "Tisch der Alten des 1. FCN") vor. Doch zunächst wollen wir nicht versäumen, dem neuen Clubpräsidium, Herrn Gerhard Voack als Präsidenten, Herrn Haas als Vize, Herrn Schmidt als Schatzmeister und den Kontrollgremien, Finanz- und Verwaltungsrat, sowie Vereinsrat zur Wahl, bzw Bestellung zu gratulieren.

Wir erwarten von den Verantwortlichen, daß Sie den 1. FCN wieder in geordnete Fahrwasser bringen und das mit harter, ehrlicher Arbeit. Dazu wünschen wir den Herren viel Glück und Ausdauer bei Ihrer schweren Aufgabe. Das angeschlagene Vertrauen der Mitglieder kann nur auf diesem Wege wieder gewonnen werden. Der erfolgreichen Zusammenarbeit, zwischen der 1. Mannschaft und dem Trainergespann Herrn Entenmann und Herrn Renner, ist höchste Anerkennung zu zollen. Die Cluberer und Zuschauer honorieren das durch regen Besuch. Es wäre jammerschade, wenn diese ungemein positive Entwicklung auseinander dividiert werden würde.

Nun zum Seniorentisch. Wir sind ca. 40 Mitglieder, die aus allen Abteilungen des Clubs stammen. Hauptanliegen ist es, die Verbundenheit mit dem Verein und die Kameradschaft zu pflegen. Die Diskussionen um die Clubgeschichte, im Verwaltungsbereich und im Besonderen beim sportlichen Geschehen, stehen neben gesellschaftlichen Gepflogenheiten, sowie Vorträgen und Fahrten, im Mittelpunkt unserer Zusammenkünfte. Im Bedarfsfalle, wie es in jüngster Vergangenheit geschehen mußte, sind wir mit einer von uns verfaßten Denkschrift an die ehemalige Vorstandschaft herangetreten, mit dem Ausdruck des Unwillens über die bestehenden Verhältnisse. Denn nichts kann einem Mitglied mehr am Herzen liegen, als daß in seinem Verein, neben dem sportlichen Erfolg Ordnung herrscht.

Vielen Sportfreunden, die die nicht mehr voll aktiv sein können, trotzdem aber nach wie vor eine Anlaufstelle im Verein brauchen und suchen, bieten wir mit dem Seniorentisch des 1. FCN eine ideale Möglichkeit an. Wenn man so um die 60 herum ist, dann ist der Seniorentisch der richtige Platz.

Wir treffen uns jeden Freitag um 15.⁰⁰ Uhr in der Gaststätte "Hotel Jägerheim" in der Valznertweiherstraße (Haltestelle Buslinie 44, Ayrerstr.) Unser Sprecher Hans Reinhardt, Tel. 0911/ 542514 beantwortet gerne jede Anfrage.

Es wäre schön, wenn viele Anrufe folgen würden.

M. Leikard

Weinfahrt an den Main

Mit unserem "Wandervogel" aus Betzenstein fuhren wir am 25.09.1992 über die B8, Castell-Wiesentheid in das Mainstädtchen Volkach an der Mainschleife der Vogelsburg. Nach einem Bummel durch und um die Stadt bewunderten wir insbesondere den malerischen Marktplatz mit Marienbrunnen und das schöne Rathaus mit der zweiläufigen Freitreppe. Im Hotel Behringer speisten wir gut. Selbstverständlich darf man Volkach nicht verlassen, ohne die 1520 erbaute Wallfahrtskirche "Maria im Weingarten" besucht zu haben, in der eines der kostbarsten Werke Tilman Riemenschneiders, die 1521- 1524 entstandene "Madonna im Rosenkranz" zu bewundern ist. Der nächst Höchepunkt war dann die Vogelsburg, wo wir - ohne Nebel - eine wunderbare Aussicht auf die Mainschleife mit den bekannten Weindörfern Nordheim und escherndorf hatten. Auf der "Bocksbeutelstraße" fuhr uns dann der "Wandervogel" nach Sand am Main. Im Weingut / Hotel Gogel haben wir den schönen Tag fröhlich ausklingen lassen bei guter Brotzeit und Eigenbau - Wein. Auf der Maintal - Autobahn ging es dann über Bamberg nach Nürnberg zurück. Dabei erfreute uns Frau Gusti Reinhardt mit lustigen Nürnberger Mundartliedern und erntete reichlichen Applaus.

Kurt Glaubrecht

Berufswechsel ohne Risiko

Wir suchen Damen u. Herren für den Außendienst im
Großraum Nürnberg.

Schon während der Ausbildungszeit erhalten Sie

Festbezüge

Berufsfremde werden theoretisch ausgebildet und
in die Praxis eingeführt. Ihr Erfolgswille ist wichtiger
als Ihre bisherige Tätigkeit.

Ihre Bewerbung
schicken Sie an:



Markenzeichen
für Rechtsschutz
in Europa

ARAG-Gebietsdirektion
Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15
8500 Nürnberg 70
Tel.: 0911/26 18 56 - Fax 0911/26 96 81

MICHAEL GÜTTINGER

BAUSTOFFGROSSHANDLUNG

Telefon (0 91 23) 20 96

Simonshofer Straße 15 · 8560 Lauf

*Der Weg
zu uns
spart viele
Wege.*

▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt,
was Sie zum Bauen
und Modernisieren brauchen.

▶ Weil wir Fachleute haben,
die Sie richtig beraten können.

▶ Weil unser Service reibungslos
und zuverlässig funktioniert.

▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau
kritisch prüfen können.

▶ Weil wir Service an der Baustelle
großschreiben, mit unserem
modernen Fuhrpark,
mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



MICHAEL GÜTTINGER
ist
Mitglied der Gruppe

i5 INTER
BAU
STOFF

**kundennah
leistungsfähig
zuverlässig**

SKI

Georg Haas
Schlehdornweg 15
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/416691
0911/4399116

Vereinsmeisterschaften 1993

Am 13. und 14. Februar finden unsere Vereinsmeisterschaften in Ulrichsberg am Hochficht im Böhmerwald statt.

Ausgetragen werden ein Riesentorlauf und ein Langlaufwettbewerb im Diagonalschritt.

12. Februar Treffpunkt ab 17⁰⁰ Uhr im Hotel Böhmerwaldhof in Ulrichsberg.
Anreise: generell Selbstfahrer, Abendessen a la carte
13. Februar Riesentorlauf um 10⁰⁰ Uhr; Langlauf um 13.30 Uhr Uhr;
Abendessen (HP) um 18⁰⁰ Uhr; Siegerehrung mit Tanz um 20⁰⁰ Uhr
14. Februar Freier Skilauf; Abendessen (HP) ab 16⁰⁰ Uhr

Leistungen: 2 Tage Halbpension, 2 Tage Skilift, Omnibusfahrten zu den Skigebieten,
Rennabwicklung, Siegerehrung mit Tanz.

Preise / Person: Doppel/Einzel DM 195.- Du/WC / DM 215.- Du/WC
Do./Mansarde DM 185.- Du/WC
Jugendl. bis 15 DM 150.- Du/WC

Termine

- 30./31.1. Frankenjura-Verbandsmeisterschaften
12.-14.2. Vereinsmeisterschaften in Ulrichsberg
29.3. Ende der Skigymnastik
7.4. Vorstandssitzung der Skiabteilung

Schülertraining 26. / 27. 09.1992

Am Freitagabend begaben sich 9 Schüler und 3 Betreuer zum 1. Training an den Rettenbachferner. Bei strahlendem Sonnenschein und noch recht guter Altschneelage ließen die Trainingsbedingungen nichts mehr zu Wünschen übrig. "Freies Fahren" war das Motto dieses 1. Schneetrainings: Claudia, Steffi, Bianca, Christian und Thomas feilten mit Trainerin Anja an ihrer schon recht vielversprechenden Renntechnik. Unsere jüngeren wie Martin, 2 x Michi und Alexander befaßten sich mit meiner Hilfe noch mit Elementarerem. Doch alle "Ski-Kids" waren Stolz darauf, an diesem Wochenende mir Marc Giradelli und Frank Wörndl an einem Hang trainiert zu haben. Der Samstagnachmittag wurde mit lockerem Konditionstraining verbracht. Eine spannende Gruselgeschichte stimmte uns auf den für diesen anstrengenden Tag wohlverdienten Schlaf ein. Sonntag, 13⁰⁰ Uhr packten wir gleich nach dem Skifahren die Koffer und sagtem einem tollen 1. Trainingswochenende "ADE"
K.St.

Erstes Schneetraining am hinteren Gletscher

Am Freitag den 23. Oktober sind wir mit 3 Damen und 5 Herren unserer Rennmannschaft ins Lanersbacher Tal zum Gletscher aufgebrochen. Die Wetteraussichten waren alles andere als gut, da es auf dem Weg in die österreichischen Berge in Strömen regnete. Um so überraschter waren wir, als am nächsten Tag die Sonne schien.

An diessem tag haben wir dann zum 1. Mal in dieser Jungen Saison Riesenslalom trainiert, obwohl die meisten von uns Slalomspezialisten sind. Trotz allem, die Torstangen wurden gut gemeistert. Den Einstieg in diese Disziplin hat uns zum Glück die gute Piste sehr erleichtert.

Ungewöhnlich wenig Betrieb an den Liften machte es möglich, in kurzen Abständen immer wieder die Trainingsstrecke an der " gefrorenen Wand " zu durchfahren und notwendige Lauf- und Skikorrekturen vorzunehmen.

Für den Sonntag war Slalomtraining angesagt, doch das Wetter hat uns einen bösen Streich gespielt. Nach der Einfahrphase, die ohne hin im schon im dichten Nebel stattfinden mußte, kam starker Wind auf. Dies zwang die Liftgesellschaft den Betrieb einzustellen. So blieb uns nichts anderes übrig, als einzupacken und nach Hause zu fahren.

P.St.

Traumhafte Trainingsbedingungen im Hintertuxer-Gletscher

Nachdem ein Teil unserer Rennmannschaft bereits an zwei Wochenenden in Hintertux trainiert hatte , brachen wir am 5.11. 1992 beinahe vollzählig zu unserer 3. Schneetrainingsseinheit auf, die diesmal gleich 3 Tage dauern sollte. Mit einem Kleinbus der Fußballamateure (vielen Dank an dieser Stelle) und mehreren Privat - PKWs starteten wir schon am Donnerstag in Richtung

Zillertal. Daß wir für so viele Leute nur Quartier in Mayrhofen gefunden hatten, störte nicht weiter, weil die Straßen ins Tuxertal schneefrei waren und wir unten im Zillertal von unserer Hauswirtin umso freundlicher empfangen wurden. Nach einem wie meistens recht wortkargen Frühstück zu einer recht unchristlichen Zeit ließen wir am Freitag den Morgennebel sehr bald hinter uns und fuhren einem traumhaften Skitag entgegen. Trotz der Schulferien in einigen Teilen Bayerns war der Andrang an der Hintertuxer Gletscherbahn nicht allzu groß und ziemlich flott standen wir oben am Tuxerfernerhaus, wo uns festgepreßter Pulverschnee und Temperaturen um -5°C erwarteten. Die Schneetrainings-Neulinge begannen den Tag mit mehr oder weniger lockerem Einfahren, während der Großteil unserer Gruppe unter der Leitung von Ralf Lenz gleich mit Slalomtraining in den Stangen anfieng. Das Training verlief reibungslos, bis sich am Nachmittag Thomas Köhler bei einem Sturz schwer verletzte, daß er mit Pistenraupe und Krankenwagen ins Krankenhaus Schwaz transportiert werden mußte, wo man einen Waden- und Schienbeinbruch diagnostizierte. Hoffentlich ist er bis Ende der Saison wieder auf den Beinen, damit er wenigstens noch einige Rennen fahren kann. Unsere so dezimierte Mannschaft verbrachte den Nachmittag und Abend teils erschöpft im Bett, Teils weniger erschöpft im "Pfiff" oder sonstwo ... Samstag früh waren jedoch alle soweit wieder hergestellt, daß wir einen zweiten Sonnentag lang unter besten Bedingungen Riesenslalom trainieren konnten. Leider hatte das schöne Wetter an diesem Tag etwas mehr Skifahrer und vorallem Snowboarder angelockt, so daß wir teilweise recht lange am Lift warten mußten. Dafür lief das Riesenslalomtraining ohne Verletzungen ab und wir konnten am Sonntag alle noch einmal Slalom trainieren. Die Sonne lachte uns zwar nicht mehr ganz so an, aber dafür waren weniger Skifahrer unterwegs und wir konnten sehr viele Fahrten machen.

Fazit: Bis auf Thommys Verletzung eine erfolgreiche Trainingseinheit.

G.R.

Internationales Nürnberger Städterennen

Dieses vom Skiverband Frankenjura am 12. und 13. Dezember in Silian ausgerichtete Städterennenbestand aus zwei Riesentorläufen. Sonnenschein, beißende Kälte und eine harte, griffige Piste waren ideale Voraussetzungen für einen glänzend organisierten Wettbewerb.

Andrea Brunner, Anja Stettner, Mark Wolfgruber und die Gebrüder Sticha waren unsere Teilnehmer.

Starke internationale Besetzung charakterisierte die Bedeutung der Rennen. Die Sieger kamen aus Frankreich und Italien.

Unsere Platzierungen:

Andrea mußte zweimal in den Schnee, Anja belegte die Plätze 30 und 40. Mark schied im ersten Rennen aus und wurde 80. im zweiten Rennen. Igor platzierte sich auf Rang 25 und 35, Pavel war einmal im Schnee und im zweiten Rennen auf Platz 16.

I.S.

Deutschlandcup-Rennen

Das erste größere Rennen für unsere Mannschaft fand in Steinach/Brenner statt. Der hessische Skiverband hatte diese Veranstaltung am 5. und 6. Dezember ausgerichtet, für uns ein willkommenes Aufbaurennen für die neue Saison. Unsere Starter waren Pavel und Igor Sticha.

Eine harte Piste mit Neuschneeaufgabe waren die äußeren Bedingungen für die beiden Riesentorläufe. Die Rennen selbst haben gezeigt, daß unsere beiden Rennläufer bereits toll in Form sind. Igor belegte die Plätze 6 und 12, Pavel zweimal den ersten Platz.

Wir gratulieren Pavel zu den beiden Siegen und Ugor zu seiner hervorragenden Platzierung.

P.S.

Ski-Weihnacht

Auch dieses Mal wieder ein Treff im Tennishaus mit Kind und Kegel. Der Ablauf ist traditionell vorgegeben, sodaß mit nachfolgenden Erläuterungen alles gesagt ist:

"Di Leid hamm gmahnt, schai woars widder! Dä Gerch hodd grädd, da Jürng is Brogramm ogsachd, gschdaund und ghorchd homms alle.

Dä Benn, di Gabi und di Meiers homm Gschichtla und a Liedla brachd, di Kerstin mid di Kinder bfundich gsunga. A Dombola hodds a nu gehm, di Schiweihnacht war glunga!"

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu organisieren. Wir danken der Tennisabteilung, der Familie Platzmann, Jürgen Krutsch, der Firma MAN, Kurt Straubinger, der Fa. Lebkuchen-Schuhmann, Wolfgang Weidner, der Fa. WÖHRL und nicht zuletzt Wolfgang Schmitt, dem Zwillingssäck.

G.H.

Sportbetrieb

MONTAG

- Oktober-März: Waldlauf, Damen + Herren, Fußball; Abteilungsmitgl.-Sporthalle
September-Juli: Rennläufer, Jugend + Senioren-Konditionstraining, Sportgelände, Kraftraum
Oktober - März: Sportgymnastik, Halle; Für Nichtabteilungsmitgl.: Unkostenbeitrag DM 50.-
Schülertraining 9-14 Jahre, Sporthalle

MITTWOCH

- September - Juli: Kindertraining 6-10 Jahre-Sporthalle; Gymnastikraum

DONNERSTAG

- September - Juli: Schülertraining 9-14 Jahre-Sportgelände; Gymnastikraum
Rennläufer, Jugend + Senioren; Konditionstraining-Sportgelände, Kraftraum.

TENNIS

Hermanus Koning
Bergstraße 11
A-5700 Zell am See

Sportlich brachten die Herbstmonate keine außergewöhnlichen Ereignisse. Nach dem verdienten Erhalt der Bundesliga für unsere 1. Herrenmannschaft, beherrschten wieder die Freizeit - Cracks unsere Plätze. Leistungstarke Senioren- gegen Jungsenioren- Doppel und die immer beliebter werdenden Mixed - Paarungen zwischen Seniorinnen und Spielern der männlichen Elite sorgten für Punktspielatmosphäre, deren Ergebnisse jedoch nicht in der Turnierleitung abgegeben wurden, sondern bei "Platzi" nachgekartelt und begossen wurden. Auf Grund des schlechten Wetters sodann bereits Mitte Oktober die Freiluftsaison beendet.

Die Winter - Hallenmeisterschaften um die Walter - Wurzel - Pokale bestreiten in dieser Saison unsere 1. Damen und alle Jugendmannschaften. Die Termine für die interessierten Zuschauer hängen am "gelben " Brett im Eingang zum Tennishaus.

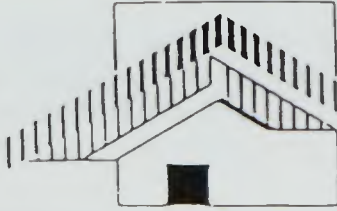
Anlässlich des Ehrungsabends des Hauptvereins im November erhielten Dr. Walter Kiesel, Günther Ströber und Dr. Manfred Wortner das silberne Verdienstehrenzeichen für ihre langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Vorstand und Sportwarte; Manfred Braun wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ehrenplaketten in Gold und Silber wurden Thomas Gollwitzer / Christoph Parringer, Adriana Barna und Nina Wenger für ihre großen sportlichen Erfolge im Jahre 1991/ 92 überreicht. Die Große silberne Plakette für herorragende sportliche Verdienste in den letzten 4 Jahrzehnten erhielt Richard Bauer. Nochmals vielen dank und Glückwünsche auch der Abteilung.

Gesellschaftlich beschlossen wir, dieses Jahr mit dem traditionellen Schlußball, dieses Jahr erstmalig im Banquett - Saal des Atrium - Hotels. Eine Super - Tanz - Kapelle mit Sängerin sorgte bis 2⁰⁰ Uhr morgens für eine volle tanzfläche, weitere High - Lights eine Magier / Tier - Show der Spitzenklasse und kurz vor Mitternacht ein Eis - und Süßspeisenbuffet vom Feinsten Es war wieder mal ein Ball, der alle Besucher begeisterte, noch dazu der gemütliche, persönliche Rahmen des Ballsaals an vergangene " Carlton - Feste " erinnerte.

Zum Jahreswechsel dankt der Vorstand allen Freunden, Gönnern und Sponsoren, den unermüdlichen Helfern im sportlichen Bereich, Platzwart Wiesenmayer und unserer Gastronomie, die das Jahr 1992 zu einem rundum erfolgreichen Tennis - Jahr werden ließen.

Erster Hinweis für das Jahr 1993: die außerordentliche Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 28. Januar, 19.30 Uhr im Tennishaus statt.

B. St.



SCHEINDEL

BAUSTOFFE

TRANSPORTBETON
BETONWAREN
BAUELEMENTE

Viele bauen lieber mit uns!

Weil sie unsere fachliche Beratung kennen, die Qualität unserer Ware schätzen und von unseren günstigen Preisen überzeugt sind.

Durchgehend geöffnet von 7 00 bis 17 00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12 00 Uhr

Hersbruck, Grabenstraße 6
Telefon 09151/2071

für Ihr schönes Zuhause!

und lieber
mit unserem

Beton

Estrich

Rieselbeton

Sonderbetone

Pegnitz-Beton

8562 Hersbruck, Ostbahnstraße 124

Telefon (09151) 23 15

Geburtstage im 1.Quartal 1993

50 JAHRE

Norbert Viereckl 5.1.43, Hermann Bauer 12.1.43, Herbert Stingl 20.1.43, Heinrich Hoffmann 21.1.43, Ralf Schelter 21.1.43, K.H. Flöhr 27.1.43, Georg Försch 27.1.43, Bernd Schöbel 9.2.43, Friedrich Hertlein 10.2.43, Rainer Sachs 15.2.43, Udo Wolf 15.2.43, Wolf Mertn 16.2.43, Rainer Zimmer 20.2.43, Marianne Gebhard 23.2.43, Werner Huber 23.2.43, Ewald Strauss 26.2.43, Günter Imschloss 28.2.43, Dr. Manfred Mack 2.3.43, Karl Rehberger 7.3.43, Klaus Keiling 11.3.43, Peter Gebhard 12.2.43, Emil Brucker 14.3.43, Reinhold Drissner 16.3.43, Manfred Geissler 16.3.43, Karlheinz Irion 18.3.43, Wolofgang Schulz 18.3.43, Klaus Otto 22.3.43, Bernhard Kappl 26.3.43, H.J. Schmidt 27.3.43, Gertruda Stepanek 29.3.43

60 JAHRE

Ernst Hassler 1.1.33, Hans Holzinger 15.1.33, Johann Graf 22.1.33, Anton Jzeli 11.2.33, Elfriede Büttner 16.2.33, Christa Ehrh 16.2.33, Roland Forberg 17.2.33, Hans Kronberg 18.2.33, Marianne Krieg 24.2.33, Erich Fritz 5.3.33, Adelheid Kaindl 8.3.33, Fritz Rösch 9.3.33, Alexander Heyking 19.3.33, Walter Grünewald 24.3.33

65 JAHRE

Alfred Sahrman 5.1.28, Albert Reiser 11.1.28, Willi Täuber 29.1.28, Hans Wirth 30.1.28, Paul Singer 12.2.28, Heinz Jung 13.2.28, Erich Meder 5.3.28, Georg König 11.3.28, Wilhelm Blümlein 12.3.28, Josef Sigl 25.3.28, Georg Endrich 28.3.28

70 JAHRE

Ernst Sorger 5.1.23, Herbert Facius 7.1.23, Waldemar Graf 10.1.23, Michael Huber 11.1.23, Herbert Dolles 5.2.23, Heinz Korbacher 14.2.23, Robert Morlock 20.2.23, Adolf Croner 28.2.23, Alfred Böbel 20.3.23

71 JAHRE

Luise Schreiner 4.1.22, Gertrud Fleischmann 17.1.22, Ernst Hofmann 25.1.22, Herbert Kraus 27.1.22, Willy Schuhmann 10.2.22, Heinz Schnock 20.2.22, Lore Böckel 7.3.22, Walter Hess 12.3.22

72 JAHRE

Josef Geisberger 1.1.21, Willi Zwack 7.1.21, Horst Goetschel 12.1.21, Karl Schneider 16.1.21, Gunther Baumann 19.1.21, Else Hirschläger 30.1.21, Bernhard Horn 31.1.21, Lotte Seibt 1.2.21, Kurt Schuler 10.2.21, Helmut Lehmann 13.2.21, Werner Ludwig 13.2.21, Johann Mayer 18.2.21, Anna Müller 19.2.21, Gerhard Müller 25.2.21, Karl Kupfer 27.2.21

73 JAHRE

Juliane Zeller 7.1.20, Gerhard Szczuka 15.1.20, Otto Müller 27.1.20, Rudolf Brendl 13.2.20, Georg Schmidt 23.2.20, Emil Schlegl 22.3.20, Fritz Wagener 23.3.20, Karl Pock 26.3.20

74 JAHRE

Alfred Pfeifer 17.2.19, Heinz Primus 20.2.19, Emil Ruppert 21.2.19, Gunda Loch 27.2.19, Andreas Urschlechter 2.3.19, Hans Redle 4.3.19, August Hilpert 25.3.19

75 JAHRE

Christian Macher 20.1.18

77 Jahre

Hermann Jakoby 13.1.16, Christian Öschlegel 13.2.16, Julius Übelein 17.2.16, Hilde Müller 27.2.16

78 Jahre

Heinrich Eden 17.1.15, Willy Spieß 16.2.15, Käthe Geck 25.2.15

79 JAHRE

Max Schwengler 22.1.14, Heinz Möser 15.2.14, Johanna Frank 1.3.14, Alfred Holweg 2.3.14, Hans Scheiner 5.3.14, Fritz Forster 11.3.14, Erich Ammon 23.3.14

80 JAHRE

Heinz Rübsamen 12.1.13, Karl Streiberger 14.1.13, Hannchen Vatter 18.1.13, Willi Undheim 27.1.13, Kurt von Schwarz 13.2.13, Friedrich Schmidt 22.2.13, Betti Gründler 28.2.13

81 JAHRE

Hans Fleischmann 20.1.12, Hans reinhard 6.2.12

82 JAHRE

Kurt Klutentreter 12.1.11, Wilhelm Billmann 15.1.11, Heinz Carolin 2.2.11, Emmi Rath 25.3.11

83 JAHRE

Alwin Riemke 2.2.10, Marie Käser 3.2.10, Ernst Schneider 14.2.10, Suzanne Scheib 23.3.10

84 JAHRE

Georg Kerscher 4.2.09, Alfred Bebert 11.3.09, Betty Wortner 27.3.09

85 JAHRE

Willi Thurmann 27.1.08, Willy Grobel 16.2.08

86 JAHRE

Leonhard Bock 12.1.07, Jupp Wutz 15.1.07, Lina Schaaf 28.1.07, Heinrich Schlötter 12.2.07

87 JAHRE

Lydia Breuer 30.1.06

90 JAHRE

Konrad Gampert 10.1.03

92 JAHRE

Harald Weber 1.1.01, Helmuth Knörr 1.1.01

IMPRESSUM

Vereinszeitung des 1.FC Nürnberg

Verantwortlich:

1.FC Nürnberg, Valznerweiherstraße 200, 8500 Nürnberg

Auflage 7500

FANARTIKEL

Der Renner zu Weihnachten:
Das Trikot des Andy Köpke
(natürlich mit der Original-Beflockung)

DM 119.--



Das Original
1FCN-Spielertrikot

DM 79.90



Zur Zeit erhalten Sie Im FANSHOP
ca. 75 verschiedene FAN-ARTIKEL,
auf Wunsch auch zugesandt. Bitte
fordern Sie kostenlos Katalog und
Bestellscheine an.

Der FANSHOP

Valznerweiherstraße 200, 8500 Nürnberg 30
Tel. (0911) 40 40 74 - FAX (0911) 40 70 08

Öffnungszeiten:

werktags 10 - 18 Uhr, samstags 10 - 13 Uhr
wichtig: an Heimspieltagen werden im
FANSHOP keine Eintrittskarten für das an
diesem Tag stattfindende Spiel verkauft!

EIN KAISER AUF DEN CLUB.



Kaiser Bräu

ALKOHOLFREI

natürlich... **Kaiser**

Kaiser-Bräu oHG, 8574 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56/88-0

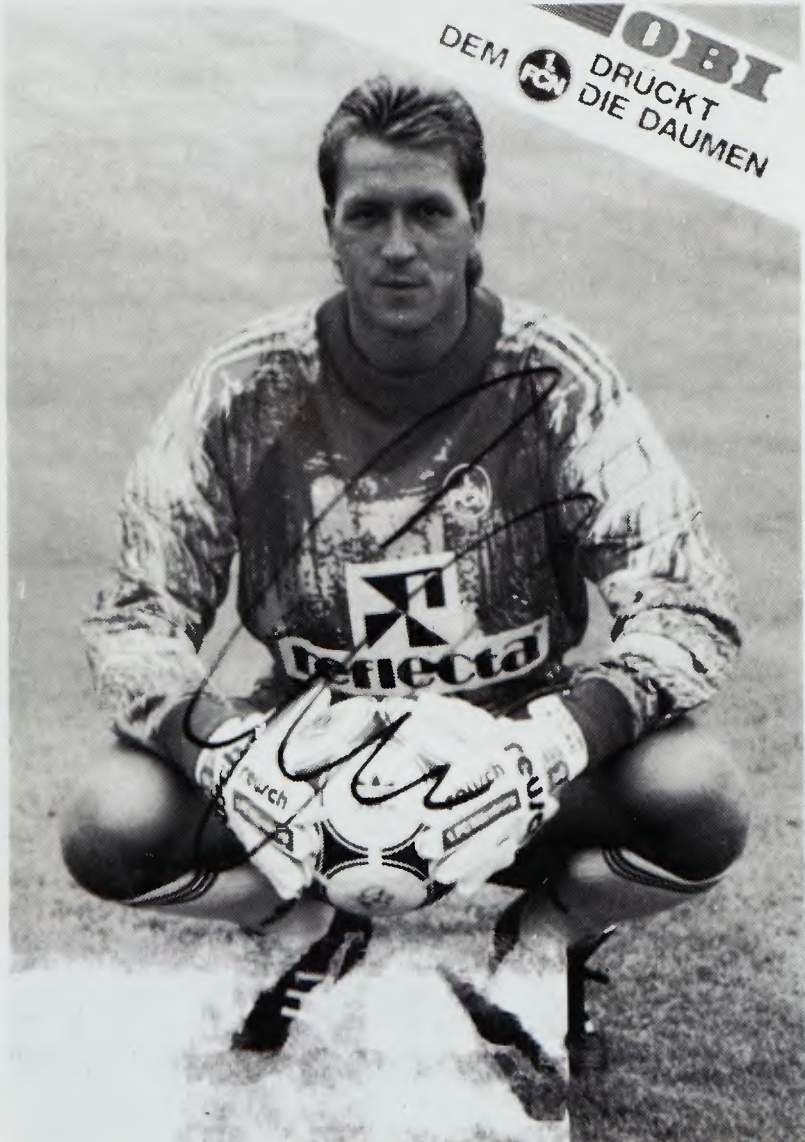


Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg


J 6249 F

Nr. 2 / II. Quartal / Jahrgang 1993



SE 7 40 0

1993
147 4



wbg Das Unternehmen für
Wohnungs- und Städtebau,
Planungsträger für den neuen Stadtteil
Nürnberg-Langwasser.

Nürnberg-Langwasser

der Stadtteil im Grünen

Über 4.700 Käufer haben sich in den zurückliegenden Jahren dafür entschieden, in Nürnberg-Langwasser, mit gegenwärtig insgesamt ca. 13.900 Wohneinheiten, zu wohnen.

Bis jetzt sind es ca. 1.800 Einfamilienhäuser und ca. 2.900 Eigentumswohnungen, die errichtet und verkauft werden konnten.

Nürnberg-Langwasser bietet nicht nur eine Vielzahl verschiedenartiger Häuser und Wohnungen, die mit Rad- und Fußwegen und breiten Grünflächen an dem Langwasser umschließenden Reichswald angebunden sind, sondern darüber hinaus - sozusagen vor der Haustür - alle notwendigen Infrastruktureinrichtungen wie U-Bahn, Einkaufszentrum, Hallenfreibad, Schulen, Kirchen, Kindergärten, Arztpraxen usw.

wbg

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Nürnberg mbH



Glogauer Straße 70
8500 Nürnberg 50
Telefon (09 11) 80 04-0

LIEBE CLUBERER,

es ist doch nicht ganz so einfach, eine Vereinszeitung selbst herauszugeben.

Viele Kleinigkeiten, die sich bei professionellen Zeitungsmachern, wie von selbst erledigen, bewirken in einem Einmann-team erhebliche, ablaufhemmende Schwierigkeiten.

Das Entziffern von handgeschriebenen Manuskripten, das formatgerechte Schreiben der Berichte, die Akquisition von Werbung, das Zusammenstellen der Zeitung selbst, erfordert von Redaktionsschluß bis zum Andruck einen immensen Zeit- und Arbeitsaufwand. Fehler in Wort und Schrift, nennen wir sie Laune des Druckfehlerteufels, sind daher oftmals nicht auszuschließen, sie lassen aber unsere Zeitung in einem unbefriedigten Zustand erscheinen. Die Abhängigkeit letztendlich von der Druckerei und der Versandfirma stellen eine termingerechte Auslieferung der Vereinszeitung immer wieder in Frage. Deshalb haben wir uns entschlossen, die vierteljährliche Herausgabe unseres Vereinsorgans einem Spezialisten dieser Branche zu übertragen. Damit hoffen wir, Ihrer berechtigten Kritik entsprochen zu haben.

Redaktionsschluß für die Juli-Ausgabe ist am 15. Juni.

Georg Haas, Vizepräsident

Für diese und folgende Ausgaben der Vereinszeitschrift sind die beiden Redakteure **Michael Voack** und **Ertan Göksu** zuständig. Sie stehen bei Fragen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 940 79 21. Weiterhin ist zu erwähnen, daß die einzelnen Abteilungen in Zukunft Fotos von verschiedenen Veranstaltungen abgeben können, um diese in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift zu veröffentlichen (Schwarz/Weiß Fotos wären vorteilhaft, Farbfotos jedoch auch möglich).

Zur Erinnerung noch einmal: **Die neuen Rufnummern des 1.FC Nürnberg**

Geschäftsstelle:

Zentrale 0911/940 79-0

Fax 0911/940 79-77

Liebe Club-Mitglieder,

nun bin ich seit sechs Monaten als Geschäftsführer des 1. FCN im Amt und möchte eine kurze "Bilanz" ziehen.

Seit September hat sich einiges getan und dies in positiver Richtung. Im Fall Sergio Fabian Zarate ist nach fast endlosen Gesprächen mit den Verantwortlichen von Ancona Calcio, die bestmögliche Entscheidung für den Club gefallen.

Viele von Ihnen werden gleicher Meinung mit mir sein, wenn ich behaupte, daß der quirlige Argentinier im Dress des 1. FCN für alle wieder eine Bereicherung wäre.

Im vergangenen Monat kamen auf das Präsidium und mich eine Menge Arbeit und Überstunden zu. Denn bis zum 15. März mußten für das Lizenzierungsverfahren für die Saison 1993/94 die Unterlagen und die Bilanz beim DFB in Frankfurt vorgelegt werden.

Wie Sie wahrscheinlich der Presse entnommen haben, erwirtschaftete der Club im letzten halben Jahr 250.000 DM und war in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Mit unserem erzielten Gewinn kann man natürlich keine Berge versetzen, aber es ist doch ein Schritt dazu, den Mißwirtschafts-sumpf unserer Vorgänger von unten trocken zu legen.

Von Ihnen, liebe Cluberer, wünsche ich mir, daß Sie dem Präsidium und der Geschäftsführung Ihr Vertrauen schenken und uns eine Chance geben, unseren Verein wieder auf Vordermann zu bringen. Dies ist nur mit Ihrer Unterstützung und den ewig treuen Club-Fans möglich.

Ich denke, wenn das Trainerduo Willi Entenmann und Dieter Renner weiterhin solide Arbeit leisten und die Mannschaft unermüdlich kämpft, daß wir dann am Saisonende dort stehen, wo uns keiner erwartet hätte.

Sven Jäger
Geschäftsführer

Neuigkeiten

War es ein wahnsinniger Langfinger oder einfach ein zerstörungswütiger Pyromane, der in unsere Club-Kantine eingebrochen ist und Feuer gelegt hat.

Nichts nennenswertes war mitzunehmen, aber monatelange Arbeit in Selbsthilfe der Fußball-Amateurabteilung und des Ehepaars Georg Blind beim Auf- und Ausbau des Club-Treffs wurden sinnlos zerstört. Viele Erinnerungsstücke der Abteilungen sind für immer verloren. Wir hoffen, der Wiederaufbau geht zügig voran und unser "Schorsch" bekommt seinen Traumjob, den er mit soviel Hingabe ausgeführt hat, in Kürze zurück.

Club-Maskenball im Deutschen Hof mit guter Stimmung

Der diesjährige Maskenball des 1.FCN zusammen mit der AK 04 am 20. Februar, in allen Räumen des Deutschen Hofes, war trotz geringen Besuches ein voller Erfolg. Die Kapelle "Musik Transfer" und die Darbietungen der AK 04 ließen eine gute Stimmung aufkommen. Die Tanzlustigen kamen bei Polonaise und Rock'n'Roll voll auf ihre Kosten.

Seit langer Zeit besuchte auch wieder ein Club-Vorstand den Maskenball. Der 2. Vorsitzende Herr Georg Haas wurde mit dem Faschingsorden ausgezeichnet. Leider mußten der Präsident und der Kassier wegen Krankheit absagen.

Eine gute Geste wäre, wenn sich wieder einmal ein paar Club-Spieler der Profis bei einem der nächsten Maskenbälle zeigen würden - es könnte dies mit einer tollen Verkleidung sein. Sehr vermißt wurden an diesem Abend die Abteilungen des Clubs. Einzige Ausnahmen waren einige Leichtathleten und die Fußball AH, wo ich Tasso Wild zu später Stunde erspähen konnte. Eigentlich schade, der Ball wäre eine ideale Möglichkeit, das Vereinsleben etwas zu pflegen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Ihr Vergnügungsobmann
Klaus Schorn

EINLADUNG

Am Freitag, den 07. Mai 1993 findet im Scandic-Saal um 19.30 Uhr unser **Gründungsfest u. Ehrungsabend** für langjährige Mitglieder des Vereins statt.

Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bekanntmachung:

Interessenten zum Erwerb der verschiedenen Klassen des Sportabzeichens werden gebeten, sich an die Prüfer unseres Vereins zu wenden:

Dorothea Seger - Ski + Leichtathletik-abtlg.
Jean Cirlan - Bademeister
Peter Bussinger - Fußballabteilung

Liebe Mitglieder!

Wie Sie wahrscheinlich schon gehört und gelesen haben, findet am **Montag, dem 23. August 1993** ein Freundschaftsspiel der Extraklasse statt.

Der **1.FC Nürnberg** spielt um 20 Uhr im Frankenstation gegen die wohl momentan weltbeste Vereinsmannschaft, nämlich gegen den italienischen Titelverteidiger **AC Mailand**.

Dies ist das einzige Freundschaftsspiel, das die Norditaliener in Deutschland bestreiten. Da sind wir natürlich stolz darauf, daß wir gegenüber Mannschaften wie Schalke und Dortmund, den Vorzug bekommen.

Deswegen, liebe Cluberer, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten für diese "Fußball-Gala" im voraus, damit Sie die Torgefährlichkeit eines Marco van Basten, die Abwehrkünste eines Franco Baresi und die Ballgewandtheit Jean-Pierre Papins aus nächster Nähe bewundern können.

Hier die Eintrittspreise für das Spiel gegen den AC Mailand:

Block HT 5 mit VIP-Raum: 90,- DM

Haupttribüne oben Mitte (HT 4+6):

Vollzahler (V) 60,- DM

ermäßigt (E) 50,- DM

Kinder (K) 45,- DM

Haupttribüne unten Mitte (HT 3+7):

V: 50,- DM E: 40,- DM K: 35,- DM

Haupttribüne oben Seite:

V: 40,- DM E: 35,- DM K: 30,- DM

Gegengerade Mitte oben (Block 16+18):

V: 40,- DM E: 35,- DM K: 30,- DM

Gegengerade Mitte unten (Block 17a, 17b, 17c):

V: 35,- DM E: 30,- DM K: 25,- DM

Gegengerade Seite oben (Block 14+20):

V: 30,- DM E: 25,- DM K: 20,- DM

Gegengerade Seite unten (Block 15a, 15a+b, 19a+b):

V: 25,- DM E: 20,- DM K: 15,- DM

Sitzkurve oben (Nord 2-12, Süd 22-32):

V: 20,- DM E: 15,- DM K: 9,- DM

Stehplatz:

V: 12,- DM E: 8,- DM K: 4,- DM

Neues Angebot beim CLUB:

Fußball-Kindergarten

Ab der Saison 1993/94 wird von der Jugendabteilung des 1.FC Nürnberg Kindern im Vorschulalter (von 3 bis 6 Jahren) die Möglichkeit gegeben, sich sportlich zu entwickeln.

Es wird ein Spiel- und Übungsprogramm angeboten, das der Altersstufe angemessen ist und den ganzen Körper erfaßt. Dazu gehören Bewegungs- und Koordinationsübungen um die Geschicklichkeit und Gewandtheit zu schulen, aber auch das Spielen mit dem Ball in vielen Variationen. Dies geschieht durch den Einsatz von anderen Spiel- und Sportgeräten. Diese Übungen werden so gestaltet, daß sie Freude am Sporttreiben vermitteln und die Begeisterung für Bewegung und Spiel fördern. Leistungsdruck und Wettkampfformen wie wir es aus dem Erwachsenenbereich kennen, sind für 3-6jährige Kinder ungeeignet. Aus diesen Gründen werden fußballspezifische Fähigkeiten nur allmählich und in spielerischer Form entwickelt.

Ziel dieses Fußballkindergartens ist es, durch variationsreiche Übungen und Spielformen den Kindern einen reichhaltigen Bewegungsplatz zu vermitteln um somit eine optimale Basis für das Fußballspiel zu schaffen.

Dieser Spielnachmittag wird einmal die Woche in den Nachmittagsstunden stattfinden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Lauterkorn

Herr Landeck

Tel.: 09187/2564

Tel.: 09131/27599

BEKANNTMACHUNG

Belege (Studentenausweis, Behindertenausweis etc.), die zu einem Minderbeitrag für die Mitgliedschaft führen, bitte bis spätestens **30. NOVEMBER** eines Jahres einschicken. Falls dieser Zeitpunkt versäumt wird, kann auch nachträglich keine Beitragsminderung gewährleistet werden, da Umbuchungen einen enormen Verwaltungsaufwand bedeuten.



Lizenzfußball

Gerhard Voack
Albrecht-Dürer-Str. 16
8560 Lauf
Tel.: 09123/ 37 04 pr.
09123/813 21 g.

Spielberichte Bundesliga Rückrunde 1992/93

Freitag, 19. Februar 1993:

SV Werder Bremen - 1.FCN 3:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Fengler, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Rösler, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Friedmann (85. Min für 9.), 13. Bäurle (90. Min. für 11.), 14. Wück, 15. Brand, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Brunner, Eckstein, Fengler
Schiedsrichter: Karl-Josef Assenmacher

Samstag, 27. Februar 1993:

1.FCN - VfB Stuttgart 3:2

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Olivares, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Wück, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Fengler (77. Min für 7.), 13. Friedmann, 14. Rösler (83. Min für 9.), 15. Weissenberger, 16. Kowarz

Tore: 53. und 79. Min Kramny; 58. Min Wück

Gelbe Karten: Eckstein, Kramny, Wück
Schiedsrichter: Georg Dardenne

Freitag, 05. März 1993:

1.FCN - Hamburger SV 1:0

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Olivares, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Wück, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Rösler (77. Min für 9.), 13. Friedmann, 14. Bäurle (46. Min für 3.), 15. Bustos, 16. Kowarz

Tor: 70. Min Eckstein

Gelbe Karten: Rösler, Zietsch
Schiedsrichter: Manfred Führer

Samstag, 13. März 1993:

Bayer 04 Leverkusen - 1. FCN 2:1

Mannschaftsaufstellung 1.FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Olivares, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Wück, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 14. Bäurle, 15. Fengler (46. Min für 7.), 16. Kowarz

Tor: 73. Min Eckstein

Gelbe Karten: Dorfner, Fengler
Schiedsrichter: Hartmut Strampe

Freitag, 19. März 1993

1. FCN-Karlsruher SC 0:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Fengler, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Wück, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Friedmann, 13. Bäurle (46. Min für 3.), 14. Rösler (65. Min für 9.), 15. Bustos, 16. Kowarz

Gelbe Karten: keine

Schiedsrichter: Hans-Joachim Osmers





Boxen

Hubert Klimiont
Grüntenberg 5
8500 Nürnberg 50
Tel.: 0911/86 93 86 pr.
0911/248 29 13 g.

Einladung

Zur Jahres-Hauptversammlung der Boxabteilung am Freitag, den 30. April 1993, um 20.00 Uhr, ins Nebenzimmer Göteborg im Scandic Hotel beim 1.FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200.

Alle Mitglieder der Boxabteilung sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht Sport
3. Jahresbericht Kasse
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Wahlleiter der Boxabteilung, über die Geschäftsstelle des 1.FC Nürnberg eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an dieser Jahres-Hauptversammlung teilnehmen würden.

Die Vorstandschaft der Boxabteilung
Hubert Klimiont
1. Vorstand

Nordbayerische Jugend- u. Juniorenmeisterschaft 1993

Mit vier aussichtsreichen jungen Athleten führen die Trainer Fernando Marzano und Thomas Deckert nach Herzogenaurach, wo in diesem Jahr die Nachwuchsmeisterschaften ausgetragen wurden. Mit von der Partie waren auch einige Sportfunktionäre der Boxabteilung, die den Herzogenaurachern bei der Ausrichtung dieser Meisterschaft halfen.

Im Jugend-Federgewicht mußte als erster **Aral Burak** ins Gefecht. Sein Gegner Michael Kraus aus Neustadt/Orla wurde im Laufe des Kampfes 3mal angezählt; damit wurde der Clubboxer sicherer Punksieger und somit Nordbayerischer Jugendmeister.

Leider bekam **Mario Markiefka** im Jugend Papier B-Gewicht diesmal keinen Gegner und konnte somit auch keinen Titel erringen.

Nimet Celik, Junior Bantamgewicht, mußte ins Federgewicht aufrücken; dort traf er auf den Deutschen-Vizemeister 1991, Wolfgang Seifriedsberger, DJK Neumarkt. Celik boxte gut mit. Leider verletzte er sich gegen Ende der 2. Runde an der Nase, so daß ihn unser Ringarzt Dr. Katelhön aus dem Gefecht nahm.

Im Jugend Halbmittelgewicht startete vom Club **Martin Wolf**; sein Gegner Mustafa Aydinli aus Hof, boxte unsauber und wurde im Laufe des Kampfes 3mal verwarnet. Somit wurde der Clubboxer klarer Punksieger und Nordbayerischer Meister.

Bei Boxturnieren erfolgreich

Recht erfolgreich schlossen die Clubboxer gleich zu Beginn des Jahres im Anfängerbereich ab. Unser Trainer Fernando Marzano konnte eine ganze Reihe Athleten in den Ring schicken, die das erste Mal mit beachtlichem Erfolg Ringluft schnuppernten.

Die Boxabteilung des 1.FCN bedankt sich für die Unterstützung bei ihren Werbefirmen:

LANCIA AUTO KEBLER

in Schwabach

Firma **SCHÜTTLER**, Bauartikel

in Nürnberg

Firma **U.N.O.-Sports** in Nürnberg

Beim Boxturnier in Eichstätt stiegen in den Ring:

Im Mittelgewicht Bernd Melzig, Halbschwergewicht Oliver Methfessel und im Schwergewicht Stefan Ziebel.

Zum Boxturnier nach Schwandorf begleiteten die Club-Athleten unsere Trainer Manfred Hopf und Thomas Deckert, der gegenwärtig seinen Übungsleiter-Kurs absolviert. In den Ring stiegen im Bantamgewicht Tsaga Bisrat, der den Tschechen Mirga Pavel von Bonik Most in der 2. Runde zur Aufgabe zwang. Im Schwergewicht stieg Stefan Ziebel und im Superschwergewicht Viktor Schlichewski in den Ring, der sich mit Reiner Kment, DJK-Neumarkt, unentschieden trennte.

Mit großem Aufgebot fuhren die Trainer Fernando Marzano und Thomas Deckert zum Turnier des ASV-Neumarkt. Leider wurden nur zwei Clubboxer besetzt. Unsere Debütanten Vranjas Zoran im Halbweltergewicht und Thomas Ebert im Mittelgewicht, machten ihre Sache sehr gut und empfahlen sich für weitere Aufgaben.

Unser Mittelgewichtler Werner Krutsch konnte dabei seine ersten Erfahrungen als Punktrichter machen.

Beim Boxturnier des 1.FC Nürnberg in unserer Sporthalle, bekamen 6 Clubboxer einen Gegner.

Im Jugend Bantamgewicht konnte Nimet Celik (Bay. Jug. M. 92) gegen Michael Kraus, Neustadt/Orla Thüringen, seine Klasse unter Beweis stellen. Die Debütanten Carsten Reichel im Halbmittelgew., Thierry Baumgart im Halbmittelgew., Zoran Vranjas im Halbweltergewicht und Murat Toptas im Mittelgew., machten ihre Sache sehr gut. Leider verletzte sich bei seinem Gefecht im Weltergewicht Thomas Riedel am Auge, so daß er in der 2. Runde den Kampf aufgeben und im Krankenhaus behandelt werden mußte.

Beim Boxturnier des ESV-West in der Jahnturnhalle in Fürth, konnten 7 Clubboxaspiranten ihr Können unter Beweis stellen. Aral Burak im Jgd. Federgewicht, boxte wie ein Profi und zwang seinen Gegner noch in der 1. Runde zur Aufgabe. Im Jugend Papier-B-Gewicht erreichte Mario Markiefka ein Unentschieden.

Das erste Mal im Boxing waren auch Oliver Philipp im Halbschwergewicht und Veroljub Mustecic im Mittelgewicht; beide machten ihre Sache sehr gut.

Thomas Ebert im Mittelgewicht hatte im Kampf vorn liegend Pech, er erwischte einen Leberhaken und wurde ausgezählt. Stefan Ziebel im Schwergewicht, bezwang Andreas Heckel vom ESV West durch Aufgabe in der 2. Runde.

Souverän ging im Halbschwergewicht Oliver Methfessel gegen Klaus Knauer vom ASV Neumarkt zu Werke. Jede Runde konnte Methfessel für sich verbuchen. Am Ende bekam der Neumarkter noch eine Verwarnung wegen Kopfstoß, was für den Clubboxer einen haushohen Punktsieg bedeutete.

Clubboxer in der 2. Bundesliga und Oberliga

Nachdem die Boxabteilung sich aus der Liga verabschiedete, gaben die Verantwortlichen der Abteilung einigen Spitzen-Athleten die Chance, für andere Liga-Ver-eine in den Box-Ring zu steigen.

Drei Clubboxer in der 2. Bundesliga beim CSC Frankfurt

Mit Tsaga Bisrat im Bantamgewicht 54kg, Peter Gailer im Federgewicht 57kg und Michael Dürmeier im Halbschwergewicht 81kg, stellte die Boxabteilung des 1.FCN in der Saison 92/93 dem CSC Frankfurt drei Boxer zur Verfügung. Alle drei hatten sich von Beginn an sofort einen Stammplatz durch ihre guten Leistungen erkämpft. Tsaga Bisrat wurde in Frankfurt zu einem der Publikumsлюбlinge. Durch sein gutes, technisches Boxen, faszinierte er die Zuschauer jedesmal aufs Neue. Mit 5 Siegen und 3 unglücklichen Niederlagen gehörte er zu den Erfolgreichsten.

Das gleiche Ergebnis verzeichnete auch Peter Gailer, der von Kampf zu Kampf immer besser wurde. Seine boxerisch beste Leistung zeigte er ausgerechnet in einem verloren gegangenen Kampf. Peter gehört jetzt schon seit 4 Jahren zum Bundesligakader des CSC Frankfurt.

Als Neuling und Ersatzmann kam Michael Dürmeier nach Frankfurt. Aber nach seiner grandiosen Vorstellung in Berlin, hatte auch er seinen Stammplatz erboxt. Die wohl beste Leistung brachte er gegen den DJM 90/91 Heiko Schütz aus Ahlen, dem er nach einem erbitterten Kampf ein Unentschieden abverlangte. Diese drei Aktiven

haben die Farben des 1.FCN in allen Belangen würdig vertreten und erhielten dafür das Angebot in der Saison 93/94 wieder für den CSC Frankfurt zu starten.

Clubboxer in der 2. Bundesliga beim BC Eichstätt

Mit Henry Schunke im Leichtgewicht, hatte die Boxabteilung noch einen Athleten in der 2. Bundesliga beim BC Eichstätt. Schunke rettete dem BC Eichstätt einige Punkte im Abstiegskampf. Einen beachtlichen Kampf lieferte Henry Schunke in Esslingen, als er Michael Hoffmann in der 3. Runde durch RSC bezwang.

Drei Clubboxer in der Oberliga für den TSV Königsbrunn

Ebenfalls 3 Clubboxer boxten in der Oberliga für den TSV Königsbrunn. Cemal Yalcin im Feder- bzw. Leichtgewicht 57-60kg, konnte aufgrund der Ausländerklausel nur einige Male eingesetzt werden. Hermann Liebing im Weltergewicht der letztjährige Bay. Meister, war in Königsbrunn die Nummer eins und hatte sich auch hier sofort einen Stammplatz erkämpft. Murat Öztürk im Mittelgewicht konnte nur bei einigen Veranstaltungen eingesetzt werden. Leider erwischte ihn ein hartnäckiger Virus, der ihn immer wieder ans Bett fesselte, und er nie seinen Trainingsrückstand aufholen konnte.

Termine 1993:

Mannschafts-Vergleichs-Kämpfe

<i>am</i>	<i>Uhr</i>	<i>Ort</i>	<i>Gegner</i>
16.05.	10.00	Nürnberg-Schw.	BC Decin/Tschechei
06.06.	10.00	Langenzenn	BC Fortuna Leipzig/Sa.
20.06.	10.00	Neustadt/Aisch	SC Wacker Hamburg
11.07.	10.00	Schnaittach	BC Chemnitzer SC/Sachs.
18.07.	10.00	Hersbruck	BC Frankenthal/Süd-West
25.07.	10.00	Allersberg	BC ASKÖ Wels/Österr.
01.08.	10.00	Georgensgmünd	BC ASKÖ Salzburg/Österr.
29.08.	10.00	Stein	
20.11.		Salzburg	BC ASKÖ Flachgau/Salzburg.

Sonstige Veranstaltungen:

30.04.	20.00	Scandic Hotel	Jahres-Mitglieder-Versammlung
04.09.	16.00	Club-Gelände	Grillfest der Boxabteilung
11.12.	19.00	Club-Heim	Weihnachtsfeier Boxabteilung

Meisterschaften und Verbandsveranstaltungen

17./18.04.	Baden	Süddeutsche Jgd.- u. Jun.-Meistersch.
17./18.04.	Bayreuth	Frankenmeisterschaften 1993
29.-01.05.	Königsbrunn	Deutsche Jugendmeisterschaften
12.-15.05.	Eilenburg/Sachs.	Deutsche Juniorenmeisterschaften
30.04.		Länderkampf Bayern - Moskau
02.05.		Länderkampf Bayern - Moskau
04.07.		Länderkampf Bayern - Budapest
25./26.09.		Bayer.-Meisterschaften Vorrunde
02. o. 03.10.		Bayer.-Meisterschaften Finale
16.10.		Qualifikation Bayern - Sachsen
27.-30.10.	Bochum	Deutsche Meisterschaften Senioren

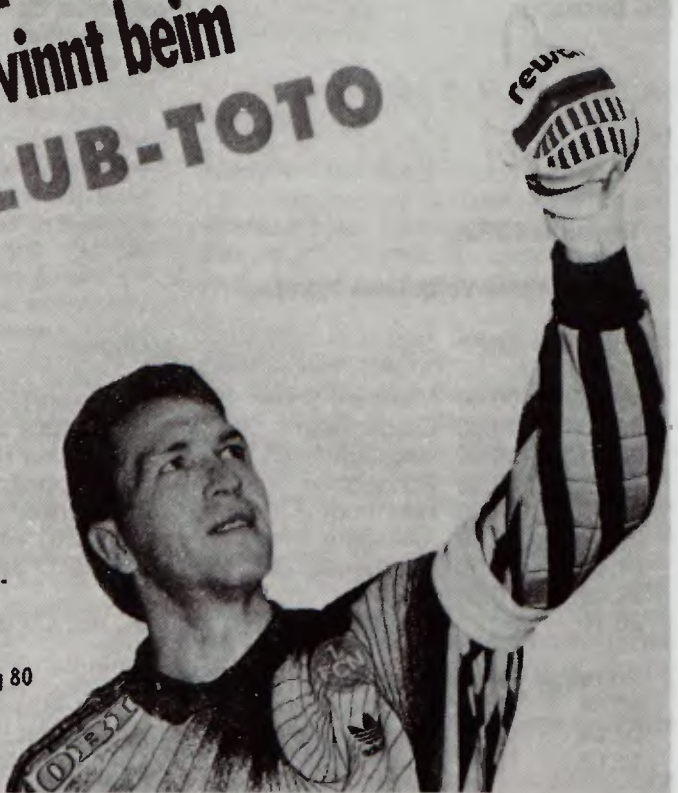
HALLO FANS

Gewinnt beim

OBI-CLUB-TOTO

attraktive
Sitzplatz-Karten
für die Heimspiele
des 1. FCN

Teilnahme-Karten erhalten Sie
in allen OBI-Bau + Heimwerker-
Märkten sowie schriftlich
bei der OBI-Baumarkt Franken
GmbH & Co. KG,
Leyherstr. 123, 8500 Nürnberg 80



OBI®

Bau + Heimwerkmärkte



Fußballamateure

Klaus Schramm
Am Schalerseck 34
8510 Fürth/Sack
Tel.: 0911/30 45 56

Hallenfußballturnier für Traditionsmannschaften in der Schauenburghalle in Baunatal

Die Club AH (Altherren) nahm heuer an einem Hallenfußballturnier zusammen mit Hertha BSC Berlin, FC Schalke 04, Borussia Mönchengladbach, MSV Duisburg, Eintracht Braunschweig, Borussia Dortmund und KSV "Intermezzo" teil.

Vor 1200 Zuschauern in ausverkaufter Halle, gab es ein Wiedersehen mit früheren Club-Profis wie Erich Beer, Detlef Szymank und Arman Theis. Neben vielen Bundesligaspielern sorgten die Nationalspieler Klaus Fichtel, Ronnie Worm, Erich Beer und Michael Herget sowie der Weltmeister Bernhard Dietz für ausgezeichnete Leistungen. Schiedsrichter des Turniers war Walter Eschweiler. Einen Platz hinter Schalke 04 und noch vor Hertha BSC konnten wir den 7. Platz erzielen und eine Menge dazu lernen.

Vielleicht können wir ja unsere mit ehemaligen Amateurspielern kämpfende Club AH nächstes Jahr mit früheren Club-Profis verstärken.

Jahreshauptversammlung der Fußballamateure Mißtrauensantrag abgelehnt!

Am Dienstag, den 2.3.93, fand im Scandic-Hotel die Jahreshauptversammlung statt, bei der das gesamte Präsidium des 1.FC Nürnberg begrüßt werden konnte.

Nach dem eingehenden Bericht des Abteilungsleiters Klaus Schramm über die Ereignisse des Sportjahres 1992, folgte der Bericht der Revisoren, die betonten, daß keinerlei Beanstandungen und keinerlei Unregelmäßigkeiten im Abrechnungszeitraum festgestellt wurden.

Beide Berichte wurden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen und es folgte der

Tagesordnungspunkt Anträge. Hier lag der Antrag von Frau Lang vor, die Abteilungsleitung abzuwählen. Der Antrag wurde von Herrn Schramm verlesen, eine Stellungnahme wurde von der Antragstellerin nicht abgegeben.

Bei der Abstimmung wurde der Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt.

Beim Tagesordnungspunkt Sonstiges ergriff dann Präsident Voack das Wort und schilderte den Mitgliedern die immer noch angespannte Situation des Vereins und stellte klar, daß weiterhin ein harter Sparskurs zur Bewältigung der Clubprobleme notwendig ist.

Gegen 21.15 Uhr endete die mit über 100 Mitgliedern gutbesuchte Mitgliederversammlung.

Mittelfränkische Hallenjugendmeisterschaften mit Pep und Elan Zwei Siege der Club-Jugend

Hallenfußball vom Feinsten - mit Tempo, Raffinesse und manchen technischen Kabinettstücken erlebten am Sonntag, den 21.3.93, weit über 500 Zuschauer in der Sporthalle in Bad Windsheim. Die zum 9. Mal ausgetragenen Meisterschaften endeten mit den Favoritensiegen. Einziger Doppelsieger waren die C- und A-Jugend des 1.FC Nürnberg.

Die C1-Jugend erreichte ungeschlagen als Gruppensieger das Endspiel gegen den FC Herzogenaurach. Die Mannschaft gewann gegen den Hauptkonkurrenten auf dem Feld am Ende etwas glücklich mit 3:2 Toren. Ehrenwipfel, Meisterurkunden und ein Lederball waren sichtbare Anerkennung des Erfolges.

Ausgesprochen brillanten Hallenfußball mit allen Schikanen, erlebten die zahlrei-

chen Zuschauer in den Partien der A-Jugend, wo mit dem 1.FC Nürnberg und dem Bayernligisten SpVgg Ansbach die Favoriten schon vorher feststanden. Beide Teams bestritten dann auch das Endspiel, wobei vornehmlich in der ersten Hälfte der Begegnung die Ansbacher noch mithalten konnten, in den zweiten acht Minuten dann

aber dem schnelleren Spiel der Nürnberger Tribut zollen mußten. Am Ende gab es einen verdienten 4:1 Erfolg der Clubjugend, die erneut ihr großes kämpferisches wie technisches Potential unter Beweis stellte.

P. Burger

GÜTTINGER

BAUFACHZENTRUM

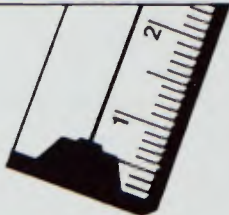
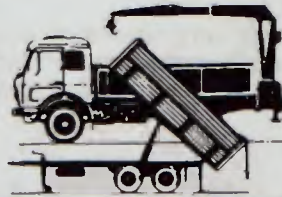
Westendstraße 2 · 8560 Lauf
Telefon (091 23) 2096

**Der Weg
zu uns
spart viele
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



***Unsere Leistung
ist meßbar!***

INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG

Küchlerstraße 1 · Postfach 1560 · D-6350 Bad Nauheim
Telefon (06032) 805-0 · Telefax (06032) 805-299





Handball

Walter Keim
Rothenburgerstr. 177
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/270 74 14 g.
0911/61 37 01 pr.

1. Männer

- wieder Tabellenführer vor Selb, in deren Halle großartig aufgespielt und zwei wichtige Punkte mitgenommen. Nun möchte ihr Trainer den direkten Wiederaufstieg und die Spieler brennen darauf.

1. Frauen

- weiter auf Talfahrt, aber nun muß Schluß sein und es müssen wieder Punkte eingefahren werden. Denn jetzt ist ja die Spielführerin wieder dabei und Spielerinnen aus der 2. Debüt.

2. Frauen

- haben sich als Aufsteiger einen guten 5. Platz in der Oberliga gesichert. Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen sowie dem Trainergespann Martin Thellmann und Doris Feldlin.

2. Männer

- spielt in der Kreisliga A immer besser mit, fürchtet sich auch vor Tabellenführern nicht mehr, und liegen auf einem guten Mittelplatz. Macht weiter so mit Eurem Trainer Roland Gunnesch.

3. Männer

- spielen in der Kreisliga B jetzt locker mit, fürchten auch jüngere und schnellere Mannschaften nicht mehr, und behaupten zur Zeit einen guten 4. Tabellenplatz.

weibl. A-Jgd.

- die Oberliga-Saison ist beendet und mit dem letzten Spieltag errang man noch einen 16:11 Auswärtssieg in Berching, so daß man gerade noch einen guten Mittelfeldplatz erreichen konnte.

weibl. B-Jgd.

- Herzlichen Glückwunsch an diese Mannschaft. Ungeschlagen holte man sich die Mittelfränkische Bezirksmeisterschaft. Nun geht es am 21.3.93 in der Clubhalle gegen SV Garitz und TV Helmbrechts um die Nordbayerische Meisterschaft.

weibl. C-Jgd.

- dieses Team war dieses Jahr in der Punkterunde nicht gerade vom Glück verfolgt. Punktgleich mit dem ASV Zirndorf war ein Entscheidungsspiel notwendig, das man leider mit 10:8 verlor; die Titelverteidigung des Bayerischen Meisters war somit nicht mehr möglich. Schade.

weibl. D-Jgd.

- die D1 sorgte noch einmal für Spannung, bezwang man doch den Tabellenführer Tuspo/46 Nbg. und hatte selbst noch Chancen auf Platz 1. Dann verlor man jedoch gegen ASV Zirndorf und alles war wieder dahin, so daß in der Endabrechnung nur der 2. Platz herauspringt. Erfreuliches ist auch aus der D2 zu melden. Hier hat man einen großen Spielerkader, die Mannschaft nahm erstmals an der Punkterunde teil und erreichte einen guten 3. Tabellenplatz.

weibl. C2-Jgd.

- Herzlichen Glückwunsch dieser Mannschaft. In der Kreisliga Gr. 3 erreichte diese Mannschaft zwei Spieltage vor Rundenschluß die Meisterschaft in dieser Gruppe.

männl. A-Jgd.

- hier kann man sagen "Hut ab" vor dieser Mannschaft. Drei Spieltage vor Saisonende war es zu erahnen, daß man noch Chancen auf Platz 2 und 1 hatte und sie haben es geschafft, gleich im ersten Jahr der Oberligazugehörigkeit die Vizemeisterschaft zu holen, leider fehlte nur ein einziges Törchen zum Titel. Die ungünstige Spielansetzung am letzten Spieltag war jedoch noch ein zusätzlicher Gegner. Aber trotzdem, die Endrunde zur Bayerischen Meisterschaft ist erreicht worden.

Als Gegner in dieser Endrunde traf man gleich am Samstag den 13.3.93 auf den ungeschlagenen verlustpunktlosen Südmeister TUS Fürstfeldbruck. Trotz der sehr harten Spielweise der Gäste setzte sich das spielerische Element durch und es konnte mit 19:17 gewonnen werden. Jetzt

gilt es, im Rückspiel alles daran zu setzen, diesen Vorsprung zu halten und ins Endspiel zu kommen.

männl. B-Jgd.

- die neu zusammengefügte Mannschaft tat sich in diesem Jahr in der Bezirksliga etwas schwerer als man eigentlich erwartet hat. Erreichte man in der Vorrunde gegen die Favoriten ganz knappe Ergebnisse und brachte man noch sonst gute Spiele, so brach man in der Rückrunde doch etwas ein, so daß in der Endabrechnung ein Mittelfeldplatz herausprang.

männl. C-Jgd.

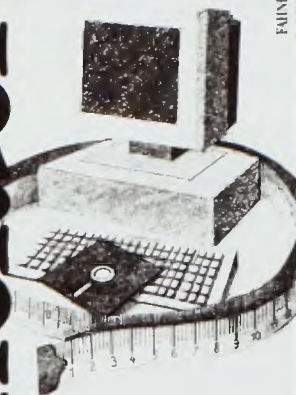
- auch hier gibt es zu vermelden, Vorrunde lief viel besser als die Rückrunde. Ohne große Ambitionen in die Spitze der Bezirksliga zu gelangen hatte man nicht erwartet, einige gute Ergebnisse gerade gegen Spitzenteams in der Vorrunde gaben etwas Hoffnung. Daß man in der Rückrunde aber auch gegen Teams verlor, die man in der Vorrunde locker bezwang, war nicht einkalkuliert, so daß man den guten 4. Platz in der Vorrunde verschenkte und auf alle Fälle auf Platz 7 abrutschte.

männl. D-Jgd.

- die männl. D hat sich so gut wie möglich verkauft und das mit dem kleinen Kader; es mußte auch auf Spieler aus der E-Jugend zurückgegriffen werden. In der Endabrechnung erreichte dieses Team einen guten 3. Platz.

**Im Verein
ist
Sport
am
schönsten!**

Maßgeschneidert.



FAIRER CONCEPT

...Unsere EDV-Lösungen.
Für Steuerkanzleien.
Handel. Bauhaupt- und
Baunebengewerbe.
Fordern Sie unser Tech-
nik- und Beratungs-
Know-how. Und unseren
leistungsfähigen Service.

Jost & Partner:

Dynamik, Leistung
und die Sicherheit
von Profis.

**Systempartner
für DATEV-
Anwendungen**



Jost & Partner

Nürnberger Str. 18, 8560 Lauf
Telefon (091 23) 179-0



Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost
Nürnberger Straße 18
8560 Lauf
Tel.: 09123/179 12 g.

Leichtathletik

Mit einem Titel und 2 Vizemeisterschaften bei "Bayerischen" sowie 5 Titeln und 4 Vizemeisterschaften bei "Mittelfränkischen" und weiteren vorderen Plätzen, machte der Mittel- und Langstreckennachwuchs bereits in den ersten beiden Monaten des Jahres deutlich, wo es heuer langgeht. Die wichtigsten Ergebnisse im einzelnen:

Bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften am 6.2.93 in München, gewann EMBAYE HEDRIT in der männlichen Jugend B über 3000m in der hervorragenden Zeit von 9:09,4 den Titel. In der gleichen Veranstaltung erreichte die A-Schülerin (!) ANA SKLEDAR in der weiblichen Jugend B über 3000m in der beachtlichen Zeit von 11:46,95 Rang 4. Sie verfehlte dabei den dritten Platz um sage und schreibe 0,02 Sekunden!

Eine Woche später wurde EMBAYE HEDRIT bei den Bayerischen Cross-Meisterschaften in Burghaslach Vizemeister. Er benötigte für die ca. 4300 m lange Strecke 14:13 Min. In der Mannschaftswertung der männlichen Jugend B wurde er zusammen mit BERND PICKELMANN und CHRISTIAN ZINK ebenfalls zweiter. CHRISTIAN ZINK verletzte sich auf der schweren Strecke bereits auf dem ersten km, rettete sich aber mit einer Energieleistung bis ins Ziel. Diese Plazierungen bedeuteten für die gleichzeitig ausgetragenen Mittelfränkischen Titelkämpfe Rang 1 für EMBAYE und die Mannschaft. BERND PICKELMANN wurde in der Einzelwertung hinter EMBAYE Vizemeister. Bei den A-Schülern gingen alle drei Titel an den Club. FRANK HUMMER gewann die M15 überlegen. Für die etwa 3500m lange Strecke benötigte er



Burghaslach, 13.2.93: Mittelfränkische Mannschaftsmeister 1993
Schüler-A (1. FCN) im Crosslauf: Haylay Hedrit (4. v.l.), Frank Hummer (5.v.l.) und Florian Hotter (6.v.l.).

11:56 Min. Der Crosstitel war der einzige, den er im Vorjahr nicht gewonnen hatte. FLORIAN HOTTER wurde in der gleichen AK mit 12:58 vierter. In der M14 gab es sogar einen Doppelsieg durch die beiden Eritreer HAYLAY HEDRIT (13:46) und DANIEL WOLDAY, der - wie fast immer - eine Sekunde nach HAYLAY ins Ziel kam. PHILIPP LEGATH schaffte in dieser AK mit 14:08 Platz 4. Die Mannschaftswertung der A-Schüler ging mit einem Riesenvorsprung an die drei schnellsten Cluberer FRANK, FLORIAN und HAYLAY. Die kaum schwächeren DANIEL und PHILIPP mußten "in die Röhre schauen".

In der weiblichen Jugend A errang ANNE FRIEDRICH die mittelfränkische Vizemeisterschaft im Cross. Sie mußte die gleiche Distanz wie die männliche Jugend B laufen. Zusammen mit ADIAM WOLDAY und MICHAELA HUMMER gewann sie auch in der Mannschaftswertung den Vizetitel. Nicht unerwähnt bleiben sollten auch einige Ergebnisse, die bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften der A-Jugend am 24.1.1993 in Fürth erzielt wurden.

ANNE FRIEDRICH wurde in 2:24,4 über 800m fünfte, MICHAELA HUMMER in 12:07,1 über 3000m vierte und ADIAM WOLDAY auf der gleichen Distanz in 12:12,9 siebte.

Richard Hofmann



Burghaslach 13.2.93: Frank Hummer (1. FCN), Mittelfränkischer Meister M 15 im Crosslauf.



München 6.2.93: Embaye Hedrit (Mitte); Bayerischer Hallenmeister 1993 über 3000 m.



Roll- + Eissport

Richard Rippel
Grüntenberg 2
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/86 87 34

Rollkunstlauf, Bayern-Pokal

Im Jahr 1993 finden die Veranstaltungen Bayern-Pokal für die Kürwettbewerbe ihre Fortsetzung. Für unsere 1.FCN Läuferinnen ein Anreiz sich mit den anderen Vereinen aus Bayern im Wettbewerb zu messen.

Gelaufen wird in folgenden Leistungsklassen:

Damen und Herren - Nachwuchsklasse A, Nachwuchsklasse B, C1 Mädchen, C2 Mädchen und C Knaben. Jeweils verschiedene eine Kür von 2 oder 3 Minuten, wobei für den Pokalgewinn ein Start an 3 Veranstaltungen Voraussetzung ist.

Seit 1986 werden für den Kader die Ergebnisse des Bayern-Pokals mitberücksichtigt.

Der Osterlehrgang des BRV findet für unsere Rollkunstläufer wieder einmal in Schweinfurt statt. Einladungen dazu werden durch die Kommissionsvorsitzende Frau Uschi Bindl noch an die jeweiligen Läufer unserer Abteilung folgen.

Rollschnellauf Länderkampf in Inzell

Nach der Absegnung durch die CERS erhält der Länderkampf vom 8.-9.5.93 in Inzell den Status eines offiziellen Europacups. Außerdem soll der Wettkampf um einen internationalen Jugend/Junioren Wettkampf unter Oberhoheit des Bayerischen Landesverbandes erweitert werden.

Für unsere Deutschen Meisterschaften im Rollschnellauf im August gibt es folgende Neuerung. Die Meisterschaften werden auf unserer Anlage nicht nur für Aktive und Senioren, sondern auch für Inliner ausgetragen. Schon heute ein guter Termin, denn es wird die ganze deutsche Elite im Rollschnellauf bei uns am Start sein.

Die bayerischen Meisterschaften im Rollschnellauf für das Jahr 1993 wurden nach Marktobersdorf/Allgäu vergeben. Der dort ansässige Verein ist bemüht bis zum Wettkampf, der auch international ausgeschrieben ist, einen neuen Rundkurs zu präsentieren. Ebenfalls ist eine Deutschland-Cup Wertung vorgesehen.

Erstmals eingreifen ins Wettkampfgeschehen für 93 werden die Schnellläufer aus Bayern bei einem internationalen Hallenwettbewerb in Gera (6./7.3.93).

Danach folgen vom 27./28.3. die Hessischen Hallenmeisterschaften in Darmstadt.

3.4.93 ist ein Rolltreff in Groß-Gerau geplant.

Vom 7.-10.4.93 wird in Inzell der erste Kader-Lehrgang abgehalten.

Tradition ist es bereits, daß Rollsportler des 1.FCN bei der Ehrung für verdiente Sportler der Stadt Nürnberg dabei sind. Klaus Kutz und Diemo Gorschboth unsere erfolgreichen Seniorenläufer nahmen aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Peter Schönlein Urkunde und Medaille für ihre in Schweinfurt errungenen deutschen Meisterschaften entgegen.

Bei der Aufstellung des Bundeskaders für den Rollschnellauf durch die Schnellaufkommission und die Bundestrainer, konnte Nicolai Kutz vom 1.FCN wie im Vorjahr einen Platz im B Kader erreichen. Seine Nominierung erfolgte aufgrund seiner guten Ergebnisse bei den Wettbewerben des Jahres 1992.

W.Schulze-Pokal im Rollhockey in Erfurt - 1. FCN Team belegte den dritten Platz

Gegen den Gastgeber HSG Erfurt setzte sich der Club mit 7:3 durch.

Der spielerisch brillante OSC Berlin, der letztendlich Turniersieger wurde, ließ beim 0:11 dem Team des Clubs keine Chance. Durch energischen Einsatz gegen den ERC Hannover gelang es dem Club-Team aus einem 1:4 Rückstand einen verdienten 5:4 Sieg zu erzielen.

Im entscheidenden Spiel gegen den RSC Gera um den zweiten Platz, mußte der Club bereits nach kurzer Zeit einem 0:1 Rück-

stand nachlaufen. Unter diesem Druck verlegten die Cluberer ihr Spiel in der 2. Hälfte in den Angriff, was letztlich nur von Gera zum 1:7 Endstand genutzt wurde.

Der zufriedenstellende dritte Platz kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Torausbeute noch wesentlich gesteigert werden kann.

Wußten Sie schon, daß: Hans-Jürgen Moser und Thomas Biendarra für den 1.FCN als Schiedsrichter Mannschaften der Regionalliga bis zur 2. Bundesliga pfeifen.

Thomas Biendarra hat übrigens auch die Berechtigung Spiele der 1. Bundesliga zu leiten, wo er des öfteren schon eingesetzt wurde.

Berufswechsel ohne Risiko

Wir suchen Damen u. Herren für den Außendienst im
Großraum Nürnberg.

Schon während der Ausbildungszeit erhalten Sie

Festbezüge

Berufsfremde werden theoretisch ausgebildet und in die Praxis eingeführt. Ihr Erfolgswille ist wichtiger als Ihre bisherige Tätigkeit.

Ihre Bewerbung
schicken Sie an:



Markenzeichen
für Rechtsschutz
in Europa

ARAG-Gebietsdirektion

Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15

8500 Nürnberg 70

Tel.: 0911/26 18 56 - Fax 0911/26 96 81



Schwimmen

Werner Swatosch
Kleestraße 46
8500 Nürnberg 40
Tel.: 0911/44 48 81

Tino Waschke 4x Bezirksmeister

Am letzten Februarwochenende ermittelten die Jahrgänge 1975 bis 1983 ihre Bezirksmeister im Fürther Hallenbad. Mit 17 Schwimmerinnen und Schwimmern (8 Mädchen, 9 Jungs) war der Club vertreten. Das Ergebnis: 10 Bezirksmeistertitel konnten von den 6 Clubschwimmern an den Valznerweiher gebracht werden.

Der erfolgreichste Teilnehmer war in diesem Jahr Tino Waschke, der von 5 Starts gleich vier gewinnen konnte und nur einmal mit Platz 2 vorlieb nehmen mußte. Vielleicht reichte für seinen letzten Wettkampf über 200m Schmetterern nicht mehr die Kraft für die oberste Stufe des Siegereppchens. Die Bezirksjahrgangsmeister des Clubs 1993 und ihre Leistungen:

Tino Waschke (77)

100m Schmetterern	1:04,8
400m Freistil	4:31,0
100m Freistil	0:55,1
200m Freistil	2:06,1

Michael Grimm (77)

200m Rücken	2:22,0
100m Rücken	1:05,4

Martin Grimm (77)

100m Brust	1:15,2
------------	--------

Michaela Frank (78)

100m Rücken	1:15,0
-------------	--------

Sandy Jorke (79)

200m Brust	3:10,8
------------	--------

Silke Kimpel (81)

100m Schmetterern	1:43,6
-------------------	--------

Den Sprung aufs Treppchen mit den Plätzen 2 und 3 schafften noch:

Silke Kimpel (81)

200m Rücken	3:21,7	Platz 2
200m Brust	3:25,9	Platz 2
100m Brust	1:38,5	Platz 3
100m Rücken	1:35,8	Platz 3

Sandy Jorke (79)

100m Brust	1:28,4	Platz 3
------------	--------	---------

Stefanie Grund (79)

100m Freistil	1:17,4	Platz 2
---------------	--------	---------

Michaela Frank (78)

100m Freistil	1:06,9	Platz 2
200m Rücken	2:42,7	Platz 3
200m Lagen	2:42,8	Platz 3

Peer Sanders (81)

200m Brust	3:35,5	Platz 3
------------	--------	---------

Martin Grimm (77)

100m Schmetterern	1:09,0	Platz 3
-------------------	--------	---------

Michael Grimm (77)

200m Lagen	2:24,8	Platz 2
100m Freistil	0:56,7	Platz 2

Tino Waschke (77)

200m Schmetterern	2:29,1	Platz 2
-------------------	--------	---------

Ulrike Röchling (82), Stefanie Welker (82), Julia Meyer (80), Julia Schurig (78), Sebastian Bleisteiner (83), Michael Meinecke (82), Alexander Bucher (81), Patrick Wunder (80) und Ralf Lustig (77) konnten sich dieses Mal nicht ganz vorne plazieren.

DMS Landesliga 92:

Damen Platz 6 - Herren Platz 11

Mit jeweils 20 Vereinen wurde die Landesliga DMS '92 Damen und Herren in Katzwang und Regensburg ausgetragen. Mit dem 6. Platz (32.980 Punkte) vor dem VfL Nürnberg und einem Abstand von 788 Punkten zum Viertplatzierten (Post SV Nürnberg) verfehlte die Damenmannschaft den Aufstiegsplatz für die Bayernliga.

Im Vorkampf hatten sie 16.511 Punkte gesammelt, die sie im Rückkampf nicht ganz erreichten. Es steigen in die Bayernliga auf: Regensburger TS II (35866), SG Starnberg (35061), SSKC Poseidon Aschaffenburg (34357) und der Post SV Nürnberg (33768).

Absteigen müssen **SG Fürth**, DJK Würzburg, ASV Auerbach und **TSV 05 Katzwang**. Damit sind mit dem VfL und

unseren Damen nur noch 2 Mannschaften aus dem Kreis Nürnberg in der Landesliga vertreten. Aus der Bayernliga kommen als Absteiger SC 53 Landshut und TSV Hohenbrunn-Riemerling.

Trotz der Verstärkung im Rückkampf konnten die Herren keine Platzverbesserung erreichen. Sie blieben sogar mit 316 Punkten hinter dem Ergebnis der Vorrunde zurück. Im Vordergrund aller Bemühungen stand jedoch der Klassenerhalt, der letztendlich auch geschafft wurde: Platz 11 mit 37.182 Punkten.

Hier steigen auf: SV Würzburg II, SC 53 Landshut, SSKC Poseidon Aschaffenburg und TV Kaufbeuren-Neugablonz.

Auch die Herren vom TSV 05 Katzwang müssen, wie ihre Damenmannschaft, in die Bezirksliga absteigen - zusammen mit Freier Wassersport München, SC Wasserfreunde München und SG Sonthofen-Burgberg.

Aus der Bayernliga kommt nur der SV Coburg, da der Post SV Nürnberg auf Grund eines berechtigten Einspruchs in dieser Klasse verbleiben darf.

Britta Frank auf Platz 2 der Bayerischen Jahrgangsbestenliste

Im Januar wurde die Zehn-Besten-Liste der bayerischen Schwimmerjugend für 50m Bahnen veröffentlicht. Im Jahrgang 75 konnte Britta Frank mit 0:37,06 über 50m Brust als Beste vom Club den 2. Platz erreichen. Und hier die Plazierungen weiterer Clubschwimmer, die in ihren Altersklassen unter die ersten Zehn in Bayern kamen:

Tino Waschke (77)

50m Freistil	0:28,02	9. Platz
100m Freistil	0:57,50	7. Platz
200m Freistil	2:11,39	10. Platz
50m Rücken	0:33,86	10. Platz
200m Schmetter	2:34,00	10. Platz
400m Lagen	5:30,40	8. Platz

Michael Grimm (77)

50 m Rücken	0:33,41	6. Platz
200m Rücken	2:31,03	9. Platz

Tanja Solfrank (75)

50m Brust	0:40,25	9. Platz
50m Schmetter	0:34,95	7. Platz
400m Lagen	6:25,70	9. Platz

Ulrike Röchling (82)

50m Brust	0:51,6	9. Platz
-----------	--------	----------

Vereinsmeisterschaften '93

Kurz vor Ferienbeginn finden auch in diesem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaften im Schwimmen statt. Wir würden uns freuen, wenn insbesondere unsere Senioren an diesem Mehrkampf nach Alters- und Leistungsklassen teilnehmen würden. So erfreulich für die Verantwortlichen die große Teilnehmerzahl aus den Nachwuchsgruppen ist, so bedauerlich ist die schwache Beteiligung unserer "Altgedienten". Teilnehmen ist mehr als siegen und an zwei Abenden kann man sich schon mal freimachen! Trainingslager nicht erforderlich - es soll einfach Spaß machen.

**Also vormerken: 19. und 20. Juli
je 2 Wettkämpfe pro Abend
Meisterschaftsfeier am 21. Juli !**

2. Mai: Frühlingschwimmen im Südbad

Im letzten Jahr mußte das Frühlingschwimmen erstmals ausfallen. Grund hierfür waren die Sanierungsmaßnahmen im Südbad. Der gewählte Ausweichtermin kollidierte mit einer attraktiven Schwimmveranstaltung in Oberbayern, die Teilnehmerzahl rechtfertigte nicht die notwendigen Vorbereitungen.

Für die Veranstaltung am 2. Mai, das Frühlingschwimmen wird dann zum 14. Mal ausgetragen, hat die technische Leiterin Rosi Radl vor der Veröffentlichung in den amtlichen Organen bereits 85 Vereine im In- und Ausland angeschrieben. Meldeschluß ist der 21. April. Wir hoffen in diesem Jahr wieder mit etwa 1.000 Starts eine attraktive Schwimmveranstaltung auf die Beine zu stellen.

Bitte vormerken:

17. oder 24. April Arbeitsdienst im Clubbad

Alle aktiven Schwimmer und Wasserballer und alle passiven Mitglieder werden gebeten am Samstag, den 17. April (Ferienende Ostern) oder am 24. April mitzuhelfen, das Freibad für die Saison 93 startklar zu ma-

chen. Wir wollen alles daransetzen, am **1. Mai** betriebsbereit zu sein. Unter der Regie von Rudi Meinecke wurden während der Wintermonate bereits dringende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt (Austausch der Umwälzpumpen, Dachsanierung im Mitgliedertrakt etc.). Wenn uns der Wettergott wieder so wohlgesonnen ist (und auch bleibt), dann können wir evtl.

eine ähnlich gute Saison wie im Vorjahr erreichen. Und dies ist für den Fortbestand der Schwimmabteilung unabdingbar. Also - packen wir's an - wir haben viel zu tun! Arbeitsbeginn jeweils 9.00 Uhr. Neben dem guten Willen bitte auch noch, wenn möglich, Hilfsmittel mitbringen (Besen, Rechen, Putzmittel für Fenster und Böden etc.).

Termine, Termine . . . SCHWIMMEN

3.4.	19. internat. Senioren-Schwimmfest	Villingen
23.-25.4.	Internat. Deutsche Seniorenmeisterschaften "Lange Strecken"	Kiel
24./25.4.	Nachwuchsschwimmen 77-84 Kreis	Südbad
2.5.	Frühlingsschwimmen im Südbad	
8.5.	Internat. Senioren-Schwimmfest	Frankfurt
15.5.	Dr. E. Behrmann-Pokal	Bad Neustadt
15./16.5.	2. internat. Senioren-Schwimmfest	Aschaffenburg
16.5.	Mehrkampf Kreis Nürnberg	Südbad
22./23.5.	Senioren-Schwimmfest	Oberkochen
5.6.	23. Masters Meeting	St. Louis
12.6.	15. internat. Masters Vierkampf	Basel
12./13.6.	"Lange Strecken" Senioren	Rosenheim
19.6.	Bayerische Meisterschaften Sprint	Regensburg
25.-27.6.	Deutsche Seniorenmeisterschaften "Kurze Strecken"	München
26.6.	33. internat. Senioren-Schwimmfest	Karlsruhe
2.-4.7.	Bezirksmeisterschaften	Erlangen
10./11.7.	Bayerische Junioren- und Senioren-Meisterschaften "Kurze Strecken"	Aschaffenburg
17./18.7.	Bayerische Jahrgangsmesterschaften 76-82	Lindau
17.7.	Zwergerschwimmen im Clubbad	
19.-21.7.	Vereinsmeisterschaften im Clubbad	

WASSERBALL

1. Mannschaft Bayerische Oberliga

Spielplan für Freiwasser-Saison b. Red.-Schluß n. bekannt

2. Mannschaft Verbandsliga Nord

23.5.	11.00 Uhr	Clubbad	1.FCN II	- SV Coburg II
25.5.	19.00 Uhr	Clubbad	1.FCN II	- Post SV Nbg. II
20.6.	15.00 Uhr	Hof	SV Hof	- 1. FCN II
26.6.	18.00 Uhr	Clubbad	1.FCN II	- SV Bayreuth
1.7.	19.30 Uhr	Forchheim	SSV Forchheim	- 1.FCN II
10.7.	17.30 Uhr	Neustadt	Bad Neustadt	- 1.FCN II

A-Jugend

19.4.	19.30 Uhr	Südbad	SSV Forchheim	- 1.FCN
2.6.	18.00 Uhr	Clubbad	1.FCN	- SV Würzburg



Senioren-Tisch

Hans Reinhardt
Gleishammerstr. 14A
8500 Nürnberg 30
Tel.: 0911/54 25 14

Liebe Clubfreunde!

Die neuen Verantwortlichen des 1.FCN, Präsidium und Kontrollgremium, sind wahrlich nicht um ihre Aufgabe zu beneiden. Die Veröffentlichungen in der Presse über die für den Club folgenschweren Vorgänge in der Vergangenheit, bringen viel Unruhe und Verständnislosigkeit. Ganz abgesehen vom fatalen Imageverlust in der Öffentlichkeit und im besonderen beim DFB, ist der Weg in die Zukunft für den Club sehr schwierig geworden. Man denke nur an die Lizenzerteilung und damit verbunden die starke Einengung des Etats, wodurch die Handlungsfreiheit des Vereins wesentlich eingeschränkt wird.

Da jedoch die Entwicklung beim Club positive Tendenzen aufweist, darf man davon ausgehen, daß Herr Präsident Voack und seine Mitstreiter, den Verein nach vorne bringen und dadurch auch die Chance haben, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, Klarheit zu schaffen. Die Mitglieder und die Öffentlichkeit haben einen Anspruch darauf.

Nun zu den Aktivitäten des Seniorentisches.

Zuerst eine Klarstellung. Die Leitung des Seniorentisches hat Herr Hans Reinhardt (siehe Kopfleiste).

Gemütlich wurde am Freitag, 19.2.1993, Fasching gefeiert. Bei Krapfen und kalter Ente war gute Laune Trumpf. Am Freitag, 26.2.93, war Herr Ebersberger, Schiedsrichterlehrer des DFB, bei uns zu Gast. In seinem Referat wies er auf die schwierige Situation der Schiedsrichter bei kritischen Entscheidungen hin. Dabei werde von den Verantwortlichen alles getan, um objektive Schiedsrichterleistungen zu gewährleisten. Die positive Auswirkung der neuen Rückpassregelung beweise die Richtigkeit dieser Maßnahme. Besonders kritisch werde in Zukunft das Zeitschinden bei sogenannten Verletzungen beobachtet. Bei etwa 100 Vorfällen dieser Art, wären nach bisherigen Erfahrungen nur 3 echte Verletzungen. Sorge müßte man sich auch um

den Amateurfußball machen. Das Interesse der Sponsoren gelte weitgehend nur den Profis, wodurch die Amateure ins Hintertreffen geraten. Pläne, wie Oberschiedsrichter, elektronische Überwachung, mehr Einflußnahme der Linienrichter, sind umstritten und schwer zu verwirklichen. Herr Ebersberger erwähnte auch, daß das Ansehen des Clubs beim DFB wieder steige. Für seine Ausführungen danken wir unserem Gast ganz herzlich.

Vorschau:

Für den 28.5.1993 ist die Frühjahrstagesfahrt nach Waldsassen geplant.

Zu unseren Zusammenkünften, die immer am Freitag, 15 Uhr, im Jägerheim Valznerweiherstr. 75, stattfinden, laden wir alle, die interessiert sind, herzlich ein.

M.L.

40 Jahre Seniorensportgruppe im 1.FCN

Ganz herzlichen Glückwunsch kann man da nur sagen. Aus einer Idee und Liebe zu sportlichem Tun heraus, haben sich Begeisterte zusammengefunden und die Sportgruppe am 1.6.1953 gegründet. Wie sehr körperliche Ertüchtigung und freundschaftliches Nebeneinander verbinden kann, beweist sich in diesem Kreis in hohem Maße. Man höre und staune. Von den Gründungsmitgliedern sind, Kurt Glaubrecht (Ehrenvorsitzender) und Fritz Nickel noch dabei. Hans Böhm ist leider verstorben. Kaum zu glauben, daß Fritz Nickel, mit fast 93 Jahren, immer noch sportlich aktiv ist. Er läuft nach wie vor seine Runden um die Aschenbahn. Hut ab! Er ist ein echter Ansporn für uns und wir wollen ihm möglichst lange nacheifern.

Unser sportlicher Leiter Hugo Jäckel leitet jeden Montag, mit vielseitigem Programm das Training. Gymnastik, Laufen und Gehen ist auf die Gruppe abgestimmt und

wohl dosiert. Auch der Fußball kommt zu seinem Recht. Das erhält jung und fit. Möge die Sportgruppe in ihrer jetzigen Form noch lange erhalten bleiben. Interessenten sind willkommen.

Die Sportgruppe im 1.FCN ist ein Sinnbild für Treue, Tradition und echter Vereinsarbeit, wenn auch nur im Stillen.

M.L.

Robert Morlock 70 Jahre!

Unser Vorsitzender Robert Morlock wurde 70 Jahre. Mit Fug und Recht ein junger 70er. Er ist von Jugend auf mit dem Sport verbunden. Über Wassersport, Turmspringen, Feldhockey und Tennis hat er seine sportliche Heimat in der Sportgruppe gefunden. Er ist ein erfolgreicher Geschäftsmann und war lange Jahre in der beruflichen Ausbildung der Augenoptiker, in Nürnberg und Umkreis, verantwortlich tätig. Es gibt also viele Gründe, ihm von Herzen zu gratulieren, alles Gute zu sagen, beste Gesundheit zu wünschen und "Bekker Hechte" weiterhin, trotz Schlüsselbeinbruch, locker wegzustecken. Wir wollen hoffen, daß er seiner Familie und uns, mit seiner lebenswürdigen Art, noch lange erhalten bleibt. Gefeiert wurde natürlich auch. Dafür herzlichen Dank.



Vizepräsident Georg Haas gratuliert Robert Morlock zum 70. Geburtstag

und lieber
mit unserem **Beton**
Estrich
Rieselbeton
Sonderbetone

Pegnitz-Beton

8562 Hersbruck, Ostbahnstraße 124
Telefon (0 91 51) 23 15



Ski

Georg Haas
Schlehdornweg 15
8500 Nürnberg
Tel.: 0911/41 66 91 pr.
0911/940 79 22 ges.

TERMINE

- 22.04. Rennläufer-Mannschaftssitzung
- 03.05. Beginn der Sportgymnastik
- 25.06. Altstadtbegehung
- 07.07. Sitzung der Vorstandschaft Ski
- 18.07. Saison-Abschlußfahrt
- 19.07. Ende der Sportgymnastik
- 21.07. Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
- 07.09. Sitzung Vorstandschaft
mit Trainern
- 16.09. Rennläufer-Mannschaftssitzung
- 04.10. Beginn der Skigymnastik
- 16.10. Weinfahrt
- 12.12. Weihnachtsfeier

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Skiabteilung. Mittwoch, 21. Juli 1993,
19 Uhr, Hotel Scandic.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache
6. Anträge
(schriftlich eingereicht bis 13.7.93)
7. Sonstiges
8. Entlastungen
9. Neuwahlen

Stimmberechtigt sind nur volljährige Abteilungsmitglieder.

Vorstandschaft der Skiabteilung

SPORTBETRIEB

montags

- | | |
|---------------------|--|
| Oktober - März: | Fußball, Sportgelände oder Sporthalle |
| September - August: | Waldlauf, Damen und Herren |
| September - Juli: | Rennläufer, Jugend und Senioren |
| | Konditionstraining: Sportgelände, Krafraum |
| Oktober - März: | Skigymnastik in der Sporthalle; Kostenbeitrag DM 50,-- für Nichtabteilungsmitglieder |
| Mai - Juli: | Sportgymnastik, Sportgelände oder Sporthalle; Kostenbeitrag DM 20,-- für Nichtabteilungsmitglieder |
| September - Juli: | Schülertraining 9 - 14 Jahre, Sporthalle |

mittwochs

- | | |
|-------------------|--|
| September - Juli: | Kindertraining 6-10 Jahre, Sporthalle oder Gymnastikraum |
|-------------------|--|

donnerstags

- | | |
|-------------------|--|
| September - Juli: | Rennläufer, Jugend und Senioren, Konditionstraining: Sportgelände, Gymnastikraum, Krafraum.
Schülertraining 9-14 Jahre, Sportgelände, Gymnastikraum |
|-------------------|--|

Saisoneröffnungsrennen "Pfalz"

Am 15. und 16. Januar hatte der Skiverband Pfalz zum Slalom und Riesenslalom nach Kaltenbach ins Zillertal eingeladen. Sonne und Temperaturen um den Gefrierpunkt versprachen ein berauschendes Wochenende. So war es auch! Der Veranstalter hatte eine Woche lang extra eine Piste gesperrt und somit ideale Voraussetzungen für dieses Rennen geschaffen. Eine gut präparierte, griffige Strecke gewährleistete ausgezeichnete Rennbedingungen.

Die Slalomkonkurrenz am Samstag, sah unsere Teilnehmer in blendender Form. Gabi Rechinger holte sich den Siegerpokal, Doris Seifert wurde Dritte und Anja Stettner belegte den vierten Platz. Andrea Brunner kam nicht ins Ziel. Frank Wagner war Dritter bei den Herren, Christoph Werzinger erzielte den zehnten Platz, wurde aber nach einem Torfehler leider disqualifiziert.

Der Riesentorlauf am Sonntag ergab folgende Ergebnisse: Andrea konnte sich rehabilitieren und fuhr auf Rang drei, Doris wurde Zwölfte, Anja Sechzehnte, Gabi schied aus. Für Frank sprang ein zwölfter Platz heraus, Christoph war nicht im Ziel.

Frankenjura-Verbandsmeisterschaften

Die für den 30. und 31. Januar nach Kelchsau vergebenen Verbandsmeisterschaften, mußten wegen Schneemangels kurzfristig nach Gerlos verlegt werden. Der Skiverband, sprich Karin Engelhardt, hatte alles fest im Griff; bei uns gab es leichte Schwierigkeiten mit der Quartiersuche. Sonnenschein und leicht hinderlicher Neuschnee ergaben gute Bedingungen für alle Teilnehmer.

Hier die Ergebnisse der Frankenjura-Wertung am ersten Tag:

1. und Frankenjura-Meisterin im Slalom, Gabi Rechinger (Gesamt - 15.)
2. Anja Stettner (Gesamt - 20.)
1. und Frankenjura-Meister im Slalom, Frank Wagner (Gesamt - 12.)

Andrea Brunner, Doris Seifert und Christoph Werzinger erreichten nicht das Ziel.

Unsere Plazierungen im Riesenslalom in der Frankenjura-Wertung:

3. Gabi, 4. Andrea, 5. Doris, 7. Anja

2. Frank, 3. Christoph

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern und Plazierten. Diese Erfolge beweisen wieder einmal mehr die Vormachtstellung unserer Rennläuferinnen und Rennläufer im nordbayerischen Raum.

SAT 1-Cup

Lermos in Tirol war der Austragungsort eines DSV-Punkterennens, veranstaltet vom Skibezirk Rheinhessen. Glück hatte der Ausrichter SC Lerchenberg-Mainz am 6. und 7. Februar, daß Sonne, harter, griffiger Altschnee, sonstige Wetterkapriolen vergessen ließen. Der Fernsehsender SAT 1 hat die Rennen am Grubigstein für das Regionalfenster mitgeschnitten, ein begrüßenswerter Schritt, um Wettbewerbe von Flachland-Rennläufern auch einmal bekannt zu machen.

Das Slalomrennen bescherte unseren Starterinnen, Doris Seifert den sechsten und Andrea Brunner den neunten Platz.

Frank Wagner erzielte den sechsten Rang, Christoph Werzinger schied aus.

Im Riesentorlauf lief es nicht so gut; Andrea erreichte Platz 15, Doris Platz 20.

Frank wurde 38., Christoph landete im Schnee.

Saarland-Meisterschaften

Am 13. und 14. Februar fanden im Pitztal in Tirol diese Verbandsmeisterschaften statt. Kaiserwetter und Kunstschnee sorgten auf der Piste Riffelsee für beste Bedingungen. Unser Jung-Betreuer Markus Stradtner konnte endlich wieder auf die Gebrüder Sticha - sie hatten sich beim Fußballspiel verletzt - zurückgreifen und eine erfolgversprechende Mannschaft aufbieten.

Unter diesen Voraussetzungen konnten Erfolge nicht ausbleiben, sie stellten sich wie folgt dar:

Slalomwertung:

3. Doris Seifert
8. Anja Stettner
2. Igor Sticha
6. Frank Wagner
8. Pavel Sticha

Christoph Werzinger erreichte leider wieder nicht das Ziel.

Riesenslalomwertung:

7. Doris

Anja ausgeschieden.

1. und Saarlandmeister Pavel

2. Igor

Frank und Christoph landeten im geschlagenen Feld.

Herzlichen Glückwunsch unserer Mannschaft für diesen großartigen Erfolg.

Städte-FIS-Rennen

Am 27. und 28. Februar veranstaltete der Schweizer-Skiverband in Sörenberg ein FIS-Punkterennen.

Unser einziger Starter, Igor Sticha, stellte sich einer leistungsstarken, internationalen Konkurrenz. Trotz nicht gerade idealer Bedingungen - Piste mit weicher Neuschneeaufgabe - konnte Igor mit 74 FIS-Punkten sein bisher bestes Punkteergebnis erzielen. Platz neun und elf in den beiden Slalomwettbewerben bescherte ihm diesen bemerkenswerten Erfolg. Wir gratulieren herzlich!

Deutsche Städtemeisterschaft

Erstmalig nach der Wiedervereinigung fand eine Städtemeisterschaft in Thüringen statt. Der ortsansässige Skiverband richtete in Steinach, am 27. und 28. Februar, diese Veranstaltung, die aus zwei Slalomwettbewerben bestand, aus. Bedeckter Himmel, eine beinharte, eisige Piste waren die äußeren Bedingungen, unsere Teilnehmer kamen damit sehr gut zurecht.

Pavel Sticha belegte Platz eins und drei; dennoch wird der Verband erst noch entscheiden, ob Pavel sich Deutscher Städtemeister im Slalom nennen darf. Wir meinen, eine seltsame Haltung der Verantwortlichen.

Mit unterschiedlichen Leistungen warteten unsere Damen auf. Doris Seifert belegte am Sonntag Platz zwei, Gabi Rechinger schied an beiden Tagen aus.

Unsere "Oldies" haben einmal mehr ihre Stärke im Stangenwald bewiesen und sich im nationalen Städtebereich erfolgreich durchgesetzt. Herzlichen Glückwunsch!

Unterfränkische Meisterschaft

In Gerlos richtete am 6. März der Skiverband Unterfranken seine Verbandsmeisterschaften aus. Starker Schneefall und somit extrem hoher Neuschnee behinderten am ersten Tag den vorgesehenen Slalomwettbewerb. Die widrigen Umstände hielten aber unsere Teilnehmer nicht ab, gegen die Konkurrenz aus dem Alpengebiet wieder hervorragende Ergebnisse zu erzielen.

Gabi Rechinger belegte den fünften Platz, Doris Seifert den achten Rang. Bei den Herren wurde Michael Hackner 11., Mark Wolfgruber 36. und Christoph Werzinger schied aus.

Am Sonntag kam es, wie es kommen mußte; der Riesenslalom wurde aufgrund der ständig anwachsenden Schneehöhe abgesagt.

Richard-Kuhn-Gedächtnisrennen

In Bürchen in der Schweiz veranstaltete der Schweizer Skiverband ein internationales Städterennen mit FIS-Punktewertung. Die am 6. und 7. März angesetzten Riesenslalom-Rennen fanden auf einer harten, eisigen Piste statt. Bei Sonnenschein war es windig und bitter kalt.

Die Teilnehmer aus den Alpenländern erwiesen sich dieses Mal als zu stark für unsere Rennläufer, trotzdem waren unsere Platzierungen wieder bemerkenswert. Sagen wir es vorweg - alle Sieger kamen aus Italien. Im ersten Rennen belegte Pavel Sticha Platz 18 und Igor Sticha Platz 21. Mit 85 und 88 FIS-Punkten war die Ausbeute aber wiederum hervorragend.

Mit 80 FIS-Punkten im zweiten Riesenslalom-Rennen und Platz 18 war Igor anderntags auch wieder bestens platziert. Pavel dagegen, schied leider aus.

Neuigkeiten

Unser Schneetrainer **Ralf Lenz** geht für sechs Monate zur Berufsausbildung nach Kanada. Wir wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute im neuen Job.

Thomas Köhler, monatelang durch einen Beinbruch ausgefallen, hat wieder mit dem Training begonnen. Wir hoffen, er kann an seine alte Leistungsstärke anknüpfen. Die besten Genesungswünsche begleiten unser Clubtalent.

Liebe Leut' hört hört, wir haben ein Brautpaar. **Andrea Meyer** und **Dr. Stefan Albert** werden im Juni heiraten.

Claudia Heymann, unsere ehemalige Rennläuferin wird sich in Zukunft der Nachwuchsarbeit widmen. Sie beginnt mit der Grundstufe für Übungsleiter.

Studium hat Vorrang. **Andrea Brunner** wohnt zur Zeit in München, trotzdem fährt sie noch immer für uns Skirennen.

Bald wird ihn das Privatleben wieder haben. In Kürze beendet **Ralph Michl** seinen Wehrdienst.

Die besten Wünsche begleiten **Gabi Rechinger** auf ihrem zukünftigen Berufsweg. Sie hat ihr Studium zur Diplom-Kauffrau mit Erfolg abgeschlossen.

Unsere Schriftführerin **Traudi Bößl** hat sich beim Skilauf am Innenmeniskus verletzt. Wir wünschen baldige Genesung.

Schülertraining am 26.-28.02.1993 in Osterlohe am Schloßberg bzw. Oberwarmensteinach

Am Freitag gegen 16 Uhr trafen 10 Kinder mit ihren Trainerinnen Anja und Kerstin sowie Thomas als Unterstützung in Osterlohe ein. Die Namen der Club-Schüler: Alexandra, Bianca, Claudia und Steffi, aber auch Ferdi, Florian, Martin, Mathias, Maxi und Michi I.

In Hinsicht auf die Rennen um den Schloßbergpokal sowie die Nürnberger-Stadtmeisterschaft auf der Zugspitze, wurde Stagentraining absolviert. Bei recht guten Schneeverhältnissen wurde verstärkt auf Schwungausslösung und Vertikalbewegung Wert gelegt. Während Anja die Schüler betreute, kümmerte sich Kerstin um die kleinen Schneehasen. Gegen 19 Uhr trat man die Heimreise an. Am Sonntag waren wir dann um 11 Uhr in Oberwarmensteinach. Es waren noch drei weitere Teilneh-

mer eingetroffen, nämlich Alexander, Christian und Michi II. Das Wetter und auch der Schnee waren optimal. Alle Teilnehmer waren diszipliniert bei der Arbeit. Im Hinblick auf die bevorstehenden Rennen wurde vornehmlich Slalom und Riesenslalom trainiert.

Das Wochenende war vom skifahrerischen her als voller Erfolg zu werten. Die Kinder waren voll bei der Sache und zeigten sich hochmotiviert. Der Leistungsstand aller Teilnehmer konnte erheblich verbessert werden.

C.S. + S.M

Nürnberger-Stadtmeisterschaft am 06.03.1993

Samstag früh, um 5 Uhr trafen wir, die 1.FCN-Crew, uns am Parkplatz der Meistersingerhalle. Zwei Busse warteten schon, doch der dritte, mit dem wir fahren wollten, wartete am Busbahnhof. Mit ca. einer halben Stunde Verpägung ging es dann doch noch los. In Garmisch angekommen, verpaßte Anja auch noch die Zahnradbahn der Zugspitze, da sie für uns alle die Startnummern holen mußte. Oben angekommen, stürmte und schneite es fürchterlich. Überall lag etwa ein halber Meter Neuschnee, sogar zwischen den Toren. Im Blindflug ging es nun den Lauf hinunter. Die Wenigsten kamen sturzfrei im Ziel an. Höhere Gewalt!

Folgende Plazierungen konnten wir trotz schlechter Verhältnisse erreichen:

S 10: Alexandra 2. Platz und Michael Meier 4. Platz

S 12: Thomas 4. Platz, Martin 5. Platz, Michael M. 6. Platz, Florian 7. Platz

S 14: Bianca 3. Platz und Mathias 5. Platz

Jgd.: Claudia 2. Platz und Steffi 5. Platz
Leider beendete ein Sturz vorzeitig das Rennen von Alexander und Christian. Zufrieden und sehr müde kehrten wir gegen 22.30 Uhr heim.

B.Sch.

Schloßberg-Pokal

Der Winter kam spät, aber er kam. Und so konnte nach zweijähriger Abstinenz zum 4. Mal nach 1987/88/89/91 der Schloßbergpokal ausgetragen werden; dieser Rie-

senslalom zählt zu den Topereignissen im alpinen Terminkalender der fränkischen Region. So war es dann auch wenig überraschend, daß über 180 Läufer am Start waren, darunter fast die gesamte fränkische Schi-Elite. Mit **Igor Sticha (FCN)** gewann der Bruder des Siegers von 1991, **Pavel Sticha**, der sich selbst den 2. Platz erfuhr. Bei den Frauen dominierte **Barbara Hofmayer** vom SC Erlangen.

Auf der Osterloher Liftstrecke hatte **Hans Ertel** einen flüssigen Kurs gesteckt, der dank günstiger Schneebedingungen auch noch im 2. Durchgang - die 20 Zeitschnell-

sten führen in umgekehrter Reihenfolge - bestens hielt.

Bei den Mädchen hatte **Aylin Christian** vom SC Röthenbach die Nase vorn, mit einer Zeit von 39,47 war sie sogar schneller unterwegs als viele Buben. Mit 41,49 belegte **Eva Vankova (FCN)** den 2. Platz. Deutlich flotter waren die Jugendläufer (Jahrgänge 74-77) unterwegs, die sich zum Teil sogar vordere Ränge im Gesamtfeld sicherten. So siegte **Mario Kochta** (WSG Hersbruck) in der männlichen Jugend mit einer ausgezeichneten Zeit von 1,08,85 (1. Lauf: 34,26, 2. Lauf 34,59), womit er insgesamt Sechster wurde.

082 0 3 3 93

Der 100 NX von Nissan

Ganz schön sportlich.



NISSAN 100 NX. Das rassige Sportcoupé mit den abnehmbaren Glasdach-Hälften und Top-Komfort. 1,6-l-16-Ventil-Motor, 66 kW (90 PS), geregelter Kat, Sportsitze, Servolenkung, 2 elektrisch einstellbare Außenspiegel. Gegen Mehrpreis ABS oder Automatikgetriebe. 3 Jahre (bis 100.000 km)

Garantie. 3 Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 29.995,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Beratung, Verkauf,
Probefahrten nur
während der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten.

Mit uns ins Jahr 2000

**Autohaus
Nissan** GmbH

der Club und
wir - ein
starkes Team



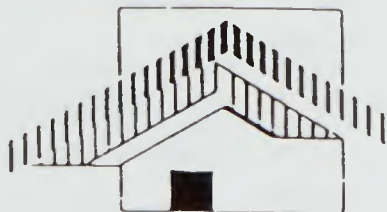
Eltersdorfer Straße 23 · direkt an der Erlanger Str.
8500 Nürnberg 90 · Telefon (09 11) 3 48 71
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr · Sa.-So. 9-18 Uhr

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

Den Nürnberger **Christoph Werzinger** (gesamt: 1,09,48) und **Holger Gillich** vom DAV Schwabach, verwies er auf die Plätze. Doch auch sie konnten sich über eine Platzierung unter den ersten 20 freuen. Groß war die Spannung, als Kategorie III, Männer und Frauen der Jahrgänge 73-61, an die Reihe kamen. Waren doch hier etliche Läufer vertreten, die für den Schigau Fankenjura fahren bzw. schon eine beträchtliche Anzahl von DSV-Punkten eingeheimst hatten. Bei den Männern brillierte **Igor Sticha**, der in beiden Läufen Bestzeit (32,27; 31,94) fuhr; sein Bruder Pavel, be-

gnügte sich diesmal mit Silber, erfreulich aus Schnaittacher Sicht, war natürlich Bronze für **Jürgen Meier** vom SC Rothenberg: Mit einer Totalzeit von 1,07,70 lag er allerdings schon 2 Sekunden hinter den beiden Stichas. Danach kamen **Michael Hackner**, ebenfalls vom FCN, und **Stefan Kolb**, ein Nürnberger vom DSC. Allgemein: Die relativ geringe Ausfallquote von 20% zeigt, in welchem ausgezeichnetem Zustand sich die Piste präsentierte und daß die Läufer den Anforderungen gewachsen waren.



SCHEINDEL

BAUSTOFFE

TRANSPORTBETON
BETONWAREN
BAUELEMENTE

Viele bauen lieber mit uns!

für Ihr schönes Zuhause!

Weil sie unsere fachliche Beratung kennen, die Qualität unserer Ware schätzen und von unseren günstigen Preisen überzeugt sind.

Durchgehend geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Hersbruck, Grabenstraße 6
Telefon 0 91 51 / 20 71

Geburtstage im 2. Quartal 1993

50 Jahre

3.4.43 Baberg, Manfred
4.4.43 Zitzmann, Hartmut
4.4.43 Wortner, Brigitte
8.4.43 Ponader, Erwin
9.4.43 Hessler, Ingrid
10.4.43 Brückner, Manfred
17.4.43 Schamberger, Inge
18.4.43 Eberlein, Ursula
24.4.43 Müller, Heinz
28.4.43 Friedrich, Albin
28.4.43 Glasser, Ursula
5.5.43 Reicher, Gertraud
7.5.43 Krauss, Lothar
13.5.43 Hermle, Peter
21.5.43 Brör, Bernhard
26.5.43 Marini, Maurizio
28.5.43 Birmann, Karl-Heinz
15.6.43 Hahn, Heinz
17.6.43 Lerch, Bernd
19.6.43 Wagner, Ernst
25.6.43 Rödl, Bernd
30.6.43 Winter, Heinrich

60 Jahre

1.4.33 Buchwald, Rolf
2.4.33 Leikard, Elisabeth
7.4.33 Macher, Erich
17.4.33 Schmidt, Ewald
18.4.33 Holzwarth, Heinz
26.4.33 Cassani, Peter
1.5.33 Kiesel, Walter
2.5.33 Stumpf, Herbert
3.5.33 Motschieder, Lilly
7.5.33 Landgraf, Heinz
10.5.33 Baruch, Hans
11.5.33 Merkl, Werner
14.5.33 Bohner, Horst
17.5.33 Griesmeier, Josef
2.6.33 Bickel, Gerhard
2.6.33 Langguth, Richard
8.6.33 Wetzell, Alfred
12.6.33 Brey, Hans
30.6.33 Liebel, Otto

65 Jahre

13.4.28 Spoerl, Willy
1.5.28 Lutz, Siegfried
22.5.28 Rössner, Willi
25.5.28 Kindermann, Karl
11.6.28 Johanni, Rudolf
12.6.28 Schmitt, Karlheinz
13.6.28 Lehrieder, Heinz
29.6.28 Wurzer, Reinhold

70 Jahre

24.4.23 Schneider, Elisabeth
28.4.23 Böhner, Liselotte
2.5.23 Lechner, Ernst
8.5.23 Gerngross, Georg
15.5.23 Walter, Hans
18.5.23 Purucker, Adolf
27.6.23 Seifert, Maria

71 Jahre

2.4.22 Hörl, Käthe
6.4.22 Möhler, Helmut
2.5.22 Gagstetter, Eugen
6.5.22 Held, Hans
20.5.22 Weidl, Walter
16.6.22 Buchinger, Georg

72 Jahre

3.4.21 Seibt, Werner
25.4.21 Rehling, Tina
26.5.21 Eckert, Anton
30.5.21 Markewitsch, Hans
1.6.21 Kempe, Hans
4.6.21 Rembold, Heinrich

73 Jahre

15.5.20 Baum, Hans

74 Jahre

15.4.19 Thumser, Ottmar
29.5.19 Liedel, Herbert
11.6.19 Lukas, Arnold
15.6.19 Dennerlein, Helmut

75 Jahre

3.4.18 Geissler, Werner
12.5.18 Jens, Karl-Heinz
10.6.18 Hoffmann, Fred

76 Jahre

7.5.17 Wilnewski, Rudolf
5.6.17 Vorderer, Alfred,
8.6.17 Erwe, Heinz
18.6.17 Schöller, Theo

78 Jahre

20.4.15 Robens, Else
21.4.15 Molter, Lisa
12.5.15 Zeller, Ferdinand

79 Jahre

6.4.14 Ballenberger, Adelheid
7.4.14 Zimmermann, Luzia
25.4.14 Flossmann, Heinrich
5.5.14 Schurrer, Hans-Jörg

80 Jahre

10.4.13 Berger, Kurt
 15.6.13 Haberstroh, Adolf
 18.6.13 Schmidt, Maya

81 Jahre

6.4.12 Heinlein, Katharina
 20.4.12 Bäumlner, Willibald
 5.5.12 Kolb, Max
 9.5.12 GÜthlein, Konrad
 15.5.12 Ferdin, Friedrich
 30.5.12 Wermuth, Franz

82 Jahre

15.5.11 Maurer, Hans
 9.6.11 Jaruntowski, Wilhelm
 9.6.11 Kohl, Luitpold

83 Jahre

9.5.10 Holzer, Hedwig
 17.5.10 Wickles, Hans
 24.5.10 Schirdewahn, Willi

84 Jahre

5.6.09 Helmsauer, Otto

85 Jahre

18.6.08 Wittmann, Hans

86 Jahre

4.5.07 Diehl, Karl

87 Jahre

6.5.06 Weber, Hermann
 17.5.06 Hügelschäfer, Juliane
 12.6.06 Ackermann, Jakob

90 Jahre

28.4.03 Finger, Jakob

92 Jahre

14.6.01 Bernhardt, Adolf

Impressum**Herausgeber:**

1.FC Nürnberg e.V.
 Valznerweiherstr. 200, 8500 Nürnberg
 Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung:

Michael Voack, Tel.: 0911/940 79 21

Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 8000 München 2

Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 8000 München 2, Tel. 089 / 51 08 90

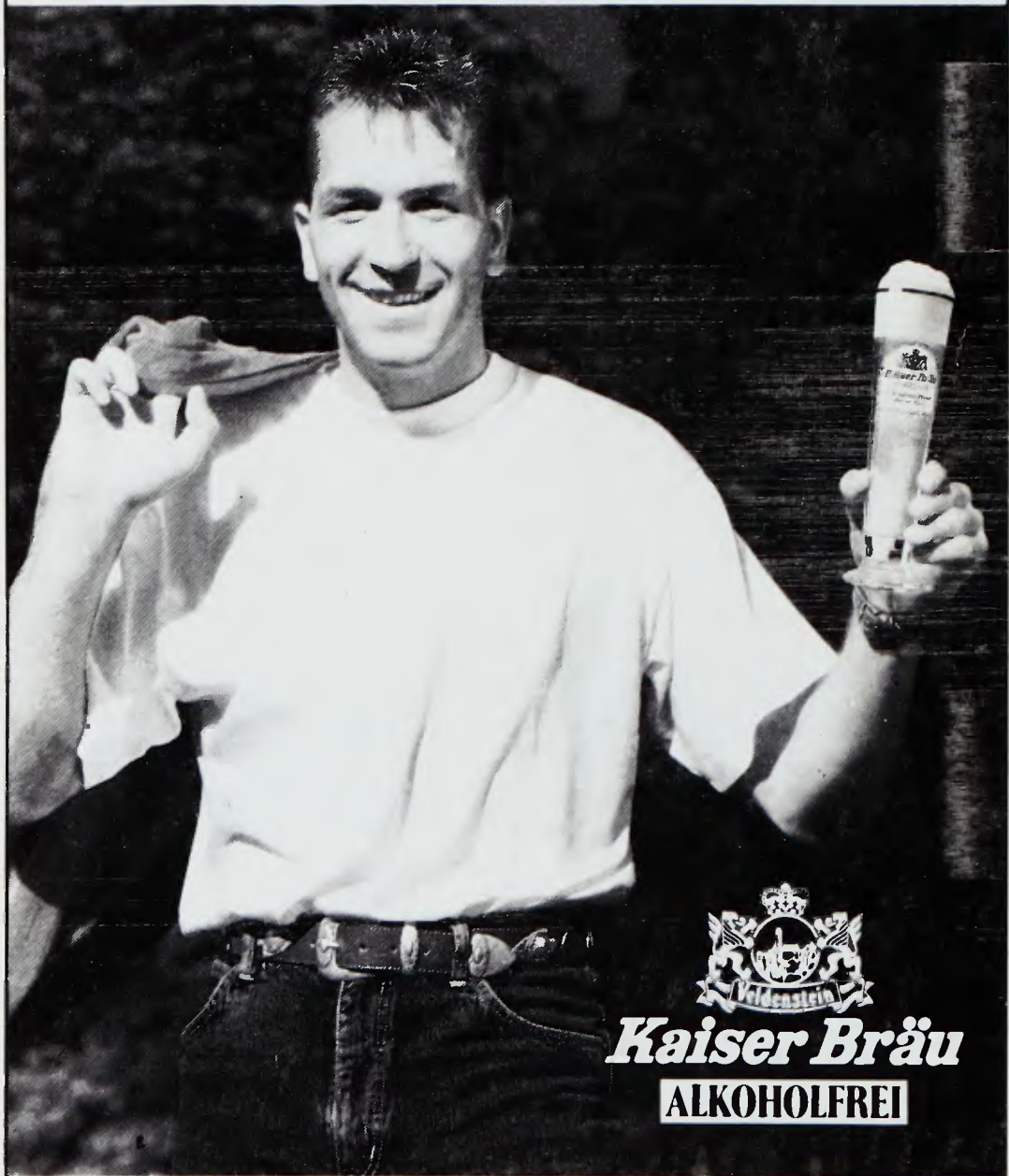
Leben mit Sport ist...



SPORT-BILLY
 DSB/SR 199

... ein erfülltes
Wochenende

EIN KAISER AUF DEN CLUB.



Kaiser Bräu

ALKOHOLFREI

natürlich... Kaiser

Kaiser-Bräu oHG, 8574 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56/88-0



Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 2 / II. Quartal / Jahrgang 1993



Dieter Eckstein, der hier von Jürgen Kramny (7), Reinhold Hintermaier (5), Christian Wück (9) und Marco Kurz zu seinem Ausgleichstreffer zum 1:1 gegen Saarbrücken beglückwünscht wird, war mit 10 Treffern der erfolgreichste Club-Torschütze in der Saison 1992/93.

Foto: Brunner

STARKE PARTNER

In Deutschland Nummer 1

OBI
*Bau + Heim-
werkermärkte*

**Andreas
Köpke**
*National-
Torhüter*



OBI®

Bau + Heimwerkermärkte

Liebe Cluberer,

mit Abschluß der Bundesligasaison 1992/93 haben wir unser Zeugwart-Ehepaar Sophie und Willi Spieß in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Beide haben jahrzehntelang in treuer Pflichterfüllung für das adrette Auftreten unserer Lizenzfußballmannschaft gesorgt, waren für alle Sorgen und Nöte unserer Spieler ansprechbar und haben ihnen auch die kleinsten Wünsche von den Augen abgelesen und erfüllt. Sie waren der Ruhepunkt in der Hektik des Profifußballs. Sie waren beileibe nicht pflegeleicht nach außen, ihre Kolleginnen und Kollegen können ein Lied davon singen.

Aber eines steht fest, sie waren immer echte Cluberer.

Liebe Sophie, lieber Willi! Ich, wir sagen Euch herzlichen Dank für all die Zeit und Mühe, die Ihr dem Club gewidmet habt.

Wir wünschen einen gesegneten Lebensabend.

Georg Haas
Vizepräsident



Nach 34jähriger Tätigkeit wurden Club-Zeugwart **Willi Spieß** und seine Frau **Sophie** von Vizepräsident **Georg Haas** (Mitte) und den Profis verabschiedet. Während des Trainingslagers in Bad Füssing werden sie - ein Geschenk - als "Ruheständler" Gast des Ludwig-Thoma-Hotels sein.

Impressum

Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung:

Michael Voack, Tel.: 0911/940 79 21

Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München 2

Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München
Tel. 089 / 51 08 90

Foto: Schmidpeter

BEKANNTMACHUNG

Achtung Dauerkarten-Besitzer: In den nächsten Tagen erhalten Sie Post vom 1. FC Nürnberg. Ihre bisherigen Plätze bleiben für die Saison 1993/94 bis zum 3. Juli 1993 reserviert. Bitte teilen Sie dem FCN-Fanshop am Valznerweiher bis zu diesem Zeitpunkt mit, ob Sie wieder eine Dauerkarte auf ihrem Stammplatz haben wollen. Der normale Dauerkarten-Verkauf beginnt am Montag, 14. Juni 93 im FCN-Fan-Shop.

Club-Neuigkeiten

Sechs Jugendspieler des 1. FC Nürnberg haben jetzt schon einen einjährigen Kontrakt als Vertragsamateure unterzeichnet. Nach Verhandlungen mit FCN-Vize-Präsident **Georg Haas**, unterschrieben **Markus Brand (18)**, **Sascha Licht (18)**, **Holger Seitz (18)**, **Fredi Skurka (18)**, **Eleftherios Tioutios (18)** und Torhüter **Christoph Müller (17)**. Sie spielen in der nächsten Saison bei den Club-Amateuren in der Landesliga. Trainer ist seit dem 1. Juli der ehemalige Club-Jugend-Coach **Peter Gebele**.

Für diese und folgende Ausgaben der Vereinszeitschrift sind die beiden Redakteure **Michael Voack** und **Ertan Göksu** zuständig. Sie stehen bei Fragen unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 940 79 21. Weiterhin ist zu erwähnen, daß die einzelnen Abteilungen in Zukunft Fotos von verschiedenen Veranstaltungen abgeben können, um diese in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitschrift zu veröffentlichen (Schwarz/Weiß Fotos wären vorteilhaft, Farbfotos jedoch auch möglich).

Zur Erinnerung noch einmal: **Die neuen Rufnummern des 1.FC Nürnberg Geschäftsstelle:**

Zentrale 0911/940 79-0
Fax 0911/940 79-77

Ab 1. Juli lautet die Postleitzahl für die Hausadresse des 1. FCN: **90480**
Postleitzahl für die Postfachadresse ist: **90204**

Die Redaktion wünscht der ehemaligen Bayernliga Schwimm-Meisterin **Britta Buchinger**, am 25. Juli alles Gute zu ihrem 24. Geburtstag (BSS!).

Neues Angebot beim CLUB: **Fußball-Kindergarten**

Ab der Saison 1993/94 wird von der Jugendabteilung des 1.FC Nürnberg Kindern im Vorschulalter (von 3 bis 6 Jahren) die Möglichkeit gegeben, sich sportlich zu entwickeln.

Es wird ein Spiel- und Übungsprogramm angeboten, das der Altersstufe angemessen ist und den ganzen Körper erfaßt. Dazu gehören Bewegungs- und Koordinationsübungen um die Geschicklichkeit und Gewandtheit zu schulen, aber auch das Spielen mit dem Ball in vielen Variationen. Dies geschieht durch den Einsatz von anderen Spiel- und Sportgeräten. Diese Übungen werden so gestaltet, daß sie Freude am Sporttreiben vermitteln und die Begeisterung für Bewegung und Spiel fördern. Leistungsdruck und Wettkampfformen wie wir es aus dem Erwachsenenbereich kennen, sind für 3-6jährige Kinder ungeeignet. Aus diesen Gründen werden fußballspezifische Fähigkeiten nur allmählich und in spielerischer Form entwickelt.

Ziel dieses Fußballkindergartens ist es, durch variationsreiche Übungen und Spielformen den Kindern einen reichhaltigen Bewegungsplatz zu vermitteln um somit eine optimale Basis für das Fußballspiel zu schaffen.

Dieser Spielnachmittag wird einmal die Woche in den Nachmittagsstunden stattfinden.

Für nähere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Lauterkorn **Herr Landeck**
Tel.: 09187/2564 Tel.: 09131/27599

Liebe Mitglieder!

Wie Sie wahrscheinlich schon gehört und gelesen haben, findet am **Montag, dem 23. August 1993** ein Freundschaftsspiel der Extraklasse statt.

Der **1.FC Nürnberg** spielt um 20 Uhr im Frankenstation gegen die wohl momentan weltbeste Vereinsmannschaft, nämlich gegen den italienischen Titelverteidiger **AC Mailand**.

Dies ist das einzige Freundschaftsspiel, das die Norditaliener in Deutschland bestreiten. Da sind wir natürlich stolz darauf, daß wir gegenüber Mannschaften wie Schalke und Dortmund, den Vorzug bekommen.

Deswegen, liebe Cluberer, sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten für diese "Fußball-Gala" im voraus, damit Sie die Torgefährlichkeit eines Marco van Basten, die Abwehrkünste eines Franco Baresi und die Ballgewandtheit Jean-Pierre Papins aus nächster Nähe bewundern können.

Block HT 5 mit VIP-Raum: 90,- DM

Haupttribüne oben Mitte (HT 4+6):

Vollzahler (V) 60,- DM

ermäßigt (E) 50,- DM

Kinder (K) 45,- DM

Haupttribüne unten Mitte (HT 3+7):

V: 50,- DM E: 40,- DM K: 35,- DM

Haupttribüne oben Seite:

V: 40,- DM E: 35,- DM K: 30,- DM

Gegengerade Mitte oben (Block 16+18):

V: 40,- DM E: 35,- DM K: 30,- DM

Gegengerade Mitte unten (Block 17a, 17b, 17c):

V: 35,- DM E: 30,- DM K: 25,- DM

Gegengerade Seite oben (Block 14+20):

V: 30,- DM E: 25,- DM K: 20,- DM

Gegengerade Seite unten (Block 15a, 15a+b, 19a+b):

V: 25,- DM E: 20,- DM K: 15,- DM

Sitzkurve oben (Nord 2-12, Süd 22-32):

V: 20,- DM E: 15,- DM K: 9,- DM

Stehplatz:

V: 12,- DM E: 8,- DM K: 4,- DM

Der Club feierte

seinen 93. Geburtstag

Am 7. Mai lud der 1. FCN zu seinem Gründungsfest und Ehrenabend im großen Saal des Scandic Hotels ein.

Vor ungefähr 200 Gästen eröffnete der 2. Vorsitzende Herr Haas die Feierlichkeiten und der Präsident hielt die Festansprache, die auch einen kleinen Rückblick sowie eine Vorschau auf die aktuellen Ereignisse im Verein, beinhaltete. Die letzte Deutsche Meisterschaft liegt genau 25 Jahre zurück und durch den damaligen großen Mitgliederzuwachs, wurden eben heute so viele 25jährige geehrt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Horvath-Quartett mit Willi Horvath, Gertrud Lang, Stefanie Grasser und Georg Ongert.

Die Ehrung der verdienten und langjährigen Mitglieder nahmen die Herren Vock, Haas und Schmidt vor.

Mit einem Imbiß und Getränken wurde die Veranstaltung abgerundet. Der Verein möchte sich nochmals herzlich für die kostenlose Bewirtung durch Party-service Wahler, Tucher-Bräu - Herrn Kammerer, Südgetränke - Herrn Van Dyck, Familie Kittel und Wolfgang Platzmann bedanken.

Folgende Mitglieder wurden 1993 geehrt:

Goldenes Verdienstehrenzeichen

Bernd Städtler

Silbernes Verdienstehrenzeichen

Herbert Scharf

Ehrenmitgliedschaft

Max Eiberger

Hans Gösel

Otto Müller

Willy Spieß

für 60 Jahre Mitgliedschaft

Max Eiberger

Hans Gösel

Otto Müller

Willy Spieß

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Jung

Karlheinz Schmitt

Alfons Steiner

Herbert Waltinger

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Maier
Ursula Bindl
Jürgen Dörner
Andi Eichhorn
Wilhelm Enghardt
Rudolf Fritzsche
Hans Fürsattel
Kurt Glaubrecht
Gerhard Gründler
Rudolf Huck
Werner Jölifier
Helmut Kolb
Marianne Krieg
Heinz Leittl
Petra Müller
Fritz Nickel
Jonas Porst
Heinz Rübsamen
Ernst Schlie
Walter Schmidt
Walter Schmidt
Heinrich Späth
Fritz Wagener
Roland Wahl
Hans Wickles
Elisabeth Wiesengrund

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Angermeier
Thomas Bauernfeind
Adolf Beck
Helmut Bernhardt
Gerhard Bickel
Gudrun Bode
Boguslaw Brzozowski
Ernst Buchner
Herbert Buheitel
Andreas Butscher
Hermann Bühl
Peter Cassani
Helga Croner
Lutz Dann
Karl Diehl
Walter Dirnberger
Manfred Distel
Ferdinand Drexler
Edwin Dunker
Horst Ehemann
Ilse Ehnes
Kurt Eichner
Peter Endrich
Günter Faißt
Martin Feigl
Seppel Frosch
Fritz Gottschalk

Ursula Grau-Schmidt
Horst Goetschel
Ernst Hassler
Roland Hegendörfer
Siegfried Heidl
Reinhold Held
Peter Held
Gerhard Herold
Rainer Joachim Hild
Heinz Hoffmann
Hans Holzinger
Horst Huber
Werner Huber
Anton Ingrisich
Eduard Jahn
Hedwig Kirchner
Theo Kirchner
Karl Kirschke
Josef Kittel
Uwe Klemmer
Adolf Klump
Erika Klump
Karoline Kniewasser
Günter Kraus
Angela Krisch
Oswald Kroner
Karl-Otto Leschinsky
Wolfgang Locke
Franz Lutzner
Stefan Mack
Friedrich Mailänder
Martin Maske
Klaus Melzer
Manfred Meyer
Heinz Möser
Günter Munzinger
Alois Mühlbauer
Manfred Müller
Günther Oppel
Manfred Pfaller
Alfred Pfeifer
Karl Pock
Max Powels
Georg Pröbster
Willi Rapp
Georg Reinhard
Helmut Reuter
Wolfgang Roth
Emil Ruppert
Bernhard Röhling
Egon Rück
Alfred Rühl
Ilse Rühl
Christa Sallweck
Walter Sallweck
Wolfgang Scharnowell

Martin Schlereth
Stefan Schlereth
Armin Schmidt
Carl Schmidt
Arnulf Schmitt
Sonja Schmitt
Wolfgang Schmitt
Willi Schwegler
Dietrich Seifert
Josef Sigl
Joachim Spee
Georg Sperber
Erwin Steger
Harald Steinbauer
Dr. Hans Steiner
Lothar Stor
Franz Stöhr

Richard Stücklen
Jochen Süß
Dr. Andreas Urschlechter
Helen Vorderer
Helga Wagner
Werner Weidinger
Georg Weinlein
Fritz Werk
Manfred Wildhardt
Peter Wörner
Gerhard Wüstendörfer
Hans Zapf
Waldemar Zeitelhack
Alfons Zimmermann
Helmut Zimmermann
Text:

Vergnügungsbobmann Klaus Schorn

Berufswechsel ohne Risiko

Wir suchen Damen u. Herren für den Außendienst im
Großraum Nürnberg.

Schon während der Ausbildungszeit erhalten Sie

Festbezüge

Berufsfremde werden theoretisch ausgebildet und
in die Praxis eingeführt. Ihr Erfolgswille ist wichtiger
als Ihre bisherige Tätigkeit.

Ihre Bewerbung
schicken Sie an:



Markenzeichen
für Rechtsschutz
in Europa

ARAG-Gebietsdirektion
Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15
8500 Nürnberg 70
Tel.: 0911/26 18 56 - Fax 0911/26 96 81



Lizenzfußball

Gerhard Voack
Albrecht-Dürer-Str. 16
91207 Lauf
Tel.: 09123/ 37 04 pr.
09123/813 21 g.

Liebe Mitglieder und Club-Fans

die Saison 92/93 ist beendet und wie jedes Jahr gibt es genug zu sagen und zu schreiben. Für meine Spieler, meinen Co-Trainer **Dieter Renner** und mich, war es eine der anstrengendsten Fußballjahre.

Verfolgt vom ständigen Verletzungspech, schrumpfte die Mannschaft so enorm, daß mir manchmal keine andere Wahl blieb, Jugendspieler aufzustellen. Die Mannschaft ist ständig im Mittelpunkt, deswegen möchte ich mich an dieser Stelle an unsere Zuschauer wenden und mich herzlich bedanken. Ihr seid für mich das beste Publikum in der Bundesliga. Wie Ihr uns Euer Vertrauen trotz der wenig berauschenden Auftritte geschenkt habt, das verdient Bewunderung. Und ich verspreche Euch: So eine Zitter-Saison wird es nicht mehr geben. Zusammen mit unserem Präsidium werden wir für die kommende Punkterunde eine Mannschaft zusammenstellen, die mehr Erfolg haben wird. Garantien gibt es zwar im Fußballgeschäft keine. Aber wir werden nichts unversucht lassen, Verstärkungen und Ergänzungen zu verpflichten.

Bitte haben Sie noch einmal Verständnis dafür, daß wir die Vertragsverhandlungen nicht in aller Öffentlichkeit austragen können. Sonst werden die Ablösesummen noch höher. Und bei unseren bescheidenen finanziellen Verhältnissen müssen wir nach wie vor auf jede Mark schauen. Sicher ist auf jeden Fall, daß Publikums-Liebling Sergio Zarate ab 1. Juli wieder in Nürnberg sein wird. Das reicht natürlich nicht aus. In Abwehr und Mittelfeld brauchen wir noch einige gute Fußballspieler. Sie können mir jedoch vertrauen, daß wir bis zum Bundesliga-Start am 7. August eine schlagkräftige Truppe aufbauen werden, die attraktiven Fußball bietet. Alle Verantwortlichen wissen, daß wir unseren Zuschauern nicht mehr die gleiche Schon-

kost wie in der abgelaufenen Saison vorsetzen können.

Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck an unseren Plänen, Ideen und Zielen. Damit Sie auch in Zukunft im heimischen Nürnberger Frankenstadion und natürlich auch bei unseren Auswärtsspielen einen Club erleben, der sie wieder begeistert und fasziniert. Danke.

Willi Entenmann
Trainer

Freitag, 26. März 1993:

Vfl Bochum - 1. FCN

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Baurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Rösler, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Weissenberger (46. Min. für 2.)), 13. Brand, 14. Wück (46. Min für 9.), 15. Seitz, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Kramny, Schwabl, Wück
Schiedsrichter: Markus Merk

Samstag, 03. April 1993:

1. FCN - Schalke 04 1:4

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Baurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Schwabl, 9. Wück, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Rösler (56. Min. für 7.), 13. Fengler, 14. Bustos, 15. Licht (38. Min. für 3.), 16. Kowarz

Tor: 37. Min. Dorfner

Gelbe Karten: Brunner, Licht
Schiedsrichter: Hans-Peter Best

Donnerstag, 08. April 1993:

Bayer Uerdingen - 1. FCN 2:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Fengler, 4. Kurz, 5. Brand, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Wolf, 9. Wück, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Bustos (74. Min. für 2.), 13. Bäurle, 14. Weissenberger (74. Min. für 5.), 15. Licht, 16. Kowarz

Tor: 17. Min. Eckstein

Gelbe Karten: Brand, Brunner, Eckstein, Oechler

Gelb-Rote Karte: Eckstein

Rote Karte: Fengler

Schiedsrichter: Hans-Jürgen Kasper

Freitag, 16. April 1993:

1. FCN - 1. FC Kaiserslautern 0:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Bäurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Wolf, 9. Wück, 10. Schwabl, 11. Rösler, 12. Weissenberger, 13. Licht, 14. Brand (20. Min. für 2.), 15. Seitz (89. Min. für 3.), 16. Müller

Gelbe Karte: Wück

Schiedsrichter: Jürgen Aust

Samstag, 24. April 1993:

Eintracht Frankfurt - 1. FCN 0:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brand, 3. Bäurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Wolf, 9. Wück, 10. Eckstein, 11. Rösler, 12. Weissenberger (83. Min. für 9.), 13. Bustos, 14. Licht, 15. Seitz, 16. Lechrich

Gelbe Karten: Bäurle, Kramny, Wück, Zietsch

Schiedsrichter: Hans-Jürgen Weber

Mittwoch, 28. April 1993:

1. FCN - Dynamo Dresden 0:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wolf, 3. Bäurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Rösler, 9. Wück, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Weissenberger (77. Min. für 8.), 13. Bustos, 14. Brand (63. Min. für 10.), 15. Licht, 16. Kowarz

Gelbe Karte: Kramny

Schiedsrichter: Günther Habermann

Samstag, 01. Mai 1993:

1. FC Köln - 1. FCN 2:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Wolf, 3. Bäurle, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Rösler, 9. Wück, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Weissenberger, 13. Bustos, 14. Brand (16. Min. für 10.), 15. Seitz (48. Min. für 4.), 16. Kowarz

Gelbe Karten: Brand, Oechler, Rösler, Wück

Schiedsrichter: Peter Mölm

Samstag, 08. Mai 1993:

1. FCN - FC Bayern München 0:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Brand, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Wolf, 9. Wück, 10. Hintermaier, 11. Eckstein, 12. Rösler (90. Min. für 11.), 13. Bäurle, 14. Weissenberger, 15. Bustos, 16. Kowarz

Gelbe Karten: keine

Schiedsrichter: Karl-Heinz Gläser

Samstag, 15. Mai 1993:

SG Wattenscheid 09 - 1. FCN 4:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Bäurle, 3. Brand, 4. Kurz, 5. Wolf, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Rösler, 9. Wück, 10. Hintermaier, 11. Eckstein, 12. Weissenberger, 14. Bustos, 15. Seitz, 16. Kowarz (67. Min. für 3.)

Tor: 75. Min. Wück

Gelbe Karten: Hintermaier, Kowarz, Kurz, Wolf

Rote Karte: Köpke

Schiedsrichter: Hans-Joachim Osmers

Samstag, 22. Mai 1993:

1. FCN - Borussia Dortmund 1:2

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Kowarz, 2. Brunner, 3. Fengler, 4. Kurz, 5. Wolf, 6. Hintermaier, 7. Kramny, 8. Rösler, 9. Wück, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Weissenberger (76. Min. für 8.), 13. Bäurle, 14. Brand (62. Min. für 5.), 15. Seitz, 16. Müller

Tor: 32. Min. Eckstein

Gelbe Karten: Hintermaier, Kowarz, Kurz

Schiedsrichter: Eugen Strigel

Samstag, 29. Mai 1993:

Bor. Mönchengladbach - 1. FCN 2:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Kowarz, 2. Brunner, 3. Fengler, 4. Kurz, 5. Hintermaier, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Wolf, 9. Wüick, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Rösler (59. Min. für 9.), 13. Friedmann (78. Min. für 6.), 14. Bäurle, 15. Weissenberger, 16. Müller
Tor: 46. Min. Oechler

Gelbe Karten: Eckstein, Hintermaier, Wolf

Schiedsrichter: Manfred Führer

Samstag, 05. Juni 1993:

1. CN - 1. FC Saarbrücken 4:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Bäurle, 4. Kurz, 5. Hintermaier, 6. Oechler, 7. Kramny, 8. Fengler, 9. Wüick, 10. Schwabl, 11. Eckstein, 12. Brand (75. Min. für 7.), 13. Rösler, 14. Friedmann (56. Min. für 8.), 15. Dorfner, 16. Kowarz

Tore: 21. Min. Eckstein, 33. Min. Hintermaier, 44. Min. Kristl (Eigentor), 85. Min. Brunner

Gelbe Karte: Eckstein

Schiedsrichter: Georg Dardenne

082/03/3.93

Der 100 NX von Nissan

Ganz schön sportlich.



NISSAN 100 NX. Das rassige Sportcoupé mit den abnehmbaren Glasdach-Hälften und Top-Komfort. 1,6-l-16-Ventil-Motor, 66 kW (90 PS), geregelter Kat, Sportsitze, Servolenkung, 2 elektrisch einstellbare Außenspiegel. Gegen Mehrpreis ABS oder Automatikgetriebe. 3 Jahre (bis 100.000 km)

Garantie. 3 Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 29.995,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Beratung, Verkauf,

Probefahrten nur

während der gesetzlichen

Ladenöffnungszeiten.

Mit uns ins Jahr 2000

**Autohaus
Nissan**

der Club und
wir – ein
starkes Team



Eltersdorfer Straße 23 · direkt an der Erlanger Str.
8500 Nürnberg 90 · Telefon (09 11) 3 48 71

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–20 Uhr · Sa.–So. 9–18 Uhr

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.



Boxen

Hubert Klimiont
Grüntenweg 5
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/86 93 86 pr.
Fax 0911/86 10 10

Internationale Prüfung für die Clubstaffel

Liebing, Gailer und Bisrat Klasse

1. FC Nürnberg - BC Dopravo Decin, Tschechei 14:15

Nürnberg, Schweinau Z.: 600 Trotz der 14:15 Niederlage (internationale Wertung) hinterließen die Club-Boxer gegen die starke noch dazu verstärkte Staffel von Doprava Decin einen starken Eindruck. Die tschechischen Gäste waren durchweg mit Finalisten der letztjährigen CSFR Meisterschaften ins Frankenthal gereist.

Im Jugendfedergewicht Altersklasse A hatte **Dragutin Besten**, der für **Aral Burak** einspringen mußte, Nachteile in punkto Reichweite auszugleichen. Gegen den Tschechen **Roman Szato** versuchte er alles, konnte aber die knappe Punktniederlage nicht vermeiden.

Der Tscheche **Marcol Brzokopil** spielte im Seniorenleichtgewicht ebenfalls die größere Reichweite gegen den Club-Boxer **Cemal Yalcin** aus. **Yalcin** versuchte seinem Partner den Nahkampf aufzuzwingen, was nur phasenweise gelang. Die harte Rechte kam zu wenig und gab dem Gast Gelegenheit seinen Stil dem Nürnberger aufzuzwingen. So wurde der Gast knapper Punktsieger.

Bayernmeister **Hermann Liebing** spielte gegen den 12 Jahre älteren Tschechen **Milan Slugan** seine Technik aus. Schnelle Serien zum Kopf und Körper des Gastes waren die Grundlage zu seinem Punktsieg.

Der Nürnberger Exmeister **Peter Gailer** zeigte wieder aufsteigende Tendenz.

Roman Smejkal von den tschechischen Gästen zeigte einige Male Wirkung nach Kopf- und Körpertreffern. Der Tscheche wurde in der 3. Runde von seiner Ecke gestoppt.

Nicht zufrieden war Club-Trainer **Manfred Hopf** mit seinem Schützling **Ali Arslan** im Senior-Weltergewicht gegen den Tschechen **Peter Bauta**. **Arslan** zu offen mußte zweimal Zeit nehmen bis ihn Ringrichter **Uli Langer** in der zweiten Runde in seine Ecke schickte.

Nicht nach Wunsch lief es auch bei **Murat Öztürk** im Senior-Halbmittelgewicht gegen den Tschechen **Josef Presinsky**. Der Club-Boxer vergaß seine Aggressivität vollends, die ihn sonst auszeichnet und kassierte zum Unwillen seines Trainers eine Punktniederlage.

Die schwarze Perle **Tsaga Bisrat** ist und bleibt eine Verstärkung für den Club. Die schnellen Schläge des Äthiopiens im Clubdreß hinterließen in diesem Fight schnell Wirkung und **Mischa Koszty** aus Decin wurde in der 2. Runde gestoppt.

Das Unentschieden zwischen **Martin Scharf** (N) und **Roman Horvath** (D) löste im Lager der Einheimischen eine geteilte Meinung aus und brachte die Clubmannschaft auf die knappe Verliererstraße. Die Fans glaubten **Scharf** minimal vorne, weil er bemüht war sauber zu boxen, was gegen den Tschechen kaum möglich war, der ständig hielt und klammerte. Das Unentschieden war für den Gast mehr als schmeichelhaft.

Schnell machte es diesmal der Nürnberger **Michael Dürmeier** im Halbschwergewicht gegen den Tschechen **Jan Szabo**. Bereits in der 1. Runde schlug es beim Gast tüchtig ein und **Dürmeier**

wurde umjubelter Aufgabesieger noch in der 1. Runde.

Einhellige Meinung, eine klasse Veranstaltung und eine Werbung für den Boxsport auch wenn der Club knapp mit 14 zu 15 unterlag.

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug. A Fe.

Szabo Roman (D) S. n. P. ü.

Dragutin Besten (N)

Sen. L.

Marcel Brzokoupil (D) S. n. P. ü.

Cemal Yalcin (N)

Sen. M.

Ladislav Polacek (D) S. n. P. ü.

Jens Szimanek (N)

Sen. W.

Hermann Liebing (N) S. n. P. ü.

Milan Slugan (D)

Sen. B.

Peter Gailer (N) S. Aufg. 3. R. ü.

Roman Smejkal (D)

Sen. W.

Peter Bauta (D) S. RSC. 2. R. ü.

Ali Arslan (N)

Sen. HM.

Josef Presinsky (D) S. n. P. ü.

Murat Öztürk (N)

Sen. Fe.

Tsaga Bisrat (N) S. Aufg. 2. R. ü.

Mischa Kosztyrn (D)

Sen. HW.

Martin Scharf (N) und

Roman Horvath (D) unentsch.

Sen. HS.

Michael Dürmeier (N) S. Aufg. 1.

R. ü. Jan Szabo (D)

Kampfgericht:

RR u. Del. Uli Langer Fürth, RR Jiri Caryl, Decin, PR Milan Dzavik, Decin u. Hubert Chwala Eichstätt, Ringarzt Dr. Karl-Adolf Katelhön Nürnberg

Werner "Zack" Geißler, Ehrenvorsitzender der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg, feierte kürzlich 75. Geburtstag. Der gebürtige Berliner fing bereits mit 13 Jahren beim PSV-Berlin zu boxen an und wurde 1935 Juniorenmeister im Gau III. Durch das Militär wechselte er 1937 nach Bayern und schloß sich dem SC 04 Nürnberg an. 1938 wurde er Meister im Gau 16, zudem bestritt er diverse Städte- und Länderkämpfe. Zahlreiche Persönlichkeiten, die Boxgeschichte schrieben, waren seine Gegner. "Zack" Geißler bestritt in seiner aktiven Zeit rund 200 Boxkämpfe. 1952 schloß er sich der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg an, deren Ehrenvorsitzender er heute noch ist. Zunächst war er aktiver Sportler, doch bald kümmerte er sich als Jugendtrainer und Jugendleiter um den Nachwuchs. In seiner zehnjährigen Tätigkeit als Technischer Leiter gelang es ihm, einige attraktive Mannschaftskämpfe in Nürnberg durchzuführen. Von 1971 bis 1982 war "Zack" Geißler zweiter Vorsitzender der Club-Boxer. Zwischendurch legte er die Kampfrichterprüfung beim Bayerischen Amateur-Box-Verband (BABV) ab. Für seine Verdienste um den Boxsport erhielt **Werner "Zack" Geißler** die goldene Ehrennadel des 1. FC Nürnberg, die Ehrennadel in Gold des BABV und des Deutschen Amateur-Box-Verbandes.



Hubert Klimiont (links), 1. Vorsitzender der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg, gratuliert Ehrenvorsitzenden Werner "Zack" Geißler zum 75. Geburtstag.

Leipzig im letzten Boxkampf bezwungen

Schunke und Öztürk stark

1. FC Nürnberg - Boxing Atlas Leipzig 9:7

Langenzenn Festzelt, Z.: 500 Bei einer Hitzeschlacht im Langenzenner Festzelt bei 35 Grad konnten die Club-Boxer die verstärkte Leipziger Boxstaffel mit 9:7 bezwingen. Leider hatten die Sachsen einige zugesagte Kämpfer nicht dabei. Dafür hatten sie einige Athleten aus der Tschechoslowakei als Verstärkung in ihren Reihen. Eine kurzfristige Umorientierung bereitete den Club-Verantwortlichen einiges Kopfzerbrechen. Trotzdem konnten 8 Wertungskämpfe zusammengestellt werden.

Den farbigsten Kampf bestritt diesmal **Henry Schunke**, der den dunkelhäutigen **Mike Dörre** ein- ums andere- Mal aussteigen ließ und mit seinen harten Kontern sich den Sieg sicherte. Aber auch **Cemal Yalcin** boxte den etwas größeren, mit der größeren Reichweite ausgestatteten Leipziger **Markus Berg** geschickt. Seine überzogene lange Rechte hatte immer wieder Erfolg, wobei er die Distanz überwand und im In-fight punktete. Am Punktsieg des Club-Boxers gab es nichts zu deuteln. Nach längerer Pause machte im Halbschwergewicht **Oliver Methfessel** kein langes Federlesen. Er ging konsequent zur Sache. Mit links-rechts Kombinationen zermürbte er den Leipziger **Stefan Lyschik**, so daß **RR. Wolfstätter** ihn in der 2. Runde aus dem Gefecht nahm. Einige Schwierigkeiten hatte diesmal der deutsche Juniorenmeister '88 **Martin Scharf** gegen den oftmalsigen Tschechischen Meister **Jan Sugar** in den Leipziger Reihen. **Scharf** hatte mit seinen Körper-Kopf-Serien zwar immer Erfolg. Doch der Tscheche in den Leipziger Reihen konterte geschickt. Am Ende gab das Kampfgericht ein gerechtes Unentschieden.

Probleme im Ring hat zur Zeit der Bayerische Meister **Hermann Liebig**. Er kam mit dem Tschechen **Roman Rusniak** in der Leipziger Staffel nicht zurecht. Beide nach der Papierform ebenbürtig 60 Kämpfe 40 Siege, hatte **Rusniak**

mehr vom Kampf. Der Club-Boxer griff zwar mit linken und rechten Geraden ständig an. Der Tscheche brachte jedoch immer wieder sehr harte Konter an. So daß der Punktsieg die Leipziger-Ecke jubeln ließ.

Den Schlußpunkt und Mannschafts-Sieg brachte im Mittelgewicht **Murat Öztürk** der Club-Staffel gegen den Tschechen **Wladimir Polacek** für Leipzig. **Polacek** mit 125 Kämpfen bedeutend erfahrener wie der Club-Boxer konnte sich nicht entfalten. **Öztürk** fing seinen Gegner immer wieder mit seiner geraden Linken ab und brachte seinen Rechten-Aufwärtshaken an den Mann. Der Tscheche wollte es nicht glauben, aber diesmal hatte er gegen **Murat Öztürk** keine Chance. Der Punktsieg und der Gesamtsieg der Club-Boxer war die Folge.

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug. A.M.

Markus Strehle L. S. Aufg. 2. R. ü.

Martin Wolf 1. FCN

Sen. Fe.

Cemal Yalcin 1. FCN S. n. P. ü.

Markus Berg L.

Sen. HS.

Oliver Methfessel 1. FCN.

S. RSC. 2. R. ü. **Stefan Lyschik** L.

Sen. Sch.

Samuel Dörre L. S. n. P. ü.

Andreas Müller 1. FCN

Sen. HW.

Martin Scharf 1. FCN und

Jan Sugar L. unentschieden

Sen. Lei.

Henry Schunke 1. FCN S. n. P. ü.

Mike Dörre L.

Sen. W.

Roman Rusniak L. S. n. P. ü.

Hermann Liebig 1. FCN

Sen. M.

Murat Öztürk 1. FCN S. n. P. ü.

Wladimir Polacek L.

Kampfgericht:

RR u. Del. **Karl-Heinz Wolfstätter**
Würzburg

PR. **Adolf Karl** Würzburg

PR. **Friedrich Dollinger** Kit-
zingen

PR. **Martin Sattler** Kitzingen

Ringarzt: **Dr. Karl-Adolf Katelhön**
Nürnberg



Ehrungen im Festzelt in Nürnberg-Schweinau

Gehrt wurden, von links, **Hubert Klimiont** 1. Vorst., **Lothar Storm** 25 Jahre Clubmitglied, **(Boggi) Boguslaw Brzozowski** 25 Jahre Clubmitglied, **Walter Dirnberger** 25 Jahre Clubmitglied, **Karl Kirschke** 25 Jahre Clubmitglied, **Tsaga Bisrat** 25 Boxkämpfe, **Norbert Renner** wurde aus dem aktiven Sport verabschiedet, **Vinzenz Werner** 2. Vorst., knieend v.l. **Hermann Liebing** 50 Boxkämpfe, **Henry Schunke** 25 Boxkämpfe. Außerdem wurden für 25 Jährige Mitgliedschaft in der Boxabteilung geehrt, nicht im Bild **Horst Huber** und **Georg Weinlein**.

Einen herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön an alle geehrten.

Hubert Klimiont

Der Jugendleiter der Boxabteilung **Herbert Scharf** wurde vom 1. FC Nürnberg für seine Verdienste um die Boxabteilung mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Folgende Mitglieder der Boxabteilung feierten und feiern runde Geburtstage

Werner (Zack) Geißler

am 03.04. 75. Geburtstag
Ehrenvorstand der Boxabteilung

Karl Kirschke

am 16.11. 65 Jahre langjähriger
Jugendleiter und Ringbaumeister in
der Boxabteilung

Richard Langguth

am 02.06. 60 Jahre

Roland Forberg

am 17.02. 60 Jahre
langjähriger Masseur der Boxabteilung,
Vater der ehem. Aktiven und
Meister-Athleten **Rainer, Klaus** und
Hermann Forberg.

Walter Grünewald

am 24.03. 60 Jahre

Bernhard Keltsch

am 06.10. 55 Jahre
(ehem. Schatzmeister)

Georg Weinlein

am 04.08. 55 Jahre

Ingeborg Klimiont

am 27.04. 55 Jahre
Schriftführerin der Boxabteilung

Rainer Hasselbacher

am 08.08. 50 Jahre
ehem. Spitzen-Athlet der Boxabteilung,
Sohn unseres ehem. Trainers
Theo Hasselbacher

BC Flachgau Salzburg - 1. FC Nürnberg 16:14

Schöne Fahrt nach Salzburg
Sportlicher Kampf auf allen Ebenen,
wenig gastfreundlich!

Eine Kampfverpflichtung führte uns im April ins österreichische Salzburg. Bei herrlichem Wetter, bekamen wir beim Mostwastel, eine schöne Gaststätte nahe der Stadt, ein wunderbares Quartier. Nach einer Besichtigung der schönen Stadt Salzburg, die auch einige zu einer Fahrt mit der Kutsche nutzten, erwartete uns Abends in der Sporthalle in Salzburg eine kalte Dusche.

Uns erwartete entgegen aller Vereinbarungen, eine internationale österreichische Boxauswahl, gespickt mit österreichischen- und Meistern ihrer Herkunftsländer. Und was die für Salzburg startenden Athleten im Ring nicht schafften, versuchten die Punktrichter mit ihrer neuen angeschafften Punktmaschine. Bis unsere Punktrichter bemerkten wie die Salzburger mit den Knöpfen der Punktmaschine spielten, war der eine oder andere Kampf schon herübergezogen. Hier war Kampf auf allen Ebenen angesagt. Trotz dieser Umstände mußte sich die Club-Staffel nur knapp mit 16:14 dem Druck der Österreicher beugen.

Die Kämpfe im einzelnen:

Sen. Lei.

Martin Scharf 1. FCN

S. Aufg. 2. R. ü. **Gerald Scheidreiter** S.

Jug. A. HM.

Juic Denis S. S. Aufg. 1. R. ü.

Tuna Mehmet Ali 1. FCN

Sen. Lei.

Schunke Henry 1. FCN.

S. Aufg. 1. R. ü. **Saldin Köncü** S.

Sen. W.

Said Josef S. S. RSC. 2. R. ü.

Hermann Liebing 1. FCN

Sen. HW.

Sakir Kurtowski S. S. n. P. ü.

Michael Dotterweich 1. FCN

Sen. HS.

Sinn Martin S. S. disq. 2. R. ü.

Gashi Avdyl 1. FCN

Sen. F.

Adrian Suteo S. S. n. P. ü.

Tsaga Bisrat 1. FCN

Sen. M.

Michael Dürmeier 1. FCN S. n. P. ü.

Hussan Hagag S.

Sen. Ba.

Lunka Zoltan S. S. n. P. ü.

Zeleke Tesfawork 1. FCN

Sen. HM.

Wladimir Owtscherow 1. FCN

S. RSC. 2. R. ü. **Dimitrievic Drago** S.

Hubert Klimiont



... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!

Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport** Präparate im Spiel. Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als das Mittel.

Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die höchwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport** Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst!

Information und Verkauf

Martin Forster, Schalkhaußerstr. 12, Nbg. • Tel. 0911/636104



Sportfreunde achtet beim Einkauf auf unsere Werbefirmen. Beim Kauf von Eisenwaren, Baubeschläge und Spezial-Bauartikel

**Fa. Schüttler, Scheiggerstr. 31,
8500 Nürnberg 30**

beim Autokauf,

Lancia - Auto Keßler in Schwabach, Am Pointgraben

und beim Kauf von Sportgeräten,
U.N.O. Sports.

Termine 1993:

Mannschafts-Vergleichs-Kämpfe

<i>am</i>	<i>Uhr</i>	<i>Ort</i>	<i>Gegner</i>
11.07.	10.00	Schnaittach	BC Chemnitzer SC/Sachs.
18.07.	10.00	Hersbruck	BC Frankenthal/Süd-West
25.07.	10.00	Allersberg	BC ASKÖ Wels/Österr.
01.08.	10.00	Georgensgmünd	BC ASKÖ Salzburg/Österr.
29.08.	10.00	Stein	BC ASKÖ Wels/Österr.

Sonstige Veranstaltungen:

04.09.	16.00	Club-Gelände	Grillfest der Boxabteilung
11.12.	19.00	Club-Heim	Weihnachtsfeier Boxabteilung

Meisterschaften und Verbandsveranstaltungen

04.07.			Länderkampf Bayern - Budapest
25./26.09.			Bayer.-Meisterschaften Vorrunde
02. o. 03.10.			Bayer.-Meisterschaften Finale
16.10.			Qualifikation Bayern - Sachsen
27.-30.10.		Bochum	Deutsche Meisterschaften Senioren



Der Ehrenvorstand der Boxabteilung **Werner "Zack" Geißler** bei einer Sportler-Ehrung im Boxing in unserer Sporthalle wurde 75 Jahre.



Fußballamateure

Klaus Schramm
Am Schalerseck 34
90765 Fürth/Sack
Tel.: 0911/30 45 56

Mitgliederversammlung der Fußballamateure

Die ordentliche Mitgliederversammlung
der Fußballamateure findet am

Dienstag, den 19. Okt. 1993
um 20.00 Uhr
im Scandic Hotel statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Berichte des Vorsitzenden und der
Jugendleitung
- Aussprache
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Anträge
- Sonstiges

Einlaß: 19.00 Uhr

Auf die **Mitnahme der Mitglieds- und
Personalausweise** wird hingewiesen.

Fußballabteilung

Seit dem 1. Juli werden die ersten drei
Jugendmannschaften von neuen Trainern
betreut.

A1 Jugendtrainer ist der reaktivierte
Club- und ehemalige österreichische
Nationalspieler **Reinhold Hintermaier**.

A2 Jugendtrainer ist der Ex-Club-Spieler
Herbert Heidenreich.

C1 Jugendtrainer ist **Herbert Teufel** der
früher Amateurspieler beim 1. FCN und
Spieler der Bayernauswahl war.

Abschlußbericht der B-1 Jugend

Saison 1992/93

Die Bilanz der B-1 Jugend in der Jugend
Bayernliga:

Von 26 Pflichtspielen wurden 2 Spiele
auf dem grünen Rasen verloren, (in
Fürth und Kulmbach) 1 Spiel am "grünen
Tisch" und 2 mal trennte man sich
unentschieden.

Das Endspiel um die Bayerische Meisterschaft
wurde gegen die Bayern aus München
ausgetragen.

Nach gutem Spiel, alle Experten waren
dieser Meinung, verlor der Club mit 2:0
Toren, wobei auch unsere Jungs den
Siegstreifer auf ihrem Stiefel hatten.

Mit der Teilnahme an einigen Feldturnieren
schließt die Saison 92/93 für unsere
B-1 Jugend.

Die Spieler, die in die A-Jugend abwandern,
wünsche ich weiter viel Erfolg und
unseren scheidenden Trainern **Herbert
Harrer** sage ich Danke Schön für die erfolgreiche
und gute Zusammenarbeit.

Friedrich, Dieter

Betreuer der B-1 Jugend



A-Jugend Bayer. Meisterschaft knapp verpaßt

Eine Saison geht zu Ende

Auch im Jahre 1993 wurde die A1-Jugend - und das seit Bestehen der Bayernliga Nord - Meister.

Von 26 Spielen wurden 25 gewonnen - 1 Spiel ging Remis aus. Gegen den FC Bayern Hof mußte die A1 nach einem fürchterlichen Spiel (1:1) den einzigen Punkt abgeben. Man erreichte ein Tor und Punktverhältnis von 144:15 Toren und 511 Punkten. Die Clubjugend ist jedes Jahr in der Bayernliga Nord ohne Konkurrenz.

Zum Bayerischen Endspiel kam es heuer zur Paarung 1. FC Nürnberg : FC Augsburg. Die Augsburger wurden ebenfalls mit nur einem Punktverlust Südbayerische Meister vor dem FC Bayern und 1860 München. Am 20. Mai fand das Finale in Schwandorf statt. Nach 110 Minuten (Verlängerung) wurde das Spiel etwas unglücklich mit 1:2 verloren. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1. Ein sehr umstrittener Elfmeter brachte unsere Jungs um den verdienten Lohn (Meistertitel). Im Qualifikationsspiel um den DFB-Kicker-Pokal mußte die A1 in Manching gegen 1860 München antreten. Bereits in der ersten Minute gingen wir durch **Holger Seitz** - er verwandelte einen Freistoß - mit 1:0 in Führung.

Bis zur Pause erhöhten **Özkan** und **Schwab** auf 3:0. Nach der Pause ließ man die Zügel etwas schleifen. So kamen die 60er auf 3:1 heran. Den alten Abstand stellte **Schwab** mit seinem zweiten Tor zum 4:1 wieder her. Nach diesem 4:1 Erfolg trifft die A-Jugend am 13.6.1993 auf den Rheinlandvertreter Sportfreunde Eisbachtal.

So ganz nebenbei wurden noch zwei Turniere gespielt. An Ostern beim BV 04 Düsseldorf. Ein stark besetztes internationales A-Jugend Turnier. Folgende Mannschaften nahmen teil:

Inter Mailand, Eintracht Frankfurt, Brøndby Kopenhagen, Borussia Dortmund, BV 04 Düsseldorf, Ajax Amsterdam, Japanische U16-Auswahl, 1. FC Kaiserslautern, 1. FCN, Fortuna Düsseldorf.

Die Clubjugend kam bis ins Halbfinale und mußte sich dem späteren Turniersieger Eintracht Frankfurt mit 0:1 geschlagen geben. Im kleinen Finale verloren wir gegen BVB Dortmund nach Elfmeterschießen mit 3:5.

Pfingsten in Ostrach am Bodensee

An den Pfingstfeiertagen entpuppte sich unsere Truppe nicht sehr gut. Nach vier Spielen landeten wir auf den siebten Platz. Gegen den SC Pfullendorf konnte man gerade noch ein Tor erzielen.

Leider mußte die A1 seit der Rückrunde auf die halbe Mannschaft verzichten. (Profibereich, Amateure, Krank). Vielleicht kann man dann verstehen, daß nicht alles nach Wunsch gelaufen ist.

W. Seitz

Im Herbst 1992 verloren wir gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Kaiserslautern bei einem Turnier in der Pfalz mit 0:1. Das Rückspiel war nach dem geselligen Beisammensein beschlossene Sache. Vor der Begegnung unserer Profis gegen den 1. FCK am 16.4. dieses Jahres gab es dann am Valznerweiher nach einer fairen und spielerisch ausgeglichenen Partie ein 2:2 Unentschieden. Die Torschützen für den 1. FCK: **Neues** und **R. Geye**, für unsere Elf: **W. Dorok** und **R. Halenke**.

Auch beim 1. FCN muß es möglich sein, daß ältere Spieler der ersten Mannschaft und Amateurmansschaften wieder zum Verein zurückfinden und ihn auch in dieser Altersklasse am Leben erhalten. Der Aufbau einer sportlichen und geselligen Fußball-AH wird mit Unterstützung der Vorstandschaft sicherlich gelingen und für den Verein ein nicht unwirksamer Werbeträger sein, wie wir bei den in den letzten Jahren ausgetragenen Freundschaftsspielen im nordbayerischen Raum feststellen konnten.

Mannschaftsaufstellung

1	K.-H. Voigt	Reiß
2	Erich Unger	Kiefaber
3	Werner Dorok	Bier
4	Manfred Rüsing	Neues
5	Roland Halenke	Richter
6	Richard Götz	Wilhelmi
7	Manfred Busch	Bitz
8	Peter Bussinger	Knirr
9	Jan Maykowski	Brehm
10	Horst Rumreich	Geye
11	Stefan Reich	Meier
12	Tasso Wild	Klingkowski
13	Sigi Wenninger	Huber
14	Hugo Faul	Spittel
15	Klaus Schorn	Schmitt
16	Dieter Nüssing	

Für alle, die die Fußballschuhe noch nicht an den berühmten Nagel hängen wollen oder vielleicht wieder ehrgeizig geworden sind: Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr wird am Valznerweiher trainiert wie in den besten Tagen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer bei unseren zahlreichen Veranstaltungen: den Spielerfrauen für die vorzüglichen Kuchen und ihr Stehvermögen bei Hallenturnieren, den Kindern für den jugendlichen Schwung in unserer Gemeinschaft und natürlich allen privaten Haus- und Gartenfestveranstaltern, die uns durch gelungene Feten, die körperlichen Anstrengungen des Trainings und der Spiele vergessen ließen und den Mineral- und Flüssigkeitsverlust wieder ausglich.

Am 4.9.1993 findet unser Sommerfest statt; vom 25.12.93 bis 8.1.94 - Florida-Reise mit Familie (Fußballspiel geplant).

Näheres über Veranstaltungen und Spielplan für das Jahr 1993 bei **Klaus Schorn (Tel.: 44 48 95)** oder **Hugo Faul (Tel.: 80 50 45)** oder Dienstag abends ab 19.00 Uhr am Valznerweiher.



Die Alt-Herren Mannschaft des 1. FCN.



Handball

Walter Keim
Rothenburgerstr. 177
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/270 74 14 g.
0911/61 37 01 pr.

Sehr geehrte Mitglieder,

die Abteilungsleitung der Handballabteilung lädt Sie zur **ordentlichen Mitgliederversammlung der Handballabteilung** gem. § 15 Abs. 3 der "Satzungen und Ordnungen" **des 1. FC Nürnberg für Donnerstag, den 16.9.1993 um 19.00 Uhr, ein.** Die Veranstaltung findet dieses Jahr im **Nebenzimmer der Vereinskantine** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Revisoren
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Verschiedenes
9. Anträge der Abteilungsmitglieder

Anträge von Mitgliedern müssen der Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, bis zum 15.8.93 zu Händen des Versammlungsleiters Walter Keim schriftlich mitgeteilt werden.

Abteilungsleiter
Walter Keim

Die Hallenrunde 92/93 wurde von allen Mannschaften zufriedenstellend abgeschlossen. Eine sollte aber besonders herausgestellt werden, die **männl. A-Jugend**, diese holte sich in zwei dramatischen Endspielen gegen CSG Erlangen den Bayerischen Meistertitel und wurde erst im Halbfinale um die Süddeutsche Meisterschaft wegen zwei Toren von Leipzig gestoppt.

Auch die **weibl. B-Jugend** sollte mit ihrer Leistung erwähnt werden, sie wurden Nordbayerischer Meister.

Die **weibl. C 2 Jugend** wurde ungeschlagen in der Kreisliga 2 Gruppensieger.

Alle anderen Mannschaften belegten Plätze zwischen 2. und 5. Herzlichen Glückwunsch, auch den vielen Auswahlspielerinnen und Spielern von der Kreis, Bezirks, BHV, SHV- und DHB Maßnahmen.

Dank an die Jugendleitung, allen Trainern und den vielen Betreuern, die sich Woche für Woche voll für ihre Mannschaften und den 1. FC Nürnberg einsetzen.

Von den **Senioren Mannschaften**, sei zu berichten: **1. Frauen** hat sich trotz einer schlechten Rückrunde mit dem 9. Platz die 2. BL erhalten.

Die **2. Frauen** als Aufsteiger belegte einen hervorragenden 3. Platz in der Bayerischen Oberliga. Herzlichen Glückwunsch auch ihren langjährigen Trainer **Martin Thellmann**, wir wünschen der Nachfolgerin **Doris Feldlin** alles Gute für 93/94.

Eine hervorragende Saison spielten die Männer in der Verbandsliga. Immer an 1. Stelle, ein Kopf an Kopffrennen mit Selb wurden sie erst im letzten Spiel abgefangen. Eine tolle Leistung.

Auch die **junge 2. Mannschaft** belegte mit ihrem Neuen Trainer **Roland Gunesch** einen guten 5. Platz in der A-Klasse.

Die **3. Mannschaft** wurde 4. in der Kreisliga B.

Alle Jugend-Mannschaften weibl. und männl. haben sich in den Q-Runden für die höchsten Ligen qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch.

Zuletzt noch eine große Bitte an alle ab der B-Jugend und im Senioren-Bereich. Wir brauchen dringend Schiedsrichter. Bitte meldet Euch bei Martin Thellmann unter 674826 an, es ist allerhöchste Alarmstufe bevor uns eine Mannschaft aus dem Spielverkehr genommen wird.

Die Abteilungsleitung wünscht allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und einen guten Start in die Hallen-Saison 93/94.

Bitte die Mitgliederversammlung am Donnerstag den 16.9.93/19.00 Uhr nicht vergessen.

Walter Keim

GÜTTINGER

BAUFACHZENTRUM

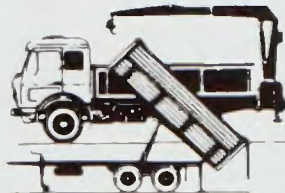
Westendstraße 2 · 8560 Lauf
Telefon (091 23) 2096

**Der Weg
zu uns
spart viele
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



**Unsere Leistung
ist meßbar!**

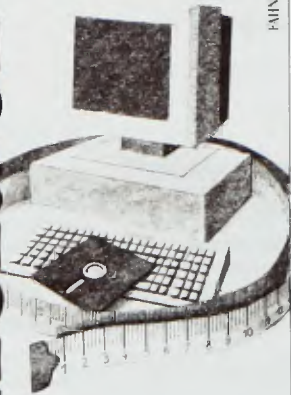
INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG

Küchlerstraße 1 · Postfach 1560 · D-6350 Bad Nauheim
Telefon (0 60 32) 8 05-0 · Telefax (060 32) 805-2 99



Maßgeschneidert.

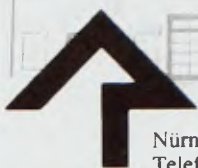
FAHNER CONCEPT



...Unsere EDV-Lösungen.
Für Steuerkanzleien.
Handel. Bauhaupt- und
Baunebengewerbe.
Fordern Sie unser Tech-
nik- und Beratungs-
Know-how. Und unseren
leistungsfähigen Service.

Jost & Partner:
Dynamik, Leistung
und die Sicherheit
von Profis.

*Systempartner
für DATEV-
Anwendungen*



Nürnbergerstr. 18, 91207 Lauf
Telefon (091 23) 179-0

JOST & PARTNER
VORSPRUNG DURCH SERVICE



Leichtathletik + Triathlon

Klaus Jost
Nürnberger Straße 18
91207 Lauf
Tel.: 09123/179 12 g.

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der **Leichtathletik/Triathlonabteilung** am **Mittwoch, den 29.09.1993 um 20.00 Uhr, im Nebenzimmer Göteborg im Scandic Hotel** beim 1. FCN, Valznerweiherstr. 200. Alle Mitglieder der Leichtathletik/Triathlonabteilung sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht Sport
3. Jahresbericht Kasse
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an die Abteilungsleitung Leichtathletik/Triathlonabteilung über die Geschäftsstelle des 1. FCN eingereicht werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an dieser Jahreshauptversammlung teilnehmen würden.

Die Abteilungsleitung

LEICHTATHLETIK - Aus dem Nachwuchsbereich

Zwischen Mitte März und Anfang Juni nahmen die Schüler/innen und Jugendlichen an 4 Bayerischen, 1 Nordbayerischen und 3 Mittelfränkischen Meisterschaften teil. Dabei wurden 4 Bayerische Vizetitel und 4 dritte Ränge, 1 Nordbayerischer Titel und 4 Mittelfränkische - sowie 7 Vizemeisterschaften errungen. Daneben gab es noch weitere vordere Plazierungen.

Die wichtigsten Resultate in chronologischer Reihenfolge:

14.3. Thannhausen, Bayerische Waldlaufmeisterschaften für Schüler/innen 3700 m Einzel:

HAYLAY HEDRIT
5. Platz M14.

Mannschaft:

Schüler A
FLORIAN HOTTER,
HAYLAY HEDRIT,
DANIEL WOLDAY
3. Platz

2400 m Mannschaft:

Schülerinnen A
ANA SKLEDAR,
SANJA FORGIC,
NICOLE WENDEL
3. Platz.

Der Kurs stellte aufgrund des teilweise eisigen, teilweise matschigen Bodens höchste Anforderungen an den Nachwuchs.

20.3. Hohenstadt, Mfr. Straßenlaufmeisterschaften

5 km Einzel:

FLORIAN HOTTER
2. Rang M 15 in 19:24,
MARKUS MAYER
3. Rang M 14 in 20:48,
JULIA VENUS
2. Rang W 13 in 22:56

15 km Mannschaft:

HAGER und **ADIAM WOLDAY,**
AKNAF HEDRIT
2. Rang weibl. Jug A in 3:45,02.

27.3. Fürth. Nordbayerische Hallenmeisterschaften

1000 m

FRANK HUMMER
1. Platz M 15 in 2:48,41.

FRANK gewann ganz überlegen. Er ließ während des gesamten Rennens nie einen Zweifel an seinem Sieg aufkommen.

4.4. Osterhofen, Bayer. Straßenlaufmeisterschaften

5 km Einzel:

FLORIAN HOTTER

3. Rang M 15 in 17:51.

Florian lag nur 12 Sek. hinter dem 1. und 4 hinter dem 2.

Mannschaft:

Schüler A

FLORIAN HOTTER,

DANIEL WOLDAY (19:14),

PHILIPP LEGATH (19:53)

3. Platz in 56:58.

5 km Einzel:

VERENA TRÄG

6. Rang W 13 in 21:05,

ANA SKLEDAR

5. Rang W 14 in 21:32.

Mannschaft:

Schülerinnen A

VERENA TRÄG,

ANA SKLEDAR,

SANJA FORGIC

2. Platz in 1:09,21.

7,5 km E.:

EMBAYE HEDRIT

2. Rang männlich Jugend B in der Spitzenzeit von 24:24.

15 km Mannschaft:

ADIAM (1:08,49) und

HAGER WOLDAY (1:12,29),

AKNAF HEDRIT (1:12,44) - 2. Platz weibl. Jugend A in 3:34,02.

Erwähnenswert ist hierbei, daß **Aknaf** erst AK W 15! ist.

24.4. Rothenburg, Mfr. Langstreckenmeisterschaften

2000 m **VERENA TRÄG**

2. Rang W 13 in 7:35,4

3000 m **FRANK HUMMER**

2. Rang M 15 in 10:13,7

DANIEL WOLDAY

1. Rang M 14 in 11:01,2

PHILIPP LEGATH

2. Rang M 14 in 11:03,7

MICHAELA HUMMER

2. Rang weibl. Jugend A in 12:20,7

EMBAYE HEDRIT

1. Rang männl. Jugend B in 9:04,6

Damit qualifizierte sich **EMBAYE** für die "DEUTSCHE" vom 2.-4.7. in Dortmund!

16.5. Gunzenhausen, Mfr. Bahnmeisterschaften

1500 m **EMBAYE HEDRIT**

1. Rang männl. Jug. B in 4:16,18.

3 x 1000 m Schüler A

HAYLAY HEDRIT,

PHILIPP LEGATH,

FRANK HUMMER

1. Rang in 9:07,99.

5.6. Donauwörth, Bayerische A-Jugendmeisterschaften

3000 m **EMBAYE HEDRIT (M 17!)**

2. Rang männl. Jugend A! in 8:51,16!

Damit unterbot **Embaye** den 16 Jahre! alten Mittelfr. Rekord der B-Jugend um 4 Sekunden.

Nicht unerwähnt bleiben sollten die 3 Siege, die beim 4. **Nürnberger City-Lauf am 1.5.** errungen wurden.

FRANK HUMMER

wurde auf dem 2,2 km Schülerkurs 1. in der M 15 und im Gesamteinlauf,

EMBAYE HEDRIT

gewann den 2. Hauptlauf über 5,5 km in der männl. Jugend B und Gesamt in 17:17 und

AKNAF HEDRIT

siegte auf der gleichen Distanz in der weibl. Jugend B.

Richard HOFMANN

**Im Verein
ist
Sport
am
schönsten!**



4.4.93 Bayerische Straßenlaufmeisterschaften in Osterhofen.

Die A-Schülerinnen wurden 2. in der Mannschaftswertung, die A-Schüler 3. auf der 5km Distanz.

v.l. Florian Hotter, Verena Träg, Daniel Wolday, Ana Skledar, Philipp Legath, Sonja Forgie

Bilanz der Wintersaison

Auf eine recht erfolgreiche Wintersaison kann **Anne Friedrich** zurückblicken. Sowohl in der Halle wie auch auf den Cross-Strecken erwies sie sich als leistungsstärkste Jugendliche unserer Abteilung.

Schon bei den **nordbayerischen Hallenmeisterschaften** in Fürth. Als jüngste startete **Anne** in drei Disziplinen der Frauenklasse und hielt sich dabei ganz erstaunlich gut.

Im gut besetzten 60 m Hürden-Endlauf wurde sie Fünfte in 9,86 sec; Platz 3 errang sie im 800 m Lauf (2:25,88 min) und Platz 4 im Hochsprung (1,50 m).

Bei den gleichen Titelkämpfen der Schülerklasse schaffte **Christian Müller** den Einzug in den 60 m-Endlauf (7,80 sec). Er wurde ebenso Achter wie **Stefan Lutz** im Kugelstoßen (11,87 m). Innerhalb einer Woche startete **Anne**

Friedrich bei zwei **bayerischen Jugendmeisterschaften**. Bei den Einzelwettbewerben in Fürth sprang sie 1,58 m hoch und lief die 800 m trotz Behinderung in 2:24,39 min (Platz 5). Acht Tage später ging es in der Carl v. Lindenhalle um den Titel im Hallen-Fünfkampf. 37 Mehrkämpferinnen stellten sich dem Starter; darunter als jüngste Teilnehmerin **Anne Friedrich**. 9,93 sec. lief sie die 60 m Hürden. Auf 4,81 m im Weitspringen folgten fast 8 m mit der Kugel und 1,54 m im Hochsprung. Nach 6-stündigem Wettkampf entschied der 600 m-Lauf über die endgültige Plazierung. **Anne** ging sehr schnell an und hielt ihr Tempo auch in den engen Kurven bis zum Schluß bei. Sie erwies sich als schnellste Läuferin und gewann in guten 1:44,67 min. Der Lohn waren 4678 Punkte und ein Sprung auf den ersehnten Platz 10.

Mittelfränkische Meisterschaften

Als einzige Club-Aktive startete **Petra Lutz** bei den Mehrkampfmeisterschaften der A-Jugend in Ansbach (8./9.5.). Obwohl nicht alle Disziplinen nach Wunsch liefen, konnte sie doch mit 5169 Punkte eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Ihre Leistungen:

22,0 sec., 1,36 m, 8,37 m, 30,9 sec., 4,38 m, 28,90 m, 3:17,6 min.

Zweimal Platz 3 gab es für die Club-Schüler bei den Blockmehrkämpfen in Treuchtlingen (2.5.). Im Block-Mehrkampf Sprint/Sprung erzielte **Christian Müller** 4979 Punkte (9,71 s, 12,64 s, 4,77 m, 1,48 m, 34,60 m); **Stefan Lutz** kam im Block Wurf auf 4438 Punkte (11,02 s, 15,98 s, 4,33 m, 11,62 m, 31,02 m).

3696 Punkte schaffte **Marit Planitzer** im Block Sprint/Sprung mit den Leistungen: 11,97 s, 14,81 s, 4,01 m, 1,36 m, 22,36 m.

Bei den mittelfränkischen Einzelmeisterschaften in Nürnberg-Langwasser wurde **Anne Friedrich** Vizemeisterin im 400 m Hürdenlauf. Obwohl sie die ungünstige Außenbahn zugewiesen bekam, verbesserte sie sich auf 66,87 sec. Auch diese Zeit kann sie sicher noch unterbieten. Im Hochsprung belegte sie Platz 3 mit 1,55 m. **Petra Lutz** erreichte Platz 4 im Kugelstoßen (8,50 m) und Platz 7 im Speerwerfen (30,72 m).

Bei verschiedenen kleineren Sportfesten konnten auch die übrigen Mitglieder der Werfergruppe von **Ilse Spiers** mit neuen persönlichen Bestleistungen aufwarten. Mit 34,90 m im Diskuswerfen ist **Stefan Lutz** für die BLV Schülermeisterschaften qualifiziert.

Leider haben sich die Trainingsmöglichkeiten für die Werfer in letzter Zeit zusehends verschlechtert (siehe GNL). Es gehört schon viel Engagement der Trainerin dazu, sich immer wieder mit organisatorischen Nichtigkeiten auseinander setzen zu müssen.



Ferdl Zeller gratuliert Anne Friedrich (links) zur Mittelfränkischen Vizemeisterschaft im 400 m Hürdenlauf.

Bayerische Meisterschaften

Als einzige Club-Aktive startete **Anne Friedrich** bei den BLV-Jugendmeisterschaften in Donauwörth (5.6.). Mit einem couragierten Lauf konnte sie ihre Bestleistungen über 400 m Hürden auf 65,67 sec. (Platz 4). Auch diese Zeit sollte sie in weiteren Saison noch einmal unterbieten können. Solche Leistungen über mehrere Wochen hinweg hätte **Anne** wohl nicht ohne einen erhöhten Aufwand an Training, Zeit und Geld bringen können. Zu jedem Training muß sie immerhin fast 40 km anreisen, um die notwendigen Anlagen in Langwasser, Fürth und Hersbruck zu nutzen. Dazu kommen noch fast jede Woche Starts in den verschiedenen Disziplinen. Ohne den weiteren Verlauf der Saison abwarten zu müssen, kann man heute schon **Anne Friedrich** zu ihren Leistungen gratulieren. Als einzige Club-Aktive ist sie dabei, sich in der bayerischen Leichtathletik-Spitze zu etablieren. Prima Anne!

Sr



v.l. Adiam Wolday (19), Aknaf Hedrit (15) und Hager Wolday (18) erreichten in Osterhofen über 15 km Platz 2 in der Mannschaftswertung.

Alle Erwartungen übertroffen! Anne Friedrich immer besser!

Als konditionelle Tests waren ihre Läufe über die Cross-Strecken gedacht. Es war schon sehr erstaunlich, wie sich **Anne** als Mittelstrecklerin unter den Langstrecken-Spezialistinnen bei den bayerischen Crossmeisterschaften in Burghalsach hielt. Sie wurde Achte. Bei den Juniorinnen wäre sie sicher weiter vorne gelandet. Die Rücksicht auf die Mannschaft brachte so leider nichts ein. Auch beim Reichswaldlauf des 1. FCN startete sie über 3000 m und wurde Zweite.

Das Trainingslager des LAC Quelle Fürth in Riccione (Adria), an dem sie mit ihrem Trainer dankenswerterweise teilnehmen konnte, brachte einen weiteren Leistungsschub.

Tägliche zweimalige Trainingseinheiten am Strand und im Stadion von Rimini haben auch ihr das ungewohnte Erlebnis eines Muskelkaters gebracht.

Bei einem Testrennen während eines Fußballturniers im Stadion, konnte **Anne** schon 68,78 sec. über die 400 m Hürden erreichen und damit andeuten, daß sie ihre neue Spezialdisziplin gefunden hat.

Das bewies sie am 1. Mai in Eschenbach, wo sie auf der doch engen Bahn 67,36 sec. lief. So schaffte sie mit einem Schlag die Qualifikationen für die Bayerischen Jugend-, Juniorinnen- und Frauenmeisterschaften, sowie für die Süddeutsche Juniorinnenmeisterschaften.

Drei Tage vor den Mittelfränkischen Titelkämpfen schaffte **Anne** mit 2:24,77 min. auch die Qualifikation im 800 m Lauf. Leider wurde über die ersten 200 m etwas zu sehr gebummelt (36 sec.); eine bessere Endzeit wäre möglich gewesen. Im strömenden Regen zeigte sich **Anne** in ihrer Spurtfähigkeit erheblich verbessert. Der Siegerin **Carmen Klenk**, der bayerischen Crossmeisterin, kam sie im Endspurt bis auf einen einzigen Schritt nahe.

TRIATHLON

Trotz der noch recht jungen Saison haben wir bereits einige hervorzuhebende Resultate vorzuweisen. Während im letzten Jahr einige von uns knapp an der Qualifikationsnorm für Hawaii scheiterten, haben **Jamshid Javanshir** und **Andreas Hanke** dieses Jahr das Ticket für den traditionsreichsten Ironman bereits in der Tasche.

So belegte **Jamshid Javanshir** beim Ironman in Australien mit Endzeit 9:40 unter 950 Teilnehmern einen hervorragenden 13. Platz in der M 30 (Gesamtrang 74). Dabei trotzte er nicht nur der bis auf 35 Grad ansteigenden Temperatur, sondern auch der "knackigen" Laufstrecke, die den Aktiven wirklich alles abverlangte.

Unser zweites "heißes" Eisen **Andreas Hanke** bestritt den Ironman in Lanzarote und bewies bei einer Ausfallquote über 20%, daß er Nehmerqualitäten besitzt. Vor allem der anspruchsvolle Radparcour, der die Athleten in einem andauerndem Auf und Ab zum Gipfelpunkt der Strecke, dem Mirador del Haria und dann wieder nach unten führte, setzte vielen stark zu. Unter diesen Aspekten kann man **Andy's** Endzeit 10:24 und vor allem seinen Gesamtplatz 47 nicht hoch genug bewerten.

Während die Langdistanzaison also bereits auf vollen Touren läuft, fanden erst drei Kurzdistanzwettkämpfe, durchgehend Duathlons, statt, bei denen sich aber bereits abzeichnete, daß sich in den dieses Jahr erstmals stattfindenden Bayernligawettkämpfen, unser Team bei den Damen auf Rang 3 und bei den Herren auf Rang 5, etablieren könnte. Beim Duathlon in Hilpoltstein (5-27-5) ließ nach dem unglücklichen Ausfall von **Thorsten Göllner** neben unserer "Bank" **Andreas Hanke** (5. M 30) und dem gegenüber letztes Jahr stark verbesserten **Peter Stanger** (20. HK) vor allem **Christine Roder** mit ihrem vierten Platz aufhorchen. Mannschaftlich geschlossen traten wir beim Duathlon in Helmbrechts (5-30-5) auf. So belegte die Damenmannschaft mit **Uschi Peuser** (9. HK), **Barbara Taylor** (10. HK) und **Isolde Weber** auf Anhieb den dritten

Platz. Letztgenannte kam sogar in der Einzelwertung aufs Treppchen (3. W 30) - Hut ab! Bei den Herren sicherten sich **Andreas Hanke**, **Matthias Rauch** und **Thorsten Göllner** als 10., 19. und 24. Rang 5 in der Mannschaftswertung. Selbst unsere jugendlichen standen da nicht zurück, und rundeten mit den Plätzen 8 und 9 von **Christian Zink** und **Bernd Pickelmann** (M 17) und Rang 5 von **Michael Pickert** das bemerkenswerte Gesamtbild ab. In Mitteldorf (4,5-38-4,5) war zwar nur **Christine Roder** vertreten, doch machte sie dem Verein alle Ehre. Mit ihrem zweiten Platz verzeichnete sie das beste Ergebnis unserer Abteilung.

Auch von unseren Aushängeschildern im Langstreckenlauf gibt es Erfreuliches zu berichten. So verbesserte **Thomas Deutscher** bei den deutschen Marathonmeisterschaften in Hannover seine bisherige Bestzeit um ganze vier Minuten auf hervorragende 2:33,14 und belegte damit Platz 43 in der Hauptklasse eines wirklich erlesenen Teilnehmerfeldes.

Andreas Träg setzte sogar zwei persönliche Bestmarken. Bei den mittelfränkischen Meisterschaften in Langwasser steigerte er seine 5000 m-Zeit auf 15:21 und bei den bayerischen Meisterschaften legte er mit 31:20 über 10.000 m noch eins drauf. Eine überzeugende Leistung boten die beiden zudem beim Moritzberglauf (circa 8 km), wo sie nicht nur in der Einzelwertung (**2. Andreas Träg**, **3. Thomas Deutscher**), sondern zusammen mit **Willi Träg** auch in der Mannschaftswertung (2. Platz) Lorbeeren ernten.

In Adelshofen stand **Thomas Deutscher** sogar ganz oben auf dem Treppchen, als er in 34:11 allen seiner Altersklasse die Hacken zeigte und um drei Teilnehmer der M 30 ziehen lassen mußte.

Auch bei der bayerischen Meisterschaft im Halbmarathon wußten unsere Langstreckler zu glänzen. Beinahe zeitgleich überquerten **Thomas Deutscher** (8. HK in 1:11,25) und **Andreas Träg** (9. HK in 1:11,27) die Ziellinie und selbst **Matthias Rauch** (19. HK in 1:13,33) ließ nicht lange auf sich warten, so daß zusätzlich in der Mannschaftswertung ein 10. Rang herausprang.



Partyservice
Räucherammerl
WAHLER

Privat:

L. Wahler

Schulstr. 1a
8503 Altdorf

Tel. (09187) 3794
(09187) 6101

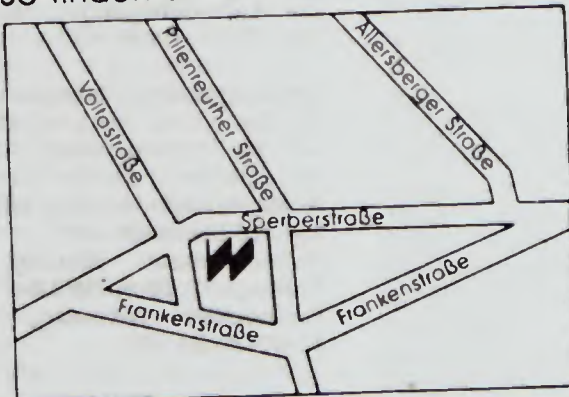
Lieferung

für alle Festlichkeiten:

- Hochzeiten,
Familienfeiern
- Grillpartys im großen
und kleinen Kreis
- Warme Menüs
- Kalte und warme
Büfets
- Geschenkkörbe
in großer Auswahl
- Geschirverleih

Sperberstr. 44
8500 Nürnberg 40
Tel. (0911) 440205
Fax (0911) 4469902

So finden Sie uns:





Roll- + Eissport



Ursula Bindl
Schwedenweg 1a
90455 Nürnberg
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.
Fax: 0911/ 24 35 04

1993 greift unsere **Rollhockeymannschaft** wieder ins Geschehen des Sportbetriebs der Regionalliga Süd ein. Die Mannschaft hofft, daß nach Abschluß der Runde ein vorderer Platz unter den Teams erreicht ist. Das erste Spiel findet auf unserer Anlage gegen Erlangen statt. Nächster Gegner im Heimspiel ist der ERV Schweinfurt. Übrigens gibt es im Rollhockey momentan auch einen guten Nachwuchs, der heuer in die Spiele um die Süddeutsche Meisterschaft eingreift.

Eine neuformierte Mannschaft braucht Zeit um in der vorderen Hälfte einer Tabelle mitzuspielen. Unser Team des 1. FCN hatte beim Auftakt der Runde Pech und mußte beim Heimspiel gegen Erlangen eine erste Niederlage mit 5:8 hinnehmen. Daß der Wille und das Spielvermögen da sind bewiesen die weiteren knappen Niederlagen in der Runde, gegen Schweinfurt II 9:10 und 10:11, Medizin Erfurt - 1. FCN 2:5 und 1. FCN - SG Zeitz 9:10, so daß der Bericht nur mit einem letzten Platz in der Tabelle enden kann.

Doch noch ist nichts verloren, denn es ist der Vorteil der Jugend die in eine Runde hineinwachsen kann.

Rollkunstlauf:

Monika Hochberger, schaffte in der Nachwuchsklasse B bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften den 3. Platz und gleichzeitig den Aufstieg in die Nachwuchsklasse A.

Die Nürnberger Schulen führten auch heuer wieder zum Abschluß ihr Eisfest durch. Selbstverständlich, wie seit Jahren waren auch diesmal wieder Läuferinnen unserer Kunstlaufsparte dabei. Einstudiert durch **Petra Bindl** zeigten **Claudia Schorn** und **Silke Schorn** und **Monika Hochberger** den Tanz "Follow me", der beim wenn auch jungen doch bereits schon sachkundigen Publikum viel Anklang fand. Unsere Läuferinnen ernteten dafür viel Beifall.

Unser altbewährter Wettkampfrichter im Kunstlauf **Rolf Schmitz** konnte im Eisstadion Nürnberg auch Läuferinnen unseres 1. FCN die Prüfung als Frei- und Figurenläufer abnehmen.

Daniela Schrauff bestand den Frei- und Figurenläufer, während **Gloria Beyer** und **Nicole Riedelmeier** den Figurenläufer mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch !!!

Mit einem geänderten Termin vom 10.07. auf Samstag, 17.07.93 wird unsere Kunstlaufsparte ihren Wettkampf Bayern-Pokal austragen. Beginn ist 14.00 Uhr. Als Wettkampfrichter wird **Guido Sommer**, für viele nicht unbekannt das Treffen mit Läufern aus ganz Bayern und auch Läuferinnen des 1. FCN bewerten. Bayern-Pokal 1993 ist wieder ein Kürwettbewerb, dessen Teilnahme auch als Bewertung für den Bayern-Kader hergenommen wird.

In der Kaderliste 1993 sind unsere Kunstläufer des 1. FCN mit **Elmar Obermeier**, **Claudia Schorn**, **Silke Schorn** und der nach Nachwuchs A aufgestiegenen **Monika Hochberger** vertreten. Kadertrainer wurden mit **Petra Bindl**, **Uschi Bindl** und **Ralph Lutter** für Bayern und den 1. FCN benannt.

Ebenfalls bekannt sind die **Termine für die Kaderlehrgänge: 19.06.-20.06.93 und 03.07.-04.07.93.**

Trainingszeiten Rollsport.

Wieder einmal bekanntgeben möchten wir die Trainingszeiten unserer einzelnen Sparten in der Sommersaison 1993.

Rollkunstlauf: Montag, Mittwoch, Freitag, 16.00-18.00 Uhr

Rollschnelllauf: Montag, Mittwoch, Freitag, 17.30-19.30 Uhr

Rollhockey: Dienstag, Donnerstag, 18.00-20.00 Uhr.

Rollschnellauf:

Barbara Fischer unsere ehemalige Meisterläuferin bestand in Groß-Gerau ihre Prüfung als internationaler Wettkampfrichter im Rollschnellauf. Ihr erster großer Wettkampf als Oberschiedsrichterin war der Europa-Cup in Inzell an dem 5 europäische Nationen beteiligt waren. Es folgten das internationale Kriterium in Seeheim und die Internationale Bayerische Meisterschaft in Marktoberdorf die gleichzeitig als Deutschland-Cup Wertung gilt. Herzlichen Glückwunsch!!!

Rollschnellauf-Meisterschaften

Unsere Läufer **Nicolai Kutz, Diemo Gorschboth** und **Alexander Kutz** waren bei den ersten Meisterschaften als Teilnehmer verzeichnet.

Nicolai Kutz wurde nach der Qualifikation in Schweinfurt für die B Nationalmannschaft beim Europa-Cup in Inzell nominiert. Er erreichte bei diesem Wettkampf bei einem starken internationalen Feld der führenden Rollschnellaufnationen Plätze im vorderen Mittelfeld. Die bayerischen internationalen Meisterschaften in Marktoberdorf beendete er über 500 m/1500 m/3000 m und 10000 m mit dem undankbaren 4. Platz in der Gesamtwertung. Ein hervorragendes Rennen gelang ihm bei der Staffel über 5000 m zusammen mit **Diemo Gorschboth** wo die beiden Nürnberger gegen starke ausländische Konkurrenz sich unter 9 Staffeln den 3. Platz erliefen.

Nicolai, wird übrigens nicht mehr soviel beim Training zu sehen sein, denn er muß ab 1.7.93 bei der Bundeswehr in Koblenz und Mainz Sportförderkompanie seinen Wehrdienst leisten.

Diemo Gorschboth, hatte beim internationalen Kriterium in Groß-Gerau unter 49 Läufern in der Aktivenklasse als einziger Nürnberger einen schweren Stand. Es gelang ihm jedoch ein Einbruch unter die ersten fünfzehn und wäre er nicht gestürzt hätte er wahrscheinlich noch ein besseres Ergebnis erzielt.

Die bayerischen Meisterschaften sahen ihn in der Gesamtwertung nach 4 Rennen auf Platz 6.

Alexander Kutz, durch einen Anfangssturz bei den bayerischen Meisterschaften gehandicapt gelang in der Endab-

rechnung gesamt doch noch ein 11. Platz.

Qualifikationen in Schweinfurt und Bayreuth im Rollschnellauf.

Selbstverständlich für den 1. FCN ist es daß sich unsere Läufer und Läuferinnen bei diesen Qualifikationen für die Bayerischen Meisterschaften erfolgreich bewähren.

Alexander und Nicolai Kutz konnten sich mit **Diemo Gorschboth** den ersten drei über 300 m/1500 m und 5000 m einreihen.

Anja Lanzendörfer, startete in der Gruppe Jun A und holte sich den ersten Platz über 300 m und 1500 m. Sie konnte in Bayreuth ihren Erfolg über 300 m, 1500 m und 3000 m wiederholen.

Ehrungen beim 1. FCN

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Frau **Uschi Bindl** unsere neue Abteilungsvorsitzende im Rahmen einer Feier durch den Hauptverein geehrt werden.

Jahrshauptversammlung Roll- und Eissportabteilung 1. FCN

Eine harmonisch ablaufende Jahreshauptversammlung führte die Roll- und Eissportabteilung durch. Berichte der Vorsitzenden, Spartenleiter, Schatzmeister und der Sportbetrieb bestimmten die Tagesordnung. Höhepunkt waren die Neuwahlen.

Zukünftig wird die Vorstandschaft folgende Aufgaben haben:

1. Vors.	Frau U. Bindl
2. Vors.	Frau J. Bauer
Kasse	Frau R. Bauer
Schriftführer	Herr H. Fischer
Jugend	Frau G. Wuzel
Kassenprüfer	Herr N. Winkler Herr Th. Biendarra
Hockey	Frau J. Bauer
Schnellauf	Frau B. Fischer
Kunstlauf	Frau J. Bauer

Nachdem Herr **R. Rippel** als jahrzehntelanger Vorsitzender sich nicht mehr zur Kandidatur zur Verfügung stellte, verabschiedete ihn die Abteilung mit einem Geschenk und für seine Frau **Hilde** einen Blumenstrauß.

Wir wünschen alles Gute für den Lebensabend.

h.f.



Schwimmen

Werner Swatosch
Kleestraße 46
90461 Nürnberg
Tel.: 0911/44 48 81

60 Jahre WERNER SWATOSCH

Zwei große runde Ereignisse kennzeichnen das Schwimmerjahr 1993: Die Abteilung wird 80 Jahre alt und unser Vorstand feiert seinen 60. Geburtstag!

Werner Swatosch, 45 Jahre Clubmitglied und der 14. Vorstand der Abteilung seit ihrer Gründung, schreibt in seiner bisher 12jährigen Amtszeit eindrucksvolle Vereinsgeschichte.

Schon immer hat **Werner Swatosch** mitgeholfen, das Leben in der Abteilung aktiv mitzugestalten. Aber ab 1981 wollte er es genau wissen: er übernahm die Verantwortung für die Abteilung mit einer von ihm motivierten Führungsmannschaft. Klar umrissene Aufgaben für alle Vorstandsmitglieder, dazu einige Beisitzer für Spezialaufgaben waren zunächst seine Leitlinien.

Dieser Teamgeist machte es möglich auch große sportliche Veranstaltungen zu übernehmen - die Ausrichtung dreier Bayerischer Meisterschaften für Jugend und Senioren verschafften dem Club Respekt und Anerkennung im Landesverband. Diese Auftritte waren aber erst möglich als **Werner Swatosch** seine wohl spektakulärste Idee in der Abteilungsgeschichte in die Tat umsetzen konnte: das erste Edelstahl-Wettkampfbecken in der Bundesrepublik! Kaum einer hatte es ihm zugetraut, daß er es schafft, für die reparaturanfälligen alten Becken eine moderne zeitgemäße Lösung zu finden und diese ohne Beeinträchtigung des Badebetriebes umzusetzen. **Werner Swatosch** schaffte es: im Herbst 84 wurde das Bad konzipiert, im Mai 85 wird es in Betrieb genommen! Gut wirtschaften in allen Belangen verlangte **Werner Swatosch** von all seinen Mitarbeitern - Etats einhalten und Geld nur ausgeben, wenn vorhanden. Darüberhinaus Geldquellen erschließen und Sponsoren finden sind seine Beiträge



Und selbst darin ist **Werner Swatosch** Meister: Er schrieb und inszenierte einen Sketch über das tägliche Leben im Clubbad . . .

die **Werner Swatosch** immer wieder zum Wohl der Abteilung einbringt. Und wer sonst hätte in den wohl schwärzesten Stunden der Schwimmabteilung eine überlebenswichtige Entscheidung getroffen? **Werner Swatosch** war es, der im Frühjahr 1992 vor der Entscheidung stand wegen leerer Clubkassen das Freibad geschlossen zu lassen oder es in Eigenregie zu betreiben. Nur seine Vorstandskollegen wußten um die Probleme, seinen Abteilungsmitgliedern hat er diese Sorgen vorenthalten. Schlaflose Nächte vor der Saisonöffnung, nahezu tägliche Anwesenheit machten "sein" Clubbad zu seinem zweiten Zuhause.

Der gute Sommer und sein Organisationstalent erbrachten ein hervorragendes wirtschaftliches Ergebnis und gaben ihm den Mut auch für dieses Jahr den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Ein Wunschtraum von **Werner Swatosch** wird jedoch in absehbarer Zeit für ihn und seine Schwimmabteilung nicht in Erfüllung gehen: ein Dach über die Edelstahlbecken, um einen Ganzjahresbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Wir wünschen unserem **Werner Swatosch** zu seinem **60. Geburtstag** alles Gute, Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit. Daß er seiner Schwimmabteilung noch lange zur Verfügung stehen möge, wünschen sich seine Mitglieder und versteht sich wohl von selbst. Wir können uns eine Schwimmabteilung ohne **Werner Swatosch** an der Spitze nicht vorstellen.



SCHEINDEL

BAUSTOFFE

TRANSPORTBETON
BETONWAREN
BAUELEMENTE

Viele bauen lieber mit uns!

Weil sie unsere fachliche Beratung kennen, die Qualität unserer Ware schätzen und von unseren günstigen Preisen überzeugt sind.

Durchgehend geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Hersbruck, Grabenstraße 6
Telefon 0 91 51 / 20 71

für Ihr schönes Zuhause!

Bezirksmeisterschaften

„SPRINT 93“

106 Aktive des Bezirks ermittelten am 21. März ihre Meister im Südbad, die vom 1. FCN ausgerichtet wurden. Erfreulich, daß wir mit 17 Teilnehmern neben der SSG Erlangen die meisten Aktiven mit den meisten Starts zum Einsatz brachten.

In die Finalläufe kamen:

Ga-Lam Chang (72), **Claus Swatosch** (61), **Tino Waschke** (77), **Michael Grimm** (77), **Patricia Durjak** (72), **Britta Frank** (75), **Tanja Solfrank** (75), **Wiebke Müller** (65).

Die 50 m Freistil Männer war mit 4 Clubschwimmern bei 6 Startern fast eine Vereinsangelegenheit. Es siegte **Ga-Lam Chang** mit 0:24,44 und wurde damit der einzige Bezirksmeister aus unseren Reihen.

Die weiteren Plazierungen:

Claus Swatosch		
50 m Freistil	0:25,29	Platz 3
Tino Waschke		
50 m Freistil	0:25,76	Platz 4
Michael Grimm		
50 m Freistil	0:25,99	Platz 6
Michael Grimm		
50 m Rücken	0:30,86	Platz 6
Patricia Durjak		
50 m Rücken	0:32,21	Platz 2
50 m Schmetterl.	0:31,91	Platz 3
Britta Frank		
50 m Brust	0:37,68	Platz 2
Tanja Solfrank		
50 m Brust	0:38,91	Platz 5
Wiebke Müller		
50 m Freistil	0:29,62	Platz 3

Kreis-Nachwuchsschwimmen

Neun Mannschaften meldeten für den 24./25. April ihre Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 80-84. Die Organisation der Veranstaltung lag in diesem Jahr in Händen von VfL, 1846 und ESV West Nürnberg.

Diese Wettbewerbe sind für unsere Nachwuchsarbeit von großer Bedeutung. Geben sie doch die Möglichkeit den Leistungsstand unserer Jüngsten auf altersgerechten Kurzstrecken in al-

len Disziplinen unter Wettkampfbedingungen zu testen. Wettkampfbregeln werden gelernt und Stillfehler, die später zur Disqualifikation führen würden, werden erkannt.

Hier die Plazierungen unserer Teilnehmer:

Christiane Ehlert (84)			
50 m Freistil	0:41,8		1. Platz
50 m Rücken	0:50,0		1. Platz
50 m Brust	0:51,5		1. Platz
Stefanie Welker (82)			
100 m Lagen	1:34,9		2. Platz
50 m Schmetterl.	0:47,7		2. Platz
100 m Freistil	1:33,4		4. Platz
Britta Kimpel (89)			
100 m Rücken	1:41,4		2. Platz
100 m Freistil	1:31,2		2. Platz
100 m Schmetterl.	1:56,8		2. Platz
100 m Brust	1:54,2		4. Platz
100 m Lagen	1:41,3		4. Platz
Nicole Alberta (82)			
50 m Brust	0:57,3		1. Platz
50 m Freistil	0:53,5		3. Platz
50 m Rücken	0:54,5		4. Platz
Tobias Greger (82)			
50 m Brust	0:52,1		1. Platz
Michael Meinke (84)			
100 m Rücken	1:51,1		1. Platz
Stefanie Engelhardt (84)			
1x3. Platz, 1x5. Platz, 1x6. Platz			
Anja Andreas (83)			
1x3. Platz, 1x6. Platz			
Ulrike Röchling (82)			
1x3. Platz, 2x4. Platz			
Birgit Adelhardt (82)			
2x5. Platz, 1x6. Platz			
Anja Montag (81)			
1x3. Platz, 1x5. Platz			
Julia Dietz (81)			
1x4. Platz			
Julia Mayer (80)			
1x3. Platz			
Tamera Braunegger (80)			
1x4. Platz			
Jakob Göttemann (84)			
1x4. Platz			
Sebastian Bleisteiner (83)			
1x3. Platz			
Andreas König (83)			
1x2. Platz			
Martin Berger (82)			
1x3. Platz, 1x5. Platz			

Internationale Deutsche Seniorenmeisterschaften "Lange Strecke"

Einen weiten Weg mußte **Fritzi Feuerlein** auf sich nehmen, um bei der "Langen Strecke" an den Start gehen zu können, denn diese fanden vom 23.-25. April in Kiel statt. Aber es hat sich gelohnt, konnte sie doch 2 Silbermedaillen in Empfang nehmen: über 200 m Schmetterten schwamm sie 3:26,36 und über 400 m Lagen - der Königsdisziplin der Schwimmer - erreichte sie 6:58,33.

15. Frühlingschwimmen des Clubs

Teilnehmerzahl blieb hinter Erwartungen zurück

Nur 697 Einzelstarts, 18 Staffelmeldungen bei 261 Aktiven aus 28 Vereinen sind die Bilanz des Frühlingschwimmens vom 2. Mai 93. Nach dem Ausfall im Vorjahr hatten wir mit etwa 1.000 Starts gerechnet. Trotz intensiver Werbung, insbesondere bei Vereinen im angrenzenden Ausland, kamen keine Auslandsmeldungen zustande. Damit war auch der internationale Status unserer Veranstaltung nicht mehr gegeben. Es bestätigte sich der Trend, daß bei gleicher Anzahl der Vereine die Zahl der Aktiven und die Starts der einzelnen Schwimmer zurückgehen.

Mit Unterstützung aller verfügbaren Kräfte gelang wieder ein reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung. **Werner Swatosch** sorgte wieder für einen großen Fundus an Sonderpreisen für die siegreichen Schwimmer.

Sportlich ist seitens der Clubschwimmer nichts außergewöhnliches zu vermelden. Selbst bei den 4x50 m Staffeln reichte es nur zu Platz 3 bei den Herren und Platz 6 bei den Damen.

Mehrkampfmeisterschaften am 16.5.93 im Südbad

Zum Abschluß der Hallensaison veranstaltete der Kreis Nürnberg am 16.5.93 die traditionellen Mehrkampfmeisterschaften. Hierbei werden die Zeiten der

zu schwimmenden 50 m Strecken über Brust, Rücken, Schmetterten und Freistil addiert. Die 12 Zeitschnellsten schwimmen als Endkampf anschließend noch 200 m Lagen und ermitteln so den Pokalgewinner in den Altersklassen I (75 u.ä.), II (76-79) und III (80-84). Die Schwimmabteilung meldete 21 Aktive, wobei erstaunlicherweise 14 Schwimmerinnen und Schwimmer aus der Altersklasse III kamen.

Auf dem Treppchen stand bei den Damen ganz oben **Tanja Solfrank**, die die AK I in der Gesamtzeit von 5:16,39 gewann. Platz 2 belegte in der AK II **Michael Egger** und Platz 3 **Patrick Wunder** in der AK III. Auf den undankbaren 4. Platz kamen **Michael Frank** und **Silke Kimpel**. Die Endläufe erreichten weiterhin **Alexander Bucher** (8. Platz), **Claudia Kilian**, **Stefanie Welker** (jeweils 11. Platz) und **Peer Sanders** (12. Platz).

Süddeutsche Jahrgangmeisterschaften

Helmut Blaß fuhr mit seinen Schützlingen **Tino Waschke** und **Michael Grimm** am 15. und 16. Mai zu den Süddeutschen Jahrgangmeisterschaften nach Freiburg. **Tino**, der durch seine guten Leistungen dem D-Kader des Bayer. Schwimmverbandes angehört, belegte in seiner Altersklasse über 100 m Freistil in 0:56,53 einen hervorragenden 3. Platz. Über 200 m Freistil wurde er in 2:07,78 zwölfter. **Michael** ging dreimal an den Start und konnte sich wie folgt plazieren:

100 m Rücken	in 1:06,85	8. Platz
100 m Freistil	in 0:58,74	14. Platz
200 m Rücken	in 2:26,50	14. Platz

Deutsche Jahrgangmeisterschaften

Durch seine gute Zeit in Freiburg hat sich **Tino Waschke** über 100 m Freistil - wie auch im vergangenen Jahr - für die Deutschen Jahrgangmeisterschaften vom 28.-31.5. in Berlin qualifiziert. Mit seiner Leistung von 0:56,59 belegte er den 24. Platz und konnte sich gegenüber dem vergangenen Jahr verbessern.

Vereinsmeisterschaften '93

Kurz vor Ferienbeginn finden auch in diesem Jahr wieder die Vereinsmeisterschaften im Schwimmen statt. Wir würden uns freuen, wenn insbesondere unsere Senioren an diesem Mehrkampf nach Alters- und Leistungsklassen teilnehmen würden. So erfreulich für die Verantwortlichen die große Teilnehmerzahl aus den Nachwuchsgruppen ist, so bedauerlich ist die schwache Beteiligung unserer "Altgedienten". Teilnehmen ist mehr als siegen und an zwei Abenden kann man sich schon mal freimachen! Trainingslager nicht erforderlich - es soll einfach Spaß machen.

**Also vormerken: 19. und 20. Juli
je 2 Wettkämpfe pro Abend
Meisterschaftsfeier am 21. Juli !**

Letzte Meldung von der Senioren-Front

Bei dem 2. Internationalen Senioren-Schwimmfest am 15. und 16. Mai in Aschaffenburg belegten die Damen **Fritzi Feuerlein und Lilly Motschieder** zusammen sieben erste Plätze und einen zweiten Platz.

UND ZWEI ERGEBNISSE DER 2. MANNSCHAFT UNSERER WASSER- BALLER

23.5. gegen SV Coburg 11:3 und am
25.5. gegen Post SV II 12:8.

Termine, Termine...

SCHWIMMEN

2.-4.7.	Bezirksmeisterschaften	Erlangen
10./11.7.	Bayerische Junioren- und Senioren- Meisterschaften "Kurze Strecken"	Aschaffenburg
17./18.7.	Bayerische Jahrgangsmesterschaften Jahrgänge 1976-1982	Lindau
17.7.	Zwergerschwimmen	Clubbad
19.-21.7.	Vereinsmeisterschaften	Clubbad
14./15.8.	5. Internat. Schwimmfest Senioren	Hall i.T.
9.-12.9.	LEN Masters Championship	Sindelfingen
18.9.	25. Internat. EKU-Cup	Kulmbach

WASSERBALL

1. Mannschaft Oberliga

1.7.	20.00 Uhr	Post SV : 1. FCN	Westbad
4.7.	13.00 Uhr	1. FCN : TV Memmingen	Clubbad

2. Mannschaft Verbandsliga Nord

1.7.	19.30 Uhr	SSV Forchheim : 1. FCN II	Forchheim
2.7.	20.00 Uhr	1. FCN II : SV Bayreuth	Clubbad
10.7.	17.30 Uhr	Bad Neustadt : 1. FCN II	Bad Neustadt

Bitte jetzt schon vormerken:

Herbstausflug der Schwimmabteilung am 13. November

Näheres in der nächsten Ausgabe von "DER CLUB".



Ehrenabend der Senioren-Sportgruppe

Anlässlich des 40jährigen Gründungstages der Sportgruppe am 1.6.53, feierten wir am 1.6.93 dieses Jubiläum. Eingeladen waren auch die Frauen unserer Mitglieder und so konnten wir einen gelungenen Festabend im Gasthof Jägerheim, Valznerweiher Str. 75, verbringen. **Robert Morlock**, unser Vorsitzender seit 3.2.92, eröffnete den Abend mit einer launigen Begrüßung und einem Rückblick auf die vergangenen Jahre. Von den Gründungsmitgliedern **Fritz Nickel**, **Kurt Glaubrecht** (der trotz erst überstandenen Krankenhausaufenthalt anwesend war) fehlte nur **Hans Böhm**, der leider schon verstorben ist. **Kurt Glaubrecht** und **Fritz Nickel** legten die Gründe dar, die zur Bildung der Gruppe führten. Liebe zum Sport in lockerer Form und gesellschaftlich freundliche Bande waren ausschlaggebend. Daß dies der richtige Weg war, bestätigt sich jeden Montag aufs neue.

Robert Morlock verlieh **Kurt Glaubrecht** die Urkunde als Ehrenvorsitzenden und **Fritz Nickel** erhielt die Urkunde als Ehrenmitglied. Unseren herzlichen Glückwunsch! Unser Vorsitzender bedankte sich darüber hinaus bei den Mitgliedern, die aktiv mitarbeiten. Das sind Vize **Hans Hegennauer**, **Hugo Jäckel** seit 8 Jahren Sportwart und **Doris** und **Lutz Dann** als Vertreter. **Heinz Drey** als Bilder- und Video-Mann, **Gerhard Bastian** als Reiseleiter sowie **Albert Reiser** als Kassenprüfer.

Zu den angesprochenen Zielen dieser Verbindung zeigte **Heinz Drey**, in einer Videoschau, umfassende Ausschnitte von vielen Fahrten, Feiern und sportlichen Geschehen, die sehr gut angekommen ist. Auch unsere Damen finden großen Gefallen an der Sportgruppe. Mehr allerdings auf dem gesellschaftlichem Sektor. So z.B. Frau **Anni Kraus** als allwissender Nikolaus und Frau **Christa Hegennauer** als Poetin. Hier ein Auszug ihres Festgedichtes:

**40 Jahre Sportgruppe im 1. F.C.N.,
das könnt' ja ne Rubinene Hochzeit
sein!**

**Was so lange hält, das ist was
Kostbares in unserer Welt.**

**Es gilt nicht nur Gelenke auf Fit
sein zu schalten,**

**sondern auch Freundschaft hochzu-
halten.**

**Ich freue mich sehr, daß ich sie
kenn,**

**die Seniorensportgruppe des
1. F.C.N.**

Voller Zufriedenheit ging die fröhliche Runde zu später Stunde auseinander. **Robert Morlock** und den Helfern gebührt hohe Anerkennung und Dank für die Vorbereitung und Gestaltung dieses gelungenen Festes.

M.L.

Das Traumpaar: Audi 80 Avant und Audi 100 Avant als Topangebot.



S Fragen Sie jetzt nach Audi 80 Avant und Audi 100 Avant mit der Ausstattung für den gehobenen Anspruch Europas: Fünf attraktive Farben. Leichtmetallräder mit Breitreifen. Elektr. Schiebe-/Ausstelldach und Skisack. Elektrisch

einstell- und beheizbare Außenspiegel, Stereo-Cassetten-Radioanlage, Zentralverriegelung, Kopfstützen hinten und vieles mehr. ABS serienmäßig.

Fragen Sie auch nach den günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten.

**Autohaus
Strobel GmbH**



Partner Ihres Vertrauens

Schnaittach · Telefon 09153/693



Senioren-Tisch

Hans Reinhardt
Gleishammerstr. 14A
90480 Nürnberg
Tel.: 0911/54 25 14

Der Senioren-Tisch wieder unterwegs

Am 28.5.93 veranstaltete der Senioren-Tisch seine Frühjahrsfahrt. Ziel war diesmal Waldsassen in der landschaftlich wunderschönen Oberpfalz, wo wir gegen Mittag eintrafen. Nach dem Mittagessen, in der Petersklause in Großbüchelberg, war ein Abstecher zur Dreifaltigkeitskirche "Kappel", in der Nähe von Münchenreuth, eingeplant. Der bedeutendste Rundbau des Barocks, mit drei Türmen, wurde 1682-1689 von Georg Dientzenhofer errichtet. Die Kirche wurde 1698 vom Kloster Waldsassen übernommen.

Höhepunkt der Fahrt war die Besichtigung der Klosterbibliothek, die in dem aus dem 15. Jahrhundert stammenden Abteischloß untergebracht ist. 1726 wurde die Bibliothek im Rokokostil vollendet. Zehn kunstvoll von Karl Stilp geschnitzte lebensgroße Holzfiguren tra-

gen die schmale, den größten Teil des Saales umlaufende Galerie. Die Deckengemälde stammen von Karl Hofreiter aus Bayreuth. Die Stuckarbeiten schufen die Italiener Jakob Appiani und F.P. Marazzi. Der ursprünglich wertvolle Bücherbestand wurde bei der Säkularisation im Jahre 1803 in staatliche Archive gebracht. Seit 1864 betreuen die Zisterzienserinnen die alten Folianten, Quartanten und Oktanten aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Die 6000 Bände sind eine Dauerleihgabe der staatlichen Museen.

Anschließend besuchten wir die "Barocke Basilika Waldsassen", eine der großartigsten Barockkirchen Bayerns. Auf den Grundmauern der romantischen Basilika von 1179, wurde die heutige Kirche gebaut. Das 1669 wiedergegründete Zisterzienser-Kloster Waldsassen



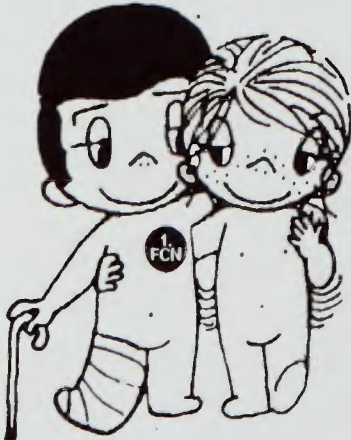
beauftragte bedeutende Kirchenbaumeister, wie Abraham Leuthner, Georg und Christoph Dientzenhofer, Bernhard Schießer mit dem Bau und Ausstattung der Kirche. Beeindruckend die rankenden Stuckarbeiten und das meisterhaft geschnittene Chorgestühl. Der Kunsthistoriker Dehio bezeichnet die Basilika als das Beste was Deutschland aus der Zeit der Wiederbelebung des Kirchenbaues besitzt.

Über Waldsassen selbst ist zu sagen, daß es 1133 von Markgraf Diepold gegründet worden ist, 1628 kam die Oberpfalz und damit Waldsassen zu Bayern. Die Stadt genießt hohes Ansehen.

Dann war schon wieder an die Rückfahrt zu denken. In Sackdilling im Forsthaus kehrten wir nochmal ein und erreichten zufrieden um 19.45 Uhr die Norris wieder. Dem Organisator **Hans Reinhardt** gebührt unser aller Dank. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

M.L.

Liebe ist.....



...seinen Verein auch dann zu unterstützen, wenn es mal "nicht so läuft"

Liebe Clubfreunde

KLASSENZIEL ERREICHT! So einfach klingt das im Rückblick. Der Weg dorthin war einer der schwierigsten den der Club in seiner Geschichte gehen mußte. Mit der schweren Hinterlassenschaft der abgetretenen Vorstände, wäre eigentlich der Kollaps des Vereins normal gewesen. Doch das neue Präsidium, mit **H. Voack** an der Spitze, die Vereinsgremien, vor allem die Trainer **H. Entenmann** und **H. Renner**, sowie Freunde sorgten für einen Neuanfang. Die Mannschaft, oft geschwächt und gebeutelt, zog mit den Möglichkeiten die sie hatte voll mit. Es wurden alle Kräfte mobilisiert und nur so konnte der rettende Hafen erreicht werden. Man sollte nicht zu laut jubeln, sondern sich still und dankbar die Hände schütteln.

Besonderer Dank sollte vor allem der einmaligen, großen Anhängerschar des Vereins gezollt werden, die leidenschaftlich und unverdrossen ihrem Club die Treue hielt. Wir freuen uns alle mit dem 1. FCN, daß wir weiterhin erstklassig sind.

Für die Zukunft steht viel ins Haus. Die Lizenz ist erteilt. Der Neuaufbau der Mannschaft wird sicher sehr schwierig. Die neuen Spieler müssen menschlich dazu passen und vom Spielvermögen her viel mitbringen; denn die Zuschauer wollen auch lieber offensiveren Fußball erleben. Damit das auch finanzierbar ist, müssen größte Anstrengungen geleistet werden. Man kann nur wünschen und hoffen, daß Präsidium, Gremien, Trainer und Mannschaft, Freunde und Gönner, sowie die Fans fest zusammenhalten, damit wieder bessere Zeiten auf den Club zukommen.

M.L.



Ski

Georg Haas
Schlehdornweg 15
90441 Nürnberg
Tel.: 0911/41 66 91 pr.
0911/940 79 22 ges.

TERMINE

- 07.07. Sitzung der Vorstandschaft Ski
- 18.07. Saison-Abschlußfahrt
- 19.07. Ende der Sportgymnastik
- 21.07. Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
- 07.09. Sitzung Vorstandschaft
mit Trainern
- 16.09. Rennläufer-Mannschaftssitzung
- 04.10. Beginn der Skigymnastik
- 16.10. Weinfahrt
- 12.12. Weihnachtsfeier

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
der Skiabteilung. Mittwoch, 21. Juli 1993,
19 Uhr, Hotel Scandic.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache
6. Anträge
(schriftlich eingereicht bis 13.7.93)
7. Sonstiges
8. Entlastungen
9. Neuwahlen

Stimmberechtigt sind nur volljährige Abteilungsmitglieder.

Vorstandschaft der Skiabteilung

SPORTBETRIEB

montags

- | | |
|---------------------|--|
| Oktober - März: | Fußball, Sportgelände oder Sporthalle |
| September - August: | Waldlauf, Damen und Herren |
| September - Juli: | Rennläufer, Jugend und Senioren |
| | Konditionstraining: Sportgelände, Krafraum |
| Oktober - März: | Skigymnastik in der Sporthalle; Kostenbeitrag DM 50,-- für Nichtabteilungsmitglieder |
| Mai - Juli: | Sportgymnastik, Sportgelände oder Sporthalle; Kostenbeitrag DM 20,-- für Nichtabteilungsmitglieder |
| September - Juli: | Schülertraining 9 - 14 Jahre, Sporthalle |

mittwochs

- | | |
|-------------------|--|
| September - Juli: | Kindertraining 6-10 Jahre, Sporthalle oder Gymnastikraum |
|-------------------|--|

donnerstags

- | | |
|-------------------|--|
| September - Juli: | Rennläufer, Jugend und Senioren, Konditionstraining: Sportgelände, Gymnastikraum, Krafraum.
Schülertraining 9-14 Jahre, Sportgelände, Gymnastikraum |
|-------------------|--|

Saisonerückblick 1992/93

Die Skisaison 1992/93 liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Grund genug, die Ergebnisse nochmals kurz zu beleuchten. Für unsere Rennläufer begann die Vorbereitung wie gewohnt bereits im Frühherbst mit dem Gletschertraining. Leider brach sich bei einer Trainingseinheit **Thomas Köhler** ein Bein und mußte den Rest der Saison aussetzen. Dies war um so bedauerlicher, als **Thomas** erstmals in der Jugendklasse gestartet wäre, und unseren "Großen" bei DSV Punkterennen etwas Dampf hätte machen können. Ich hoffe der Vergleich ist verletzungsbedingt nur um ein Jahr verschoben worden, denn unsere Mannschaft braucht dringend neue Läufer.

Über die ganze Saison gesehen, kann man sagen, die "altbewährten" Rennläufer haben ihre Leistung auf hohem Niveau stabilisiert, die Jugend hat in der nächsten Saison einiges nachzuholen und die Schülermannschaft ist nach einer flauen Saison 91/92 und zögerlichem Beginn 92/93 im Wiederaufbau begriffen.

Zuerst zu den Schülern. Nach einigen Jahren Pause gab es endlich auch bei uns wieder einen Winter, der seinen Namen verdiente. Unsere Schülertruppe nutzte dies zu einigen Trainingsterminen in unserer Region. Unter der Leitung von **Anja und Kerstin Stettner** wurden Trainingstage in Warmensteinach und Osterhohe abgehalten. Höhepunkt der heimischen Skisaison war der Nacht-RS in Osternohe mit 14 Schülern des Club am Start. Ebenfalls mit großem Aufgebot wurden die Fränkische- und die Nordbayerische-Schülermeisterschaft besichtigt. Erstplatzierte gab es diesmal noch nicht, wichtiger als "Stockerplatzierungen" war für unsere junge Schülermannschaft das Sammeln von Rennerfahrung und das Gefühl mit einer Mannschaft unterwegs zu sein. Beides gelang, dank des Engagements von **Kerstin und Igor**, die unsere Schüler hervorragend betreuten.

Bianca Schmitt und Florian Roth sind derzeit unsere "Topathleten" in der Schülerklasse. Mit guten Leistungen

drängen **Eva Vankova und Christian Stibor** nach. Die bedeutendsten Ergebnisse erzielte **Bianca** mit 5-8. Plätzen und **Florian Roth** einem 3. Platz bei den Nordbayerischen Schülermeisterschaften. **Florian** nahm außerdem mit gutem Erfolg an weiteren Rennen außerhalb der ARGE teil und vertrat unseren Skiverband bei den Bundesskispielen.

Unsere Senioren bringen wie gewohnt tolle Erfolge. Nachdenklich sollte nur machen, daß seit einiger Zeit kaum neue Namen hinzukommen. Das herausragende Ergebnis erzielte in dieser Saison **Pavel Sticha** mit dem Gewinn des Deutschland-Cups und der Deutschen Städtemeisterschaft im Sl. **Igor Sicha** wurde 4. beim Sl der Bayer. Städtemeisterschaft und 6. bei der int. Deutschen Städtemeisterschaft. In der FIS-Liste für die kommende Saison ist er mit 78 Punkten notiert, ein hervorragendes Ergebnis, das die Erfolge bei internationalen Städterennen wiedergibt.

Frankenjuratitel holten **Gabi Reching** und **Frank Wagner** diese Saison im Sl; im Rs gingen wir dagegen leer aus.

Die Ergebnisse unserer Jugend- und Seniorenrennläufer im Auszug: (in Klammern die DSV-Punkte letzte-/kommende Saison)

Andrea Brunner (108/109)

4. Rs Frankenjura

Gabi Reching (88/88)

1. Sl Frankenjura

3. Rs Frankenjura/

1. Noris-Cup 93

Doris Seifert (95/90)

3. Sl Saarlandmeisterschaft

6. SAT 1-Cup Rs

Anja Stettner (140/136)

8. Sl Saarlandmeisterschaft

Jörg Engelhardt (216/156)

8. Rs Frankenjura

Michael Hackner (106/106)

11. Sl Unterfranken

Igor Sticha (74/58)

2. Sl Saarlandmeisterschaft

4. Sl Bayer. Städtemeisterschaft

76 FIS-Pkt.

Pavel Sticha (51/51)

1. Deutschland-Cup

1. Sl Deutsche Städtemeisterschaft

3. Sl Bayer. Städte/86 FIS-Pkt.

Frank Wagner (76/76)

1. SI Frankenjura
2. Rs Frankenjura
6. SI Saarlandm./6. Rs SAT 1-Cup

Chr. Werzinger (129/127)

3. Rs Frankenjura
11. Rs Nordbay. Jgdmeisterschaft
2. Noris-Cup-Jugend

Mark Wolfgruber (179/154)

6. Rs Frankenjura
2. Noris-Cup 93

W. Locke

ACHTUNG MOUNTAIN-BIKER! DER SCHMAUSENBUCK RUFT!

Die Ski-Abteilung des 1. FCN beabsichtigt eine Mountain-Bike-Gruppe zu gründen. Hier soll unter der Führung eines staatlich geprüften Fachübungsleiters diese Sparte des Radsports vom Nachwuchs, dem Breitensport bis hin zum Wettkampf gefördert und aufgebaut werden.

Das Mountain-Bike verbindet in fast idealer Weise ganzkörperliche Ertüchtigung mit sinnvoller Betätigung in der Natur!

Geplant ist in dieser Gruppe ein nachwuchsförderndes Training, in dem das Interesse an der Sportart und grundlegende motorische Fähigkeiten spielerisch geweckt und entwickelt werden sollen. Auch die Technik des Rades soll durch Pflege und Wartung nicht zu kurz kommen. Ferner soll ein Schwerpunkt in der Gruppe auf der Vorbereitung und Teilnahme an Wettkämpfen liegen.

Neben körperlicher Koordination und Kondition stellen Freude und Spaß am Sport die Hauptbereiche des Trainings dar - und dies macht diese Sportart auch für Mitglieder anderer Abteilungen des 1. FCN interessant!

Hiermit sollen alle Interessierte aufgerufen werden, sich bei folgender Adresse zu melden:

Thomas Danker
Valznerweiherstr. 98
8500 Nürnberg 30
Tel. (0911)40 48 67

und lieber
mit unserem **Beton**
Estrich
Rieselbeton
Sonderbetone

Pegnitz-Beton

8562 Hersbruck, Ostbahnstraße 124
Telefon (0 91 51) 23 15



Tennis

Willy Hoffmann
Rudenzstr. 3
90409 Nürnberg
Tel.: 0911/ 35 29 49

Herzlichen Glückwunsch zur Bayerischen Meisterschaft!

Einen schönen Mannschaftserfolg konnten die Tennis-Girls des 1. FCN erreichen. Gleich im ersten Jahr nach dem Wiederaufstieg in die Regionalliga gewann die 1. Damenmannschaft ihren 4. Bayerischen Meistertitel und nehmen somit in der ersten Augustwoche an den Bundesliga-Aufstiegsspielen teil.

"Dieser Erfolg kam doch recht unerwartet, umso mehr freuen wir uns, nach 13 Jahren endlich wieder einen Bayerischen Meistertitel in die Noris geholt zu haben", meint **Ingo Saupe**, Vorstandsmitglied und Sportwart des 1. FCN-Tennis-Club.

Souverän sicherte sich das Team diesen Titel. Wir wurden ungeschlagen Bayerischer Meister und verfügen in der Besetzung **Michaela Kriebel, Anca und Adriana Barna, Anja Lenz, Nina Wenger und Bärbel Prechter** über eine ausgezeichnete Mischung aus Routine und jugendlicher Unbekümmertheit" setzt **Andrea Hoffmann**, der playing-captain des Teams nochmals eins oben drauf! Bleibt nur noch, unserer 1. Damenmannschaft für die Bundesliga-Aufstiegsspiele die Daumen zu drücken und viel Glück zu wünschen!

Franz-J. Wich



v.l. Helmut Büttner mit der Siegertorte, Anja Lenz, Adriana Barna, Bärbel Kehl, Anca Barna, Sportwart Ingo

Saupe
kn. Nina Wenger, Michaela Kriebel, Andrea Hoffmann

CLUB WILL UNTER DIE ERSTEN DREI

Bundesliga Tennis Teams 1993 präsentiert sich als homogene Truppe leistungsstärker denn je

Endrunde? Endrunde! Mit ganz neuen Perspektiven sieht sich das Bundesliga Team des 1. FC Nürnberg konfrontiert vor Beginn der neuen Saison. Das Wort "Endrunde" hätte in den vergangenen sechs Jahren, die der Club in der deutschen Eliteliga mittun durfte, kein Verantwortlicher je auszusprechen gewagt. Doch 1993 findet sich der FCN schon rein nominell im Favoritenkreis für die Play-Offs der letzten Vier. Mit der Ranglistennummer 171 liegt Nürnberg hinter Abonnementsmeister und Titelverteidiger Blau-Weiß Neuss auf Platz zwei in seiner Gruppe.

Kein Superstar, dafür eine homogene Mannschaft. So lautet diesmal die Nürnberger Erfolgsformel. "Von Position 3 bis 6 sind die Spieler von der Stärke fast austauschbar. Da kann jeder jeden schlagen", meint **Wich**. Mit dem zuverlässigen Punktesammler **Stefan Eggmayer**, sowie **Simon Touzil** und **Thomas Gollwitzer**, die sich in der Welt Rangliste mittlerweile in die Top 200 vorgekämpft haben, und **Christian Geyer** verfügt der Club gerade hinten über ein höchst konkurrenzfähiges Quartett.

Was nicht heißt, daß die Punkte vorne verschenkt werden. **Wich**: "Filippini" gehört gerade auf Sand sicher zu den besten ausländischen Spielern der Liga." Der Mann aus Uruguay teilt sich die Spitzenposition mit Neuverpflichtung **Mikael Tillström** (Schweden). Als Nummer zwei folgt ebenfalls ein bundesligaerfahrener Mann: **Veli Paloheimo**, der Finne mit deutschem Paß. Komplettiert durch **Andreas Kriebel** ergibt diese Aufstellung ein schlagkräftiges Team, das allen Konkurrenten in Deutschlands höchster Spielklasse gefährlich werden kann.

Die Mitglieder der Tennisabteilung wurden Anfang April mit einem Rundschreiben über Veränderungen in der Abteilung informiert.

Der neu gewählte Vorstand (**W. Hoffmann**, **W. Frank**, **Dr. H. Riedel**, **I. Saupe**, **Bernd Städtler**) berief in seiner 1. Sitzung satzungsgemäß folgende Personen in den erweiterten Gesamtvorstand:

F.J. Wich	- Bundesliga
H. Sauerheimer	- Sportanlage
W. Scherr	- Finanzen
Dr. A. Madeja	- Jugendsportwart
A. Hoffmann	- Damensportwart
G. Ströber	- Seniorensportwart, Verbandsarbeit

H. Lukasik - Herren-/Breitensportwart

H.D. "Jäcky" Müller - Öffentlichkeitsarbeit

Anstehende Fragen/Anregungen (!) bitte gezielt an den zuständigen Vorstand oder dessen Vertreter richten.

Die Frühjahrsüberholung der Plätze konnte dank hervorragender Witterung zeitig abgeschlossen werden, sie befinden sich in einem sehr guten Zustand. Die neu angebrachten Schilder betreffs Platzpflege empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Die Medenspiele sind voll im Gange. Die Ergebnis-Tabellen, Zwischenstand 26.5.93, sehen die **2. Jungsenioren**, **3. Herren**, **2. Damen**, **1. Junioren** und **Juniorinnen**, sowie die **2. Bambini** auf den 1. Plätzen Ihrer Gruppe, Aufstiegs-spiele und Meisterschaft sind greifbar nahe.

Unser neuer Chef-Trainer **Thomas Apitzsch** hat mit den bisherigen Trainern **Dovorin Benzia** und **Reinaldo Chuda** seine Tätigkeit aufgenommen, Interessenten für Trainerstunden wenden sich bitte an **Th. Apitzsch** - Telefon **9407615** im Tennishaus oder **890950** privat -.

Für Alle, die es noch nicht festgestellt haben, unsere **neue Abteilungs-Telefonnummer** lautet: **94076-0**, wichtige Direktanschlüsse:

Sekretariat	94076 11
F. Wich	94076 22
FAX	94076 33
Restaurant	94076 13

Unabhängig von den Bundesliga-Spielen der 1. Herren weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin:
Jugend-Turnier um den "Noris-Cup" der Nürnberger Versicherung, 7.-11. Juli 1993.

Bayr. Golf-/Tennismeisterschaften; Golf am Samstag 17. Juli in Lichtenau, Tennis am Sonntag, 18. Juli auf unserer Anlage.

"PoAPO"-Turnier:

Sonntag, 11.7., 13.00 Uhr
allgemeiner Treff

Samstag, 28.8., 10.00 Uhr
Doppel-Mixed

Samstag, 11.9., 19.00 Uhr
Abschlußfeier im Tennishaus

**KARTENVORVERKAUF FÜR DIE TENNIS-BUNDESLIGA
AB SOFORT IM SEKRETARIAT; DIENSTAG-DONNERSTAG
15.00-18.00 UHR ODER IM FCN FANSHOP**



Übrigens, ab DM 10,- bzw. DM 25,- ist man bei diesem Tennisspektakel der deutschen Spitzenklasse dabei. Zu kaufen gibt es die Eintrittskarten im Tennis-Clubhaus, Dienstag-Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr, sowie im 1. FCN-Fan-Shop.

5 x Tennis Bundesliga am Valznerweiher:

Sonntag,	01.08.	11.00 Uhr	IPHITOS MÜNCHEN
Sonntag,	08.08.	11.00 Uhr	BLAU-WEISS NEUSS
Freitag,	13.08.	13.00 Uhr	ROCHUSCLUB DÜSSELDORF
Sonntag,	22.08.	11.00 Uhr	GRÜN-WEISS MANNHEIM
Freitag,	27.08.	13.00 Uhr	TENNIS-KLUB SINZIG

Geburtstage im 3. Quartal 1993

Der 1. FC Nürnberg gratuliert folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

50 Jahre

Sattler Heidi 11.7.43, Beier Alfred 13.7.43, Jahn Peter 14.7.43, Bauerschmidt Günther 15.7.43, Heckel Leonhard 15.7.43, Koholka Ludwig 21.7.43, Kuhnle Wilfried 22.7.43, Böhm Karl-Heinz 26.7.43, Pfaff Jürgen 28.7.43, Eifert Günther 1.8.43, Wortner Manfred 2.8.43, Hasselbacher Rainer 8.8.43, Tiede Waltraud 10.8.43, Porst Jonas 31.8.43, Chretien Bernd 2.9.43, Dörfler Roland 7.9.43, Hartmann Horst 14.9.43.

60 Jahre:

Kampmann Gustav 15.7.33, Maier Heinz 29.7.33, Dann Lutz 31.7.33, Swatosch Werner 2.8.33, Graf Lorenz 8.8.33, Schmidt Hermann 10.8.33, Gottschalk Heinz 29.8.33, Fischer Max 5.9.33, Käs Hans Wolfgang 5.9.33, Becker Hans 6.9.33, Speth Erich 17.9.33, Zeitler Walter 18.9.33, Rosenfeld Hermann 21.9.33, Steuerwald Erwin 27.9.33.

65 Jahre:

Schäfer Helmut 14.7.28, Macher Erich 21.7.28, Opitz Eduard 21.8.28, Keupp Karl 31.8.28, Pittroff Margot 3.9.28, Reich Peter 10.9.28, Fischer Marianne 15.9.28, Klute Lore 16.9.28, Waltinger Herbert 20.9.28.

70 Jahre:

Kehrbach Richard 13.7.23, Schwöd Friedrich 21.7.23, Haussner Robert 4.9.23, Schubert Werner 10.9.23, Loos Helmut 12.9.23

71 Jahre:

Rippel Richard 9.7.22, Haberkorn Josef 1.8.22, Roscher Margarete 22.9.22, Lutzner Franz 30.9.22

72 Jahre:

Grund Erich 10.7.21, Pöschl Hans 11.7.21, Rist Helmut 17.8.21, Klebl Josef 24.8.21, Arzt sen. Ludwig 28.8.21, Höfler Karl 7.9.21, Kämpflein Heinrich 11.9.21, Leibmann Heinz 17.9.21, Bauer Richard 18.9.21, Schreiner Horst 24.9.21, Gerngross Wilhelm 27.9.21

73 Jahre:

Preissler Wenzel 5.7.20, Powels Max 16.7.20, Janda Hans 25.8.20, Schmitt Alfred 27.8.20, Städtler Helmut 2.9.20,

Foldina Jan 7.9.20, Simmel Franz 16.9.20, Wäger Kurt 23.9.20.

74 Jahre:

Haase Alfred 26.8.19, Artmann Heinz 28.8.19, Laus Alfred 29.8.19, Swoboda Margot 30.8.19, Farrenkopf Adolf 6.9.19, Braun Karl 13.9.19

75 Jahre:

Henninger Leokadia 24.7.18, Ottmann Robert 21.8.18, Beck Moritz 2.9.18, Egger Adolf 2.9.18, Böhm Fred 8.9.18, Hild Elisabeth 18.9.18, Vatter Leonhard 30.9.18

76 Jahre:

Rosenlehner Erich 26.7.17, Böbel Rudolf 29.7.17, Vatter Herbert 29.8.17, Späth Heinrich 30.9.17

77 Jahre:

Knopp Erich 12.7.16, Schöbel Helmut 26.7.16, Stücklen Richard 20.8.16

78 Jahre:

Hörl Wolfgang 9.7.15, Brunner Adolf 13.7.15, Seitz Alois 4.8.15, Oberle Heinrich 18.8.15, Ulrich Willi 28.9.15

79 Jahre:

Reinhard Georg 16.7.14, Mücke Karl 11.8.14, Brandhofer Rudolf 21.8.14, Kraus Karl 7.9.14, Kneitz Herbert 24.9.14, Eckstein Georg 27.9.14

80 Jahre:

Wagner Heinrich 16.7.13, Schneider Hans Herbert 19.7.13, Grasser Hans 26.7.13, Herr Fritz 31.7.13, Wöhrl Rudolf 1.8.13, Gerhard Walter 20.8.13, Baer Friedrich 27.8.13, Hohns Walter 24.9.13

81 Jahre:

Gösel Hans 18.7.12

82 Jahre:

Montag Hubert 1.7.11, Schmidt Armin 21.8.11

83 Jahre:

Holzer Fritz 2.8.10, Schorer Josef 11.8.10, Schorn Wilhelm 25.8.10, Böckel Karl Hermann 27.8.10, Schad Franz 23.9.10

84 Jahre:

Wetzel Kurt 10.7.09, Staib Tilly 14.8.09

85 Jahre:

Glaubrecht Kurt 15.9.08, Eiberger Max 25.9.08

86 Jahre:

Burghardt Fritz 2.8.07

87 Jahre:

Schwarz Mathias 6.8.06

88 Jahre:

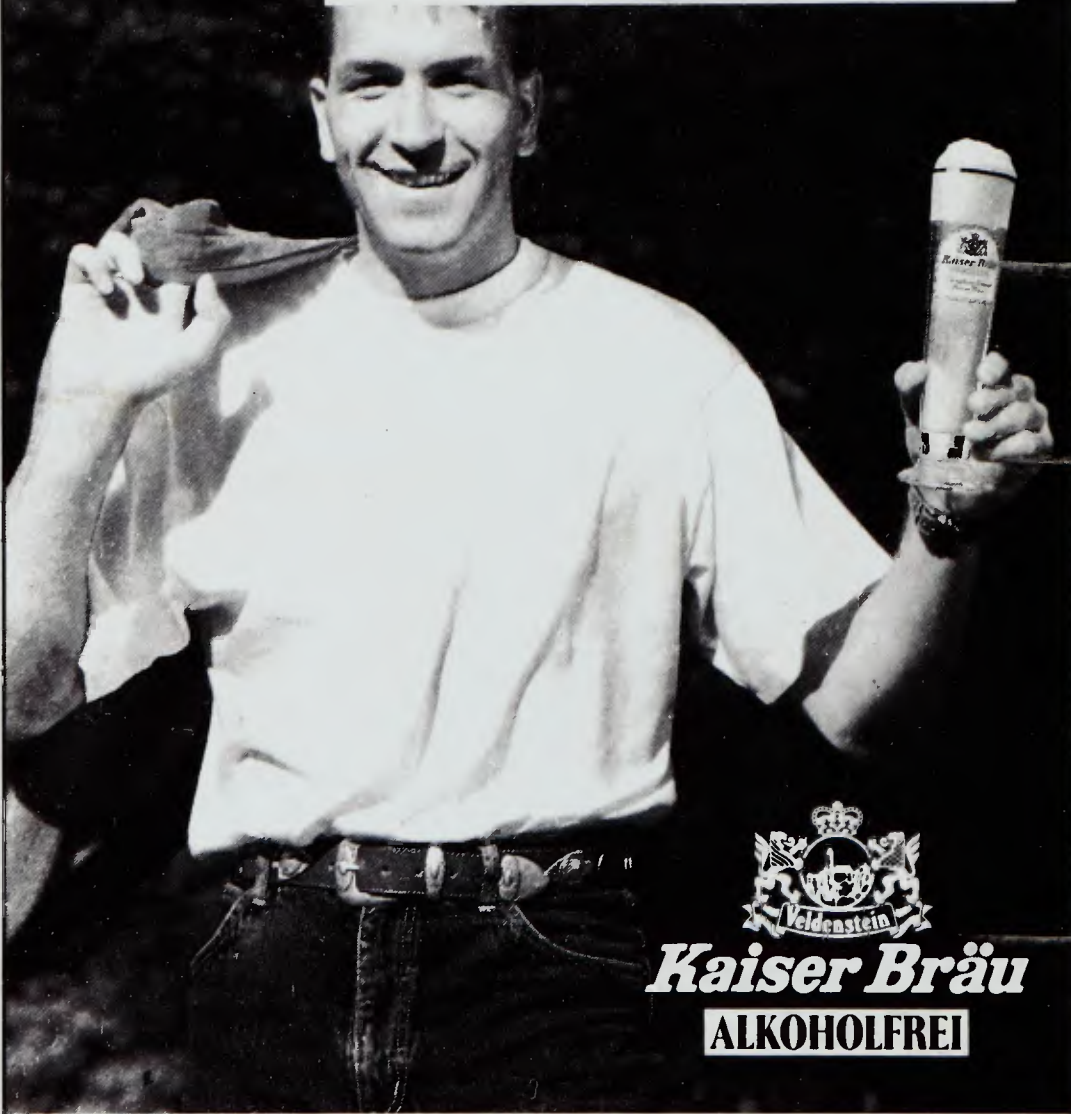
Reuschel Georg 2.9.05, Friedl Leo 16.9.05

EIN KAI

Abs.: 1.FCN, 8500 Nürnberg 30
Valznerweiher Str. 200
06/93 702

1416

Jürgen Bergmann
Hohenzollernstr. 30 b
8500 Nürnberg 50



Kaiser Bräu

ALKOHOLFREI

natürlich... Kaiser

Kaiser-Bräu oHG, 8574 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 091 56/88-0



Der Club

Offizielle Zeitschrift des 1. Fußballclub Nürnberg

J 6249 F

Nr. 4 / IV. Quartal / Jahrgang 1993

EINLADUNG

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg
am
Dienstag, den 26. Oktober 1993, um 19 Uhr,
im kleinen Saal der Meistersingerhalle in Nürnberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Schatzmeisters
4. Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Anträge
 - a) Satzungsänderung (siehe Anträge auf Seite 4)
 - b) sonstige

Einlaß: 18.00 Uhr

Wir bitten, sowohl den Mitglieds- als auch den Personalausweis mitzubringen. Gemäß Paragraph 12, Absatz 1 des 2. Abschnitts der Satzung des 1. FC Nürnberg weisen wir darauf hin, daß Mitglieder unter 18 Jahren nicht zur Abstimmung zugelassen werden können.

DER 1. FCN SPIELT FÜR FRANKEN.

Und Franken steht hinter dem 1. FC Nürnberg. Der Club spielt jetzt im PUMA Dress und trägt den Schuh der Profis: PUMA KING.



Offizieller Ausrüster des 1. FC Nürnberg



Puma King Pro

Liebe Cluberer,

in letzter Zeit sind immer wieder Diskussionen um unsere Clubfarben entbrannt. Viele glauben rot-schwarz sei die Farbkombination, ich muß Sie leider enttäuschen, rot-weiß ist die laut Satzung festgelegte Farbgebung. Denn es heißt darin wörtlich: "Die Vereinsfarben sind rot-weiß. Die Vereinsfahne besteht aus gleichbreiten, rot-weißen Querstreifen und zeigt im linken oberen Eck einen roten Ball mit dem weißen Schriftzeichen 1. FCN. Das Vereinszeichen ist ein roter Ball mit dem weißen Schriftzeichen 1. FCN."

Warum sollten wir also diese Farben verleugnen?

Es ist richtig, daß viele Clubmannschaften der Vergangenheit in rot-schwarz herausragende Erfolge errungen haben und so die Legende um diese Traditionsfarben entstanden ist. Ich erkenne an, daß sich unsere Fans von anderen, vornehmlich den "Bayern-Fans" unterscheiden wollen, aber muß dann ausge-rechnet unsere auf Nürnberg bezogene Vereinsfarbe einer tristen rot-schwarzen Darstellung weichen? Ich meine nein! Betrachten Sie unsere Fahnen im Stadion, am Scandic-Crown Hotel, auf unserem Sportgelände, dann erkennen Sie, diese Farben mit dieser Formgebung sind einmalig in der Bundesrepublik Deutschland und ein Markenzeichen unseres Clubs. Und noch eines, dieses Wahrzeichen besteht seit dem 4. Mai 1900. Das, meine ich, ist Tradition! Ich will ja nicht alle Fan-Artikel farblich ändern, aber unsere Vereinsfahne ist und bleibt wie in der Satzung beschrieben. Bei jedem Heimspiel der Lizenzmannschaft zeigen die fahنشwin-genden OBI-Biber dieses Marken-zeichen allen Gästen im Frankenstadion. Auch dieses, mußte einmal gesagt werden.

Georg Haas
Vizepräsident

Neuigkeiten

Herbert Wartha, seines Zeichens Vizepräsident unter **Hans Ehr**t, feierte seinen 60. Geburtstag. Club-Vize **Georg Haas** überbrachte die Glückwünsche unseres Vereins zusammen mit den Repräsentanten aus Stadt und Politik anläßlich eines Empfangs in der Cafeteria des Caritasheimes St. Josef in Fürth.

Club-Torwart **Andreas Köpke** wunderte sich nicht schlecht über den Inhalt eines Päckchens, das ihm Vizepräsident **Georg Haas** nach dem Spiel gegen Köln im Auftrag eines Club-Fans überreichte. Es handelte sich um ein Geschenk für die Spieler der deutschen Nationalmannschaft: Liederbücher mit dem Text der deutschen Nationalhymne. Scherzte der verdutzte **Köpke**: "Da muß ich jetzt wohl auch noch Noten lernen".

Am Dienstag, den 5. Oktober 1993 (20.15 Uhr) spielt die deutsche Nationalmannschaft gegen ein internationales Bundesliga-Team. Sämtliche Erlöse aus diesem Spiel werden sozialen Zwecken zugeführt.

Das Spiel im Rosenau-Stadion in Augsburg steht unter dem Motto "**Friedlich miteinander - mein Freund ist Ausländer**".

Das Bundesliga-Team wird von **Dragoslav Stepanovic** betreut und in seinem Aufgebot befinden sich die beiden Club-Spieler **Alain Sutter** (Schweiz) und **Sergio Fabian Zarate** (Argentinien).

Eintrittspreise:	
Haupttribüne	DM 50,- bis DM 35,-
Gegengerade:	DM 25,-
Stehplatz:	DM 15,-
Jugendsammelbesteller:	DM 3,-

An das
Präsidium des 1. FC Nürnberg
Valznerweiherstr. 200

90480 Nürnberg

Mitgliederversammlung am 26. Oktober 1993
Antrag auf Satzungsänderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage folgende Änderung:

§ 16 Abs. 4a - soll ersatzlos gestrichen werden

§ 18 Abs. 4 + 5 - Der Finanz- und Verwaltungsrat soll wegen seiner besonderen Funktion von den Mitgliedern gewählt werden.

Ich schließe mich dem Antrag an

Hannelore Lang, Freiburger Str. 23, 90443 Nürnberg, Mitglieds-Nr. 4342

Jürgen Jordan, Bärenbühlgraben 7a, 90475 Nürnberg, Tel. 0911/831892

1. FC Nürnberg - Präsidium -
Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

20.09.1993

Mitgliederversammlung am 26. Oktober 1993
hier: Antrag auf Satzungsänderung

Sehr geehrte Herren,

ich bin Mitglied im Verein mit der Nummer 13357 und bitte Sie, nachfolgenden Satzungsänderungsvorschlag auf die Tagesordnung zu obiger Mitgliederversammlung zu nehmen.

Geändert werden sollen:

1) § 15 Mitgliederversammlung: In Ziffer (7) **Aufgaben der Mitgliederversammlung** soll eingefügt werden nach e) **Wahl des Präsidiums** mit Buchstabe f) **Wahl des Finanz- und Verwaltungsrates**. Die nachfolgenden Punkte rücken im Alphabet dann um einen Buchstaben weiter.

2) § 18 Der Finanz- und Verwaltungsrat: in Ziffer (1) heißt es: "....., **die durch den Vereinsrat gewählt werden.**" Anstelle dieser Formulierung soll stehen: "....., **die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.**"

Begründung:

Ich betone ausdrücklich, daß ich keinerlei Anhaltspunkte habe, früheren oder jetzigen Mitgliedern des Finanz- und Verwaltungsrates etwas zu unterstellen oder gar vorzuhalten. Nach meiner Einschätzung leistet der augenblickliche FVR ausgezeichnete Arbeit. Mir geht es ausschließlich darum, daß ein wirklich neutraler Finanz- und Verwaltungsrat eine unbeeinträchtigte Kontrollfunktion ausüben kann und dieser nicht von den Personen gewählt wird, die kontrolliert werden sollen. Das Wahlprozedere soll analog dem der Präsidiumswahl folgen.

BEKANNTMACHUNG

Belege (Studentenausweis, etc.), die zu einem Minderbeitrag für die Mitgliedschaft führen, bitte bis spätestens **30. NOVEMBER** eines Jahres einschicken. Falls dieser Zeitpunkt versäumt wird, kann auch nachträglich keine Beitragsminderung gewährleistet werden, da Umbuchungen einen enormen Verwaltungsaufwand bedeuten.



Zwei Wochen lang waren die Profifußballer des "Al-Shabab Clubs" aus Dubai zu Gast in Nürnberg. Sie gastierten im Scandic-Crown Hotel und absolvierten ihr tägliches Training am Gelände des Valznerweiher und schauten des öfteren bei den Club-Profis zu. Die Gäste aus den Vereinigten Arabischen Emiraten wurden mit einer Wimpelübergabe offiziell von Club-Vizepräsident Georg Haas (2.v.r.) und FCN-Geschäftsführer Sven Jäger (ganz rechts) begrüßt.



Lizenzfußball

Gerhard Voack
Albrecht-Dürer-Str. 16
91207 Lauf
Tel.: 09123/ 37 04 pr.
09123/813 21 g.



Mit diesen Neuzugängen wurde die Mannschaft des 1. FC Nürnberg verstärkt. Cheftrainer Willi Entenmann und seine Neuzugänge:

Obere Reihe v.l.: Alain Sutter, 39-facher Schweizer Nationalspieler kam von den Grashoppers Zürich, Cheftrainer Willi Entenmann, "Rückkehrer I" André Golke, knieend v.l.: Michael Wiesinger spielte vorher beim FC Starnberg, Oliver Straube vom TSF Ditzingen und "Rückkehrer II" Sergio Fabian Zarate, der ein Jahr in Italien bei Ancona Calcio unter Vertrag stand.

Fußball-Bundesliga: Saison 1993/94

Freitag, 6. August 1993 (1. Spieltag):

Hamburger SV - 1. FCN 5:2

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Kramny, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Sutter, 9. Golke, 10. Dorfner, 11. Eckstein, 12. Friedmann, 13. Wolf, 14. Wück (46. Min. für 3.), 15. Wiesinger (86. Min. für 6.), 16. Kowarz

Tore: 2 x Zarate

Gelbe Karten: keine

Zuschauer: 29.000

Schiedsrichter: Edgar Steinborn

Freitag, 13. August 1993 (2. Spieltag):

1. FCN - 1. FC Köln 1:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wolf, 4. Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8. Golke, 9. Wück, 10. Sutter, 11. Wiesinger, 12. Eckstein (66. Min. für 3.), 13. Friedmann (86. Min. für 7.), 14. Kristl, 15. Straube, 16. Kowarz

Tor: Wolf

Gelbe Karte: Sutter

Zuschauer: 50.000 (ausverkauft)

Schiedsrichter: Hans-Peter Dellwing



Ein kleines Dankeschön für das musikalische Rahmenprogramm beim ersten Heimspiel in dieser Saison. V.l.: Club-Geschäftsstellenleiter **Bernd Ingerling** und Schatzmeister **Hans Schmidt** bedanken sich mit einem FCN-Wimpel beim Vorstand der Blaskapelle Lehmingen, Walter Fuchs.



Gekonnte Haltung. Sergio Fabian Zarate ist bekannt für seine Schnelligkeit und Tore. Mit 8 Treffern führt der langmähne Argentinier die interne Club-Torschützenliste an.

Samstag, 21. August 1993

(3. Spieltag):

Bor. Mönchengladbach - 1. FCN 2:0

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wolf, 4. Kurz,
5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Zarate, 8.
Golke, 9. Wüick, 10. Sutter, 11. Eckstein,
12. Friedmann, 13. Kristl (81. Min. für
3.), 14. Kramny (72. Min. für 11.), 15.
Straube, 16. Kowarz

Gelbe Karten: Brunner, Wüick, Zarate

Zuschauer: 25.000

Schiedsrichter: Michael Malbranc

Samstag, 28. August 1993

(4. Spieltag):

1. FCN - Eintracht Frankfurt 1:5

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Friedmann, 4.
Kurz, 5. Zietsch, 6. Schwabl, 7. Kramny,
8. Golke, 9. Wüick, 10. Sutter, 11. Eck-
stein, 12. Dorfner (64. Min. für 2.), 13.
Zarate (46. Min. für 4.), 14. Kristl, 15.
Straube, 16. Kowarz

Tor: Zarate

Gelbe Karte: Schwabl

Zuschauer: 48.000

Schiedsrichter: Karl-Heinz Gläser

Dienstag, 31. August 1993

(5. Spieltag):

1. FC Kaiserslautern - 1. FCN 3:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wolf, 4. Kurz,
5. Zietsch, 6. Friedmann, 7. Zarate, 8.
Sutter, 9. Golke, 10. Dorfner, 11. Wie-
singer, 12. Eckstein (70. Min. für 4.), 13.
Kramny, 14. Wüick, 15. Straube (25.
Min. für 3.), 16. Kowarz

Tor: Zarate

Gelbe Karten: Eckstein, Zarate

Zuschauer: 27.000

Schiedsrichter: Karl-Josef Assenmacher

Freitag, 03. September 1993

(6. Spieltag):

1. FCN - SV Werder Bremen 0:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Wiesinger, 4.
Kurz, 5. Friedmann, 6. Schwabl, 7. Za-
rate, 8. Golke, 9. Wüick, 10. Dorfner, 11.
Kristl, 12. Zietsch, 13. Eckstein (55. Min.
für 9.), 14. Kramny (70. Min. für 10.), 15.
Straube, 16. Kowarz

Gelbe Karte: Dorfner

Zuschauer: 38.000

Schiedsrichter: Hans-Jürgen Weber



FCN-Präsident Gerhard Voack im Gespräch mit dem sechsten Neuzugang in dieser Saison. Thomas Kristl spielte in der vergangenen Saison beim 1. FC Saarbrücken.

Dienstag, 7. September 1993

(7. Spieltag):

1. FCN - Karlsruher SC 1:1

Mannschaftsaufstellung 1. FCN:

1. Köpke, 2. Brunner, 3. Straube, 4.
Kurz, 5. Zietsch, 6. Oechler, 7. Zarate,
8. Wiesinger, 9. Golke, 10. Schwabl, 11.

Wüick, 12. Friedmann (23. Min. für 6.),
13. Kramny (80. Min. für 3.), 14. Bustos,
15. Schmidt, 16. Kowarz

Tor: Wüick

Gelbe Karte: Brunner

Zuschauer: 27.000

Schiedsrichter: Hans-Joachim Osmers

und lieber
mit unserem **Beton**
Estrich
Rieselbeton
Sonderbetone

Pegnitz-Beton

91217 Hersbruck, Ostbahnstraße 124
Telefon (0 91 51) 23 15



Der bestausgestattete Mannschaftsbus der Bundesliga. Mit einem Bruttowert von knapp einer Million D-Mark, besitzt FCN-Busfahrer **Klaus Härte** ein stolzes Gefährt. Bei der offiziellen "Schlüssel-Übergabe" waren neben der kompletten Lizenzmannschaft, die Herren (v.l.) Danner (Mercedes), Club-Trainer Willi Entenmann, FCN-Busfahrer Klaus Härte, Mercedes-Verkaufsleiter H. Roggendorf und Club-Vizepräsident Georg Haas, anwesend.



Boxen

Hubert Klimiont
Grüntenweg 5
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/86 93 86 pr.
Fax 0911/86 10 10

EINLADUNG

zur Weihnachtsfeier verbunden mit der Ehrung der Meister aus dem Sportjahr 1993 der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg.

Am **Samstag, den 11. Dezember 1993 um 19.00 Uhr** in der neugestalteten Club-Kantine im Sportpark Valznerweiherstr. 200.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Boxabteilung recht herzlich.

Die Vorstandschaft der Boxabteilung
Hubert Klimiont 1. Vorstand

Bayerische Meisterschaften 1993 der Senioren

Für die Bayerischen Meisterschaften 1993, die am 25. und 26. September 1993 in der Sporthalle des BC Eichstätt, An der Schottenau 7 in Eichstätt über die Bühne ging wurden vom Bayerischen Amateur-Box-Verband sieben Club-Boxer nominiert.

im Federgewicht	Peter Gailer
Leichtgewicht	Henry Schunke
Halbweltergewicht	Martin Scharf
Weltergewicht	Germann Liebing
Halbmittelgewicht	Murat Öztürk
	Metin Okcu
Mittelgewicht	Michael Dürmeier

Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Die **Finalkämpfe zu den Bayerischen Meisterschaften 1993** werden am **Samstag den 2. Oktober 1993 um**

19.30 Uhr in der **Landkreisturnhalle in Weißenburg/Mittelfranken** ausgetragen.

Ausrichter ist der Box-Club Weißenburg.

Für die **Süddeutschen Meisterschaften 1993** ist die Ausscheidung Bayern gegen Sachsen am **Samstag den 9. Oktober 1993 um 18.30 Uhr** im Sportzentrum **Oberfrankenhalle in Bayreuth**.

Ausrichter ist der 1. FC Bayreuth/Boxabteilung.

Erst danach werden vom Deutschen Amateur-Box-Verband die Teilnehmer für die **Deutschen Meisterschaften 1993** nominiert, die vom **27. bis 30.10.1993 in Bochum** ausgetragen werden.

Wir wünschen unseren Athleten viel Erfolg und das Glück der Tüchtigen.

Schlußgong mit Überraschung, Murat Öztürk macht kurzen Prozeß

1. FC Nürnberg - SV Wacker 04 Hamburg 12:6

Neustadt/Aisch Festzelt Z.: 800 HK. Vor 800 begeistert mitgehenden Zuschauern konnten die Club-Boxer bei der bereits zur Tradition gewordenen Boxveranstaltung im Festzelt in Neustadt/Aisch die angereisten Hanseaten aus Hamburg mit 12:6 bezwingen. Leider wurde der Mannschafts-Vergleichskampf von den Hamburgern sehr schlecht vorbereitet. Sie gingen gar nicht auf die Besetzung der Heimmannschaft ein.

So konnten noch 9 Kämpfe ausgetragen werden. Allerdings 3 im Jugendbereich. Wobei der Jugendboxer des Clubs **Mario Markiefka** eine technisch sehr gute Leistung bot und seinen Kampf durch RSC in der 3. Runde beenden konnte. Die Weltergewichtler **Michael Dotterweich** für den Club startend und der Hamburger **Ingo Schwarze** boten ebenfalls eine gute Partie, wobei die Vorteile beim Fränkischen Boxer lagen. In einem weiteren Weltgewichts-Kampf beherrschte der Bayern-Meister 92 **Hermann Liebing** seinen Kontrahenten aus Hamburg **Oliver Bollmann** nach belieben. Mit links-rechts Kombinationen trieb er den Hanseaten vor sich her, der sich jedoch über die Zeit retten konnte.

Im Halbmittelgewicht hatte der Nürnberger **Werner Krutsch** gegen den Hamburger **Peter Möckel** mehr Mühe. Der Hamburger flüchtete sich ständig in Unsauberkeiten ging auf Grund seiner Körpergröße ständig mit dem Kopf und der Schulter in den Mann. Hier hätte der sonst sehr gut agierende Ringrichter Vielwerth aus Bad Kissingen den Hamburger eingehender ermahnen oder verwarnen müssen. Am Ende bekam der sauber boxende Cluberer den Punktesieg zugesprochen.

Den Schlaggong setzte zu aller Überraschung im Mittelgewicht der Franken-Meister und Bayerische Vize-Meister des Clubs **Murat Öztürk** gegen den Norddeutschen Meister **Thomas Kenkel**. Der Club-Boxer landete zu aller Überraschung sofort nach dem Gong einen Treffer am Kinn des Hamburgers, der angezählt werden mußte. Sofort bei Freigabe des Kampfes durch den Ringrichter traf der Club-Boxer ein zweites Mal das Kinn seines Gegners, er wurde wieder angezählt und von seiner Ecke aus dem Kampf genommen. Bis die Zuschauer, deren Sympathien immer ein wenig beim vermeindlichen Schwächeren sind, begriffen hatten was geschah, war der Kampf bereits vorbei. Der Club gewann somit 12:6.

Die Hamburger, die in Boxkreisen einen sehr guten Namen haben, konnten diesmal ihrem Ruf nicht gerecht werden.

Hubert Klimiont

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug.B.Pa. **Mario Markiefka** 1. FCN S.RSC 3.R.ü. **Manuel Johannsen Hamb.**

Jug. A.HS **Bastian Großmann Hamb.** S.Aufg.3.R.ü. **Martin Wolf** 1. FCN

Sen. HW. **André Walter Hamb.** S.n.P.ü. **Guiseppe Caccamo** 1. FCN

Sen.Sch. **Jens Appel Hamb.** S.Aufg.3.R.ü. **Stefan Ziebel** 1. FCN

Sen.W. **Michael Dotterweich** 1. FCN S.n.P.ü. **Ingo Schwarz Hamb.**

Jug.A.Fe **Dragutin Besten** 1. FCN S.RSC 3.R.ü. **Thorsten Ehrich Hamb.**

Sen. W. **Hermann Liebing** 1. FCB S.n.P.ü. **Oliver Bollmann Hamb.**

Sen. HM. **Werner Krutsch** 1.FCN S.n.P.ü. **Peter Möckel Hamb.**

Sen. M. **Murat Öztürk** 1. FCN S.Aufg.1.R.ü. **Thomas Kenkel Hamb.**

Ringrichter und Delegierter: **Rudi Vielwerth, Bad Kissingen**

Punktrichter: **Karl-Heinz Wolfstätter, Würzburg**

Punktrichter: **Friedrich Dollinger, Kitzingen**

Punktrichter: **Martin Sattler, Kitzingen**

Ringarzt: **Dr. Karl-Adolf Katelhön, Nürnberg** u. Bayer. Amateur-Box-Verb.

ALLES

Markt für kostenlose private Kleinanzeigen

präsentiert

DAS CLUB-FON



0190241905

**DER DIREKTE DRAHT ZUM 1. FC NÜRNBERG
24 STUNDEN - RUND UM DIE UHR
INFOS ÜBER UND UM DEN CLUB**

DAS CLUB-FON

Der direkte Draht zum Club

CompuTel Telefonservice GmbH - 12 Sek. eine Gebühreneinheit

ALLES

Markt für kostenlose private Kleinanzeigen

kostenlos privat inserieren in:

- ✦ **NÜRNBERG 09 11 / 333 999**
- ✦ **WÜRZBURG 09 31 / 59 000**
- ✦ **REGENSBURG 09 41 / 798 171**



Einige unserer aussichtsreichsten Kandidaten bei den diesjährigen Meisterschaften mit ihren Trainern.

Von links: Manfred Hopf Trainer, Murat Öztürk, Halbmittelgewicht, Hermann Liebing Weltergewicht, Henry Schunke Leichtgewicht, Peter Gailer Federgewicht und Trainer Thomas Deckert.

Mario Markiefka und Murat Öztürk klasse

1. FC Nürnberg-Boxen gegen Chemnitzer SC 12:10

Schnaittach bei Nürnberg Z.: 500 HK. Trotz heftigem Dauerregen in Schnaittach kamen in diesem Jahr rd. 500 Zuschauer ins Festzelt. Der Chemnitzer SC kam mit 12 Kämpfern nach Nürnberg, davon konnten die Verantwortlichen **Olaf Leib** und **Hans Mangelsdorf** aus Chemnitz und **Hubert Klimiont** und **Manfred Hopf** 11 gute Paarungen bilden. Immer besser in Szene setzt sich **Mario Markiefka** vom Club im Jug. A. Papiergewicht. Der den an Kämpfen bedeutend erfahreneren **Daniel Antrag** aus Chemnitz in der 2. Runde durch RSC bezwang. Äußerst knapp fielen die

Urteile mit jeweils 2:1 Punktrichterstimmen für die Chemnitzer **Holger Reinhard** gegen **Jan Wagner** und **Daniel Müller** gegen **Ali Arslan** aus. Aber auch der Kampf der Landesmeister zwischen **Ingo Meyer** Chemnitz und dem Nürnberger **Hermann Liebing** endete mit einem 2:1 Urteil für den Sachsen. Obwohl der Nürnberger den Kampf machte und **Meyer** sich nur auf einige Konter beschränkte. Den Besten Kampf des Tages bestritt diesmal der Nürnberger **Murat Öztürk** gegen den aus Riesa stammenden **Jochen Pohle**, der von 138 Kämpfen 108 Siege im Paß stehen hat. Beide schenkten sich nichts, doch der Nürnberger boxte variabler und hatte immer eine Hand mehr beim Gegner. Der 3:0 Punktsieg war die Folge. Alles in allem eine sehr gute Veranstaltung, bei der die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen und als Werbung für den Boxsport angesehen werden kann.

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug.A.Pa. **Mario Markiefka 1.FC.N S.RSC.2.R.ü. Daniel Antrag Chemnitz**
Jug.A.W. **Holger Reinhard Chemn. S.n.P.ü. Jan Wagner 1. FCN**
Jun.HM. **Andreas Wiederker 1. FCN S.n.P.ü. Jan Meschke Chemn.**
Sen.Lei. **Cemal Yalcin 1. FCN S.Aufg.2.R.ü. Markus Berger Chemn.**
Sen.HW. **Daniel Müller Chemn. S.n.P.ü. Ali Arslan 1. FCN**
Sen.W. **Ingo Meyer Chemn. S.n.P.ü. Herrmann Liebing 1. FCN**
Sen.HM. **Julio Mondlane Chemn. S.Aufg.2.R.ü. Thierry Baumgart 1. FCN**
Sen.HM. **Michael Lindow 1. FCN S.n.P.ü. Mario Gölker Chemn.**
Sen.M. **Ronald König Chemn. S.RSC.2.R.ü. Werner Krutsch 1. FCN**
Sen.W. **Murat Öztürk 1. FCN S.n.P.ü. Jochen Pohle Chemn.**
Sen.HS. **Oliver Methfessel 1.FC.N S.Aufg.2.R.ß. Frank Hellwig Chemn.**

Kampfgericht: RR + Del.: **Herbert Demleitner Schwandorf**
PR.: **Georg Hartmann, Stein**
PR.: **Reiner Wenzel Sulzbach-Rosenberg**
PR.: **Sigi Kulik, Neumarkt**
Ringarzt: **Dr. Karl-Adolf Katelhön Nürnberg**

Boxen vom allerfeinsten in Hersbruck

1. FC Nürnberg-Boxen gegen TJ Prag / Tschechei 11:12

Hersbruck, Z.: 700, HK. Vor rd. 700 begeisterten Zuschauern im großen Festzelt am Sommerfest in Hersbruck mußte sich diesmal die Boxstaffel des Clubs knapp mit 12:11 Punkten geschlagen geben. Bis zum letzten Kampf war die Partie noch offen, und es roch nach einem Unentschieden. Doch die Tschechischen Punktrichter ließen es nicht zu. Obwohl im letzten Kampf im Halbschwergewicht zwischen dem Frankenmeister 93 **Michael Dürmeier** und dem Tschechischen Juniorenmeister 90 alle Vorteile beim Nürnberger lagen und der Prager auch noch eine Verwarnung wegen halten bekam, verstanden es die Tschechischen Kampfrichter 2:1 ihrem Mann ein Unentschieden zu verschaffen. Und gleichzeitig ging damit der Mannschaftskampf für den Club mit 12:11 verloren.

Ein Kompliment an die Prager Staffel, die durchweg mit Tschechischen-Meistern und Finalisten angereist waren. Leider konnten dadurch einige eingeplante Athleten aus dem Nachwuchs und Anfänger-Bereich nicht eingesetzt werden. Von den 8 Wertungskämpfen war jeder einzelne Kampf schon sein

Eintrittsgeld wert. Bereits im Federgewicht zwischen dem 19jährigen Prager **Marek Brzokoupil** (44 Kämpfe/30 Siege) und dem Frankenmeister 93 **Henry Schunke** (27 Kämpfe/14 Siege) wurde einiges an boxerischen Feinheiten geboten. Leider erwischte **Schunke** in der 2. Runde, bis dahin im Vorteil, eine harte Rechte von der er sich nicht mehr ganz erholte, was **Trainer Hopf** veranlaßte das Handtuch zu werfen. Unerbittlich wurde auch im Leichtgewicht gefightet. Der Clubboxer **Cemal Yalcin** (Fränkischer-Vize-Meister 93, 70 Kämpfe/41 Siege) und der Tschechische Meister 91 (61 Kämpfe/41 Siege) **Jiri Stastny** schenkten sich nichts. Der Club-Boxer etwas kleiner mit der kürzeren Reichweite mußte durch ein Trommelfeuer in den Mann und war brandgefährlich. Der Prager konnte so einige Attacken überstehen. Am Ende hatten die Kampfrichter doch den Tschechen mit 2:1 Punktrichterstimmen vorne.

Ebenso erging es dem Fränkischen-Vize-Meister 93 **Ali Arslan** im Halbweltgewicht. Der zeitweilig den Kampf bestimmte und am Ende auch mit 2:1 Punktrichterstimmen gegen den Prager **Peter Sokol** das Nachsehen hatte.

Der Bayer.-Meister 92 **Herrmann Liebing** ging im Weltgewicht konsequenter zur Sache. Der Finalist der Tschechischen Junioren-Meisterschaft 91 versuchte auf schnellen Beinen sein Heil, doch **Liebing** nagelte den Prager im-

merwieder ans Seil. Nach einer Verwarnung wegen Schulterstoßen nahm Ringrichter Langer den Tschechen aus dem Ring.

Unter Jubel der 700 begeisterten Zuschauer marschierte diesmal der Bayer.-Jun.-Meister 88 und Bayer.-Vizemeister 91 **Murat Öztürk** vom Club gegen den oftmaligen Tschechischen-Meisterschafts-Finalisten **Martin Polanin** (117 Kämpfe/70 Siege) zum Sieg. **Polanin** sehr beweglich wich immer wieder geschickt aus und war mit seinen Kontern immer gefährlich. Doch der Nürnberger konsequent, bereitete links vor und brachte seine Rechte immer wieder ins Ziel. Man mußte den Prager wegen seiner Kondition bewundern. Doch am Punktsieg von **Öztürk** gab es nichts zu

deuteln.

Einige Prominenz konnte der 1. Vorstand der Club-Boxer und Sportwart von Mittelfranken Hubert Klimiont am Boxing in Hersbruck begrüßen. Der Bürgermeister Köpfel hieß die Boxstaffeln mit einem Gastgeschenk willkommen. Der Präsident des Bayerischen Amateur-Box-Verbandes **Jo Henning**, der nach Hersbruck kam, richtete auch einige Begrüßungsworte an die Zuschauer. Mit von der Partie war auch der Landesjugendwart **Fritz Uttendorfer** mit Gattin sowie der 2. Landesjugendwart und Sportwart der Oberpfalz **Rainer Degner**. 20 Jahre Boxen mit der Boxstaffel des 1. FC Nürnberg am Sommerfest in Hersbruck. Eine gelungene Jubiläumsveranstaltung.

Die Kämpfe im Einzelnen:

Einlagekampf:

Jug.A.Fl. **Martin Kopstejn S.n.P.ü. Radek Kapitan**

Wertungskämpfe:

Sen.Fe.	Marek Brzokoupil P. S.Aufg.2.R.ü. Henry Schunke N	2: 1
Sen.Lei.	Jiri Stastny P. S.n.P.ü. Cemal Yalcin N.	4: 2
Sen.HW.	Peter Sokol P. S.n.P.ü. Ali Arslan N.	6: 3
Sen.W.	Hermann Liebing N. S.RSC.3.R.ü. David Plotz P.	7: 5
Sen.W.	Pavel Dostal P. S.n.P.ü. Michael Lindow N.	9: 6
Sen.HM.	Murat Öztürk N. S.n.P.ü. Martin Polanin P.	10: 8
Sen.HM.	Waldemar Owtscherow N. S.Aufg.3.R.ü. Antonin Otta P.	11: 10
Sen.HS.	Michael Dürmeier N. und Martin Cermak P. unentsch.	12: 11

Kampfgericht:

Ringrichter und Delegierter des BABV: **Uli Langer, Fürth**

Ringrichter im Wechsel und Punktrichter: **Thomas Müller, Prag**

Punktrichter: **Rainer Degner, Amberg**

Punktrichter: **Frantisek Pakandl, Prag**

Ringarzt: **Dr. Polmer, Hersbruck**

Manfred Hopf, Landestrainer im BABV

Der langjährige erfolgreiche Aktive und Trainer der Boxabteilung des 1. FC Nürnberg Manfred Hopf wurde vom Bayerischen Amateur-Box-Verband als 2. Landestrainer im Jugend- und Juniorenbereich eingesetzt.

Mit Manfred Hopf ist wieder ein Mitglied der Boxabteilung an einflußreicher Stelle im Bayerischen Box-Verband im Jugend- und Juniorenbereich tätig. Manfred Hopf bleibt gleichzeitig Trainer der Boxstaffel des Clubs. Wir wünschen Manfred Hopf für seine neuen, zusätzlichen Aufgaben recht viel Glück und vor allem Erfolg.



Boxstaffel 1. FC Nürnberg gegen Atlas Leipzig im Festzelt in Langenzenn 1993

Boxen wie aus dem Bilderbuch im Festzelt in Allersberg Jeder Kampf zeugte von Klasse, bester Kampf Liebing

1. FC Nürnberg-Boxstaffel - TJ. Dukla Olomouk (Olmütz) Tschechei 12:12

Allersberg, Zusch.: 500, HK. Klasse Boxen trotz Gewitterstürme und Wolkenbrüche vor 500 begeisterten Zuschauern im Kirchweih-Festzelt in Allersberg. Die Tschechische Boxstaffel, eine Erstligamannschaft aus dem ehemaligen Olmütz aus Süd-Mähren kam pünktlich am Samstag mit 11 Spitzenathleten nach Nürnberg. Zusammengepaart konnten 9 Kämpfe werden. Weil sich zu guter letzt der Nürnberger **Cemal Yalcin** seine Hand Sonntag-Früh an der Autotür verletzte und nicht mehr einsatzbereit war. Bereits im ersten Kampf im Jug.A. Papiergewicht wurde guter Boxsport geboten. **Mario Markiefka** vom Club verstand es seine größere Reichweite gegen den Olmützer **Jaruslav Nemeč** auszunutzen. Sein Punktsieg war unumstritten.

Ein Kampf der vorzeitig endete war im Sen. Halbweltergewicht zwischen dem Deutschen Meister der Junioren **Martin Scharf** und dem Tschechischen Juniorenmeister **Jiri Hubacek**. Der Tscheche traf 2 x tief ohne das ihn der Ringrichter ermahnte oder verwarnte. In der zweiten Runde traf **Scharf** ein Leberhaken, die Aufgabe war die Folge.

Im zweiten Halbweltergewichtskampf mußte sich der Nürnberger **Ali Arslan** dem Olmützer **Petrik Sery** nach Punkten beugen.

Drei Kämpfe wurden vom Kampfgericht Unentschieden bewertet. Immer wenn ein Deutscher Ringrichter fungierte und die Tschechen mit 2:1 die Oberhand hatten, konnten sich die Olmützer Punktrichter nicht zu einem Sieg für Nürnberg durchringen.

Im Jun. Halbmittelgew. zwischen dem Bayer. Meister **Andreas Wiederker** und dem Tschechischen Meister **Robert Jordan** gab es bei leichtem Vorteil des Deutschen ein Unentschieden.

Ebenso im Halbschwergewichtskampf zwischen dem Nürnberger **Oliver Methfessel** und dem an Kämpfen erfahrenen **Stanislav Bartek** aus Olmütz. Der Tscheche begann furios, aber der Nürnberger bestand die Prüfung, er kam immer besser auf und beherrschte am Ende seinen Gegner klar. Das Unentschieden war nicht gerecht.

Konsequent ging diesmal im Federgewicht der Frankenmeister **Henry Schunke** zu Werke. Sein Gegner **Rudolf Balaz** an Kämpfen bedeutend erfahrener, mußte jede Runde an den Nürnberger abgeben. Der Punktsieg von **Schunke** war die Folge.

Den Kampf des Tages machte diesmal der Bayerische-Meister 93 **Hermann**

Liebing (59 Kämpfe/45 Siege) gegen den oftmaligen Tschechischen-Meister und alten Haudegen **Peter Havrlend** (160 Kämpfe/100 Siege). **Liebing** boxte konzentriert mit langen Linken- und Rechtengeraden, ließ den Tschechen nicht zur Entfaltung kommen. In der 2. Runde bekam der Olmützer noch eine Verwarnung wegen halten, worauf der Nürnberger noch seinen Vorsprung vergrößern konnte. Am Ende bekam **Liebing** ein 3:0 Urteil zugesprochen. Wobei auch die Tschechischen Punktrichter die Leistung des Nürnbergers anerkannten. Mit diesem Sieg hatte **Hermann Liebing** der Club-Staffel das Gesamtergebnis 12:12 unentschiedet gerettet.

Die Kämpfe im einzelnen:

Jug.A.Pa.	Mario Markiefka N. S.n.P.ü. Jeruslaw Nemeč O.	2: 1
Jug.A.HW.	Antonin Mirvic O. S.RSC.2.R.ü. Michael Kraus N	3: 3
Jun.HM.	Andreas Wiederker N. und Robert Jordan O. unent.	4: 4
Sen.Fe.	Henry Schunke N. S.n.P.ü. Rudolf Balaz O.	6: 5
Sen.HW.	Jiri Hubacek O. S.Aufg.2.R.ü. Martin Scharf N.	7: 7
Sen.HW.	Patrik Sery O. S.n.P.ü. Ali Arslan N.	8: 9
Sen.Hs.	Oliver Methfessel N. und Stanislav Bartek O. unent.	9:10
Sen.Sch.	Gerhard Schobert N. und Daniel Stantien O. unent.	10:11
Sen.W.	Hermann Liebing N. S.n.P.ü. Peter Havrlend O.	12:12

Kampfgericht: **RR. Manfred Hufenbecher, Erlangen, Dr. Miroslav Holzer, Olmütz und Georg Meier, Schwandorf, PR. Alexander Bögi, Olmütz**

Ringarzt: **Dr. Harald Langer, Erlangen**

Impressum

Herausgeber:

1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Tel.: 0911/94 07 90, Fax: 0911/940 79 77

Redaktion:

Ertan Göksu, Tel.: 0911/940 79 21

Erscheinung:

Vierteljährlich; der Zeitungsbezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung:

Michael Voack, Tel.: 0911/940 79 21

Anzeigenverwaltung:

Mediensport - KDS Deutsche Sportwerbung GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München 2

Gesamtherstellung:

Infotex - KDS Graphische Betriebe GmbH, Trappentreustr. 1, 80339 München
Tel. 089 / 51 08 90



Fußballamateure

Klaus Schramm
Am Schalerseck 34
90765 Fürth/Sack
Tel.: 0911/30 45 56

Eine völlig neue Mannschaft startete in die Saison 1993/94 der Landesliga Mitte. Mit einem Durchschnittsalter von 19,4 Jahren setzt der Trainer **Peter Gebele** voll auf die Jugend. Der bisherige A-Jugendcoach führt somit seine vor zwei Jahren beim 1. FCN begonnene Arbeit als Fußballlehrer konsequent weiter. Zwölf seiner Schützlinge übernahm er mit in dem aus 22 Mann bestehenden Amateurkader.

Christian Führling, Steffen Herzig, Jochen Herzog, Peter Jenkner, Thomas Lechrich und **Mustafa Özkan**. Die Spieler **Markus Brand, Sascha Licht, Christoph Müller, Elefterios Tioutios, Holger Seitz** und **Fredi Skurka** wurden Vertragsamateure.

Von der letztjährigen Mannschaft blieben nur Torwart **Andreas Lehneis, Manfred Dedai** und **Frank Schmidt** bei den Amateuren.

Als Neuzugänge konnten die Spieler **Bölcsföldy Frank, Marienfeld Frank** (beide 1. FC Hersbruck), **Klaus Filbry** (Vfl Wolbeck), **Michael Kaiser** (1. FC Haßfurt), **Necmettin Özkan** (Dergah Spor), **Daniel Tomitza** (DJK Schweinfurt) und **Marco Winter** (DJK Schwabach) verpflichtet werden. Der ehrgeizige und erfolgreiche Trainer **Peter Gebele** will in erster Linie seine jungen Spieler weiter ausbilden und sie vorsichtig an höhere Aufgaben heranführen.

Die Jugendspieler hatten nach dem Gewinn des DFB-Jugend-Kicker Pokals /sh. Bericht A-Jugend - nur eine Woche Pause. **Brand, Licht, Tioutios** und **Özkan** waren mit den Profis in Bad Füssing. Mit einem Wochenend-Trainingslager in Westerndorf bei Rosenheim wurden die Vorbereitungen auf die neue Saison abgeschlossen. Trainer **Peter Gebele** versuchte in der kurzen Zeit aus dem völlig neu formierten Kader eine schlagkräftige Mannschaft zu formen und dieser vor allem Selbstbewußtsein

zu vermitteln, damit sie die schwierigen Aufgaben in der Landesliga Mitte meistert.

Ziel der jungen Truppe ist ein vorderer Tabellenplatz.

Die bisherigen Ergebnisse sind beachtlich:

1. FCN ./l. Vilshofen 4:1, 1. FCN ./l. Katzwang 1:1, SpvGg Deggendorf ./l. 1. FCN 1:3, Post Süd Regensburg ./l. 1. FCN 2:2, 1. FCN ./l. Katzwang 1:1, 1. FCN ./l. BSC Erlangen 1:0.

Nach dem 7. Spieltag stehen die Amateure mit 9:5 Punkten und 13:9 Toren auf Platz 5.

Im DFB Vereins Pokal setzten sich die Jungs im Kreis Nürnberg/Fürth mühelos durch und treffen nun in der 1. Runde auf Bezirksebene auf den SV Weinberg. SB Phönix ./l. 1. FCN 0:4, ESV West ./l. 1. FCN 0:3, Eintracht Süd ./l. 1. FCN 0:2, Griechisch SV Zeus ./l. 1. FCN 0:7

Liebe Cluberer,
schenkt dieser Fohlenelf Euer Vertrauen und unterstützt sie durch Euren Besuch bei den Heimspielen auf dem Gelände des 1. FCN am Valznerweiher.

Spielleiter A. Üblacker



A-Jugend Saison 1993/94

Die A1-Jugend schon voll im Training und Spielbetrieb

Nachdem die Clubjugend das Bayerische Endspiel sehr unglücklich verlor und den Kicker Pokal gewann, geht sie in die Saison 93/94 mit der Hoffnung, die Meisterschaft in den Neuen Zabo zu holen. Die Clubjugend weist keine allzu großen Veränderungen auf, waren doch 10 Spieler bereits im letztjährigen Kader. Da **Peter Gebele** in die 1. Amateurmanschaft gewechselt ist wurde mit **Reinhold Hintermaier** ein neuer Trainer gewonnen, der den Erfolg der letzten Jahre fortsetzen kann. Die restlichen Spieler kamen von der letztjährigen B-Jugend. Als Neuzugänge begrüßen wir **Peter Deissenberger, Christian Nehr, Ahmet Koc** und **Frank Robe**. Die Vorbereitungsspiele wurden bereits ausgetragen gegen: TSV Nördlingen 5:2, Berufsfeuerwehr Nbg. 5:2, FC Bärnau 3:0, SpVgg Weiden 2:0, FC Augsburg 3:1, DJK Abendberg sen. 3:0, FC Saarbrücken 1:3, Waldhof Mannheim 0:3, Henfenfeld sen. 6:2, FSV Gostenhof sen. 4:2, TSG Thannhausen 2:2, FC Büg sen. 5:2, 1860 München 2:2. Am 29.8. war es dann endlich soweit, die neue Saison der Bayernliga Nord begann.

SV Erlenbach ./ 1. FCN 2:3

Beinahe hätte es schon am ersten Spieltag eine Überraschung gegeben, denn die Clubjugend stand beim starken Neuling aus Erlenbach am Rande einer Niederlage. Bereits in der zweiten Minute mußte das erste Tor verkraftet werden. Später erhöhte der von 450 angefeuerte Aufsteiger sogar auf 2:0. Dann wendete sich das Spielgeschehen allerdings und die Clubjugend spielte die Gastgeber in altbewährter Manier an die Wand. Die Tore fielen dann zwangsläufig. Mittelfeld und Angriff gefielen im ersten Spiel wogegen in der Abwehr noch einige Mängel abzustellen sind. Aufstellung: **Beck - Dusel - Farkas** (32. Min. **Reuß**) - **Ciric** (60. Min. **Nehr**) - **Blomeier - Maus, Deissenberger** (85. **Sollfrank**), **Baumann, Scherbel, Parastatidis** (87. **Matisic**) - Tore: **Scherbel, Ciric, Folz** 1.

FCN ./ Post Süd Regensburg 10:2 (5:1) In einem von der Clubjugend klar beherrschten Spiel gab es einen verdienten 10:2 Sieg, **Frank Baumann** brachte bereits in der 2. Min. die Clubjugend durch einen Strafstoß in Führung. Beim Stand von 2:1 stellte der selbe Schütze mit zwei weiteren Elfmeter-Toren endgültig die Weichen auf Sieg. Noch übertraffen als Torjäger wurde er von **T. Parastatidis** der gleich 5 blitzsaubere Tore erzielte. Daß es kein zu Null Sieg wurde, lag wieder mal am Abwehrfehler einzelner Spieler. Es spielten: **Beck - Dusel - Reuss - Ciric - Baumann. Blomeier** (Nehr 70. Min), **Maus, Deissenberger** (67. **Ebenhöh**), **Baumann, Folz, Scherbel, (Matisik 75. Min) Parastatidis. Tobias Maus, Thomas Dusel, Nikola Matisek, Hubert Kadlubowski** nahmen am jungen A-Jugend-Lehrgang in Hof teil.

SpVgg Fürth ./ 1. FCN 2:8 (0:2)

In einem von der Clubjugend klar beherrschten Spiel vor 120 Zuschauern gab es einen hochverdienten 8:2 Sieg im Derby. Allerdings lebten die Hintermaier Schützlinge von vielen Fehlern der Kleeblatt-Jugend die sich mit Kampf und Einsatzwillen gut verkaufte. Der Lohn waren 2 Tore. Die Bindung Mittelfeld-Abwehr bei den Nachwuchskickern des Club fehlt nach wie vor. Die Gegentore in jedem Spiel zeigen es. Es werden auch von den Stürmern noch zu viele Chancen ausgelassen und in diesem Spiel wäre ein höherer Sieg leicht möglich gewesen. **Frank Robe** spielte das erstmal in dieser Saison in der Clubjugend und gab der Abwehr schon eine bessere Sicherheit. Es spielten: **Beck, Reuß, Robe, Ciric, (65. Sollfrank), Blomeier, Dessenberger, Baumann, Scherbel, Folz** (35. **Ebenhöh**), **Ciraci** (50. **Nehr**), **Parastatidis**.

1. FC Nürnberg 6:0 Pkt. 21:6 Tore
2. Schweinfurt 6:0 Pkt. 16:3 Tore
3. Spvgg Weiden 5:1 Pkt. 7:3 Tore
4. VfB Coburg 4:2 Pkt.

A-Jugend - DFB Pokalsieger 1993

Als bayerischer Vizemeister mußte sich die A-Jugend gegen den Südwesten "1860 München" für den DFB-Kicker Pokal qualifizieren. In Ingolstadt wurden die "60er" mit 4:1 geschlagen. Nächster Gegner auf Bundesebene waren die Sportfreunde Eisbachtal. Unsere Jungs gewannen mit 5:0.

Der VfL Sindelfingen wurde dort mit 4:0 bezwungen. Der nächste Gegner war der Karlsruher FV. Auch er mußte mit einer 3:0 Niederlage die Heimreise antreten. Das Endspiel war somit erreicht. Ein Traumfinale von der Paarung her. Der Nachwuchs der beiden Altmeister FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg bestritten das Finale. In der alt ehrwürdigen Glückauf Kampfbahn in Gelsenkirchen auf Schalke.

Diesesmal konnte der Trainer **Peter Gebele** aus dem Vollen schöpfen. Alle seine Mannen waren an Bord. Gegen eine sehr gut aufspielende Schalcker Elf konnte sich unsere A-Jugend als bessere und reifere Mannschaft mit 2:1 durchsetzen.

Tore: 1:0 **Oezkan** 2:0 **Parastatidis**

Dieser Erfolg, übrigens der dritte Pokalsieg, war ein krönender Abschluß für alle Beteiligten für ein Jahr harter Arbeit. Als Auszeichnung wurde die Mannschaft vom Bayer. Fußballverband zu einem hervorragenden Abendessen eingeladen.

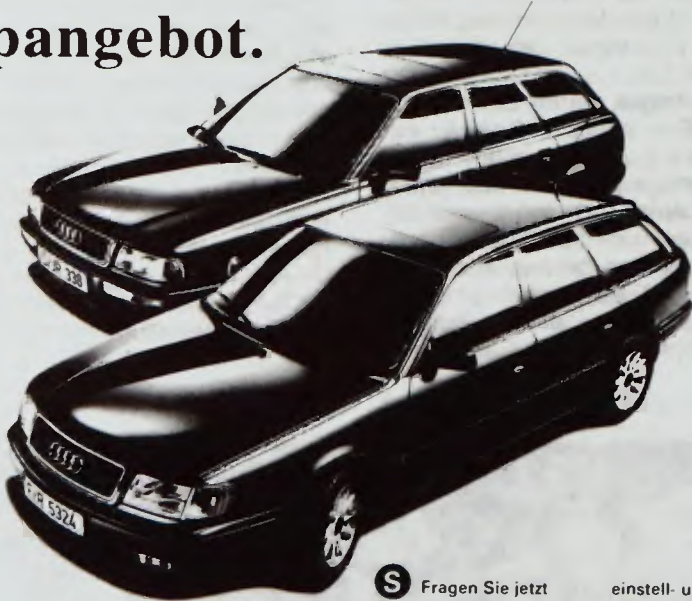
Ich möchte mich hiermit bei allen Spielern und Mitarbeitern bedanken für die Bereitschaft alles für den Erfolg zu geben. Für die neue Saison wünsche ich allen Spielern für ihre weitere sportliche Zukunft alles Gute. -

W. Seitz



In diesem Jahr konnte die Jugend des 1. FC Nürnberg den dritten Pokalsieg verbuchen. V.l. Amateurtherainer Peter Gebele, Spielführer Markus Brand, FCN-Präsident Gerhard Voack und Hermann Vogel, Vizepräsident des Bayerischen Fußball-Verbands.

Das Traumpaar: Audi 80 Avant und Audi 100 Avant als Topangebot.



S Fragen Sie jetzt nach Audi 80 Avant und Audi 100 Avant mit der Ausstattung für den gehobenen Anspruch Europas: Fünf attraktive Farben. Leichtmetallräder mit Breitreifen. Elektr. Schiebe-/Ausstelldach und Skisack. Elektrisch

einstell- und beheizbare Außenspiegel, Stereo-Cassetten-Radioanlage, Zentralverriegelung, Kopfstützen hinten und vieles mehr. ABS serienmäßig.

Fragen Sie auch nach den günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten.

**Autohaus
Strobel GmbH**



Partner Ihres Vertrauens

Schnaittach · Telefon 09153/693

C-Jugend Bayerischer und Süddeutscher Meister 1993

Eine Klasse für sich

Clubschüler bot Fußball vom Feinsten - Sieg im Finale gegen VfB Stuttgart

Die C-Jugend des 1. FC Nürnberg wurde Bayerischer und Süddeutscher Meister 1993, dank einer überragenden Mannschaftsleistung.

Dies hört sich zwar ganz normal und selbstverständlich an, war jedoch beim Saisonstart nicht zu erwarten. Die Mannschaft setzte sich fast ausschließlich aus Spielern der vormaligen C2-Jugend zusammen, zu diesen kamen noch vier Spieler aus der näheren Umgebung. Diese neuen Spieler mußten auch noch vom Trainer **Nico Gawriilidis** integriert werden, was sicherlich keine leichte Aufgabe war. Jedoch Dank der guten Moral, des Trainingsfleißes der gesamten Mannschaft und des uner-

müdlischen Einsatzes des Trainers, der Absolvent der Deutschen Sporthochschule Köln und Inhaber der Fußball-Lehrer Lizenz ist, wurde die Sensation geschafft. So baute der Trainer langsam und kontinuierlich seine Mannschaft auf. Zum richtigen Zeitpunkt wurde die Bestform erreicht, das Team wurde in der Rückrunde immer stärker und hatte mit keinem Gegner Probleme. Überragend war auch die Hallensaison, die fast ausschließlich mit Turniersiegen endete.

Die Saison wurde mit 38:2 Punkten und 172:9 Toren abgeschlossen. Im Bezirksspieltag wurde die SpVgg Fürth mit 4:1 klar besiegt. Die Qualifikation zur Bayer-Meisterschaft wurde problemlos mit 9:0 und 4:1 gegen die SpVgg Bayreuth geschafft.

Im Halbfinale wurde der FC Schweinfurt mit 4:2 Toren besiegt. Im Endspiel traf man dann auf die SpVgg Unterhaching, die mit 1:0 Toren hochverdient besiegt wurde. Der Sieg hätte zudem noch höher ausfallen müssen, was jedoch am



Auf dem Bild sind unter anderem zu sehen: BFV-Vizepräsident Herr Vogel, Jugend-Ausschuß-Vorsitzender Herr Birkner, Schülerleiter Herr Marschalek, 1. Vorsitzender der Amateurabteilung Herr Schramm sowie Trainer Nico Gawriilidis.

überraschenden Gästetorhüter Dremmel und an der mangelnden Chancenauswertung lag. Die SpVgg kam kaum einmal über die Mittellinie und das Spiel wurde klar von unserem Team beherrscht. Zu keiner Phase des Endspiels war der Sieg in Gefahr.

Danach ging es zur Süddeutschen Meisterschaft. Hier traf unsere C-Jugend

auf den badischen Meister den FC Reilasingen, der klar und deutlich mit 5:0 Toren besiegt wurde. Im Endspiel setzte sich dann die Clubelf mit einem wahren Krimi gegen den VfB Stuttgart mit 5:3 n.E. durch. Es war zwar ein sehr ausgeglichenes Spiel, doch geht der Sieg für die Clubschüler in Ordnung.

Gawriilidis

280/03/393



Der neue Terrano II von Nissan:

Born to be free.

NISSAN TERRANO II, SLX, 3-türig, 2,7-l-Turbodiesel, 74 kW (100 PS), oder 2,4-l-Benziner, 91 kW (124 PS). Zuschaltbarer Allradantrieb, Sperrdifferential, Servolenkung. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie, drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis:

2,7-l-Turbodiesel: **DM 40.975,—**

2,4-l-Benziner: **DM 38.975,—**

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Beratung, Verkauf,
Probefahrten nur
während der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten.

Mit uns ins Jahr 2000

**Autohaus
Nissan** GmbH

der Club und
wir – ein
starkes Team



Eltersdorfer Straße 23 · direkt an der Erlanger Str.
90425 Nürnberg Telefon (09 11) 3 48 71
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–20 Uhr · Sa.–So. 9–18 Uhr

NISSAN

Wer Autos baut, muß Menschen kennen.



Handball

Walter Keim
Rothenburgerstr. 177
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/270 74 14 g.
0911/61 37 01 pr.

Auf der Jahreshauptversammlung der Handballabteilung am 16.9.93 wurde folgender Beschluß gefaßt:

Am 18.11.93, 20.00 Uhr findet eine außergewöhnliche Versammlung im Vereinsheim Nebenzimmer statt. Folgende Tagesordnungspunkte werden besprochen:

- 1. Bericht des Schatzmeisters**
- 2. Bericht der Revisoren**
- 3. Entlastung des Vorstands**
- 4. sonstiges**

**Walter Keim
Abteilungsleiter**

Handball-Jugend

Nach den allgemein gut überstandenen Qualifikationsspielen in der Sommerrunde, einigen Turnierteilnahmen geht es in Kürze wieder los mit der neuen Punkterunde. Erfreulicherweise sind wir in der glücklichen Lage, in allen Altersklassen weiblich und männlich A- bis D-Jugend sowie E-Jugend und MINIS Mannschaften in die Punkterunde zu schicken.

weibliche Jugend

weibliche A-Jgd.: Souverän mit einem kleinen Spielerkader wurde die Oberliga geschafft.

weibl. B-Jgd.: Auch hier wurde stellenweise mit Kanter Siegen die Bezirksliga angepeilt. Die weibl. B II schaffte ungeschlagen die Bezirksklasse.

weibl. C-Jgd.: Sie schaffte ebenfalls die neu eingeführte Bezirksliga.

weibl. D-Jgd.: Ohne Probleme und ohne Niederlage geht dieses Team in die neue Saison.

Bei den kleinsten E- und Minis welche ja noch keine Spielrunde haben ist zu vermelden, daß die Kleinen eifrig und vielzählig unter ihrer Trainerin **Tanja Skof** bei der Sache sind und immer wieder neue Spielerinnen kommen die wir herzlich in unserer Abteilung begrüßen.

männliche Jugend

männl. A-Jgd.: Dieses Team ist weiterhin das Aushängeschild. Als amtierender Bayerischer Meister geht das Team mit dem Stamm des letzten Jahres in die neue Runde. Wie stark die Mannschaft ist bewies sie beim international sehr stark besetzten Turnier, es waren sogar Jugendnationalmannschaften, sowie Teams die in der deutschen Endrunde teilnahmen anwesend, mit einem hervorragenden zweiten Platz.

männl. B-Jgd.: Sie schaffte mit dem jüngeren Kader des letzten Jahres wieder die Bezirksliga und hofft in diesem Jahr auf ein besseres Abschneiden.

männl. C-Jgd.: Durch personelle Engpässe hat es diese Mannschaft nicht erreicht in der Bezirksliga zu spielen, es mußten ab und zu D-Jugendliche aus-helfen.

männl. D-Jgd.: Auch hier ist der Spielerkader etwas klein aber eifrig bei der Sache, die jüngsten krabbeln sich bestimmt nach oben.

Im männl. Bereich der E-Jgd. und Minis mangelt es auch hier nicht an Nachwuchs und auch hier begrüßen wir die Jungs die neu dazugekommen sind.

Nachdem man im allgemeinen mit der Nachwuchsarbeit zufrieden sein kann, möchten wir dennoch die 11-14jährigen handballbegeisterten Jungs ansprechen bei uns mitzumachen, Training ist immer Donnerstag von 15.30-17.30 Uhr in der Clubhalle.

L.P.

■■■■ **nawa sport** ■■■■
professional

... Fitnesspräparate nicht nur für Profis!

*Wenn angeschlagene Spitzensportler verblüffend schnell wieder auf die Beine kommen, sind oft **nawa sport**-Präparate im Spiel.*

*Eingeweihten gilt deshalb **nawa sport** bereits als „das“ Mittel.*

*Führende Sportphysiotherapeuten vertrauen genauso auf die hochwirksamen Präparate aus unserer **nawa sport**-Serie wie viele Vereine aus der 1. Fußball-Bundesliga, National- und Olympiamannschaften.*

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus dem Spitzensport und überzeugen Sie sich selbst.

*Informationsmaterial und sämtliche **nawa sport**-Produkte erhalten Sie entweder bei Ihrem Physiotherapeuten oder direkt bei Nawa Heilmittel GmbH, Regensburger Straße 10 B, 90478 Nürnberg, Telefon 09 11 / 4 91 77.*

■■■■ **nawa sport** ■■■■
professional



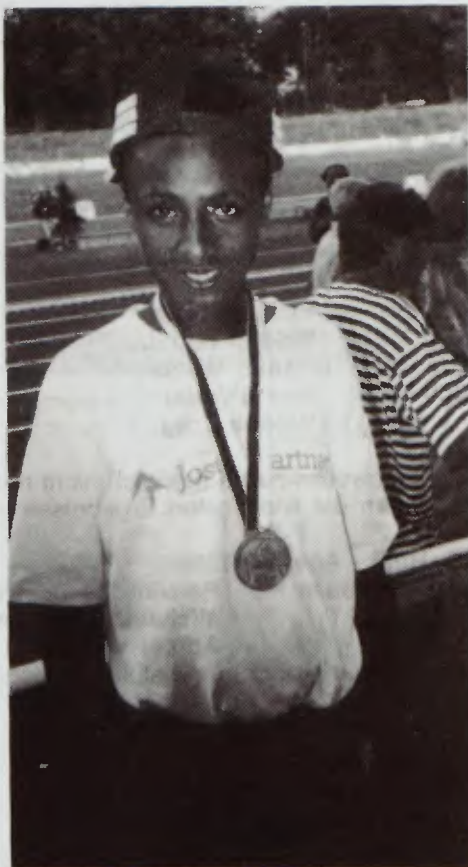
Leichtathletik

Embaye Hedrit Deutscher Vizemeister der B-Jugend!

Waren die Meisterschaftswettbewerbe für den Mittel- und Langstreckennachwuchs schon bis Anfang Juni (soweit wurde in dieser Zeitschrift berichtet) nicht gerade erfolglos verlaufen, so übertrafen die letzten Titelkämpfe selbst hochgesteckte Erwartungen.

Zunächst holte sich **Embaye Hedrit** am 19.6. in Vöhringen seinen zweiten Bayerischen Einzeltitel dieses Jahres. Der B-Jugendliche gewann die 3000 m in 9:08,4 mit ca. 80 m Vorsprung und ließ während des gesamten Rennens nie einen Zweifel über den Sieger aufkommen.

Nach dieser gelungenen Generalprobe konnte der "Deutschen" am 2.7. im Dortmunder Stadion Rote Erde beruhigt entgegengesehen werden. Bei einer Temperatur von fast 30 Grad - für einen Afrikaner allerdings kaum ein Nachteil - lief Embaye taktisch klug im Mittelteil des trotz hohen Tempos' bis 400 m vor Schluß weitgehend geschlossenen Feldes. Dann konnte sich der Berliner Knoblich zusammen mit dem Leverkusener von Unruh und Embaye vom Rest des Feldes absetzen. Der Cluberer sprengte etwa 250 m vor dem Ziel mit einem Zwischenspur auch diese Gruppe und nur Bolko von Unruh konnte einigermaßen mithalten. Eingangs der Zielgeraden gelang es dem Leverkusener allerdings wieder zu Embaye aufzuschließen und ihn auf den letzten 60 m im Schlußspurt zurückzulassen. Da der 2. Rang nicht mehr in Gefahr war, trudelte der Eritreer auf den letzten Metern aus und verpaßte eine noch bessere Zeit als **8:43,79**. Dies be-



deutete nicht nur neue persönliche Bestzeit, sondern auch die zweite Verbesserung des Bezirksrekordes in diesem Jahr durch Embaye. Bolko von Unruh hatte im Ziel 8:41,96. Knoblich als Dritter 8:47,18 für die 3000 m Distanz stehen.

Dem Leverkusener gelang damit die Revanche für die vor 2 Jahren bei einem Straßenlauf in Allersberg erlittene Niederlage. Damals - beide waren noch A-Schüler - hatte ihn Embaye im Spurt bezwungen.

Hinter diesem überragenden Erfolg verblassen die restlichen Meisterschaftsergebnisse dieser Saison natürlich etwas. Trotzdem handelt es sich auch hier um ausgezeichnete Leistungen.

Bei den Mittelfränkischen A-Schülermeisterschaften in Langwasser am 4.7. gewann **Frank Hummer** (M15) die 1000 m in der Spitzenzeit von 2:44,47. Damit holte er den 10. Bezirkstitel dieses Jahres für den Mittel- und Langstreckennachwuchs. In der M14 kam **Philipp Legath** ganz knapp hinter dem Sieger, als Zweiter ins Ziel. Seine 1000 m Zeit lag bei 3:02,21. **Marcus Mayer** wurde hier in 3:04,23 Dritter. In der W13 wurde

Verena Träg über 800 m ebenfalls Dritte (2:35,86).

Am 18.7. fanden in Tutzing die Bayerischen A-Schülermeisterschaften statt, die aufgrund des schlechten Wetters - mit daraus resultierenden erheblichen Zeitverschiebungen - keine günstigen Bedingungen vorzuweisen hatten. Um so erfreulicher war, daß die Clubaktiven damit ausgezeichnet zurechtkamen. Von den 8 Schülern/innen schafften 3 den Sprung aufs "Treppehen", 3 weitere kamen unter die ersten 5. Es gab fast durchwegs neue persönliche Bestzeiten, mit teilweise ganz erheblichen Steigerungen, vor allem auf den längeren Strecken.

Die Ergebnisse:

1000 m	Frank Hummer	2:48,59	2. Rang M15
	Marcus Mayer	3:00,16 (Bz)	5. Rang M14
3000 m	Florian Hotter	10:10,33 (Bz)	5. Rang M15
	Philipp Legath	10:15,99 (Bz)	3. Rang M14
	Daniel Wolday	10:37,88 (Bz)	8. Rang M14
2000 m	Ana Skledar	7:22,23 (Bz)	3. Rang W14
	Verena Träg	7:15,55 (Bz)	5. Rang W13

Der Nachwuchs nahm natürlich nicht nur an Meisterschaften teil. Von diesen Veranstaltungen die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

2.6. Roth - Abendsportfest:

3000 m Frauen - Persönliche Bestzeit liefen
Michaela Hummer in 11:52,9 und
Adiam Wolday in 11:58,4.

Beide gehören noch der weiblichen Jugend A an und starteten das erstmalig in der Hauptklasse.

20.6. Katzwang:

10 km **Daniel Wolday** (M14) 1. männl. Jug. B in 42:20
Adiam Wolday 1. weibl. Jug. A in 47:23
Aknaf Hedrit 1. weibl. Jug. B in 50:24

16.7./18.7. Neustadt a.d. Waldnaab

BLV-Einladungswettkämpfe

5000 m **Embaye Hedrit** 15:29,37 (Embaye's erster 5000er)
1500 m **Embaye Hedrit** 4:02,0 (Bezirksrekord Jugend B)

24.7. Allersberger Straßenlauf

3400 m 1. Plätze: **Embaye Hedrit** m Jug B und Ges. in 10:31
Frank Hummer M 15 in 12:00
Daniel Wolday M 14 in 12:28
Ana Skledar W 14 in 14:07
2. Plätze: **Bernd Pickelmann** m Jug B und Ges. 12:00
Sanja Forgic W 13 in 15:49



2. Juli 1993, Dortmund: Deutsche Jugendmeisterschaften.
Siegerehrung 3.000 m männliche Jug. B. 2. v.l. Embaye Hedrit (Vizemeister)

31.7. Hersbrucker Straßenlauf

10 km

Embaye Hedrit

1. m Jug Ges. in 33:10

Adiam Wolday

1. w Jug Ges. in 45:19

Michaela Hummer

2. w Jug Ges. in 46:44

Ana Skledar (W 14!)

3. w Jug Ges. in 46:44

11.8. Roth - Abendsportfest

Nachdem er schon die Bezirksrekorde Jugend-B über 7,5 km Str., 3000 und 1500 m Bahn unterboten hatte, brach Embaye Hedrit hier auch die Bestmarke über 1000 m. Frank Hummer verfehlte auf dieser Distanz den mittelfränkischen Rekkord M 15 nur um 0,55 Sek.

Die Ergebnisse:

1000 m

Embaye Hedrit

2:32,9 (Bezirksrekord/Bz)

Frank Hummer

2:42,3 (Bz) 1. M 15

Philipp Legath

2:54,9 (Bz) 1. M 14

800 m

Ana Skledar

2:39,5 1. W 14

Verena Träg

2:32,8 (Bz) 1. W 13

5000 m

Adiam Wolday (Jug A)

21:08,6 3. Frauen HK!

Sowohl Adiam als auch Embaye mußten in den Hauptklassen antreten. Ein Jugendlauf stand in ihren Disziplinen nicht auf dem Programm.

27.8. Ingolstadt

800 m

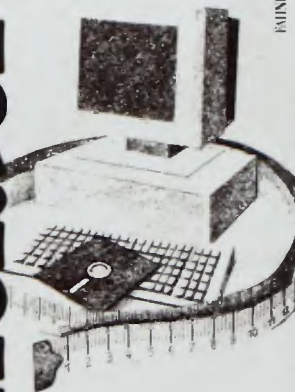
Embaye Hedrit

1:59,41 (Bz) 1. m Jug

Das schlechte Wetter verhinderte eine noch bessere Zeit.

Richard Hofmann

Maßgeschneidert.



...Unsere EDV-Lösungen.
Für Steuerkanzleien.
Handel. Bauhaupt- und
Baunebengewerbe.
Fordern Sie unser Tech-
nik- und Beratungs-
Know-how. Und unseren
leistungsfähigen Service.

Jost & Partner:

Dynamik, Leistung
und die Sicherheit
von Profis.

*Systempartner
für DATEV-
Anwendungen*



Nürnbergerstr. 18, 91207 Lauf
Telefon (091 23) 179-0

VORSPRUNG DURCH SERVICE

JOST & PARTNER



Meisterschaftsbilanz 93

Nach Beendigung der Meisterschafts-saison 93 kann ein sehr erfreuliches Fa-zit für den Mittel- und Langstrecken-nachwuchs gezogen werden.

20 Aktive nahmen an 2 Deutschen, 10 Bayerischen-, 1 Nordbayerischen- und 5 Mittelfränkischen Meisterschaften teil. Dabei wurden errungen:

Bei "Deutschen" - 1 Vizemeisterschaft bei "Bayerischen" - 2 Titel, 7 Vizemeisterschaften, 6 x Rang 3

bei der "Nordbayerischen" - 1 Titel

bei "Mittelfränkischen" - 10 Titel und 11 Vizemeisterschaften

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß es noch zahlreiche weitere vordere Plazierungen bei den Bayerischen- und Mittelfränkischen Titelkämpfen gab.

Herausragender Athlet war **Embaye Hedrit** mit einer deutschen Vizemeisterschaft, 2 Titeln und 4 Vizemeisterschaften bei "Bayerischen" und 4 Mittelfränkischen Titeln. Der 17jährige Eritreer unterbot in diesem Jahr außerdem auf 4 Laufstrecken den Bezirksrekord! Embaye wurde zwischenzeitlich auch in die Bayerische Jugendauswahlmannschaft berufen, die am 18.9. in Kaufbeuren einen Ländervergleichskampf gegen Hessen, Württemberg und Sachsen bestritt. (Über das Abschneiden des Jugendlichen wird berichtet.)

Frank Hummer etablierte sich als zweitstärkster Nachwuchsläufer. Der A-Schüler errang eine bayerische Vize- und eine Nordbayerische Meisterschaft sowie 4 Mittelfränkische Titel.

Hinter diesen beiden müssen noch 5 weitere Aktive erwähnt werden, die bei Bayerischen und/oder Mittelfränkischen Titelkämpfen mehrfach erfolgreich waren. Es sind dies **Florian Hotter, Ana Skledar, Philipp Legath, Haylay Hedrit und Daniel Wolday**.

Den namentlich nicht genannten Nachwuchsleuten sei versichert, daß auch ihre Leistungen nicht übersehen wurden und zumindest einigen von ihnen zuge-traut wird bereits im nächsten Jahr den Sprung in die "Bayerische Spitze" zu schaffen.

Richard Hofmann

Bayerische Juniorenmeisterschaften 1993

Ein anstrengendes Programm bewäl-tigte **Anne Friedrich** bei den BLV Junio-renmeisterschaften in Vöhringen (12./13.6.). In gleich drei Disziplinen (400 m Hürden, Hoch, 800 m) ging sie an den Start und konnte sich mit drei Plätzen unter den letzten Acht recht gut gegen-über der durchweg älteren Konkurrenz behaupten. Am ersten Tag lief Anne die 400 m Hürden ohne große Schwierig-keiten durch. Ihre Zeit von 65.83 sec liegt nur knapp zwei Zehntel über ihrer per-sönlichen Bestleistung. Mit einer größe-ren Grundschnelligkeit, die sie sich si-cher im nächsten Winter erarbeiten kann, wird das Erreichen der DLV Quali-fikation möglich sein (z.Zt. fehlt daran nur ein wenig mehr als 1 Sekunde!). Mit einer Anfangshöhe von 1.55 m im Hoch-sprung beginnen zu müssen, ist auch nicht jedermanns Sache. Anne behielt die Nerven; übersprang 1.55 m und wurde Achte.

Pünktlich zum Start des 800 m Laufes stellte sich nun schon zum zweiten Mal in dieser Saison sintflutartiger Regen ein. Im Nu war die Innenbahn über-schwemmt und Sturmböen setzten die elektronische Zeitmessung außer Kraft. Dessen ungerührt startete man den Lauf über 800 m. Anne hielt sich unter diesen Umständen ganz hervorragend und lief mit 2:21,66 sec sogar noch eine neue persönliche Bestleistung (Platz 5). Was wäre wohl bei besseren Bedingungen herausgekommen?

Abendsportfest Schwandorf (27.8.)

Nach langer Zwangspause konnte **Anne Friedrich** erst Mitte August mit einem geregelten Training beginnen. Trotz ih-ren riesigen Trainingseifers ließ sich die verlorene Zeit leider nicht mehr ganz einholen, so daß ein nochmaliger Start über 400 m Hürden nicht mehr ratsam sam. Vielmehr versuchte Anne die BLV Qualifikation in weiteren Disziplinen zu erreichen. In Schwandorf ging es dabei zum ersten Mal über 155 m Strecke. Als

"Neuling" lief Anne die ersten 400 m etwas zu falsch an; hielt aber doch durch und unterbot mit 5:05,83 min klar die Norm für die BLZ Jugendmeisterschaften. Mit dem 800 m Lauf dagegen hat sie heuer scheinbar kein Glück. Entweder es herrschen katastrophale Wetterverhältnisse oder es fehlte wie beim Lauf in Erlangen eine starke Konkurrenz. Bei starkem Gegenwind und im Alleingang die BLZ Qualifikation über 800 m noch einmal geschafft zu haben, konnte freilich Anne auch nicht gerade trösten.

Mehrkampf Ansbach (7./8.8.)

In einer noch selten ausgetragenen Disziplin ging Petra Lutz in Ansbach an den Start. Sie bestritt ihren ersten Zehnkampf und hielt sich dabei recht achtbar. In vier Einzeldisziplinen schaffte sie eine persönliche Bestleistung. In der Endabrechnung belegte sie Platz 4 mit 3638 Punkten; ihre Leistungen waren: 19.1 s - 17.20 m - 1.51 m - 8.09 m - 30.9 s - 14.6 s - 4.50 m - 28.56 m - 3:04.2 min.

Triathlon

Waren es im Frühjahr noch die Langstreckler **Andreas Hanke** und **Jamshid Javanshir**, die durch starke Leistungen in Australien und Lanzarote aufhorchen ließen, so setzte im Sommer vorwiegend **Matthias Rauch** die Akzente. Nicht nur, daß er sich beim Rothseetriathlon den Vereinsmeistertitel sicherte, auch sonst war er meist der beste Cluberer, zum Saisonabschluß beim 1. Altmühlseetriathlon sogar der beste aller teilnehmenden Wettkämpfer. Aber der Reihe nach ...

In Abwesenheit unserer beiden Cracks (**Andreas Hanke & Matthias Rauch**) stellten sich beim dritten Nürnberger Supersprint insgesamt elf Cluberer der deutschen Triathlonelite. Neben der erstaunlichen Frühform von **Michael Heumann**, der in der Stadtmeisterschaftswertung nur knapp am Treppchen vorbeischrämte, war vor allem die Leistungsdichte der übrigen erfreulich. So

Ein wenig Statistik...

Das Leichtathletikjahr neigt sich langsam dem Ende zu; man kann deshalb getrost ein wenig die Statistik bemühen. Genauer es aber in der nächsten Vereinszeitung!

10 Vereinsrekorde wurden 1993 verbessert und 17 weitere Bestleistungen zum ersten Mal aufgestellt.

Den einzigen Rekord bei den Erwachsenen verbesserte **Anne Friedrich** im 400 m Hürdenlauf der Frauen. **Verena Träg** und **Ana Skeldar** schafften neue Bestleistungen im 5 km Straßenlauf der Schülerinnen; **Marit Planitzer** sammelte eine neue Punkte-Bestleistung im Sprint-Sprung-Mehrkampf. Bei der männlichen Jugend B räumte **Embaye Hedrit** gewaltig auf. Auf sein Konto geht allein die Hälfte aller Vereinsrekorde, nämlich 5. Sie reichen vom 1000 m Lauf, über die 1500 m zum 3000 m Lauf und vom 3000 m Lauf in der Halle bis zum 5 km Lauf auf der Straße. Eine Bestleistung steuerte die 3 x 100 m Staffel mit **H. Hedrit**, **P. Legath** und **F. Hummer** bei.

Sr

liefen **Peter Stanger**, **Dieter Weber**, **Gerhard Strauß** und **Hannes Schmidt** in einem Zeitraum von drei Minuten ins Ziel, ein Trend der sich in den folgenden Wettkämpfen fortsetzen sollte.

So auch beim Kurztriathlon in Roth, wo wir das zahlenmäßig imposanteste Angebot in diesem Jahr stellten. Mit vier Damen und 17 Männern gingen wir den Rothseetriathlon an und konnten am Ende auch mit den Plazierungen zufrieden sein. Während unserem Vereinsmeister ein Platz auf dem "Stockerl" nicht gegönnt war, ernteten sowohl **Andreas Hanke** (1. TM30), **Michael Picker** (1. TM15), **Christine Roder** (2. TW21), als auch **Michaela Hummer** (2. TW17 bei ihrem ersten Triathlon !!) Siegerlorbeeren.

Zwei Wochen später, an gleicher Stelle beim Ironman Europe, beeindruckten vor allem der "alte" Ultrafuchs **Jamshid Javanshir** und die Ironmandebütantin

Uschi Peuser. Als bester Nürnberger kam "Jam" schließlich mit einer hervorragenden Endzeit von 9:26:01 (54. TM30) ins Ziel. **Uschi** brauchte zwar ein- einhalb Stunden länger, konnte aber angesichts der hervorragenden Zeit von 10:56:30 und Rang 8 in der TW25 mehr als zufrieden sein. Im übrigen sei auch den anderen sechs, **Matthias Rauch, Stefan Orth, Hannes Schmidt, Dieter Gradel, Thomas und Christian Brunner** zu ihrem bestandenen Ironman gratuliert.

Mußte **Matthias Rauch** beim Rother Ironman noch Lehrgeld bezahlen, so hielt er sich beim Erlanger Mitteltriathlon wieder schadlos. Leider verpaßte er um 16 Sekunden den dritten Platz der mittelfränkischen Meisterschaft. Letzteren ließ sich bei den Frauen **Christine Roder** nach einer furiosen Aufholjagd nicht mehr nehmen. Mit der besten Laufzeit aller Teilnehmerinnen schob sie sich noch verdienstermaßen auf Rang zwei ihrer Altersklasse vor und sicherte sich gleichzeitig den letzten freien Platz auf dem Podest zur Ehrung der mittelfränkischen Meister.

Neben unseren bereits erwähnten Ironmännern haben wir seit dem 18. August auch zwei "eiserne Mönche" in unseren Reihen. So nahmen **Michael Heumann** und (wie könnte es anders sein) **Jamshid Javanshir** beim Kulmbacher Ironmönch die 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und den abschließenden Ma-

rathon in Angriff. Trotz einer knackigen, zu allem Überfluß drei Kilometer zu langen Radstrecke sowie Hawaii ähnlichen Bedingungen boten die beiden Topleistungen und kamen als 18. (Jamshid in 10:08) und 29. (Michael in 10:26) ins Ziel.

Thema BTV-Serie! Aufgrund der meist starken Teilnehmerfelder bei den Serienveranstaltungen blieben Spitzeneinzelplätze Mangelware. Umso erfreulicher war es daher, daß wir durch mann- schaftliche Leistungen zu überzeugen wußten. So stehen unsere Frauen in der Bayernligatabelle auf Rang 4 und unsere Herren auf Rang 9, wobei letztere durchaus noch zwei bis drei Plätze beim ausstehenden Duathlon in Ingolstadt gutmachen können. Hingegen steht die Platzierung der Frauenmannschaft bereits fest. Wären in Passau und Ingolstadt deren Mannschaftswertungen nicht ins Wasser gefallen, so wäre vielleicht mehr möglich gewesen.

Die Krönung der nahezu abgeschlossenen Triathlonsaison war der eingangs erwähnte Altmühlseetriathlon. Nicht weniger als fünf Cluberer standen auf dem Siegerpodest. Neben dem würdigen Gesamtsieger **Matthias Rauch** sicherte sich außerdem **Gerhard Strauß** den Sieg in der TM30. **Michjael Picker** und **Uschi Peuser** liefen als Zweite ihrer Altersklassen ins Ziel ein und **Christian Zink** wurde immerhin Dritter seines Jahrgangs.

Martin Heider

**Im Verein
ist
Sport
am
schönsten !**

PROJEKT WERBUNG

TROCHE & PARTNER

Marktplatz 18
D-91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon 09123/988200
Telefax 09123/2087



Offizieller
Werbepartner
des 1. FCN

PROJEKT WERBUNG ist Ihr Partner für FCN-Artikel

Vereinsaccessoires und 1. FCN-Fanartikel
können ab sofort bei uns schriftlich oder per Fax
bestellt werden.

Gegen Übersendung von 2,- DM Rückporto in
Briefmarken schicken wir Ihnen unsere
Bestelliste und unser
Farbprospekt
gerne zu.



Roll- + Eissport



Ursula Bindl
Schwedenweg 1a
90455 Nürnberg
Tel.: 0911/ 88 48 96 pr.
Fax: 0911/ 24 35 04

Bericht über die Spiele der Rollhockeymannschaft des 1. FCN

Die vor allem im Sturm durchschlagskräftige Clubmannschaft, durchschnittlich neun Tore pro Spiel, mußte sich beim Tabellenzweiten aus Gera mit 3:8 geschlagen geben. Die Mannschaft des Gastgebers setzte sich letztendlich in einem überaus fairen Spiel durch. Die tags zuvor erlittene Niederlage bei der Thüringischen Mannschaft aus Zeit schmerzte die Cluber um so mehr, da sie in diesem Spiel zu Beginn des zweiten Spielabschnitts schon auf der Siegerstraße schien. Sie führte schnell mit 9:6 (nach einem 6:6 zur Pause), doch ließ sie sich durch die aufkommende Härte in ihrem Spielrythmus stören und verlor schließlich das Spiel noch mit 10:12. Nachdem im Heimspiel gegen den Tabellendritten nur ein 2:7 heraus kam, trat das Team des 1. FCN in Chemnitz ihr nächstes Regionalliga-Punktspiel an. Auf dem recht glatten Hallenboden in der Chemnitzer Sporthalle, der schon anderen Mannschaften Probleme bereitete, kam das Team um Club-Kapitän **Thomas Biendarra** recht gut zurecht und überrollte die Chemnitzer Mannschaft in der Anfangsphase. Nach zehn Minuten stand es bereits 6:0, wobei vor allem **Jürgen Winkler** mit insgesamt fünf Treffern nicht zu bremsen war. Aber auch die anderen Clubspieler nahmen phasenweise die Hintermannschaft des Gegners förmlich auseinander. **Hannes Alles** (3 Treffer), **Uwe Baumann** (3) und **Markus Fornlacher** (3) steuerten ebenso mit ihren guten Leistungen zu dem gelungenen Endstand von 15:10 bei wie **Hans-Jürgen Moser**, der seine Rolle als Torwart bravours spielte und trotz der Gegentore noch einige 100-prozentige Chancen des Gegners vereitelte.

Nach der Sommerpause steht der 1.

FCN somit mit 8:16 Punkten im Achterfeld der Regional-Liga Süd auf einem gesicherten fünften Platz. Die in diesem Jahr durch einige junge Spieler verstärkte Clubmannschaft wird zum Saisonklang versuchen, in den beiden ausstehenden Heimspielen gegen Gera und Chemnitz ihr Punktekonto weiter zu erhöhen.

Rollkunstlauf: Bayern-Pokal

Recht erfolgreich mischen im Wettbewerb des Bayern-Pokals im Kunstlauf unsere Starterinnen mit. In Amberg konnten **Saskia Lindner** und **Monika Hochberger** jeweils einen 3. Platz erreichen. Ihren 3. Platz halten, konnte **Monika Hochberger** beim Start in Nürnberg während **Saskia Lindner** mit dem 4. Platz einen Rang abgeben mußte. Trotzdem für unsere Läuferinnen bei der starken Besetzung der Läuferfelder eine achtbare Plazierung und wir hoffen bei der Neuauflage des Pokals 1994 auch unsere erkrankten und verletzten Läuferinnen **Silke** und **Claudia Schorn** die jahrelang aussichtsreich für den 1. FCN dabei waren wieder am Start zu sehen.

Bayerische Meisterschaft im Rollkunstlauf und Rolltanz

Als gelungene Veranstaltung kann diese Meisterschaft angesehen werden. Durch die Einführung der neuen Altersklassen kam es in manchen Startergruppen zu großen Teilnehmerfeldern.

Bei den Jugend Damen überzeugte **Monika Hochberger** mit einer ansprechenden Leistung und wurde in der Endabrechnung 6.

Eine gute Pflicht, gutes Kurzprogramm und eine niveauvolle Kür brachten **Elmar Obermeier** in der Meisterklasse Herren den 1. Platz und somit die bayerische Meisterschaft.

Die Förderstufe 1 Mädchen sah **Saskia Lindner** mit dem 3. Platz auf dem begehrten Treppchen.

Deutsche Meisterschaften im Kunstlauf

In Weil am Rhein fanden dieses Jahr die Deutschen Meisterschaften statt. Auch hier war **Elmar Obermeier** der einzige Teilnehmer für den 1. FCN. In der Meisterklasse Herren konnte er sich wie bei den Süddeutschen Meisterschaften durch eine konstante Leistung im Endklassement auf den 8. Rang platzieren.

Rollschnellaufmeisterschaften

Bei den verschiedensten Meisterschaften waren unsere Läufer **Nicolai Kutz**, **Alexander Kutz**, **Diemo Gorschboth** und **Klaus Kutz** am Start.

Süddeutsche Meisterschaften - Homburg/Saar

Einen besonders guten Start zeigte **Nicolai Kutz** bei den Süddeutschen Meisterschaften in Homburg/Saar. In der Endabrechnung bei den Aktiven Herren erreichte er über 500 m/1500 m/5000 m den 4. Platz. Zuverlässig und beständig wie immer wurde **Diemo Gorschboth** hier 7. Nicht seine Saison, ist dieses Jahr wahrscheinlich für **Alexander Kutz**. Er erreichte gesamt den 9. Platz.

Rheinland-Pfalz Meisterschaften/Bechhofen

Hier bestätigte **Nicolai Kutz** seinen Aufwärtstrend mit einem 2. Platz über 500 m. Langstrecken nicht seine Spezialdisziplin belegte er hier nach Strecken über 500 m/4000 m/5000 m/10.000 m in der Gesamtwertung den achten Platz. **Diemo Gorschboth** wurde bei diesen Meisterschaften gesamt 11. Ein überaus gutes Staffelrennen über 10.000 m brachte unseren beiden Läufern gegen starke Konkurrenz den 6. Platz.

Süddeutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf

Wieder einmal mehr war Hanau, hier der 1. REC Ausrichter dieser Meisterschaften.

Unser einziger Teilnehmer, **Elmar Obermeier** behauptete sich trotz starker Konkurrenz in der Meisterklasse Herren. In der Endabrechnung brachten **Elmar** eine solide Pflicht eine achtbare Kurzkür und eine gelungene Kür den achten Platz.

Deutsche Meisterschaften Classic Junioren, Jugend und Schüler, Inline Aktive in Seeheim/Bergstrasse

Erst seit kurzer Zeit auf Inline Rollschuhen trainierend, vertrat **Nicolai Kutz** den 1. FCN bei diesen Meisterschaften. Noch etwas ungewohnt auf diesen Gerät gelang ihm doch eine Platzierung unter den ersten zehn, mit Platz 9 in der Gesamtwertung. Dabei konnte er wiederum wie bei vergangenen Meisterschaften namhafte Läufer aus der BRD hinter sich lassen.

Kurz notiert: Eislauf im Nürnberger-Stadion

Wie in den vergangenen Jahren ist es für unsere Aktiven und Mitglieder in der Saison 93/94 wieder möglich auf Eis zu trainieren.

1. Training
Montag, 04.10.93 16.45-18.30 Uhr
2. Training
Sonntag, 10.10.93 07.45-08.45 Uhr
Diese Zeiten wiederholen sich wöchentlich.

Wir bitten im voraus schon, von den Trainingszeiten regen Gebrauch zu machen.

Deutsche Meisterschaften der Aktiven und Senioren konventionell in Nürnberg

Wieder einmal **Nicolai Kutz**, sein Vater **Klaus Kutz** und **Diemo Gorschboth** waren die herausragenden Läufer für den 1. FCN bei diesen Meisterschaften. Gerade **Nicolai Kutz** bewies über 500 m wieder einmal seine Qualitäten im Sprint. Er ließ so erfahrene Läufer wie **Harald Hertrich** BT Bayreuth und **Roland Klöß** ERSG Darmstadt hinter sich und konnte sich mit einem 2. Platz in der Gesamtwertung 300 m/500 m/3000 m/10.000 m/20.000 m in den Kreis der zukünftigen Nationalmannschaft hineinfahren. Trainingsrückstand durch Verletzung und Krankheit brachten seinen Bruder **Alexander** um seine Chancen beim Wettbewerb und nur einen 20. Platz im Endklassement.

In der Klasse Senioren Herren 30 lieferte sich **Diemo Gorschboth** einen spannenden Wettkampf mit seinen ehemaligen Nationalmannschaftskollegen **Mademann** (Anklam) und **Kaesler** (Dresden).

Souverän gewann **Diemo Gorschboth** drei Meisterschaften für den Club. Über 300 m/1500 m und 5000 m. Über 3000 m erreichte er die Vizemeisterschaft.

Ebenso erfolgreich verlief die Meisterschaft für **Klaus Kutz** in der Klasse Senioren 50. Alle drei Meistertitel gingen an **Klaus Kutz**, über 1500 m/3000 m und 5000 m.

Im ganzen gesehen, eine gut organisierte Meisterschaft und Durchführung. Nochmals vielen Dank für die Vorbereitung an Gesamtvorstandschafft, die Helfer und die Mütter unserer Aktiven für die Kuchenspenden.

Int. Schweizer-Meisterschaften in Schafisheim/Argau

Einziger Teilnehmer für den 1. FCN und gleichzeitig für eine Mannschaft des BRV startend gelang bei diesen Meisterschaften **Diemo Gorschboth** wieder einmal der große Wurf. Auch hier bestimmte eine große Anzahl ausländischer Teilnehmer die Starterfelder. Doch konnte **Diemo Gorschboth** mit einem 4. Platz in der Gesamtwertung bei Starts über 500 m/3000 m/5000 m/10.000 m wertvolle Punkte für die Bayern-Auswahl bringen. Erwähnenswert auch noch sein Einsatz in der 10.000 m-Staffel, wo er unter 10 Staffeln mit **Jesko** und **Dirk Breder** einen überlegenen Sieg herauslaufen konnte.



Unsere deutschen Meister der Senioren für den 1. FCN, v.l., Diemo Gorschboth und Klaus Kutz.

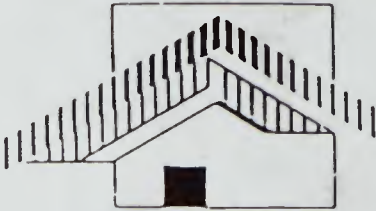
Foto: Schmidpeter



Deutsche Meisterschaften im Rollschnellauf

Aktive Herren, 5000 m, in aussichtsreicher Position 5. v.l. Nicolai Kutz 1. FCN

Foto: Schmidpeter



SCHEINDEL

BAUSTOFFE

TRANSPORTBETON
BETONWAREN
BAUELEMENTE

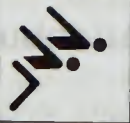
Viele bauen lieber mit uns!

für Ihr schönes Zuhause!

Weil sie unsere fachliche Beratung kennen, die Qualität unserer Ware schätzen und von unseren günstigen Preisen überzeugt sind.

Durchgehend geöffnet von 7.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Hersbruck, Grabenstraße 6
Telefon 0 91 51 / 20 71



Schwimmen

Werner Swatosch
Kleestraße 46
90461 Nürnberg
Tel.: 0911/44 48 81

Erfolge der Club-Senioren bei den Deutschen Meisterschaften

Wir haben wieder eine Deutsche Seniorenmeisterin!

Bravo Lilly Motschiedler

Sie gewann ihren Wettkampf in der AK 60 über 50 m Brust in 0:47,73.

Bei regnerischem, sehr kaltem Wetter haben die 10 Teilnehmer ihr Soll in München erfüllt, brachten Sie doch 1 x Gold, 4 x Silber, 3 x Bronze und etliche gute Plazierungen unter den ersten 10 mit nach Zabo. Insgesamt wurden 4241 (!) Meldungen von 343 Vereinen abgegeben. Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld traf sich im Dante-Bad, unter denen sich über 10 ehemalige Olympiateilnehmer befanden.

Erfreulich ist, daß 2 Staffeln auf den zweiten und eine auf den dritten Platz kamen, so daß alle Damen mindestens eine Silber-Medaille in Empfang nehmen konnten.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung mit Neuwahlen

am Freitag, dem 26. November 1993 in der Gaststätte "Geflügelhof" Nürnberg, Valznerweiherstraße 99. Beginn 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorstandsmitglieder
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft/
Wahl des Wahlausschusses
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge und Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens zwei Wochen vorher an die Adresse des Vorstandes schriftlich eingereicht werden (Werner Swatosch, Kleestraße 46, 90461 Nürnberg). Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Die Vorstandschaft der Schwimmabteilung
Werner Swatosch

Die Ergebnisse im einzelnen:

Patrizia Durjak AK 20

2. Platz 50 m Schmettertern
2. Platz 4 x 50 m Freistil
3. Platz 50 m Rücken
3. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 100 m Rücken
4. Platz 100 m Schmettertern
4. Platz 4 x 50 m Brust
5. Platz 50 m Freistil

Fritzi Feuerlein AK 40

2. Platz 4 x 50 m Lagen
3. Platz 100 m Schmettertern
4. Platz 4 x 50 m Brust
6. Platz 50 m Schmettertern
7. Platz 50 m Freistil
8. Platz 200 m Freistil
9. Platz 100 m Freistil
9. Platz Mixed-Staffeln

Thomas Graf AK 25

9. Platz Mixed-Staffeln

Vera Lenke AK 20

2. Platz 4 x 50 m Freistil
3. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 4 x 50 m Brust

Lilly Motschiedler AK 60

1. Platz 50 m Brust
2. Platz 100 m Brust
2. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 50 m Rücken
4. Platz 50 m Schmettertern
4. Platz 4 x 50 m Brust
9. Platz Mixed-Staffel

Wiebke Müller AK 25

2. Platz 4 x 50 m Freistil
3. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 4 x 50 m Brust

Rose-Marie Radl AK 50

2. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 4 x 50 m Brust
9. Platz 100 m Brust

Barbara Swatosch AK 25

2. Platz 4 x 50 m Freistil
3. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 4 x 50 m Brust
9. Platz 50 m Rücken
10. Platz 100 m Rücken



Sie schleppten die Medaillen in den Zabo: Fritzi Feuerlein (AK 40) Lilly Motschiedler (AK 60), Rosi Radl (AK 50) und Ursula Swatosch (AK 55). 18 Einzelmedaillen plus 4 x Staffeln Gold bei den Bayerischen, 1 x Einzelgold, 4 x Staffelsilber und 3 x Einzelbronze bei den Deutschen Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch.

Claus Swatosch AK 30

5. Platz 100 m Rücken
6. Platz 50 m Freistil
7. Platz 50 m Rücken
9. Platz 50 m Schmetterern
9. Platz Mixed-Staffel

Ursula Swatosch AK 55

2. Platz 4 x 50 m Lagen
4. Platz 4 x 50 m Brust
5. Platz 50 m Freistil
5. Platz 50 m Rücken
7. Platz 100 m Rücken

Junioren und Senioren zur "Bayerischen" in Aschaffenburg

489 Aktive mit 1713 Einzelstarts und 154 Staffeln aus 87 Vereinen waren ein deutlich geringeres Meldeergebnis als im Vorjahr in Rosenheim. Sicherlich war bei einigen Teilnehmern die "Luft raus", weil die Deutschen Meisterschaften, im Gegensatz zum Vorjahr, diesmal bereits vor den Landesmeisterschaften stattfanden.

Unsere "Mädchen"-Staffel - 200 Jahre und älter - waren die Medaillensammler vom Dienst (Fritzi Feuerlein, Lilly Motschiedler, Rosi Radl, Ursula Swatosch). Sie ließen ihren Konkurrentinnen aus Bayreuth keine einzige Chance und schnappten ihnen alle Goldmedaillen weg.

Die Staffel unserer "Nesthäkchen" - 100 Jahre und jünger - konnte sich bei ihren Starts über 4 x 50 m Lagen (3.) und 4 x 50 m Freistil (5. Platz) nur einmal fürs Treppchen qualifizieren (Patricia Durjak, Kerstin Haugen, Susi Hauger, Ursi Löhner, Vera Lenke).

Bei den Einzelstarts erreichten von der Club-Delegation (14 Schwimmerinnen und Schwimmer mit 57 Starts) folgende Ergebnisse (Plätze 1-5):

	50 m Freistil	100 m Freistil
Fritzi Feuerlein	0:33,5 Platz 2	1:17,8 Platz 4
Ursula Swatosch	0:39,0 Platz 2	1:28,3 Platz 2
Rosi Radl	0:40,1 Platz 3	—
Patricia Durjak	—	1:04,2 Platz 2

	50 m Brust	100 m Brust
Lilly Motschiedler	0:47,8 Platz 1	1:45,9 Platz 1
Fritzi Feuerlein	0:44,6 Platz 3	—
Rosi Radl	0:48,2 Platz 3	1:43,9 Platz 3
Michael Letterer	—	1:20,5 Platz 4
Michael Egger	—	1:18,8 Platz 5

	50 m Rücken	100 m Rücken
Lilly Motschiedler	0:50,1 Platz 1	—
Rosi Radl	0:47,2 Platz 3	—
Ursula Swatosch	—	1:41,5 Platz 2
Patricia Durjak	0:33,7 Platz 2	—
Michael Letterer	0:32,5 Platz 5	—
Michael Egger	—	1:08,3 Platz 2

	50 m Schmetterern	100 m Schmetterern
Lilly Motschiedler	0:50,9 Platz 1	—
Fritzi Feuerlein	0:36,7 Platz 2	1:30,9 Platz 2
Rosi Radl	0:45,7 Platz 3	—
Tanja Solfrank	—	1:22,4 Platz 5

	200 m Lagen	200 m Rücken
Fritzi Feuerlein	3:12,5 Platz 2	—
Michael Egger	—	2:34,5 Platz 4

10.000 begeisterte Zuschauer am Kanal

Erstes Langstreckenschwimmen über 30 km (German open) und deutsche Meisterschaften über 5 km im Rhein-Main-Donau-Kanal.

Zwischen der Zirndorfer und Farnbacher Brücke in unmittelbarer Nähe des TV 60 Fürth fand dieses große Schwimm-Spektakel statt. 17 Namen standen auf der Starterliste über 30 km (darunter 2 Frauen), 11 Teilnehmer über die 5-km-Strecke (darunter 3 Frauen). Christian Wandratsch (startet für Wacker Burghausen) und Andreas Luczak (VfL Nürnberg) traten über die Lang-Distanz an und mußten leider nach 11 bzw. 19 km aufgeben. Über die 5 km kam Ralf-Christian Seidl (SSG Erlangen) mit 1:23:53,5 auf Platz 6 bei den Herren.

Auf Platz 3 bei den Damen kam Patricia Durjak mit 2:32,02,1. Sie hatte sich kurzentschlossen zur Teilnahme entschieden. Wegen der knappen Zeit konnte sie in einer Woche Vorbereitung nur einmal 3 km am Stück schwimmen. "Damit's im Kopf drin ist" meinte Patricia. Wir freuen uns ganz besonders, daß bei einem solch herausragenden Sportereignis eine Clubschwimmerin mit von der Partie war. Wir gratulieren Patricia zu ihrem 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften über 5 km!



5-km-Schwimmerinnen 1. Peggy BÜchse (SG Warnow Rostock - 1:22:58,6) 2. Sonja Haberl (SV Ottobrunn - 1:31:10,4), 3. Patricia Durjak (1:32:02,1).



Mit einem Gartenfest feierte unser Vorstand seinen 60. Geburtstag - und Petrus meinte es gut mit ihm und seiner Geburtstagsgesellschaft. Familie, Geschäftsfreunde und Sportkameraden ließen unseren Vorstand einmal mehr hochleben. Übungsleiter und Vorstandskollegen machten ein gemeinsames Geschenk: ein Besuch bei Starlight-Expresß mit Hotel-Übernachtung zusammen mit seiner Frau. Wegen des großen Publikumsinteresses können sie allerdings erst am 5. Dezember ihr Geschenk einlösen.

Die Altherrenschwimmer trafen sich am 11. September in der Clubkantine, zu der Karl Ruffershöfer eingeladen hatte. Filme von Herrentouren vergangener Zeiten steuerte Willy Schorn bei, der wegen eines Kuraufenthalts leider selbst nicht anwesend sein konnte. Damit war für Stimmung und ausreichend Gesprächsstoff gesorgt. Der Wirt gab sein Bestes für das leibliche Wohl.

In diesem Jahr gibt es erstmals keine Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung! Zu diesem Ergebnis kam die Vorstandschaft auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause. Nach ausführlichen Diskussionen führten folgende Fakten zu dem Beschluß:

- Die Kosten für die Veranstaltung sind, trotz Spen-

Jetzt wieder: WASSER-GYMNASTIK

mittwochs von 19.00-19.45 Uhr
im Südbad-Lehrschwimmbecken
für Mitglieder der Schwimmabteilung kostenlos

den, doch erheblich und bei der derzeitigen Lage nicht unbedingt gerechtfertigt.

- Die Erwartungen der Abteilungsleitung, das Miteinander, das Kennenlernen, das Engagement der Kinder und Eltern zu fördern, haben sich nicht erfüllt. Mit Entgegennahme der Geschenke kommt Unruhe in den Saal und herrscht Aufbruchsstimmung. Das kann nicht Ziel unserer Arbeit sein.
- Wir werden jedoch nicht versäumen alle erfolgreichen Sportler der Abteilung in der Adventszeit persönlich zu einem gemeinsamen Abendessen einzuladen. Als Lohn für Leistung und Trainingsfleiß!

SCHWIMMEN

Oktober

02. Werner-Bräu-Cup Schweinfurt
- 09./10. Kreisstaffeltag (mit Wertung für DMS-J)
- 16./17. DMS-J Bezirk
- 23./24. DMS-J Landesfinale
- 23./24. Senioren-Schwimmfestival
31. Fürther Kinderschwimmen

November

13. Herbstausflug
- 13./14. Internationale Masters München Schwimmsporttage
14. Zwergerschwimmen Südbad
26. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 27./28. DMS Landesliga - 1. Durchgang Bayernliga
- 42

Dezember
04./05. Stadtmeisterschaften Südbad

11./12. DMS Landesliga - Endkampf Bayernliga

Bezirksmeisterschaften im Erlanger Röthelheimbad

286 Schwimmerinnen und Schwimmer aus Mittelfranken ermittelten vom 2. bis 4. Juli ihre Meister 93. Mit 318 Starts (30%) von insgesamt 1.052 Meldungen erbrachte der Ausrichter die mit Abstand größte Beteiligung. Hier zeigt sich, was eine 50 m Bahn und die sportlichen Erfolge an Resonanz in der Region bewirken können. Sie gewannen in den Alters- und offenen Klassen insgesamt 93 Titel. Da wirken die 51 Starts der Clubschwimmer mit 5 Titeln geradezu bescheiden.

Aber auch die Meldungen von Vereinen wie TSV Ansbach (54), TSV Katzwang (57), SG Fürth (72), SSV Forchheim (56) oder Delphin Herzogenaurach (101) - sonst immer bei den Starts hinter dem Club - geben zu denken. Verschmähen die Club-Aktiven den Wettbewerb? In den Trainingsgruppen schwimmen genug Aktive...

Hier nun die Ergebnisse der Club-Schwimmer, die aufs Treppchen kamen:

Tino Waschke (77), als erfolgreichster Club-Teilnehmer belegte er bei all seinen Starts in den Altersklassen Platz 1 (100 m Schmetterern 1:05,4, 100 m Freistil 0:56,5, 200 m Freistil 2:04,1). Mit dem Ergebnis über 200 m Freistil wurde er gleichzeitig Bezirksmeister der offenen Wertung. Über 100 m Freistil gab es einen Endlauf der 8 Zeitschnellsten, hier wurde Tino mit 0:57,3 zweiter Bezirksmeister.

Silke Kimpel (81) schaffte fünfmal den Sprung aufs Treppchen. Mit ihren Leistungen über 200 m Brust (3:26,9) und 200 m Rücken (3:11,6) wurde sie Jahrgangsmeisterin. Über 100 m Brust (1:35,8) und 200 m Lagen (3:10,5) belegte sie Rang 2, mit ihrer Zeit von 1:36,1 (100 m Schmetterern) wurde sie Dritte.

Michaela Frank (78) platzierte sich 3mal unter den ersten Drei: 200 m Freistil (2:26,9) Platz 2, 100 m Rücken (1:18,8) und 100 m Freistil (1:07,6) jeweils Platz 3.

Britta Kimpel (82) schaffte Platz 3 über 200 m Rücken (3:41,7), während über die 100 m Distanz **Michael Egger (75)** (81:10,1) Platz 2 erreichte.

Herbstausflug der Schwimmabteilung

In diesem Jahr gehts in den Westen. Nicht in den wilden. Aber zumindest in den fränkischen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Samstag, den 13. November am Clubbad.

Unkostenbeitrag: DM 10,- pro Person

Anmeldungen telefonisch bei: Günter Graf
0911/49 25 93

Die 36 Bestmarken der Clubschwimmer

Im letzten Jahr fiel die Veröffentlichung der Vereinsrekorde wegen der Turbulenzen um unser Vereinsorgan leider aus. War aber nicht tragisch, denn es hatte sich nichts Gravierendes verändert. Zwischenzeitlich wurde ein Rekord bei den Herren (200 m Schmetter) und zwei bei den Damen (50 m Schmetter und 50 m Rücken) verbessert.

Aber eine Leistung sollte die Beachtung von uns allen finden, sie ist phänomenal

und zeigt auch ihre Vielseitigkeit:

von den 18 möglichen Rekorden hält Patricia Durjak alleine 10 Bestmarken (!). Und der älteste Rekord (von Birgitt Popp) feiert im nächsten Jahr seinen 20. Geburtstag.

Liebe Clubmitglieder: wo bleibt unsere junge Generation?

Vereinsrekorde müßt ihr nicht vorher anmelden - nur einfach bei einem der nächsten Wettkämpfe schwimmen!

VEREINSREKORDE

Stand: 01. Juni 1993

DAMEN

50 m Freistil	Susi Müller	0:28,3	06.12.87
100 m Freistil	Patrizia Durjak	1:02,1	31.01.87
200 m Freistil	Patrizia Durjak	2:13,5	01.02.87
400 m Freistil	Patrizia Durjak	4:45,9	01.02.87
800 m Freistil	Birgitt Popp	9:52,0	15.04.74
1500 m Freistil	Vera Lenke	19:46,0	21.02.88
50 m Brust	Kerstin Simmerl	0:36,5	25.07.85
100 m Brust	Kerstin Simmerl	1:17,8	24.02.85
200 m Brust	Kerstin Simmerl	2:47,4	09.03.86
50 m Rücken	Patrizia Durjak	0:32,21	21.03.93
100 m Rücken	Patrizia Durjak	1:10,4	20.04.86
200 m Rücken	Patrizia Durjak	2:31,5	01.02.87
50 m Schmetter	Patrizia Durjak	0:31,5	18.07.92
100 m Schmetter	Silvia Herzog	1:09,5	20.03.82
	Patrizia Durjak	1:09,5	25.06.87
200 m Schmetter	Doris Kellner	2:33,6	03.12.88
100 m Lagen	Doris Kellner	1:13,6	26.02.89
	Vera Lenke	1:13,6	26.02.89
200 m Lagen	Patrizia Durjak	2:33,8	20.07.86
400 m Lagen	Patrizia Durjak	5:23,7	13.09.87

HERREN

50 m Freistil	Ga-Lam Chang	0:23,9	24.02.91
100 m Freistil	Thomas Schmidt	0:51,9	02.02.85
200 m Freistil	Ga-Lam Chang	1:57,1	11.03.90
400 m Freistil	Andy Böttger	4:18,7	20.03.82
800 m Freistil	Andy Böttger	9:12,8	26.11.83
1500 m Freistil	Andy Böttger	17:23,2	26.11.83
50 m Brust	Michael Letterer	0:31,2	29.03.87
100 m Brust	Michael Letterer	1:06,3	24.11.84
200 m Brust	Michael Letterer	2:25,9	24.11.84
50 m Rücken	Claus Swatosch	0:29,3	07.11.81
100 m Rücken	Rainer Funk	1:00,9	24.03.85
200 m Rücken	Rainer Funk	2:16,7	02.02.85

50 m Schmetter	Claus Swatosch	0:27,1	11.05.85
100 m Schmetter	Thomas Schmidt	0:59,5	10.11.84
200 m Schmetter	Michael Schorr	2:14,3	01.12.91
100 m Lagen	Thomas Schmidt	1:02,0	30.01.83
200 m Lagen	Michael Letterer	2:15,1	24.03.85
400 m Lagen	Thomas Schmidt	4:54,0	08.12.84

Bayerische Jahrgangsmesterschaften in Lindau - Nachwuchsschwimmen in Nürnberg

Das Wochenende 16.-18. Juli forderte Aktive und Funktionäre des Clubs an verschiedenen Stellen. Während 4 Schwimmerinnen und Schwimmer die Pflichtzeiten zur Teilnahme an den Jahrgangsmesterschaften in Lindau schafften, konnten unsere jüngsten Aktiven ihre Kräfte mit Nachwuchsschwimmern aus der Region messen.

Kommen wir zuerst zu den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften:

115 Vereine sandten 598 Aktive zu 2.024 Starts ins Eichwald-Strandbad nach Lin-

dau. Die vierköpfige Clubdelegation wurde von Helmut Blaß betreut. Tino Waschke (77), Michael Grimm (77), Michaela Frank (78) und Silke Kimpel (81) sind bei ihren insgesamt 10 Starts nicht auf das ersehnte Treppchen gekommen. Zum Teil war der Leistungsunterschied zu den Siegern doch sehr deutlich. Mit dem 4. Platz über 100 m Freistil zeigte sich diesmal wieder Tino Waschke mit 0:57,4 als der erfolgreichste Cluberer.

Die Ergebnisse im einzelnen:

				Siegerzeit
Michaela Frank (78)	100 m Rücken	Pl. 9	1:18,2	1:10,9
	100 m Freistil	Pl. 12	1:07,3	1:02,3
Michael Grimm (77)	100 m Rücken	Pl. 9	1:08,7	1:02,9
	200 m Lagen	Pl. 13	2:31,4	2:17,5
	200 m Rücken	Pl. 8	2:27,8	2:14,3
Tino Waschke (77)	100 m Freistil	Pl. 9	0:59,4	0:53,8
	100 m Freistil	Pl. 4	0:57,4	0:53,8
	200 m Freistil	Pl. 7	2:07,7	1:57,6
Silke Kimpel (81)	200 m Brust	Pl. 17	3:22,8	3:05,0
	100 m Brust	Pl. 19	1:38,2	1:24,8

Der Kreis Nürnberg im BSV als Veranstalter und wir als Ausrichter luden für den Samstagvormittag (17.7.) kleine Schwimm-

talente der Jahrgänge 1980-84 ins Clubbad zu einem Nachwuchsschwimmen. Auf dem Programm standen alle Lagen über die 50 m Distanz. Einzige Einschränkung: die Teilnehmer dürfen in diesem Jahr noch nicht bei den Bezirksmeisterschaften gestartet sein.

Besonders am Herzen lag den Veranstaltern Freude und Spaß am Schwimmsport und am gemeinsamen Erleben, nicht an den geschwommenen Zeiten. Der Schwimmrichter mußte auch manchmal ein Auge zudrücken, denn nicht immer wurde von den kleinen lupenreiner

Schmetterlingsstil gezeigt. In der Rückenlage kämpften die kleinen Ärmchen verzweifelt mit den Trennleinen und der Startsprung erinnerte öfter an den Hüpfen eines Frosches. Aber alle waren mit Enthusiasmus dabei und die Eltern feuerten ihre Sprößlinge an: "... zieh, ... zieh Gut so! und waren gestreßter als die Kinder.

Dieses Schwimmfest war eine Demonstration der Nachwuchsarbeit. Die Kleinen, die regelmäßig zum Training kommen, noch nicht an offiziellen Wettkämpfen teilnehmen können, müssen bei derartigen Veranstaltungen Wettkampfatmosphäre schnuppern dürfen.

Und hier die Ergebnisse unserer 15 Teilnehmer:

	50 m Brust		50 m Schm.		50 m Rücken		50 m Freistil	
	Pl.	Zeit	Pl.	Zeit	Pl.	Zeit	Pl.	Zeit
Christiane Ehlert (84)	2	0:52,3	2	0:55,2	1	0:50,6	1	0:41,2
Marianne Pino (84)	14	1:17,1	—	—	5	1:03,1	—	—
Anja Walter (84)	—	—	—	—	4	1:02,3	4	0:58,3
Julia Dietz (82)	2	0:51,3	—	—	6	0:55,2	2	0:43,2
Nicole Alberter (82)	5	0:55,4	2	1:08,9	7	0:57,2	3	0:45,6
Birgit Adelhard (82)	9	1:01,4	—	—	10	1:06,0	8	0:58,8
Anja Montag (81)	5	0:51,8	4	0:55,3	3	0:50,8	3	0:41,2
Dominika Konietzny (80)	2	0:51,9	1	0:49,1	1	0:44,9	1	0:36,7
Max Noack (84)	7	1:04,3	—	—	10	1:23,1	—	—
Jakob Göttemann (84)	9	1:05,1	—	—	8	1:11,5	5	0:54,6
Gerid Neumann (84)	—	—	—	—	4	1:00,6	7	0:58,1
Andreas König (83)	2	0:53,9	—	—	7	1:04,3	8	0:52,4
Johannes Wolf (83)	5	0:55,5	—	—	8	1:05,9	3	0:48,9
Patrik Lammermann (83)	7	0:56,5	—	—	—	—	11	0:59,2
Frederik Kraus (81)	5	1:02,0	—	—	1	0:51,4	1	0:43,5

Außentemperatur: 8 Grad - Wassertemperatur: 25 Grad!

Das waren die Fakten morgens um 6.00 Uhr (!), wenn unsere Schwimmer aus den Zelten beim Trainingslager im Clubbad krochen.

Respekt müssen wie den 34 Schwimmerinnen und Schwimmer und ihren 5 Betreuern und Trainern zollen. Das war Survival-Training von Montag-Freitag. Und da sagen der kleine Johannes und Sebastian: alles war Klasse und macht viel Spaß - auch wenns nachts eher kalt ist. Die 34 Aktiven kamen sowohl aus der 1. und 2. Mannschaft als auch aus der Nachwuchs- und Anfängergruppe. Entsprechend hatten die Trainer Helmut Blass, Thomas Hölldobler, Thomas Graf, Wiebke Müller und Patricia Durjak das Trainingsprogramm zusammengestellt.

Abwechslungsreich sollte es sein mit Technik- und Krafttraining, Gymnastik und Schwimmen. Von letzterem waren es täglich zwischen 3 und 8 km - das Höchste waren 15 km.

Am letzten Tag sah der geheime Trainingsplan 100 x 100 m vor - für die Kleineren auf 60 x 100 m reduziert - und sie haben es alle geschafft. Am Wochenende vor dem Schullbeginn wurde dann der Muskelkater auskuriert.

Nach dem morgendlichen Training um 6.00 Uhr gabs Frühstück im Clubraum, Mittagessen war im nahegelegenen Geflügelhof und nach der 3. Trainingseinheit am Nachmittag wurde im Bad gegrillt.

Am letzten Tag reichte es dann auch noch zu einer Abschlusfeier. Unser Dank gilt den Betreuern, die 5 Tage für unsere Schwimmer da waren und den Eltern, die täglich die Aktiven mit reichlich Kuchen versorgten (Qualität Spitzenklasse!). Sicherlich wird dieses gemeinsame Trainingslager sowohl Aktive als auch Trainer einander näher gebracht haben - was letztendlich auf den Teamgeist Auswirkungen haben wird.

Achtung Terminänderungen!

Der Austragungsrythmus ändert sich bei einigen Wettbewerben im nächsten Jahr. Bitte beachten Sie

- Januar 22./23. Bayer. Staffelmeisterschaften
- 29./30. Intern. Jahrgangsschwimmen Bad Reichenhall
- Februar 19./20. DMS Landesliga - 1. Durchgang Bayernliga
- März 5./6. DMS Landesliga - Endkampf Bayernliga
- 26./27. Bayer. Meisterschaften "Lange Strecken" Jahrgänge 77-82, Junioren



FAHREN SIE MIT IHRER EINTRITTS- KARTE ZUM CLUB



Ihre Eintrittskarte zum Fußballspiel ins Frankenstadion hat diesen Aufdruck. Das heißt: Sie können entspannt und frei von Parkplatznöten zum Spiel fahren. Verwenden Sie einfach Ihre Eintrittskarte als Fahrkarte in allen Bussen und Bahnen des VGN. Sie gilt 4 Stunden vor dem Spiel bis 3 Uhr des folgenden Tages. – Genau wie Eintrittskarten ins Theater oder Konzert. Viel Spaß und gute Fahrt!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Saison-Abschluß-Fete

Das Wetter war nicht gerade einladend und die gelegentlichen Regenschauer konnten auch dem letzten Optimisten den Mut nehmen. Und sie kamen! Denn einem Clubschwimmer ist Wasser ein vertrautes Element. Insbesondere unsere Senioren "strömten" herbei und belegten den Clubraum mit ca. 40 Personen, während die Eltern und Kinder wechselweise zwischen Umkleidekabine und Freigelände pendelten. So waren es letztlich etwa 80-100 Personen, die die Freiwasser-Saison vor Ort offiziell beendeten. Das gespendete Kuchenbuffet (herzlichen Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker) sowie Bratwürste und Steaks wurden restlos vernichtet. Bis etwa um 20.00 Uhr die abendliche Kühle die letzten Gäste vertrieb hatten sich alle bei Spiel und netter Unterhaltung sichtlich wohlgefühlt. Günter Graf und sein Team haben wieder unauffällig, aber effektiv gearbeitet.

Geheiratet hat unsere Daniela Röthlingshöfer, die sich jetzt mit Frau Müller grüßen läßt. Sie war eine zuverlässige Schwimmerin und engagierte sich bei der Nachwuchsarbeit. Vielen ist sie auch als Opersängerin von den Weihnachtsfeiern bekannt. Herzliche Glückwünsche von den Clubschwimmern für den gemeinsamen Lebensweg.

Die vakante Stelle des Jugendvertreters in der Schwimmabteilung kann in Kürze auch wieder besetzt werden. Michael Egger hat sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

wieder eine Domäne unserer Jüngsten

Schwimmerinnen und Schwimmer über 30 fühlen sich nur in Einzelfällen angesprochen, bei unseren internen Meisterschaften mitzumachen. Wahrscheinlich stört diese Veranstaltung das Aufbautraining für höhere Aufgaben oder der mentale Zustand unserer sonst so erfolgreichen Oldies läßt zu wünschen übrig. Wir werden nicht locker lassen an den Vereinsgeist zu appellieren! Wir werden aber nicht jeden persönlich ansprechen oder an den Beckenrand tragen.

Bei unseren Kleinsten (10 Jahre und jünger) dagegen reicht das Kräftepotential für 3-4 Läufe - das versöhnt dann wieder. Einsatz und Aufregung, bei Kindern wie bei Eltern geben uns Hoffnung, daß sie alle doch mit Freude und vor allem gerne beim Club trainieren und schwimmen. Es wäre schön, wenn daraus wieder eine neue Generation erfolgreicher Clubschwimmer entstehen würde. Denn die Vereinsrekordliste zeigt es - sie beinhaltet Schwimmer, die teilweise nur älteren Mitgliedern bekannt sind und ihre Leistungen wurden geschwommen zu einem Zeitpunkt, wo unsere Jüngsten gerade das Licht der Welt erblickten.

Die Vereinsmeister wurden auch 1993 wieder in einem Vierkampf über die Kurzdistanz von 50 m ermittelt. Die Leistungen in den einzelnen Disziplinen wurden addiert. Die Jüngsten konnten auf "Schmetter" verzichten.

Hier die Vereinsmeister 1993:

DAMEN

Jahrgang	63 bis 44	nicht besetzt	
	64 bis 75	Wiebke Müller (65)	2:21,0
	76/77	nicht besetzt	
	78/79	Michaela Frank (78)	2:23,6
	80/81	Silke Kimpel (81)	2:45,6
	82/83	Stefanie Welker (82)	2:08,1
	84 u.j.	Christiane Ehlert (84)	2:25,2

HERREN

Jahrgang	63 bis 64	Klaus Lokstädt (59)	2:18,7
	64 bis 75	Ga-Lam Chang (72)	2:02,2
	76/77	Michael Grimm (77)	2:03,0
	78/79	nicht besetzt	
	80/81	Alexander Bucher (81)	2:40,3
	82/83	Martin Berger (82)	2:29,0
	84 u.j.	Martin Kimpel (86)	2:52,5

Er war damit der jüngste Teilnehmer in der Mehrkampfwertung (7 Jahre!).

Zweimal Vize-Europameisterin im Brustschwimmen

Tolle Erfolge bei den Senioren-Europameisterschaften

Unsere schwimmbegeisterten Damen Fritzi Feuerlein, Lilly Motschiederler und Rose-Marie Radl erwartete in Sindelfingen ein Festival der Superlative: 6325 Meldungen wurden von ca. 2500 Teilnehmern aus allen Teilen Europas abgegeben. Gegen Olympiasieger, Weltmeister und Weltrekordler der offenen Klasse mußten sie antreten. Um so großartiger sind die Erfolge, die sie mit nach Zabo brachten: Vize-Europameisterin über 100 m Brust (1:43,0) und 50 m Brust (0:46,97), Dritte über 50 m Schmetterln (0:50,80) sowie Siebte über 50 m Rücken wurde Lilly

Motschiederler in der AK 60. Fritzi Feuerlein (AK 40) stand über 200 m Schmetterln ebenfalls auf dem Treppchen und konnte für ihre Leistung in 3:20,03 die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Weitere gute Erfolge konnte sie verbuchen über 100 m Schmetterln (5. Platz - 1:27,92), 400 m Freistil (7. Platz - 6:06,52), 50 m Schmetterln (8. Platz - 0:36,03) und 200 m Freistil (12. Platz - 2:51,68). Rosi Radl - durch verschiedene Verletzungen im Trainingsrückstand - startete nur über 50 m Brust und erreichte in der AK 50 in 0:47,34 einen respektablen zwölften Platz.

WASSERBALL - sportliche Ziele erreicht

Mit Beginn der Sommerferien wurden auch in Bayern die Meisterschaftsrunden in der Oberliga, in der Verbandsliga Nord und die der Jugend beendet. Unsere Wasserballmannschaften haben in der abgeschlossenen Saison ihre sportlichen Ziele erreicht. So konnte die 1. Mannschaft, trotz geringerer Trainingsmöglichkeiten als im Vorjahr, noch den 4. Platz belegen. Die 2. Mannschaft wurde wieder ungeschlagen Meister in der Verbandsliga Nord. Dazu unser herzlichster Glückwunsch!

Unsere A-Jugend hatte es in diesem Spieljahr nicht leicht - durch Wegfall der Halle II im Volksbad waren die Trainingsmöglichkeiten sehr begrenzt. Das Ausscheiden einiger Leistungsträger besorgte das übrige und wirkte sich auf die Leistung der Jungs aus. Ein letzter Tabellenplatz! Nach Jahren der Meisterschaften in Serie schmerzt das besonders. Die Verantwortlichen im Bereich Wasserball wünschen Jargo Lenicz viel Glück beim Neuaufbau einer Jugendmannschaft. Ganz natürlich, daß man dabei auf die Unterstützung der Schwimmer hofft.

Denn hier wird das Fundament für unsere Wasserballer gelegt. Also, liebe Schwimmer, wer Lust an einem Mannschaftssport hat, ist bei uns gerne gesehen und bleibt im Kreis der Clubschwimmer.

Übrigens: zwei unserer Jugendspieler (Jens Tiede und Markus Bischoff) wurden in die Bayernauswahl berufen.

Hier die Abschlußtabellen mit Clubbeteiligung:

Oberliga

1. SV Weiden	33:7	253:162
2. Post SV Nürnberg	28:12	252:174
3. TV Memmingen	22:18	200:181
4. 1. FC Nürnberg	19:21	207:195

Verbandsliga Nord

1. 1. FC Nürnberg II	23:1	171:104
2. SSV Forchheim	15:9	144:118
3. Post SV Nürnberg II	15:9	136:103
4. SV Bayreuth	14:10	127:125

vor SV Coburg II, Bad Neustadt/Saale und SV Hof

A-Jugend

1. SV Forchheim	67:21	6:2
2. SV Würzburg 05	54:29	6:2
3. 1. FC Nürnberg	15:86	0:8

WASSERBALL

Die Termine für die Winterrunde lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.



Die Senioren-Sportgruppe auf Reise

Zeitig aufstehen hieß es am 12.6.93. Die Sportgruppe hatte einen Ausflug nach Franzensbad - Marienbad auf dem Programm. Mit der Fa. Neukamm-Römming und Reisebegleiter **H. Tripp** waren wir in besten Händen. Um 6.45 Uhr ging es auf der Berliner Autobahn in Richtung Marktredwitz und weiter zum Grenzübergang Schirnding, den wir bereits um 8.45 Uhr erreichten. Schon um 9.20 Uhr trafen wir in Franzensbad ein. Franzensbad ist bekannt durch seine Glaubersalzquellen und hat guten Zulauf. Die Trinkhallen, die sonstigen Kurzgebäude und die Gartenanlagen zeigen zur Zeit nicht, die ihnen innewohnenden Schönheiten. Doch diese feine, kleine Stadt wird den Anschluß wieder finden. Bemerkenswert ist die 1888 von Gustav Wiedermann erbaute orthodoxe Kirche, die für Gäste aus dem Osten gedacht ist. Die Zeit drängte und so waren wir bereits um 11 Uhr in Marienbad. Dort ist unverkennbar eine Wiedernerneuerung festzustellen. Man ist gern in dieser schönen Bäderstadt. Die Gebäude, Hotels und Parkanlagen sind sehenswert und haben internationalen Flair. Wir wurden im Hotel "Koliba", etwas oberhalb des Stadtkernes, mit einem guten Menue versorgt. Die Stadt bietet, neben der wunderschönen Trinkhalle eine Brunnenanlage mit Wasserspielen. So hatten wir kurzweil, denn es gab wirklich viel zu sehen. Das abschließende Kaffeetrinken im neuen "Palace Hotel" war eine reine Freude. Doch schnell war die Zeit vergangen und wir kamen wohlbehalten um 19.30 Uhr in Nürnberg wieder an. Dem Organisator der Fahrt, unserem Mitglied **Gerhard Bastian** gebührt unser aller Dank.

M.L.

Fritz Nickel - 93 Jahre

Ein Sportler ohne Fehl und Tadel. Nichts was dem **Fritz** zuviel wäre. Gymnastik, Laufen, Schwimmen, Wandern und Bergfahrten sind seine Betätigungsfelder. Mit welcher Ausdauer und Intensität er seinen Sportarten nachgeht ist bewunderswert. Vielfach begleitet von seiner lieben Gattin ist er auch bei Wind und Wetter unterwegs. Nachmachen wäre für viele ein Anreiz, hätten sie die Gesundheit und Kondition von **Fritz**. Daß er auch mit ganzem Herzen am Geschick des Clubs hängt, kann man im Gespräch mit ihm erleben. Am 2.8. feierte die Sportgruppe zusammen mit **Fritz Nickel** seinen Geburtstag. Unser Vorsitzender **Robert Morlock** hob in seiner Laudatio die menschlichen Stärken, wie Treue zum Verein und Bescheidenheit gegenüber Anderen, besonders hervor. Dazu kamen die besten Wünsche für weiterhin bestes Wohlergehen und Aktivitäten. Wir alle schlossen uns den Wünschen voll an und ließen **Fritz Nickel** hochleben.

Vizepräsident Haas ließ es sich nicht nehmen und gratulierte dem Jubilar im Namen der Vorstandschaft des Clubs und auch im Auftrag der Skiabteilung ganz herzlich.

Wir wünschen uns alle, daß wir **Fritz Nickel** noch lange in unseren Reihen haben dürfen.

M.L.



Partyservice
Räucherherkammerl
WAHLER

Privat:

L. Wahler
Schulstr. 1 a
90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 37 94
(0 91 87) 61 01

Lieferung
für alle Festlichkeiten:

- Hochzeiten,
Familienfeiern
- Grillpartys im großen
und kleinen Kreis
- Warme Menüs
- Kalte und warme
Büfets
- Geschenkkörbe
in großer Auswahl
- Geschirverleih

Sperberstr. 44
90461 Nürnberg
Tel. (0911) 44 02 05
Fax (0911) 446 99 02

So finden Sie uns:





Senioren-Tisch

Hans Reinhardt
Gleishammerstr. 14A
90480 Nürnberg
Tel.: 0911/54 25 14

Liebe Clubfreunde

Die Saison 93/94 ist noch nicht allzu lange am Laufen. Durch die Neuzugänge die der Club tätigte, erhofften sich viele eine Konsolidierung der Mannschaftsleistung. Bis zum Redaktionsschluß der Vereinszeitung (15.9.) hat sich die Situation gegenüber der Saison 92/93 nicht wesentlich verändert. Zwar sind einige gute Fußballer neu dazugekommen, doch die Mannschaft erreichte dadurch noch nicht das erwünschte und nötige Niveau. Es ist sicherlich eine Kunst, Spieler entsprechend ihrem Leistungsvermögen und Fähigkeiten in die Mannschaft zu integrieren, damit auch zählbare Erfolge erzielt und die Instabilität des Teams weitgehend ausgeschaltet werden kann.

Da die Mannschaft auch nicht gerade vom Glück begünstigt ist, kann nur über die eigene Kraft, Moral und Zusammenhalt der erfolgreiche Schritt nach vorne gemacht werden. Auftretende Turbulenzen, im Bereich der Profi-Abteilung, sind oft sehr unpopulär und nicht vermeidbar. Man kann nur hoffen und wünschen, daß Maßnahmen irgendwelcher Art überlegt, fundiert und zum Wohle des Clubs sind.

Mitglieder und die treue Anhängerschaft wünschen der Mannschaft den angestrebten Erfolg.

M.L.

Aufruf!

Wir wenden uns erneut an alle Herren Clubmitglieder, die 60 Jahre und darüber sind, beim Senioren-Tisch des 1. FCN mitzumachen. Wir treffen uns wöchentlich am Freitag um 15 Uhr im Jägerheim, Valznerweiher-Straße.

M.L.

Liebe Clubfreunde

Wir wollen Ihnen das Clublied: "Ja wenn der Club spielt" vorstellen. Ex-Sudienrat Hans Backer, seit 1948 Clubmitglied, hat es geschrieben und vertont. Der Text ist sehr realistisch und einprägsam. Ein flotter Marschrhythmus verleitet zum Mitsingen. Es wäre wunderbar, wenn bei Clubspielen, so wie es die englischen Fans für ihre Mannschaft tun, dieses Lied gesungen würde.

M.L.

Wenn unser Club spielt

Wenn unser Club spielt ziehn wir hinaus,
da hält uns keiner in Hof und Haus;
ja wenn der Club spielt, wie dem auch sei:
bei Wind und Wetter - wir sind dabei!

Der Club ist unser Leben,
nicht um die Welt daß ich mich trenn,
denn es kann nichts Schöneres geben,
als unseren F-C-N!

Hipp hipp, hurra, hipp hipp hurra,
als unsern F-C-N, hipp hipp hurra!

Und ist gewonnen das schwere Spiel
und so zerronnen des Gegners Ziel,
dann schallt der Jubel im weiten Rund,
ein Meer von Fahnen gibt Freude kund.

Und wirft das Schicksal uns mal zurück,
nach vorn gerichtet ist stets der Blick.
Der Club wird dauern, weiß jeder Bub,
wie Nürnberg Mauern steht fest der Club.

GÜTTINGER

BAUFACHZENTRUM

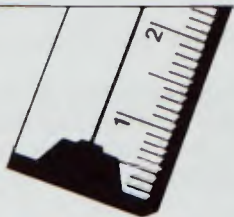
Westendstraße 2 • 91207 Lauf
Telefon (0 91 23) 20 96

**Der Weg
zu uns
spart viele
Wege.**

GÜTTINGER Baufachzentrum
ist Mitglied des



- ▶ Weil unser Sortiment alles umfaßt, was Sie zum Bauen und Modernisieren brauchen.
- ▶ Weil wir Fachleute haben, die Sie richtig beraten können.
- ▶ Weil unser Service reibungslos und zuverlässig funktioniert.
- ▶ Weil Sie in unserer Baumusterschau kritisch prüfen können.
- ▶ Weil wir Service an der Baustelle großschreiben, mit unserem modernen Fuhrpark, mit Kran- und Spezialfahrzeugen!



***Unsere Leistung
ist meßbar!***

INTERBAUSTOFF GmbH & Co. KG

Küchlerstraße 1 • Postfach 1560 • 61231 Bad Nauheim
Telefon (0 60 32) 805-0 • Telefax (0 60 32) 805-299





Ski

Georg Haas
Schlehndornweg 15
90441 Nürnberg
Tel.: 0911/41 66 91 pr.
0911/940 79 22 ges.

Jahreshauptversammlung der Skiabteilung am 21. Juli 1993

Sehr ruhig ging es, wie üblich, auf der Jahreshauptversammlung der Skiabteilung zu. Nach Begrüßung und Ehrungen durch Abteilungsleiter **Georg Haas** folgte dessen Bericht. Ein kurz gehaltenen Rückblick auf die letzten drei Jahre der amtierenden Vorstandschaft war geprägt von persönlichen Eindrücken. Die Frage, ob sein Doppelengagement als Skiabteilungsleiter und Vizepräsident des 1. FCN nicht schädlich für die Abteilung sei, wurde von den anwesenden Mitgliedern verneint.

Der Kassenbericht von **Volker Loyal** zeigte, daß in der Skiabteilung sehr ordentlich gewirtschaftet wurde. Es wurde bei sehr stark gekürzten Zuschüssen des Hauptvereins ein Gewinn ausgewiesen, der allerdings bilanzierungstechnisch darauf beruht, daß unmittelbar vor dem Abschlußstichtag 30.6. eine Etatzahlung erfolgte, die noch nicht als Kostenausgleich an die Aktiven weitergegeben werden konnte, die in diesem Winter erhebliche Aufwendungen für Benzin und Startgelder selbst tragen bzw. auslegen mußten. Die Kassenprüfer **Horst Albert** und **Günter Asimus** lobten die gute Kassenführung und empfahlen die Entlastung. Ehrevorstand **Gerhard Weidner** übernahm als Wahlausschuß die einstimmige Entlastung und die Durchführung der Neuwahlen, nachdem die scheidende Schriftführerin **Traudi Böbl** von **Georg Haas** mit Dank für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und einem Blumenstrauß bedacht wurde. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingegangen war, wurde dieser von den anwesenden Mitgliedern angenommen:

Abteilungsleiter	Georg Haas
Stellvertreter:	Jürgen Engel
Schatzmeister	Volker Loyal
Sportwart:	Wolfgang Locke
Schriftführerin:	Evi Reißner Roth

Unter der Rubrik Sonstiges und Aussprachen wurde angeregt, etwas mehr für den Breitensport zu unternehmen, was von der neuen Abteilungsleitung aufgenommen wurde. Für das erste Wochenende im Dezember ist eine allgemeine Skifahrt geplant.

Zur Selbstfinanzierung der Abteilung wurden die "Spenden" für die Benutzung der Abteilungsfreikarten für Bundesligaheimspiele einstimmig erhöht. Eine Sitzplatzkarte wird ab sofort gegen eine Spende von DM 10,- ausgegeben, für Stehplatzkarten bleibt es beim Preis von DM 2,-.

Angesichts der finanziellen Situation der Abteilungen des 1. FCN sei dieses Vorgehen, die Freikarten quasi an die Mitglieder zu verkaufen auch den anderen Abteilungen nahegelegt, die jammern über mangelnde Zuwendungen des Hauptvereins, jedoch aus solchen Möglichkeiten kein Kapital schlagen.

Weitere Kritikpunkte waren der zu frühe Beginn von Veranstaltungen wie der Altstadtbegehung, die von vielen Berufstätigen so nicht wahrgenommen werden könnten. Diesbezüglich erging durch die "neue" Vorstandschaft Aufforderung an die Mitglieder, daß auch ohne offiziellen Posten eine Mitarbeit an der Organisation einer Veranstaltung oder die Durchführung einer Veranstaltung möglich ist. Verwunderlich war die doch geringe Teilnehmerzahl gerade aus Kreisen der Aktiven wie aus Kreisen der Eltern von Schülern und Kindern. Hier wäre genau das richtige Podium gewesen um Kritik zu äußern und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Oder spielt vielleicht doch die Angst mit, sich selbst engagieren zu müssen?

Die Hauptversammlung war gegen 21.00 Uhr beendet.

Einladung

zur Weinfahrt am 16. Oktober 1993 nach Randersacker "Weingut Arnold".

Treffpunkt: Parkplatz 1. FCN.

Zeitplan:

- 9.10 Busfahrt
- 9.20 Busbahnhof
- 9.30 Nordring/Esse
- 9.40 Großgründlach
- 11.00 Weinprobe
- 14.30 Wanderung,
Rund um Randersacker
- 18.00 Abendessen in Volkach
- 20.00 Rückfahrt
- 21.30 Parkplatz 1. FCN

Die Skiabteilung veranstaltet am 4./5. Dezember eine Touristenskifahrt nach Gerlos.

Hiermit laden wir alle interessierten Vereinsmitglieder ein, teilzunehmen.

Anmeldeschluß zur Busfahrt ist der 12. November 1993. Bitte wenden Sie sich an Herrn Haas - Tel.: 940 79 22 oder Herrn Engel Tel.: 60 83 86 um Einzelheiten dieser Fahrt zu erfahren.

Die Skiabteilung würde sich freuen viele Cluberer begrüßen zu dürfen.

Einzelheiten werden in Kürze auch in unserem Informationskasten veröffentlicht.

J.E.

Trauer um Helmut Bühl

Die Skiabteilung trauert um **Helmut Bühl**, der nach schwerer Krankheit im Juni von uns gegangen ist. Wir haben mit ihm ein allseits beliebtes Mitglied verloren das durch rege Teilnahme an unseren gesellschaftlichen Veranstaltungen seine Verbundenheit zu unserer Abteilung und dem 1. FCN zeigte.

SPORTBETRIEB

montags

Oktober - März:

September - August:

September - Juli:

Oktober - März:

Mai - Juli:

September - Juli:

Fußball, Sportgelände oder Sporthalle

Waldlauf, Damen und Herren

Rennläufer, Jugend und Senioren

Konditionstraining: Sportgelände, Krafraum

Skigymnastik in der Sporthalle; Kostenbeitrag DM 50,- für Nichtabteilungsmitglieder

Sportgymnastik, Sportgelände oder Sporthalle;

Kostenbeitrag DM 20,- für Nichtabteilungsmitglieder

Schülertraining 9 - 14 Jahre, Sporthalle

mittwochs

September - Juli:

Kindertraining 6-10 Jahre, Sporthalle oder Gymnastikraum

donnerstags

September - Juli:

Rennläufer, Jugend und Senioren, Konditionstraining:

Sportgelände, Gymnastikraum, Krafraum.

Schülertraining 9-14 Jahre, Sportgelände, Gymnastikraum

Saisonabschlußfahrt am 18.7.1993

Der langjährigen Tradition entsprechend haben wir auch heuer wieder die Skisaison mit einer Abschlußfahrt beendet. Die Gemeinschaft zu stärken, Reminiszzenzen auszutauschen, die Zukunft zu planen, geselliges und sportliches Zusammensein ohne Streß und jeden Druck, von wo auch immer und vieles mehr in dieser Richtung ist die Grundidee dieser Skiabteilungsveranstaltung. Allerdings wären zur einem positiven Gelingen sicherlich mehr als nur ca. 30 Abteilungsmitglieder - die heuer teilgenommen haben - notwendig.

Deshalb der Aufruf schon heute an alle Skifreunde: "Saisonabschlußfahrt 1994: Alle Mitglieder der Skiabteilung des 1. FCN dabei!"

Zum Verlauf der Fahrt sei kurz berichtet: Treffpunkt am 18.7.1993 war um 9.00 Uhr der Parkplatz am Clubgelände, wo uns ein nagelneuer Bus erwartete. Ziel war, wie in den beiden letzten Jahren Fleckl am Fuße des Ochsenkopfes im Fichtelgebirge. In angenehmer kurzweiliger Fahrt waren wir schnell vor Ort, wobei auch Petrus ein Einsehen hatte und uns mit jedem Kilometer in Richtung Nordosten freundlicheres Wetter bescherte. Am Parkplatz an der Ochsenkopfbahn erwarteten uns Herr **Bürgermeister Prechtl** sowie Herr **Forstmeister Trassl**. Eine Wanderung durch die herrlichen Wälder des Ochsenkopfgbietes - in bewährter Weise geführt von Herrn **Trassl** - wurde von allen Teilnehmern sehr genossen. Nach ca. 3 Stunden war Oberwarmersteinach erreicht,



Bus und Mannschaft vor dem Start.

von wo uns der Bus zum Ausgangspunkt zurückbrachte.

Zur Freude aller war am Sportgelände unser **Chefkoch Jürgen** mit seinen Helfern schon sehr, sehr fleißig gewesen, so daß die ausgehungerte, durstige und müde Mannschaft sich erholen konnte. Gegrilltes vom Feinsten, Getränke für jeden Geschmack und ein stilvolles Ambiente sorgten schnell für ausgezeichnete Stimmung.

Neben geselligen Beisammensein waren auch Volley- und Fußball angesagt und wurde je nach eigenem Gusto teilgenommen.



Chefkoch Jürgen in action

Herr **Bürgermeister Prechtl**, der die Wanderung wegen anderer Verpflichtungen, zu seinem eigenen Leidwesen nicht mitmachen konnte gesellte sich in den Nachmittagsstunden zu uns. Die

Verbindung zum "Club", der im Fichtelgebirge eine wirklich treue Fangemeinde besitzt, wurde von ihm wiederholt zum Ausdruck gebracht und hat unserem **Georg Haas** eine handgeschlif-



Herr Trassl mit seiner Wandergruppe bei einer kurzen forstwirtschaftlichen Erläuterungspause.

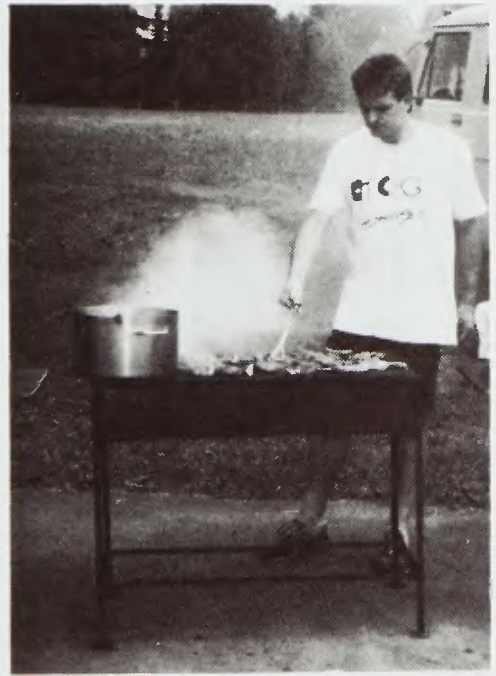


Bürgermeister Prechtl bei der Vasenübergabe

fene Bleikristallvase als Andenken an diese Abschlußfahrt mit dem Wunsch übergeben, daß die 1. FCN Skiabteilung noch oft seine Gemeinde besuchen möge. Es wurde für nächstes Jahr auch sofort ein Fußballspiel zwischen den "Alten Herrn" vom FC Fleckl und der Mannschaft der Clubskiabteilung vereinbart. Also ist 1994 gebucht!!!

Der Tag ist in Harmonie wieder einmal viel zu schnell vorübergegangen, die Heimfahrt war frei aller Verkehrsunbilden; es bleibt dem Chronisten nur noch zum Abschluß all denen zu danken, die die Fahrt organisiert, die notwendigen Arbeiten erledigt und durch Sachspenden den reich gedeckten Tisch ermöglicht haben. Nicht zu vergessen auch Bus und Fahrer. Vielen herzlichen Dank.

G.R.



Helfer Michael fast wie der Chef

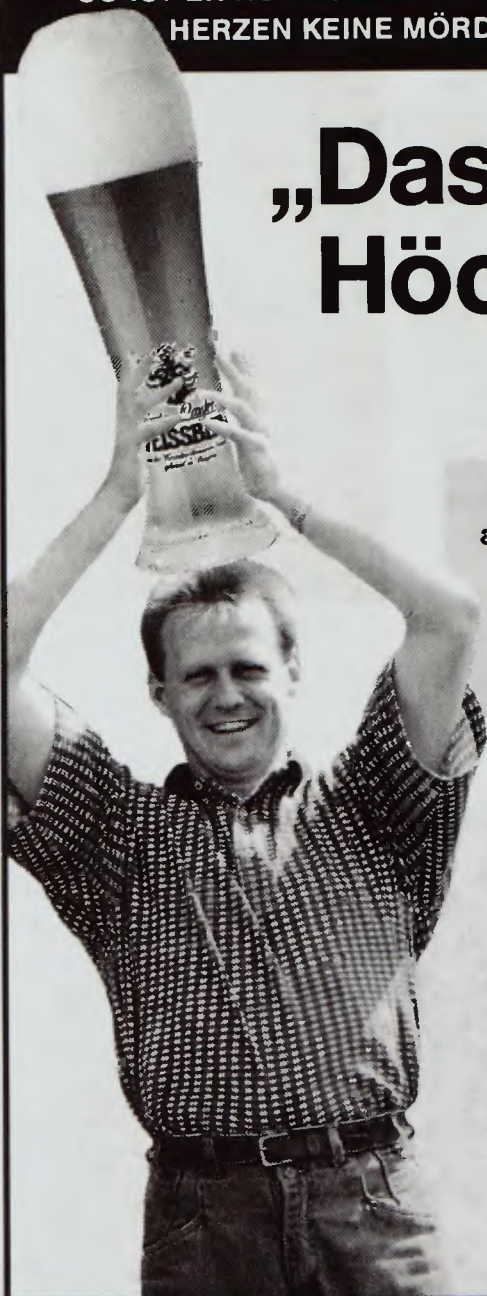


Hier schmeckt's

SO IST ER NUN MAL. ER MACHT AUS SEINEM
HERZEN KEINE MÖRDERGRUBE.

„Das Höchste!“

Hans Dorfner
auf die Frage: Was ist
es für ein Gefühl,
nach einem guten
Spiel sein Lieblings-
Weißbier zu trinken.



ERSTES LAUFER WEISSBIER

Nicht drüber reden. Trinken!

Altstadtführung am 25.6.93

Damit etwas Abwechslung in die Köpfe der Skifahrer kommt, wurde in diesem Jahr unsere Altstadtführung auf den Rochus-Friedhof gelegt.

Immer wieder bewundernswert, den Vorträgen der Mitglieder des Altstadtvereins zu lauschen.

Wenn das Häuflein der Skifahrer auch klein war, die Ohren wurden voll zur Aufnahme gestellt. Unser Führer ermöglichte es, die sonst verschlossene Imhoff-Kapelle besichtigen zu können. Als wir diese wieder verließen, war unser Einblick in das Kultur- und Gesellschaftsleben der alten Noris um einiges erweitert.

Anschließend gingen wir zu einigen über 400 Jahre alten Gräbern, wo uns viel Trauriges, aber auch Lustiges erzählt wurde.

Wenn man die Geschichten dieser alten Gräber so ausführlich vorgetragen bekommt, ist selbst ein Friedhof einen Besuch wert.

Nach einem kleinen Imbiß in der Altstadt löste sich die Gruppe der Altnürnberger Skifahrer wieder auf.

Hinweis für alle Vereinsmitglieder:

Wie werde ich als Clubmitglied zusätzlich Mitglied der Skiabteilung?

Ganz einfach! Anruf bei unserer Geschäftsstelle, **Frau Seubert 940 79-14**, mit dem Hinweis Mitglied der Abteilung 45 werden zu wollen und schon ist es erledigt.

Vorteil: Die Teilnahme an **Skigymnastik** und **Sportgymnastik** ist **kostenlos**.

Einen kleinen Haken hat es schon. Die Skiabteilung erhebt einen Jahresabteilungsbeitrag:

DM 20,- für Einzelpersonen

DM 30,- für Ehepaare

DM 40,- für Familien

TERMINE

04.10.	Beginn der Skigymnastik
16.10.	Weinfahrt
23./24.10.	Schneetraining
4.-7.11.	Schneetraining
20./21.11.	Schneetraining
4./5.12.	Schneetraining
12.12.	Weihnachtsfeier
25.-31.12.	Schneetraining

Neuigkeiten:

Typische Verletzungen, die normalerweise Fußballspieler erleiden, haben verschiedene Abteilungsmitglieder sich bei unserer Sportart zugezogen. **Gerti Haas, Jürgen Engel, Ben Dorfleitner** und **Kurt Rauscher** haben sich einer **Meniskus Athroskopie** unterzogen. Wir wünschen ihnen gute Besserung und schnelle Genesung.

Traudl Böbl hat sich beim **Training** im **Himalaya** etwas übernommen. Sie laboriert zur Zeit an allen möglichen Beschwerden. Wir wünschen ihr schnelle Gesundung.

Ralf Lenz ist aus **Kanada** wieder zurück, er hat sein Praktikum abgeschlossen. Nun wünschen wir ihm einen erfolgreichen Abschluß seines Studiums.

Jonas Engel, kaum zwei Monate alt, ist unser **jüngstes Abteilungsmitglied**. Die glücklichen Eltern **Ilona und Jürgen** haben ihn schon wenige Tage nach dem freudigen Ereignis als Skifahrer gemeldet. Wir gratulieren zum zweiten Stammhalter.

Auch bei unserem Sportwart hat es Nachwuchs gegeben. **Ursula und Wolfgang Locke** sind die stolzen Eltern. **Felix** hat ein Schwesterchen bekommen, **Franziska Uta**. Herzlichen Glückwunsch.

Ausgerechnet beim Ausgleichssport hat es unseren **Hermann Reching** erwischt. Ein **Achillessehnenriß** legt seine gesamten Aktivitäten lahm. Wir wünschen ihm so kurz vor dem neuen Skiwinter rasche Genesung.

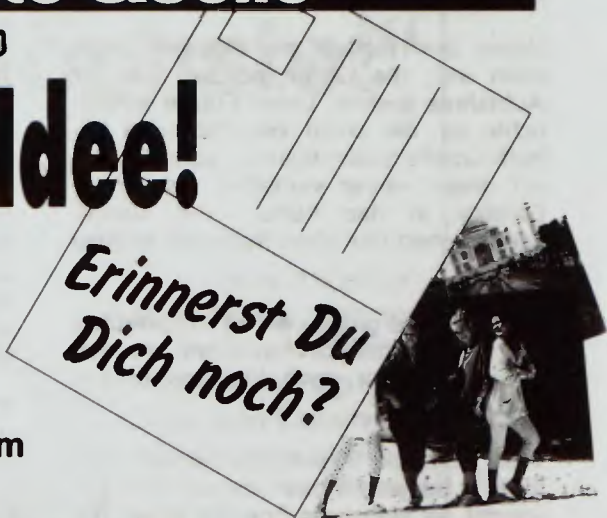
FOTOS

von Foto  Quelle

Eine *Super* Idee!

REVUE
Bildpostkarte

10x15 cm Glanz
vom Farbnegativ 24x36 mm



DER ZWILLING

2 **REVUE**® Farbfilme
TRG 100 Kleinbild
je 24 Aufnahmen
inkl. Filmentwicklung

nur **9.95**

Diese Angebote erhalten Sie bei

Foto Quelle

Ihr Spezialist rund ums Bild - immer in Ihrer Nähe:

Nürnberg: Gröschel, im Kaufmarkt am Plärrer, Schweinau, Laufamholzstr. und Sulzbacher Str.

Foto Gregor, Allersberger Str. 65 • Göhler, Ostendstr. 173 • Quelle Kaufhaus, Fürther Str.

Fürth: Rödenbeck, Dr. Gustav Schickedanz Str. 8

Erlangen: Foto Aecht, Hauptstr. 55 • Quelle Technisches Fachgeschäft, Henkestr. 5

Großschwarzenlohe: Ferstl, im Hörnlein, Feldstr. 1



Tennis

Willy Hoffmann
Rudenzstr. 3
90409 Nürnberg
Tel.: 0911/ 35 29 49

Sommersaison 1993

Von Anfang Mai bis Ende August wurde auf unserer Anlage Turniere aller Alters- und Leistungsklassen geboten. Kreis- oder Bundesliga-Cracks, "Po-APo-ler" oder Anfänger, die das Rackett erstmals erprobten, fühlten sich auf den gut gepflegten Plätzen wohl. Die sportlichen Leistungen bewegten sich in allen Höhen und Tiefen, Aufsteiger feierten, Absteiger verließen enttäuscht den roten Sand. Genauso wechselhaft das Wetter, mal brütende Hitze dann ausgiebige Regenfälle, wie man es von einem normalen Tennissommer gewohnt ist. **Wolfgang** und **Christa** Platzmann und Team pflegten in ausgezeichneter Manier unsere Tennis-Gastronomie, die Gastmannschaften und wir Mitglieder selbst waren und sind mit der Bewirtung sehr zufrieden. Die sportliche Nachbetrachtung in den folgenden Kurzberichten soll diese oder jenes Match oder Ereignis nochmals ins Gedächtnis zurückrufen.

Überhaupt imponierten die Junioren durch ihre Leistungsdichte. Die zweite Mannschaft scheiterte erst im letzten Spiel gegen ASV Neumarkt in die Bezirksklasse aufzusteigen und auch die dritte Mannschaft belegte einen respektablen Platz in der Kreisklasse 2.

Noch rosiger sieht es bei den Juniorinnen aus, wo hinter den bayerischen Spitzenspielerinnen **Wenger** und **Biondic** eine große Zahl Spielerinnen der jüngeren Jahrgänge zur Verfügung steht. Der Schuh drückt den neuen Cheftrainer **Thomas Apitzsch** in erster Linie im Knabenbereich. "Jugendliche der Jahrgänge 1980/81 fehlen uns fast völlig." Im Aufbau einer spielstarken Knaben- und Bambini-Mannschaft liegt einer der Schwerpunkte, die im Rahmen des neuen Jugendkonzeptes gesetzt wurden, zumal die Knaben dieses Jahr aus der höchsten Liga absteigen mußten.

DAMEN

Unsere 1. Damen hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Mit dem Gewinn der Bayr. Meisterschaft erreichte sie gleichzeitig die Aufstiegsrunde zur Bundesliga Mitte August in Essen. Durch einen sensationellen 5:4 Sieg im 1. Spiel gegen den hohen Favoriten SC 1880 Frankfurt stand man plötzlich im Finale. Hier gab es dann eine knappe 4:5 Niederlage gegen Etuf Essen, begründet auch durch die Verletzung von **Anja Lenz**. Die Mädels haben als Aufsteiger (!) in die Regionalliga die Bundesliga-Aufstiegsrunde erreicht, ein großartiger Erfolg, der nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung von **Michaela Kriebel**, **Adriane** und **Anca Barna**, **Anja Lenz**, **Nina Wenger**, **Andrea Hoffmann** und **Bärbel Kehl** möglich war. Nochmals Glückwunsch zu dieser tollen Saison.

Unsere 2. Damen um **Petra Kellermann** schaffte auf Anhieb den Wiederaufstieg in die Gruppenliga, die Mischung aus "Jung und Alt" (wer ist da wohl alt?) hat sich gut bewährt und läßt hoffen, daß die Mannschaft zu einem festen Bestandteil der Gruppenliga wird.

Die 3. Damen belegten in der Kreisklasse 1/Ost den vierten Platz.

2./3. Herren

Die 2. Herren mischte im Konzert 1. Mannschaften in der Oberliga hervorragend mit und belegte einen guten Mittelplatz.

Aufgestiegen aus der Bezirksklasse 2 in die Klasse 1 ist unsere 3. Herren, welche sich vornehmlich aus Jugendspielern zusammensetzt. Dank an **Jörg Wenzl**, der sich um den Zusammenhalt der Truppe sehr gekümmert hat.

Senioren-Tennis

Die 2. Jungsenioren hat es endlich geschafft, das große Ziel ist erreicht, der Aufstieg in die Oberliga. Trainingsfleiß und gute Kameradschaft waren die Garantien für diesen Erfolg, herzlichen Glückwunsch. - Die anderen Mannschaften kämpften mit unterschiedlichem Erfolg: die 1. Seniorinnen wurden mal ausnahmsweise nicht "Bayerische", 1. und 2. Senioren hielten sich in ihren Klassen, die 1. Jungsenioren sind abgestiegen, die AK II/1 konnte in der Regionalliga nicht ganz vorne mitspielen, die AK II/2 die Klasse nicht halten. Die 2. Seniorinnen belegten einen Mittelplatz. Bis auf die Jungsenioren 2 also nicht gerade eine riesige Saison, aber was soll's, es kommen ja nächstes Jahr wieder spielstarke Jüngere nach und dann reicht es vielleicht auch wieder mal zu Meister-Ehren.

Das "PoAPo" war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, mit Herrn Fritz Schötz einen gewichtigen Gesamtsieger!

Jugend-Tennis, erfolgreicher Saisonverlauf

Die Jugendmannschaften konnten mit ihrem Abschneiden bei den diesjährigen Medienspielen zufrieden sein. Mit der mittelfränkischen Meisterschaft bei den Junioren und zwei Aufsteigern (2. Juniorinnen und 2. Bambinis) konnten drei von acht Mannschaften ihre Liga als Meister abschließen.

Den mittelfränkischen Titel bei den Juniorinnen verpaßte der 1. FCN nur deshalb, weil am entscheidenden Spieltag gegen Nürnberg-Süd die besten Kräfte in der Damenmannschaft eingesetzt werden mußten. Hier ist der Verband gefordert, Überschneidungen durch Verlegung der Jugendtermine auf Freitagnachmittag zu vermeiden, hierfür ist für 1994 ein entsprechender Versuch geplant.

Umschulung !

Schaffen Sie sich ein positives Arbeitsfeld!
Wir schulen Sie um und bieten Ihnen einen
Dauerarbeitsplatz.
Während der Ausbildung erhalten sie schon

Garantiebezüge.

Interessiert?

Dann schicken
Sie Ihre
Bewerbung an:



Markenzeichen
für Rechtsschutz
in Europa

ARAG-Gebietsdirektion

Postfach 81 01 49 - Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/27 29-100 - Fax 0911/26 96 81

Über das Großereignis "TENNIS-BUNDESLIGA" wurde in den Medien ausgiebig berichtet, ein eigener Sport-Report ist daher nicht notwendig. Die fünf Heimspiele auf unserer Anlage waren nicht nur sportlich, sondern auch vom "ganzen Drumherum" eine Werbung für unseren weißen Sport und vornehmlich auch für unsere Abteilung. In engagierter Arbeit des Vorstandes, des Sportkoordinators **Franz-Josef Wich** und einer großen Schar freiwilliger Helfer wurde eine Veranstaltung präsentiert, die hohes Lob von allen Seiten erbrachte. Das Wetter paßte, an fünf Tagen kamen insgesamt über 10.000 Besucher, die damit dokumentierten, daß die Tennis-Bundesliga eine attraktive Veranstaltung ist und selbst in der Ferienzeit hohes Publikums-Interesse erzielt.

Tennis-Bundesliga 1993 ade, herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Helfern, den Gastronomen "SCANDIC-CROWN-HOTELS" und Platzmann, unserer großartig spielenden Mannschaft, welche dazu beitrugen, daß "5x Tennis-Bundesliga im August 1993" ein Erlebnis war.

HINWEISE:

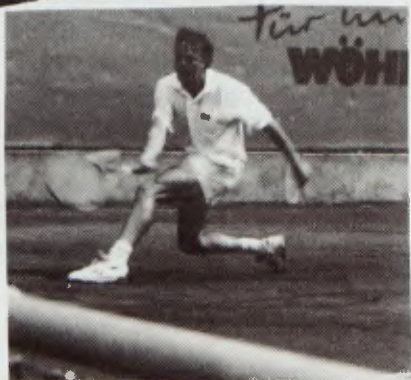
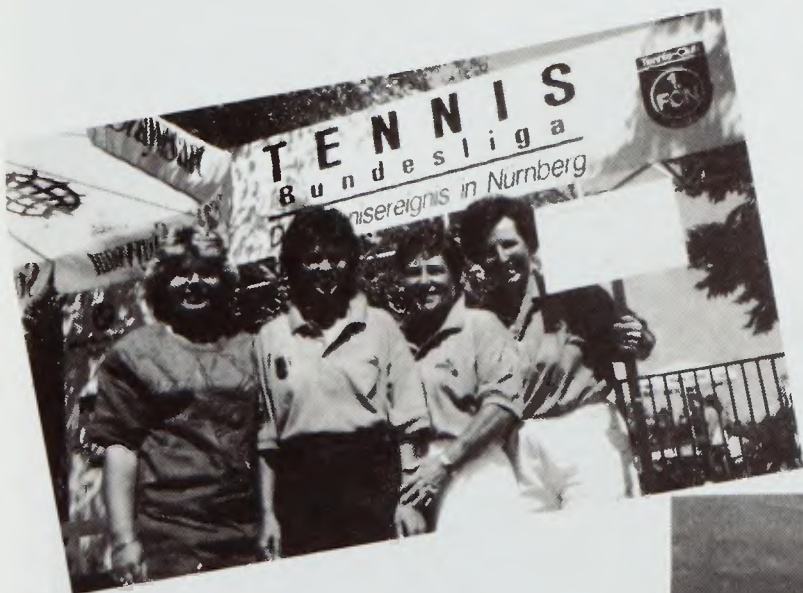
Saisonausklang am Freitag, 29. Oktober, ab 19.00 Uhr im Tennishaus; Vorstand und Gastronomie freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Der Jahres-Abschluß 1993 fällt aus.

Die Abteilung feiert nächstes Jahr ihr 70-jähriges Bestehen, aus diesem Anlaß sind zwei gesellschaftliche Veranstaltungen vorgesehen.

Es sind noch einige **Hallenstunden** frei, bitte buchen Sie im Sekretariat bei **Frau Hübscher**.

Bundesliga-Impressionen Sommersaison 1993





Gothaer

Versicherungen



IHR PARTNER

Geburtstage im 4. Quartal 1993

Der 1. FC Nürnberg gratuliert folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

50 Jahre:

Morgenschweis Hans 1.10.43, Schmidt Helmut 7.10.43, Danner Robert 13.10.43, Schönweiss Konrad 26.10.43, Schultheiss Karl 30.10.43, Fritz Falk 2.11.43, Götz Oskar 5.11.43, Geitner Helmut 8.11.43, Stättler Monika 13.11.43, Roth Ludwig 14.11.43, Tiede Wolfgang 14.11.43, Leipesberger Micheline 25.11.43, Quirin Brigitte 26.11.43, Pfaffenritter Barbara 1.12.43, Wörner Peter 2.12.43, Wibmer Heiner 4.12.43, Oehm Richard 4.12.43, Baumüller Hermann 8.12.43, Bussinger Lotmar 21.12.43, Fertl Klaus 24.12.43.

60 Jahre:

Sauer Gerhard 5.10.33, Gehringer Ingrid 6.10.33, Werk Fritz 25.10.33, Schelbert Franz 30.10.33, Dorfleitner Heinz 1.11.33, Zwack Otto 4.11.33, Harter Heinz-Erich 6.11.33, Pfadenhauer Paul 19.11.33, Drey Heinz 21.11.33, Alt Baptist 23.11.33, Hess Helga 23.11.33, Liedtke Hans 27.12.33, Sonnabend Fritz 29.12.33.

65 Jahre:

Hannweg Hans 3.10.28, Buchner Ernst 16.10.28, Gleich Robert 19.10.28, Röttenbecher Hilde 19.10.28, Kirschke Karl 16.11.28, Paschold Gert 23.11.28, Bauer Rita 3.12.28, Hinsel Dieter 12.12.28, Sebald Anna 12.12.28, Schramm Anton 19.12.28, Eckert Heinrich 31.12.28.

70 Jahre:

Rockermeier Michael 7.11.23, Stössl Max 11.11.23.

71 Jahre:

Seifert Dietrich 14.10.22, Hahn Hildegard 23.10.22, Haas Albert 14.12.22, Hopf Theodor 30.12.22.

72 Jahre:

Schreuer Gotthard 6.10.21, Witt Waldemar 9.10.21, Prager Hans 19.10.21, Jäckel Hugo 28.10.21, Ripke Alfred 1.12.21, Schrödel Hans 9.12.21, Kleeemann Robert 12.12.21, Lippmann Gerd

13.12.21, Schaffer Eduard 13.12.21, Müller Gottfried 18.12.21, Braun Ingeborg 31.12.21.

73 Jahre:

Händel Fritz 6.10.20, Lautner Hans 6.10.20, Bausenwein Inge 13.10.20, Weiss Andreas 23.10.20, Braun Hans 28.10.20, Erben Harald 27.11.20, Schröder Alfred 15.12.20.

74 Jahre:

Mailänder Friedrich 20.10.19, Friedrich Hans 6.11.19, Lobenhofer Gustav 21.11.19, Hagen Georg 22.11.19, Lang Karl 26.11.19, Schuhmann Wilhelm 5.12.19, Wunner Anneliese 26.12.19, Krelle Artur 27.12.19.

75 Jahre:

Lindner Karl 3.11.18, Gebhardt Hans 8.11.18.

76 Jahre:

Schröder Werner, 8.10.17.

78 Jahre:

Dieterle Kurt 7.10.15, Mayer Maria 8.11.15, Schwab Willi 17.11.15, Schramm Friedrich 18.12.15, Ott Albert 19.12.15.

79 Jahre:

Meinel Alfred 19.11.14, Jäcklin Ferdinand 21.11.14, Schroll Richard 4.12.14.

80 Jahre:

Wöll Wilhelm 1.10.13, Ohr Julius 21.10.13, Geck Alfred 4.11.13, Issmayer Hans 14.11.13, Kreißel Fritz 24.11.13.

81 Jahre:

Drexler Ferdinand 18.10.12, Beckhäuser Peter 28.10.12, Lehenbeuter Hans 30.10.12.

82 Jahre:

Fösel Franz 9.10.11, Reinhardt Gusti 12.11.11.

83 Jahre:

Schweitzer Ludwig 4.12.10, Dörfler Helmut 27.12.10.

85 Jahre:

Gruber Arnold 3.10.08, Backer Hans 17.10.08, Reutelshöfer Georg 13.11.08.

86 Jahre:

Waltinger Käte 25.10.07, Kirsch Philipp 18.11.07.

87 Jahre:

Scheib Artur 15.12.06.

88 Jahre:

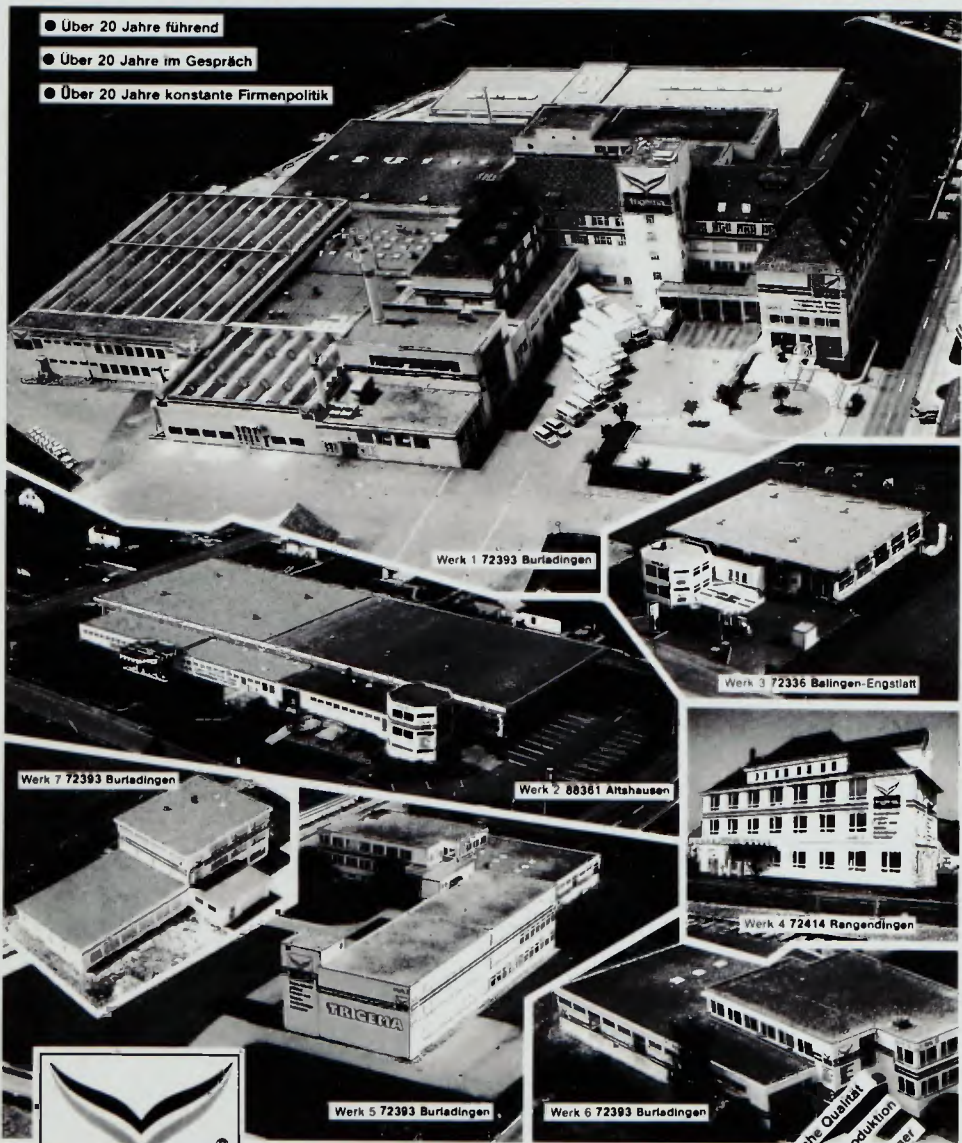
Schröder Carl 18.12.05.

92 Jahre:

Krause Rudolf 9.11.01.

TRIGEMA

- Über 20 Jahre führend
- Über 20 Jahre im Gespräch
- Über 20 Jahre konstante Firmenpolitik



Werk 1 72393 Burladingen

Werk 3 72336 Balingen-Engstlatt

Werk 7 72393 Burladingen

Werk 2 88361 Altshausen

Werk 4 72414 Rangendingen

Werk 5 72393 Burladingen

Werk 6 72393 Burladingen

TRIGEMA GmbH u. Co. KG · Postfach 100 · 72393 Burladingen · Telefon (0 74 75) 88-0 · Telefax (0 74 75) 88-228



- Nur beste deutsche Qualität
- Nur deutsche Produktion
- Lieferung ab Lager

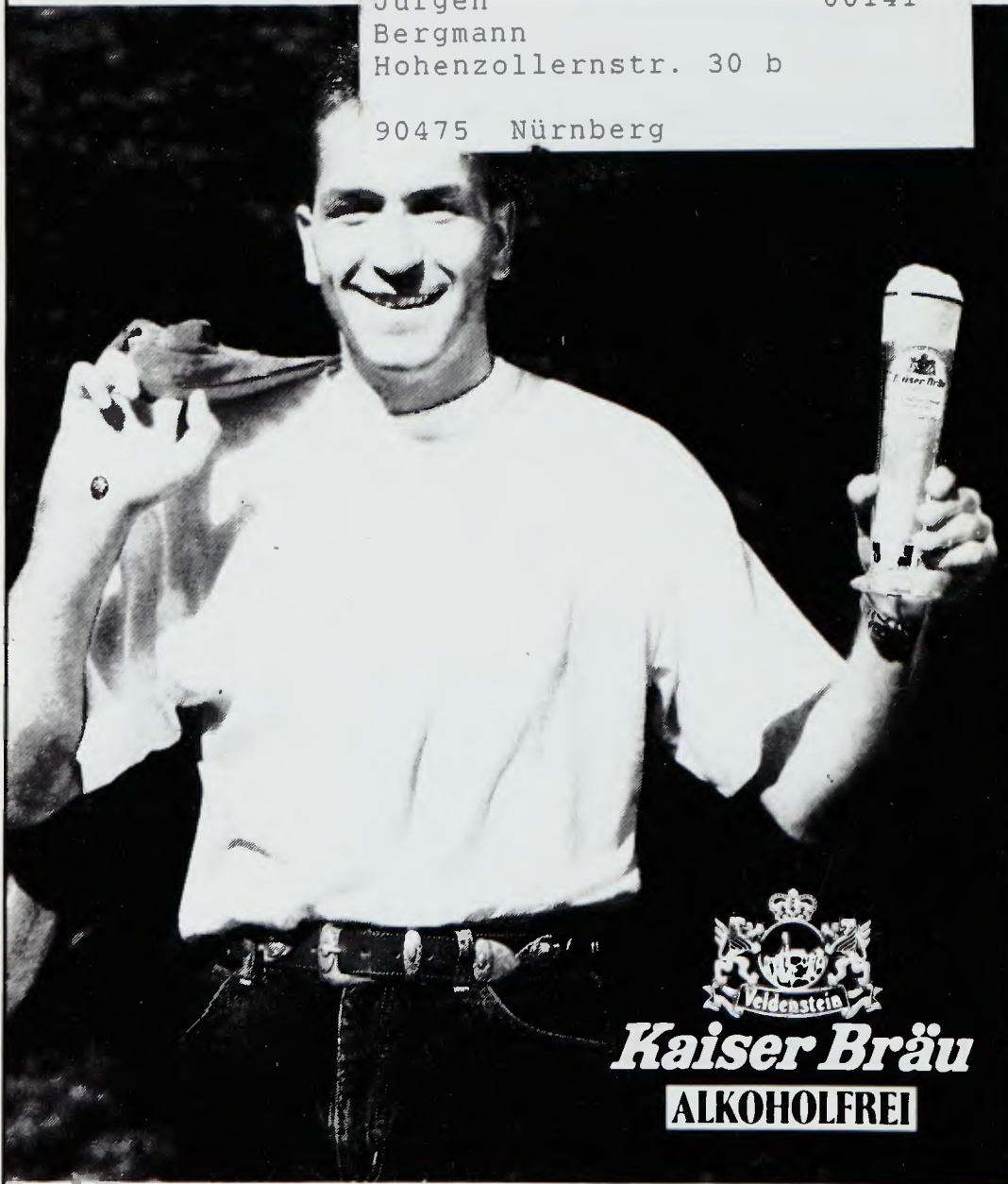
Deutschlands größter T-Shirt, Sweat-Shirt und Tennis-Bekleidungshersteller

EIN KAIS

1.FCN 90480 Nürnberg
Valznerweiher Str. 200
J 6249 F-09/93 1849
Jürgen
Bergmann
Hohenzollernstr. 30 b

Geb.
bez.
00141

90475 Nürnberg



Kaiser Bräu

ALKOHOLFREI

natürlich... Kaiser

Kaiser-Bräu oHG, 91287 Neuhaus/Pegnitz, Tel. 0 91 56 / 88-0